B 21853 D

Blatt 143

vom 6.4. bis 12.4.

DM 1,50

Stadtzeitung für München

Einweihungsfest im Milbertshofener Stadtteilzentrum

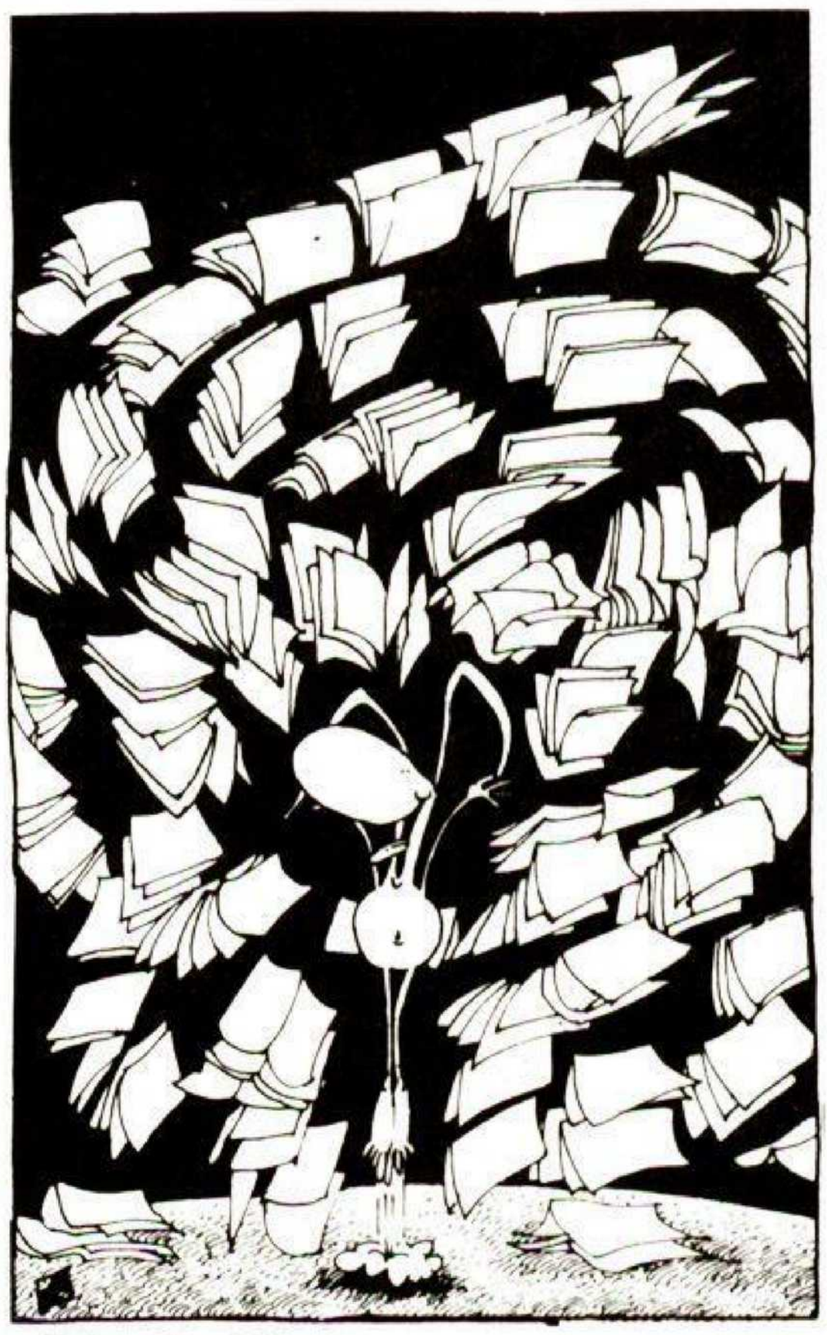
Der hintere Saal des Milbenzentrums ist doch jetzt tatsächlich renoviert worden. Wohl hatte das Stadtbuch noch eine Umbauzeit von ca. 10 Jahren veranschlagt, doch der massive Einsatz aller Splittergruppen und alternativen Hobelmaschinen – auch wurden weder Kosten noch Mühen noch Dopings gescheut – machte es möglich, das Plansoll innerhalb zweier Märzwochen zu erfüllen. Und so schön ist es geworden, daß ein Einweihungs- und Freudenfest nicht zu umgehen ist. Am Samstag, 7. April, kommt es zur feierlichen Eröffnung. Es finden statt (v.l. n.r.): Essen, Lightshow, Tanzen, Tommy, Trinken, Unvorhergesehenes, Vorhersehbares und Zyankali. Merke: Durch Revolutionen und Katastrofen, mit Stadtteilzentrum Milbertshofen! (Fixluja, wann kriegen wir endlich ein Klavier geschenkt?)

TIP

Wenn der gewöhnliche Alternativler in den Tierpark gehen will, dann hat er ein Problem: Hellabrunn schließt seine Pforten um genau 17 h ... Viel zu früh für unsereins, die wir unser Frühstück sonntags (oder werktags) erstmal um 15 Uhr beenden. Dennoch: geht getrost in den Park der Tiere und seht euch die gefangenen Kreaturen in aller Ruhe an: denn – der Tierpark macht zwar um 5 Uhr dicht ... ihr könnt aber so lange wie ihr wollt darin umherirren und keiner vertreibt euch. Weil nämlich die Drehtüren nach außen immer funktionieren und euch immer rauslassen, wenn ihr nur wollt. Auch wenn keine andere Tür mehr dicht ist. Ausserdem ist es ganz schön, den Tieren zuzusehen, wenn sie "Feierabend" haben ... dann sind sie ganz anders.

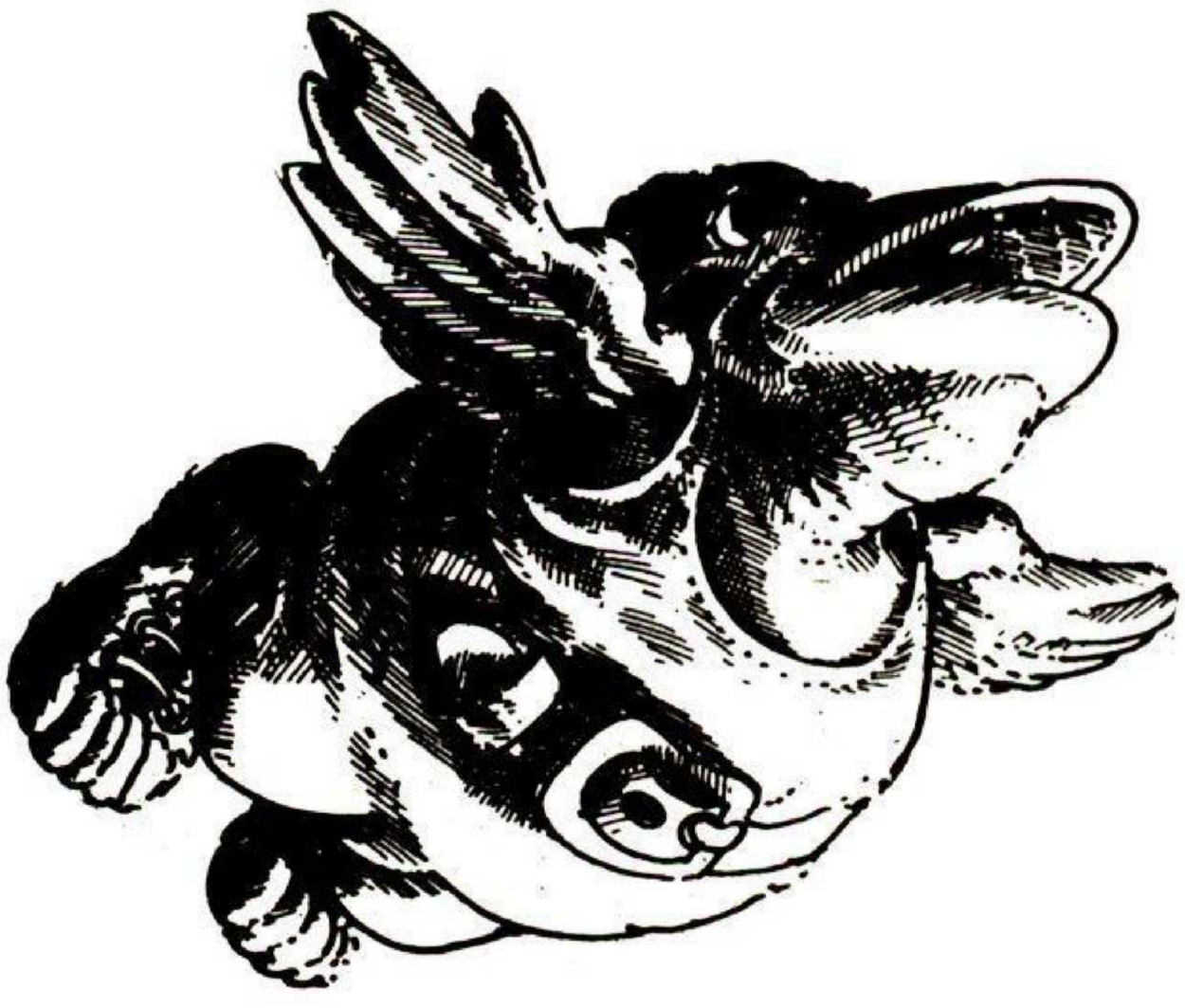
Atomkraft – nein danke!

Das, meint eine Frau, die uns anrief, soll man wegen Harrisburg und Gorleben und überhaupt mal an das zustänge Ministerium per Postkarte schreiben.



Jahr des Kindes

Der Kreisjugendring veranstaltet einen Autorenwettbewerb. Gesucht werden zwei Stücke; eines für Kinder ab 8 Jahren und eines für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren, die sich mit "der realen Situation unserer Kinder beschäftigen". Die Manuskripte müssen in 2-facher Ausfertigung bis zum 31.7. beim Stadtjugendamt, Müllerstr. 16/I, Mü 5, eingegangen sein. Nähere Auskünfte erteilt der Kreisjugendring, Tel. 53 95 78



Naturtextilien

Du bist, was Du ißt, heißt es allerorten, und der Gedanke, daß sich ein klares Menschenwesen in einer neuen Zeit mit einer gesunden Nahrung versieht, scheint in immer mehr Kreisen Eingang zu finden. Wer sich schlecht kleidet, der leidet, wäre nun unser Zusatz, der der Erkenntnis entspringt, daß körperliches Wohlbehagen, Energiepotenzial und Bewußtsein desgleichen auch von dem mitbestimmt sein könnte, was der Mensch trägt. So haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, reine Naturtextilien zum Fertigen von Kleidung, Bezügen, Bespannungen und Gebrauchsgegenständen etc. zusammenzustellen, die, weil wir sie vor der chem. "Veredelung" und Ausrüstung zu kaufen versuchen, außerdem preislich meist unter dem liegen, was man herkömmlich für manche Stoffe bluten mußte. 6301 Leihgestern, Gut Neuhof 36, Tel. 06403/16 51

Aufruf

"Wir sind beunruhigt über die Vielzahl polizeilicher Übergriffe hier in München... Nur eine Veröffentlichung aller Fälle verhindert Wiederholungen. Deshalb fordern wir alle auf: Melden Sie uns alle Fälle, bei denen Polizeibeamte sich Ihrer Auffassung nach nicht korrekt verhalten haben. Schreiben Sie an: "Münchner Initiative gegen das einheitliche Polizeigesetz (MIPO), Mailaden, Maistr. 29, 8000 München 2."
gez. Humanistische Union, Jungdemokraten, Initiative Bay. Strafverteidiger, MIPO.

Miraculix und Troubadix

Um 2 Uhr in der Nacht, nach getaner Arbeit, hatte ich eine seltsame Begegnung auf der Schellingstraße. Zwei vermummte Gestalten sprachen mich an, breiteten ein riesiges Tuch mit allerlei Krimskrams darin aus. Sie erzählten mir, daß sie vom Lande kämen, ein Bauernhaus und Schulden hätten. Wenn sie nicht bald 5000 DM aufbrächten, würde der Hof zwangsversteigert. Einer bat mich auch, möglichst vielen Leuten zu erzählen, daß sie über Ostern ein Kinderfest machen, wozu sie alle aus nah und fern herzlich einladen. Dann verschwanden beide wieder in der Nacht. Ihre Adresse und Wegbeschreibung: 8359 Ortenburg, Wimm 41. 180 km von München entfernt, B 12 Richtung Passau. Irgendwann dann nach Richtung Reisbach, Tuttling, Griesbach abbiegen und sich dann durchfragen. Viel Spaß!

Jeein

Wir spielen Theater, und zwar am 4., 7. und 8. April, um 20 Uhr, Brechts "Der Jasager und der Neinsager", wie's uns gefällt. In der "Spieldose" im Künstlerhaus, Lenbachpl. 8. Eintritt ist frei, Geschenke willkommen. Susanne, Martina, Peter, Helmut, Bri, Roland, Dagmar, Helgard.

NS-Völkermord

Viele Opfer von NS-Verbrechen und Angehörige von Ermordeten leben heute noch. Nach geltendem Recht dürfen NS-Mörder, die nach dem 31.12.79 bekannt werden, nicht mehr verfolgt werden. Am Freitag, 6. April, findet um 19.30 Uhr im Haus International, Elisabethstr. 87, eine Diskussionsveranstaltung statt.

Lernen

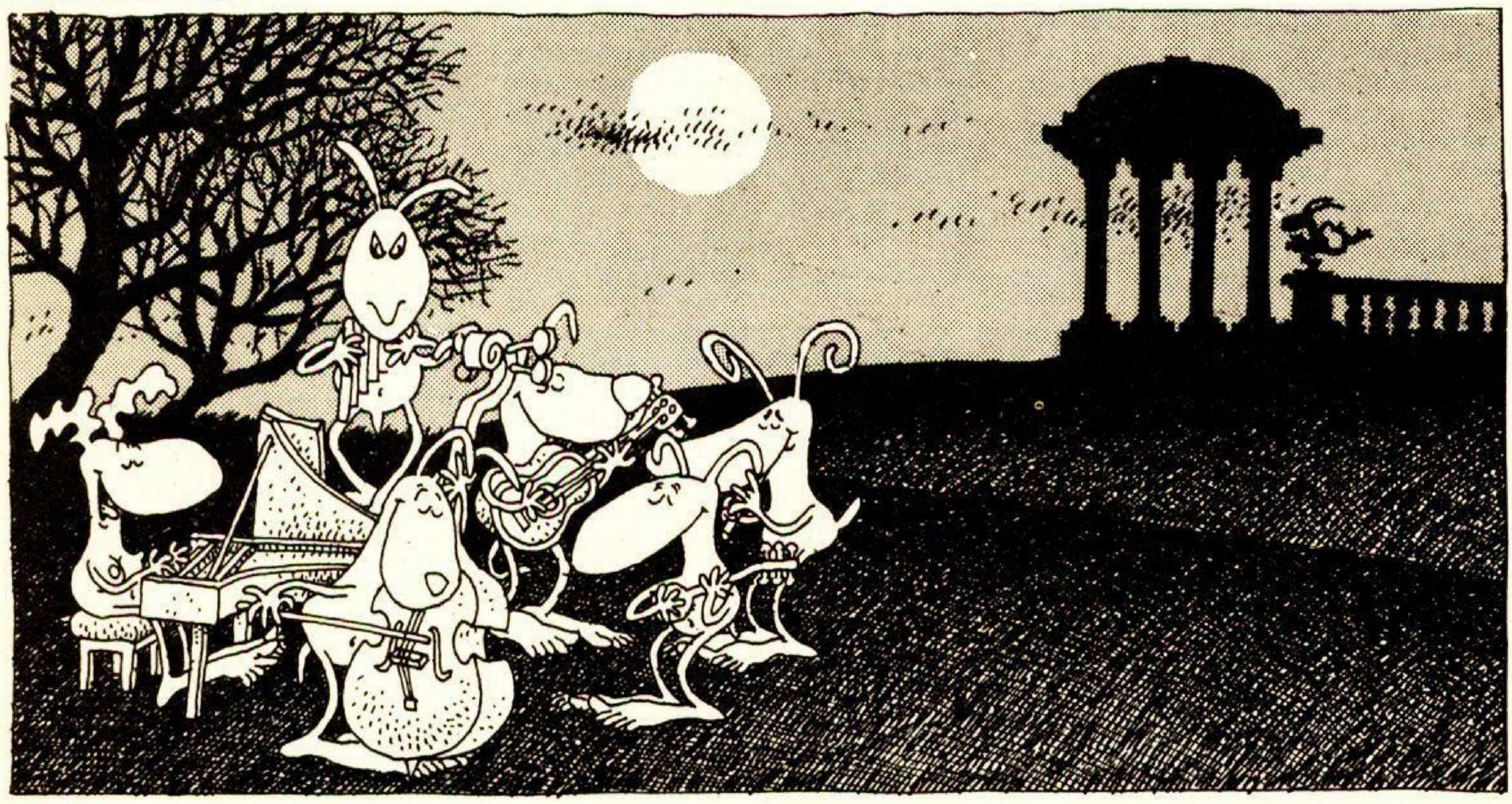
Welche Landkommune, die Käse, Wolle usw. herstellt, wäre bereit, eine Gruppe von Kindern aus Freizeitheimen bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen zu lassen? Übernachtungsmöglichkeiten in den Ferien oder übers Wochenende wären natürlich riesig. Tel. 52 52 44 oder 50 54 14 (Nives)

Strahlenforschung

Der Stadtbezirk Milbertshofen-Hart veranstaltet am 5.4. um 19.30 im Weyprechthof (Ecke Weyprecht-/Liebermannstr.) einen Infoabend über die Auswirkungen der Anlagen der GSF (Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung in Neuherberg).
Bürgerkomitee München-Nord

Filmer Stammtisch

In München gibt es sauviele Leute, die ab und zu mal selber einen Film (auf super 8 oder so) machen. Die meisten arbeiten oft alleine vor sich hin und wissen vielleicht gar nicht, daß 2 Strassen weiter jemand wohnt, der auch mal gerne mit anderen Leuten einen Film machen will. Um diesem traurigen Zustand abzuhelfen, gibt's ab März jeden Montag einen (Arbeitstitel:) Filmer-Stammtisch. Wer also bei einer Produktion mitmachen will, wer noch Leute zur Realisierung einer Idee braucht oder nur einfach über Film-Selbermachen reden will, soll halt mal an einem Montag vorbeischauen. Kontakt: Filmwerkschau, Reichenbachstr. 16, Mü 5, Tel. 26 62 10



Leberkäs + Brez'n

Die Zeitschrift "Homosexuelle Emanzipation", herausgegeben von mehreren Aktionsgruppen in der BRD, wird nunmehr von diesen Gruppen selbst verlegt. Es ist klar, daß dies riesige finanzielle Aufwendungen mit sich bringt. VSG-München veranstaltet in seinem Clubzentrum (Weißenburger Str. 26) am Samstag, 7. April, um 20 h, ein Starkbierfest (mit Leberkäs und Brezen), um dieses Projekt zu unterstützen. Wir hoffen auf regen Zulauf.

MEK Bochum im Milb

Am Donnerstag, 5. April, spielt im Milbertshofener Zentrum die Mobile Einsatz Kapelle Bochum. Wenn nicht, dann Nachbarschaftskino mit Roger Cormans "Little Shop of Horror". Oder auch beides, wer weiß?

Vergnügungsbeschränkungen

Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag sind alle Unterhaltungsveranstaltungen, die den ernsten Charakter dieser Tage nicht wahren, untersagt. Diese Vergnügungsbeschränkungen gelten für den 8.4. und 12.4. von Sperrzeit zu Sperrzeit und für den 13. und 14.4. von Mitternacht zu Mitternacht.

Vollkorn-Nachrichten

Die Vollkornbäcker wollten im Werkhaus eine Backstube einrichten. Aufgrund widriger Umstände sitzen sie in Kürze auf der Straße. Sie suchen also wieder einmal Räume für eine Backstube (mindestens 60 qm im Erdgeschoß). Wer was weiß, wende sich bitte an Jörg Deierling, Welfenstr. 5, Tel. 48 68 97

Angst vor dem Weltuntergang

Die Radl-Laden-Leute haben sich letzten Mittwoch zum ersten Mal getroffen und beschlossen, das Münchner Abgas-Chaos durch Tandems, Rikshas und Transportradl zu ersetzen. Bloß, damit wir das vor dem Weltuntergang noch schaffen, brauchen wir noch eine Hinterhofgarage oder Werkstatt oder auch einen kleinen billigen Laden. Wer weiß was? Regina 50 24 700

Straßenverkäufer

Wer Interesse hat, die Tageszeitung (TAZ) regelmäßig und längerfristig zu verkaufen (30 Pfg. pro Exemplar), soll mal in's Münchner Büro der TAZ kommen oder anrufen. Adresse: Kistlerstr. 1, zwischen 13 und 17 h. Tel. 691 14 97 oder 40 17 33 (Rudi)

Razzia in Studenten-Wohnungen

ch. **München — Große Razzia in Haidhausen: Ein Haus in der Breisacherstraße, in dem vor Jahren „Rote Zellen" wohnten, wurde gestern von rund 30 Polizeibeamten durchsucht. In den Wohnungen leben jetzt 30 Studenten in Wohngemeinschaften.**

Die Staatsanwaltschaft: „Die Fahndung galt dem Angestellten Ulrich R. (24), der dort gemeldet, aber nicht mehr wohnhaft war. Gegen ihn läuft ein Ermittlungsverfahren wegen Hehlerei, Urkundenfälschung und Waffenbesitz. Daher der große Einsatz." R. wurde unter einer anderen Adresse gefunden und verhaftet. Die Staatsanwaltschaft: „Mit Terroristenfahndung hatte die Durchsuchung nichts zu tun."

Diese Meldung stand am 21.3.78 in der Abendzeitung, irgendwo weiter hinten. Man muß sie zweimal lesen. Aber das reicht nicht. Denn es handelt sich hier um ein Logical, das eine gewisse Kombinationsgabe erfordert – also nehmen Sie bitte Papier und Bleistift zur Hand!

1. U.R. ist Angestellter, 24 Jahre und wird verhaftet.
2. 30 Polizisten durchsuchen ein Haus.
3. 30 Studenten wohnen in einer Wohngemeinschaft.
4. In der Breisacherstraße steht ein Haus.
5. Es findet keine Terroristenfahndung statt.
6. U.R. wohnt nicht in der Breisacherstraße.
7. Fruher wohnten "Rote Zellen" in der Breisacherstraße.
8. U.R. wird von der Staatsanwaltschaft wegen Hehlerei, Urkundenfälschung und Waffenbesitz gesucht.
9. In Haidhausen findet eine Razzia statt.

Frage: Wo suchen 30 Polizisten U.R., finden ihn aber woanders???

Lösung: U.R. ist Student, Terrorist, Mitglied der „Roten Zellen", wohnt in der Breisacherstraße und hat sich zur Vertuschung dieses Tatbestandes an einem geheimen Ort verhaften lassen.

Peter

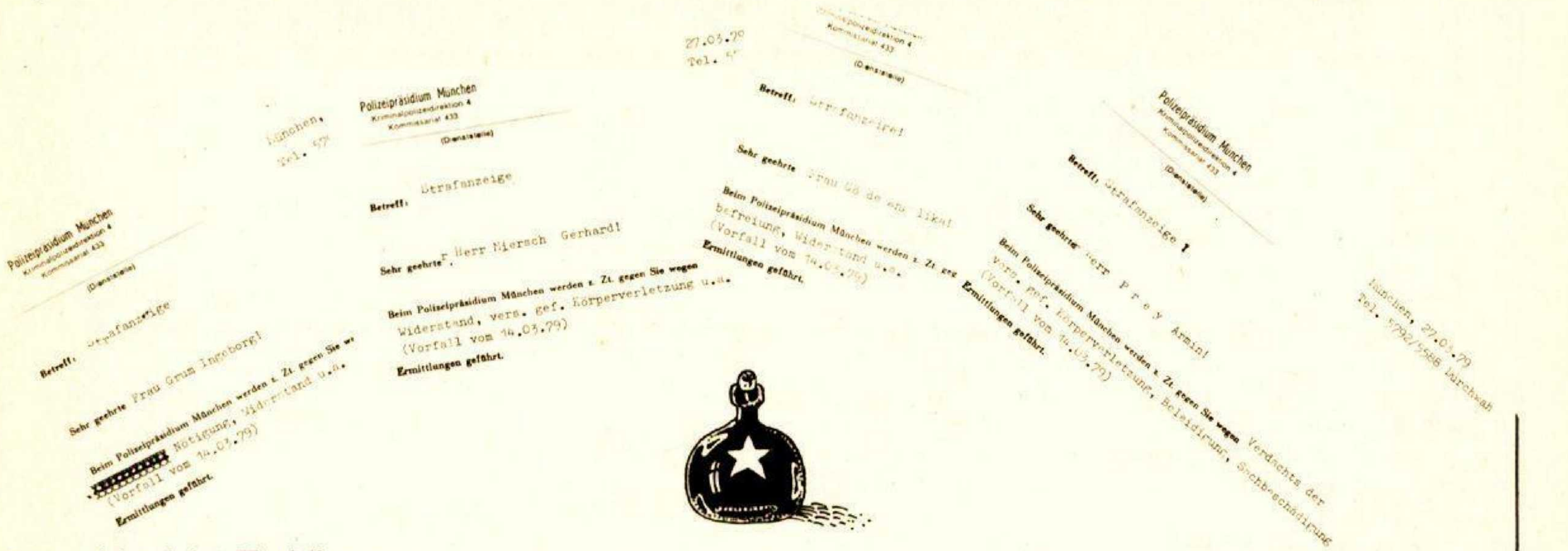
Frühjahrsputz

Am 20. März durchsuchten sechzig bis siebzig Beamte unter der Leitung von Staatsanwalt Dr. Gehrig (LKA) das Haus Breisacherstr. 12. Man sperrte eine Fahrbahnseite, leitete den Verkehr um und suchte von 7.30 bis 11.30 Uhr, ähm, suchte, ähm, naja Waffen und gefälschte Pässe und einen Mann, den man zur gleichen Zeit woanders fand, aber doch nicht behalten wollte. Erschossen wurde niemand und die Pistole lag weder im Eisfach noch in der Mulltonne.

DOKTOR 'FLÜCHTEKINN' GEHRIG
DISKUTIERT MIT TERROR-SYMPATHISANTEN

VORHER

NACHHER



Deutschland im Frühling – es wird immer grüner – und uns zu bunt!

Am Tisch saß die "family" ohne unseren lieben Luck, aber dafür mit einer Flasche Chianti. Es klingelte und der Öffner schaute in die rosaroten Gesichter von zwei Beamten. Diese wenden sich fragend zu einem grauen Männchen im Hintergrund, der zielbewußt auf Armin deutet und schreit: "Der, der war's!"
Damit war der ganze Spuk verschwunden und mit ihm unser Armin. Der saß inzwischen quietschvergnugt mit zerrissenem Hemd im Polizeiauto und strahlte uns, die wir neugierig ums Auto herumstanden, an. Auf eindringliches Flehen hin, teilte man uns sogar den Grund mit: einen Zeitungskasten als Aschenbecher zu benutzen sei Sachbeschädigung. Namen und Dienstnummern blieben trotz vielfachem Wunsch unerwähnt.
Nach zehn Minuten hatten die Herren seinen Namen richtig verstanden und Armin konnte sich wieder auf die Sokken machen, denn in seinem Eifer war er den Herren ohne Schuhe vorangestürzt. Wir feierten gerade unsere verhinderte Niederlage, da klingelte es Sturm. Gewitzt wie wir waren, öffneten wir die Tur keinen Spalt.
Gewitzt wie die Bullen waren, traten sie sich ein – durch die Tür. Sie suchten nach dem Führer eines unbekannten Flugobjektes, das auf ihrem Fahrzeug gelandet sei, genannt Bluna 2.
Wir sagten unsere Namen auf, daraufhin verließen zwei Beamte unsere Hütte (während die anderen vier Mahnwache hielten) und kamen zu dem Ergebnis, daß die besten Computer nichts nützen, wenn Beamte nicht buchstabieren können: – wir waren alle nicht gemeldet. Nach vereintem Aufschrei erhielten wir "Akteneinsicht" und konnten erkennen, daß fast alle Namen falsch notiert worden waren. Das vielversprechende Chiantilächeln auf unseren Gesichtern hielt die Herren des Morgengrauens davon ab, weitere Überprüfungsmaßnahmen zu ergreifen. Sie fahndeten noch eine Weile nach bereits beschriebenem Ufo und zogen ab.

DIE JUNGFRAU VERHAUT DEN MENSCHEN· SOHN VOR 3 ZEUGEN

Es wurde Ernst bei Max Ernst
Beim Betreten der Max-Ernst-Ausstellung (z.Zt. im Haus der Kunst) fällt als erstes symbolhaft das Bild ins Auge, auf dem die Jungfrau Maria vor den Augen Eluards, Bretons und Max Ernst das Jesuskind verhaut. Die zahlreichen Besucher der Ausstellung waren am Freitagnachmittag (30.3.) Zeugen, wie eine Mutter mit einem Kleinkind (20 Monate alt) des Hauses der Kunst verwiesen wurde. Was war passiert?
Das Kind des Anstoßes hatte – entzückt vom Halleffekt der heeren Räume – einige Stimmproben zum Besten gegeben. Das machte die gelangweilt herumstehenden Wachposten des Kunstmausoleums (Durchschnittsalter 720 Monate) munter:
Sie erblickten endlich ihre Chance, erzieherisch einzuwirken:
„Das geht doch nicht – wo kommen wir da hin." „Das ist die heutige Erziehung." „Das Publikum beschwert sich schon." etc., etc., etc.
Auf die Beschwichtigung der Mutter, daß das Kind schon wieder ruhiger würde und Max Ernst sicher seine Freude daran hätte, reagierten die Wächter nur noch hysterisch. Die Frau wurde immer stärker bedrängt und zum Ausgang genötigt (natürlich ohne den Eintrittspreis von 5 Mark zurückzuerhalten).
Mit ihr verließen 2 Besucherinnen aus Protest die Ausstellung, da sich bei ihnen der Kunstgenuß angesichts so eifriger Gralshüterei jäh verflüchtigt hatte.

Connie, Reingard, Susanne

PROST..

Nachruf

Zwei Wochen hat sie nur gedauert, und nun ist sie schon wieder vorbei, die 5. und gleichzeitig schönste Jahreszeit – die Starkbierzeit. Laut genug hat er ja gerufen, der Berg, auf Litfaßsäulen und Plakatwänden, in Fernsehen und Radio, in sämtlichen Zeitungen und Illustrierten, zur "bayerischen Schluckimpfung", zur "Frühjahrskur", zum Salvator.
Einmal mehr hat es gegolten, die Saufrekorde des Vorjahres zu brechen und kein richtiger Bayer, Preuss oder Ami hat es sich nehmen lassen, hier seinen höchstpersönlichen Beitrag zu leisten – auch wenn's dem einen oder anderen bei DM 4.35 pro halbeingeschenkter Maß ein bißerl schwergefallen sein mag. Aber das Nachdenken und Granteln über die Nepp-Preise vergeht ja wie von selbst nach 2-3 Maß, genauso wie das Nachdenken überhaupt beim Saufen.
Daß sich die Brauereibesitzer die Hände reiben bei den Riesenprofiten, die ihnen da ersoffen werden, ist eh klar – aber sollte da vielleicht noch jemand ein Interesse daran haben, daß obligat-wahnwitziger Alkoholkonsum zur Norm oder gar hysterischer Massensuff zum Höhepunkt gesellschaftlichen Lebens wird?
Statt Opium, Starkbier für's Volk? "Ein starkes Bier, ein beitzender Toback...", und wen interessiert schon noch, was vor sich geht jenseits des Dunstkreises des eigenen Biertisches.

Landesvater Strauß mitsamt seiner fast vollständigen Fraktion aus dem Landtag, Kiesl mitsamt seinen Stadtvätern sowie ein paar sonstige Väter aus Bonn waren erschienen zur sog. "Salvatorprobe" und saßen nun in uniformem Trachtengewande einmütig in einer Reihe mit ihren Spezl'n aus dem bayerischen Großkapital – fürwahr, ein wackeres Häuflein, diese 600 Prominenten. Kommentar eines Arbeiters, der gerade Maßkrüge ausschrubbte: "Da wannst a Bombn neischmeißen tätest ..." Trotz des nur rein philosophisch gemeinten Aphorismus, hielt er sich doch erschrocken die Hand vor den Mund, angesichts der schwerbewaffneten Polizeistaffeln, die, um jedwelche terroristischen Anschläge auf die versammelte Polit- und Geldelite im Keime zu ersticken, schon im ersten Morgengrauen den Nockherberg in eine Nockherburg verwandelt hatten; vielleicht, daß ein radikaler Schankkellner dem Kiesl in's Bier gespuckt hat ... Die Reden und Sprüche auf die Anwesenden waren hörenswert: "Es gibt in Bayern wenig Intelligente, aber wenn einer intelligent ist, ist er's mehr als alle zusammen." Wer da wohl gemeint war?

Am Samstag nach dem Prominentenanstich öffnete dann der Berg endlich seine Pforten für das lechzend schon in Riesenschlangen zu seinen Füßen drängende gemeine Volk. Tausende strömten herein und brachten es gleich am ersten Tag auf stolze 30.000 Maß.
Was mag die Menschen so faszinieren an diesem Berg? Ist's der krachlederne Geruch von dunklem Bier in Steinkrügen, der fettige Dunst von gegrillten Hendln und angekohlten Schweinshaxn, der undurchdringlich-beißende Qualm der unzähligen Zigarren und Zigaretten, ist's die urig-bayerische Atmosphäre mit der krachenden Blechmusi, die mit 120 Phon und "Auf und nieder immer wieder" Nerven und Trommelfell auf eine gnadenlose Zerreißprobe stellt, ist's das Gefühl, dabei zu sein, um jeden Preis, das große Zusammengehörigkeits-Feeling, die zutiefst innere Verbundenheit mit den Tausenden, mit dem Volk, das sich eingepfercht auf den engen Holzbänken drängt und von einem schweißtriefenden Blasmusik-Pawlow in den kurzen Verschnaufpausen auf's Maßkrugheben und -leeren konditioniert wird: "Oans, zwoa, drei, gsuffa!" Ist's die weißblaue Tradition, die die Menschen in Scharen hierher treibt oder blind-untertäniger Gehorsamsgeist gegenüber dem Propagandadiktat der Brauereibosse – oder ganz einfach wirklich, "weil's Bier so guat is und weil's so gmüatlich is"? Weil man sich hier so richtig wohlfühlen, mal einen draufmachen und auf den Putz hauen kann, weil man hier mal richtig Mensch sein kann?

Was das heißt, erlebten die Putzleute jeden Morgen, wenn ihnen beim Saubermachen um 5 Uhr früh der würgende Gestank des Gekotzten unter den Tischen und in jedem Eck entgegenschlug, wenn sie knöcheltief in Dreck und sauerem Bier wateten, wenn für einen jämmerlichen Stundenlohn der alte Rentner, dem seine Rente hinten und vorne nicht langt, der Student, der sein Studium finanzieren muß, der arbeitslose Jugendliche, der entlassene Stadelheimer, der sonst keinen Job kriegt, die Überreste des "Menschseins" der andren, geldigeren, wegschaufeln mußten.
Die Frauen, verhärmte alte Weiberl, deren "Einkommen" vom Sozialamt reine Verhöhnung ist, kriegten noch weniger bezahlt; sie mußten die Toiletten putzen, eine Arbeit, die wirklich keinem zu wünschen ist, außer den Schweinen vom Vortage, die für diesen unvorstellbaren Saustall verantwortlich sind, oder den Brauereibossen in ihren feinen Anzügen, die daran verdienen, daß die einen ihre Menschenwürde freiwillig verlieren und sie den anderen geraubt wird. Prost!

Kein Bach den Bossen

Seit längerer Zeit schon, bahnt sich, von der Öffentlichkeit unbemwerkt eine außergewöhnlich große Schweinerei an, die gravierende Eingriffe in eine der schönsten Gebirgslandschaften mit sich bringt.
Die provitgierigen Geier der Tiroler Wasser – Kraftwerke AG haben ein neues Betätigungsfeld erschlossen. Den künftigen (?) Nationalpark Hohen Tauern in Osttirol. Hier sollen, zum Wohle von Bevölkerung und Dividende der AG sämtliche Gebirgsbäche in einer Höhe von 2000 Metern abgegraben werden, auf daß ihr Wasser in schön anzublickenden, in der Sonne glänzenden, meterdikken Matallrohren zum großen Kalser Stausee geleitet werde, um den Kraftwerksturbinen zum Fraß vorgeworfen noch mehr Kilowatt zu erzeugen.

Der Alpenverein hat jeglichen Widerstand aufgegeben. An der Spitze der Umweltschützer steht der wackere Bürgermeiser der Gemeinde Matrei/Osttirol. Seine Chancen sind gering; hinter ihm stehen ein paar Lutchen, hinter den Kraftwerksboßen türmten sich die Geldsäcke; und wer das Geld hat hat recht, auch in Österreich.
Auch ohne jemals an Ort und Stelle gewesen zu sein, kann man sich das Aus Ausmaß der Veränderungen vorstellen, wenns an Fantasie nicht gebricht, statt schäumender gischtender Wildbäche, deren Wasser auch ohne chem. Reinigungsverfahren zu genießen ist, würde die Landschaft von trockenen, ausgedörrten Dreckrinnen durchzogen werden, in denen bestenfalls nach starken Regenfällen eine braune Sauce rinnt. Das ökologische Gleichgewicht wäre zerstört, Fauna und Flora rund um die Bäche nach kurzer Zeit nicht mehr existent.
Diejenigen die schon einmal einen Wildbach gesehen haben, oder sogar im beschriebenem Gebiet waren möge mit Recht das kalte Grausen überfallen. – Uns überfällt es immer dann, wenn wir sehen, mit welcher Gleichgültigkeit sehr viele Leute solchen Verschandelungen und Eingriffe, die doch wirklich jeden angehen gegenüberstehen, und sich viel lieber über das Schicksal der Indianer in Mexico oder die Politik in Nicaragua den Kopf zerbrechen. Meistens wohl mit dem beruhigenden Gedanken, als kritischer Mensch zu gelten, aber niemals Gefahr zu laufen selbst an der Beseitigung der von ihnen kritisierten Verhältnisse mitzuwirken. Uns dunkt halt immer, daß diese Leute nicht mehr über den selbstangebauten Berg von Wichtigtuerei, Selbstgefälligkeit und Ignoranz zu blicken vermögen Mögen sie nützliche Instrumente einseitiger politischer "Trendmacker" werden.

Sollte dieser Artikel gedruckt werden, tät uns das wundern; mehr noch würden wir uns wundern, wenn ein paar Leute zum nachdenken kämen und sich entschließen würden mit uns der rücksichtslosen Ausbeutung der Natur und primär der Alpen (wir sind Bergsteiger) aktiven Widerstand entgegenbringen.

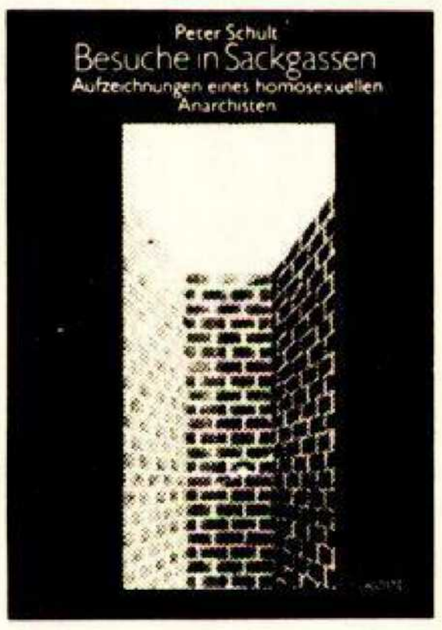
awo Alpine Widerstand Organisation

Kontaktadresse:
Karl Slezak, Nonnenhornstr. 5,
8 000 München 60, Tel. 87 14 608

Peter Hock, Moosstr. 7, 8031 Gröbenzell, Tel. 08 142/ 05 27 66

Teller bunte Knete, Stadtmensch
US 45 18 DM

Na eben dieses ‚Westcoast-Feeling' ... (Musizitty) Wie schwarze Bluessänger verpacken sie Gefühle, Erfahrungen, Erlebnisse, Probleme, Wünsche und Träume, auch Resignation in ihre Lieder ... (Berliner Morgenpost)

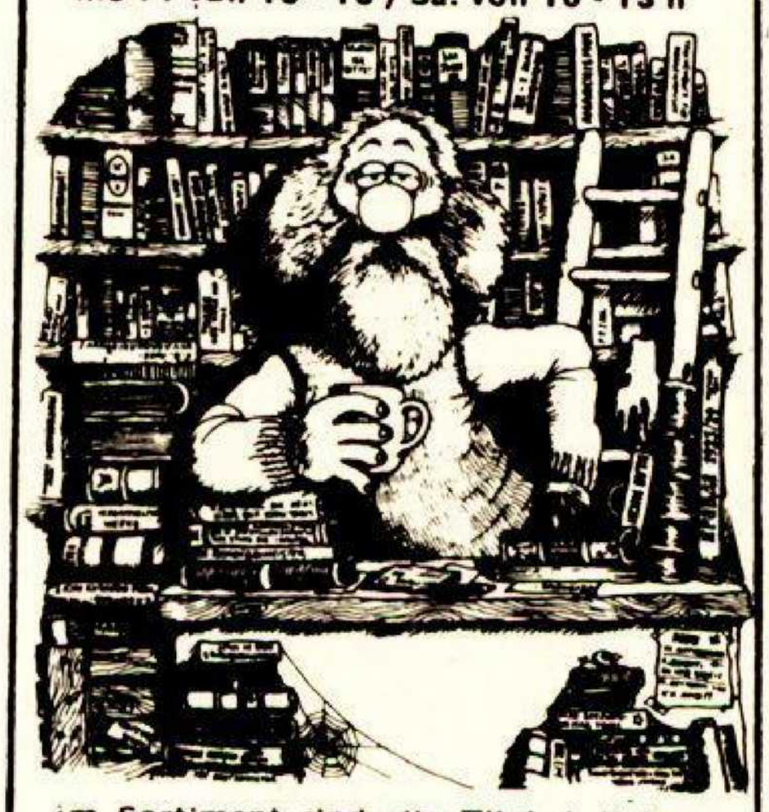


Peter Schult, Besuche in Sackgassen
20 DM

Ein deutscher Jean Genet ... (Pflasterstrand)

Genau informiert unser Almanach. Kostenlos anfordern!
TRIKONT - Verlagskollektiv, Kistlerstr. 1
8000 München 90,Tel. 089 / 6917821 - 2

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40, Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h



im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

Mittwoch Abend im Umweltschutzzentrum in Hannover: Gleich nach unserer Ankunft bekamen wir einen Schlafplatz in einer WG. 6000 waren in der ganzen Stadt bereitgestellt worden. Ein halbwegs geschaffter Typ rotierte durchs Büro, ständig unterbrochen vom Telefon. Anmeldungen aus der ganzen BRD, aus Dänemark, Holland, Frankreich (LIP-Werke) waren schon da, ein Sonderzug mit 1000 Plätzen aus dem Kaiserstuhl, 3 Züge aus Lüchow-Dannenberg, aus Hamburg Berlin, Bremen... die Schätzungen schraubten sich langsam auf 50000, keiner wollte das noch so recht glauben, zumal es seit 2 Tagen ununterbrochen regnete und immer kälter wurde.

Am nächsten Morgen fuhren wir dem Treck entgegen, bis wir 10 km vor Celle auf ihn trafen. Das war schon ein irrer Anblick: Mitten im Walt, auf einsamer Landstrasse, ein geschmückter Leiterwagen vorneweg, dann so ein paar hundert Fußgänger und Radfahrer, alles in Gelb und Grün, mit Ponchos und Südwestern gegen das Wetter geschützt, mit Plaketten und großen Aufklebern, Fahnen und Plakaten und mit Blumen und dann schließlich 5 Trecker mit Anhänger, wo wir den Rucksack draufwarfen und mitliefen. Die übrigen Bauern waren zur Bestellung ihrer Felder wieder nach Hause gefahren und wollten Freitag Nacht durchfahren um nach Honnover zu kommen. Die Leute am Weg winkten uns zu, kamen aus den Häusern raus, diskutierten erregt mit, machten auch bissige, verkniffene Gesichter und böse Bemerkungen. Bald kam ein Pulk Radler aus Hamburg dazu und wurde mit Geheul begrüßt, ein Treck aus Oldenburg und einer aus Bremen und in kurzer Zeit hatte sich die Zahl der Treckteilnehmer verdreifacht.
Die Nacht verbrachten wir in Privatquartieren, die die BI Celle überall zusammengesucht hatte, bei Professorenwitwen, Stadträten und Bauern, viele Leute aus dem Treck waren ganz begeistert vom guten Abendessen, weichem Bett und üppigem Frühstück, das ihnen da geboten wurde. Trotzdem, bei den Hamburgern steckte nach der Kundgebung auf dem Stadtplatz in 20 von 50 Fahrrädern je ein kleiner Nagel, was schließlich dazu führte, daß die restlichen Leute, die in einer großen Reithalle schliefen, dort eine

Nachtwache einrichteten aus Angst vor einem Überfall von NPD-Nazis. Sei's drum, passiert ist weiter nix.

Am nächsten Morgen war auch der Bauwagen aus Brockdorf und viele, viele Leute mehr da und als wir dann aufbrachen zur letzten Etappe und es ernst wurde mit dem Motto - Albrecht, wir kommen - da waren wir auch schon 3000, die in einem bunten, dem Regen trotzenden, wilden Zug die langen, schnurgeraden Straßen durch das flache, weite Land zogen. Die entgegenkommenden Autos hielten an, die Leute stiegen aus und lasen die Zeitungen und Broschüren, die der Treck mitgebracht hatte, immer mehr Einzelpersonen, jetzt auch mehr ältere Leute schlossen sich an. Es wurde gesungen und musiziert, gedichtet und viel und gern geredet. An der Landkreisgrenze Hannover verabschiedeten sich die 5 oder 6 Polizisten aus Lüneburg, die den Zug von Anfang an begleitet hatten, winkend und mit "macht's gut, Jungs, wir müssen jetzt leider wieder heim"; Friede, Freude, Eierkuchen, die Hundertschaft zu unserem Schutze hatte sich stets so geschickt in Wäldern und Nebenstraßen versteckt, daß die meisten von ihrer Existenz nie etwas mitbekamen. Überhaupt, ich habe noch nie so wenig Polizei auf einem Haufen gesehen, auch am nächsten Tag in der Stadt.

Ja, und dann war's Samstag, beim Semmelholen in der Früh in der Innenstadt lag schon so 'ne unheimliche Spannung in der Luft. Das war wohl auch ich selber, der da Schiß hatte, ob das wohl alles gut ginge. Bei soviel er-

warteten Menschen, bei einer derart großen Zahl von unterschiedlichen Widerstandskonzepten, die diskutiert worden waren in letzter Zeit, bei dem Zusammentreffen von konservativen Bauern und KBW, Studenten, Spontis, Landfreaks und empörten Bürgern, war es da möglich, eine absolut gewaltfreie Demonstration durchzuführen? Und wo war die Polizei hin verschwunden, dieser so ganz ungewohnte Mangel an Ordnungs-Bewahrern machte die Situation fast gespenstisch. 2 Stunden später war die Spannung gewichen. Aus allen Straßen quollen, von allen Ecken zogen die Menschen in Richtung "Vier Grenzen", wo die Trecker aus Gorleben erwartet wurden. Der Platz erwieß sich als viel zu klein. Die Seitenstraßen waren brechend voll, die Hauptstraße von unübersehbaren Menschenmassen gesäumt, in allen Farben des Regenbogens leuchteten die mit viel Liebe gemalten Bilder und Transparente, die zum Teil sogar quer über die Straßen gespannt wurden. Überall lachende Gesichter trotz des wiedereinsetzenden Regens. Viele Menschen hatten sich mit Blumen geschmückt oder trugen dicke Sträuße mit sich, die sie an andere verteilten. Es wurden immer mehr. Da war ein Gefühl von etwas Machbarem, von einer Möglichkeit zur Veränderung ohne die Übernahme der Macht, ein Hauch von Anarchie, der sich über die Stadt legte und bis zum Abend nicht mehr abzog.

Alle warteten auf die Trecker. Mit bald einer Stunde Verspätung kam der erste die Podbielsky-Straße herunter, wurde von den Tausenden am Straßenrand gefeiert und bejubelt und leitete einen Zug von 120 Treckern ein, der die Hannoversche Innenstadt in Kürze völlig lahmlegte. Langsam "formierte" sich die Demonstration, so langsam, daß ein zweiter Zug die vorgeschriebene Route verließ und quer durch die Wohnviertel in die Innenstadt zog. Unbewacht und unbehelligt.

Überall im Zug tanzten, rannten, sangen die Menschen und übernahmen die Stadt. Über 100000 waren da, ein Fünftel der sonstigen Einwohnerzahl. Die zubetonierte Innenstadt, die sonst nur als Hort dem Konsumier- und Benzinmonster dient, spürte ein Leben, das sie seit ihrer durchstrukturierten Entstehung noch nicht erfahren hatte. Die Menschen zwängten sich durch die Fußgängerzone, tanzten durch die Unterführung am Hauptbahnhof, wo die Lieder gleich dreimal so laut und verschönten die Stadt mit (hoffentlich) bleibenden Zeichen des Widerstandes gegen die WAA in Gorleben gegen die Atomindustrie, gegen die Atomprogramme auf der ganzen Welt und für das Leben. "Wir haben jetzt die Schnauze voll", sangen wir und entwickelten es mit Hilfe unserer Blässergruppe zur Dixieland-Reife. Mitten in der Stadt lud ein Trecker einen riesigen Felsbrocken ab, einen Findling, der die Hannoveraner an diesen Tag erinnern soll.

Nicht einmal an der größten Kreuzung der Stadt konnte ich einen Polizisten sehen, der Verkehr erstarb im Chaos. Fluchende Fahrer wurden durch hineingereichte Blumen besänftigt, viele ließen die Autos stehen oder kehrten

um. Als der Anfang des Zuges nac h 6 km den Klagesmarkt zur Kundgebung füllte, war die zweite Hälfte noch nicht losmarschiert. Endlich stand hier mal wieder ein Staatsdiener in grün, hielt sich fast krampfhaft lächelnd an einem Blumenstrauß fest und beschränkte sich darauf, sich von jedem, der es wollte, ablichten zu lassen. Eine erstaunliche Wandlung hatte sich vollzogen. Nur der über der Stadt kreisende Hubschrauber ließ die Realität der Staatsgewalt wieder erstehen wie auch die Tatsache, daß 250 Bauern von Albrecht "empfangen" wurden, daß sie weit entfernt von ihren Feldern gegen die Zerstörung und Unbewohnbarmachung ihres Lebensraumes, gegen die Bedrohung ihrer Existenz nur mit Unterstützung Tausender von Freunden eine Chance hatten, zu protestieren. Entsprechen kämpferisch fielen manche Reden aus, die die Bauern und sonstigen Betroffenen aus Gorleben und anderen AKW-Standorten hielten. 3 Stunden dauerte das und als sich die Menge schließlich langsam auflöste, kamen noch immer Trecker und Tausende von Menschen dazu.

Auf dem Raschplatz gab's nachher ein Riesen-Fest im Regen, mit Straßentheater, Musik, Tanz, Rockfete und Informationsständen. Um 6 Uhr begann in der Stadthalle eine Abschlußveranstaltung mit 10000 Zuhörern, auf der ein französischer Wissenschaftler, der beim Hearing dabei war, sich konstruktiv kritisch mit der ganzen Aktion und auch mit seiner eigenen Position dabei auseinandersetzte, auch Perspektiven aufzeigt, Jens Scheer die jüngsten Nachrichten aus dem vor der Explosion stehenden KKW in Harrisburg versuchte zu erläutern, schließlich Robert Jungk eine Schweigeminute für die jetzt schon existierenden Strahlenopfer in der dortigen Bevölkerung anregte. Ein Fackelzug durch die Stadt, der die Betroffenheit aller darüber ausdrückte, beschloß einen Tag, der wohl einen Wendepunkt in der BRD darstellt.

Carsten

Im Bus von Hannover nach München zurück ist was liegen geblieben: Wer's sucht ruft den Rudi an: 401733

GORLEBEN IN MÜNCHEN

Die Kreisgruppe Landshut des Bundes Naturschutz in Bayern e.V., die Kernkraftwerksgegner Niederaichbach und die AKW-Nein-Gruppe München hatten ursprünglich für den 31.3.79 eine Radl-Demo organisiert. (BLATT 142) Wegen des Schneeinbruchs in Niederbayern haben die verantwortlichen regionalen Bürgerinitiativen die Demonstration noch am Freitag kurzfristig verschoben. Die Radl-Tour war zwar auch bei schlechtem Wetter angesetzt, aber mit einem derartigen Wintereinbruch haben wir nicht gerechnet.
Vielen Leuten konnte nur durch Telefon und Lokalpresse abgesagt werden. Trotz des schlechten Wetters kamen dennoch 100 aktive Atomgegner mit dem Fahrrad. Wir sind aber nicht unverrichteter Dinge wieder nach Hause gefahren, sondern haben die Gelegenheit genutzt, um in Landshut die vorbereiteten Flugblätter zu verteilen und über den Atomunfall in Harrisburg (USA) zu informieren.
Die Radl-Demonstration wird jetzt am Samstag, den 7. April, stattfinden. Auch bei anhaltendem schlechten Wetter und Schnee wollen wir die Aktion nicht mehr verschieben, sondern die Radl-Strecke verkurzen.
Aktionsverlauf: Bis 10 Uhr Treffen auf der Grieserwiese in Landshut, direkt an der B 11. Von dort geht es mit mehreren, von Traktoren gezogenen Wägen, die von möglichst vielen Radfahrern begleitet werden sollen, nach Niederaichbach und zurück (ca. 35 km). Wer beim Schmücken der Wägen helfen will, soll 1 Std. früher kommen.
Wichtig für alle Münchner:
Natürlich haben wir nur eine begrenzte Anzahl von Leihfahrrädern, die wir jenen zur Verfügung stellen wollen, die ohnehin schon mit einer langen Anreise belastet sind (z.B. Teilnehmer aus Österreich). Es ist aber nicht zu schwierig, sein Fahrrad nach Landshut zu bringen! Eine Fahrkarte der Deutschen Bundesbahn kostet für Hin- und Ruckfahrt ca. 5,- DM.

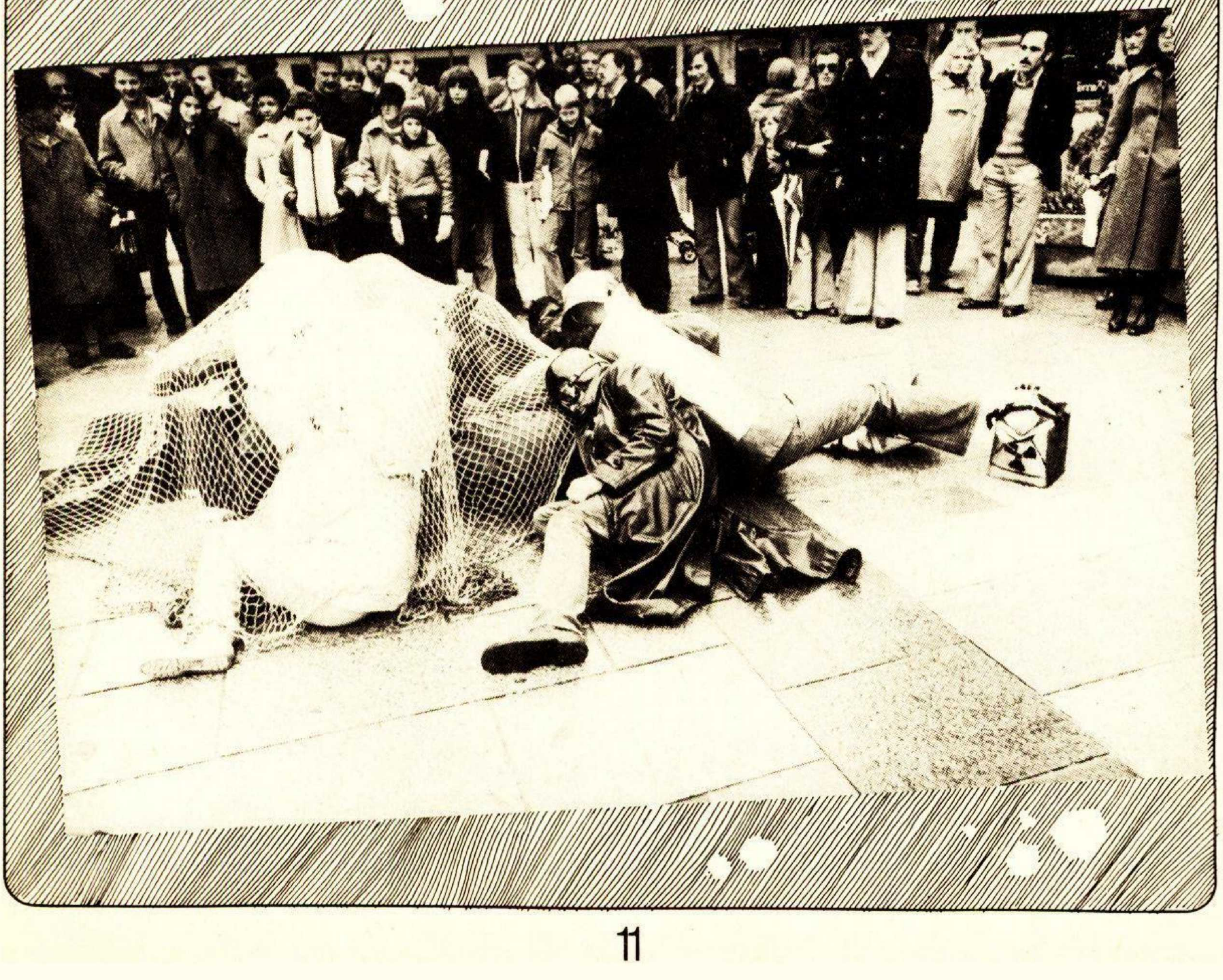
Züge ab München:	Abfahrt:	7.07	Ankunft:	8.01
	Abfahrt:	7.43	Ankunft:	8.44
	Abfahrt:	9.26	Ankunft:	10.10

Für ca. 50 Fahrräder können wir den Transport mit einem LKW übernehmen. Treffpunkt am Freitag, 6.4., am Parkplatz der Uni-Mensa (Leopoldstr.). Kommt bitte zwischen 16 und 17 Uhr.

Kontaktadresse: AKW-Nein-Gruppe Landshut-München, c/o Kurt Faller, Reichenbachstr. 22, München 5, Tel. 260 71 27

THEATERPROZESSION IN DER FUSSGÄNGERZONE

STACHUS :
PLATZ DES GESTANKS



Neuer Monsieur X!

Werden unbeteiligte Reisende jetzt auch schon in Bayern bedroht?

Wie uns die DB-Pressestelle auf Anfrage mitteilte, spanntan am 31.3. zwischen Moosburg und Bruckberg (kurz vor Landshut bei Ohu) Unbekannte ein "8 Meter langes und 2,5 Meter hohes, rotes Tuch (im Volksmund: Stoffspruchband) zwischen 2 Fahrleitungsmasten" quer über die Gleise.
Man stelle sich einmal vor, eine Lokomotive fährt mit 120 km/h in einen Stoffetzen.
Ob ein Zusammenhang zwischen den Versuchsbohrungen in Gorleben, dem bisher größten Atomunfall in den USA und dem Anschlag auf Einrichtungen der Deutschen Bundesbahn besteht, ist zur Stunde noch unklar. Fest steht bisher nur, daß - nach einer Erklärung der Täter zufolge, die mit zwei Fotos (siehe Titelblatt) in unserem Nachtbriefkasten lag, ihre Aktion ein Teil der dezentralen Proteste gegen die Wiederaufbereitungsanlage in Gorleben war. An diesem Tag fand auch die Demonstration gegen Atomtod in Hannover statt, die als größte überhaupt in die Geschichte der Nachkriegszeit eingeht. Zum Unglück der Reisenden werden sie nie erfahren, warum ihr Zug ohne ersichtlichen Grund auf einmal zehn Minuten Verspätung bekam. Nach Auskunft der Bahnpolizei Landshut, bemerkte der Bahnhofsvorsteher des Bruckberger Bahnhofs das Hindernis, bevor der Express seine "Endstation" zu Gesicht bekam und verhinderte somit eine Konfrontation der Reisenden mit Spruchband und Plakat.

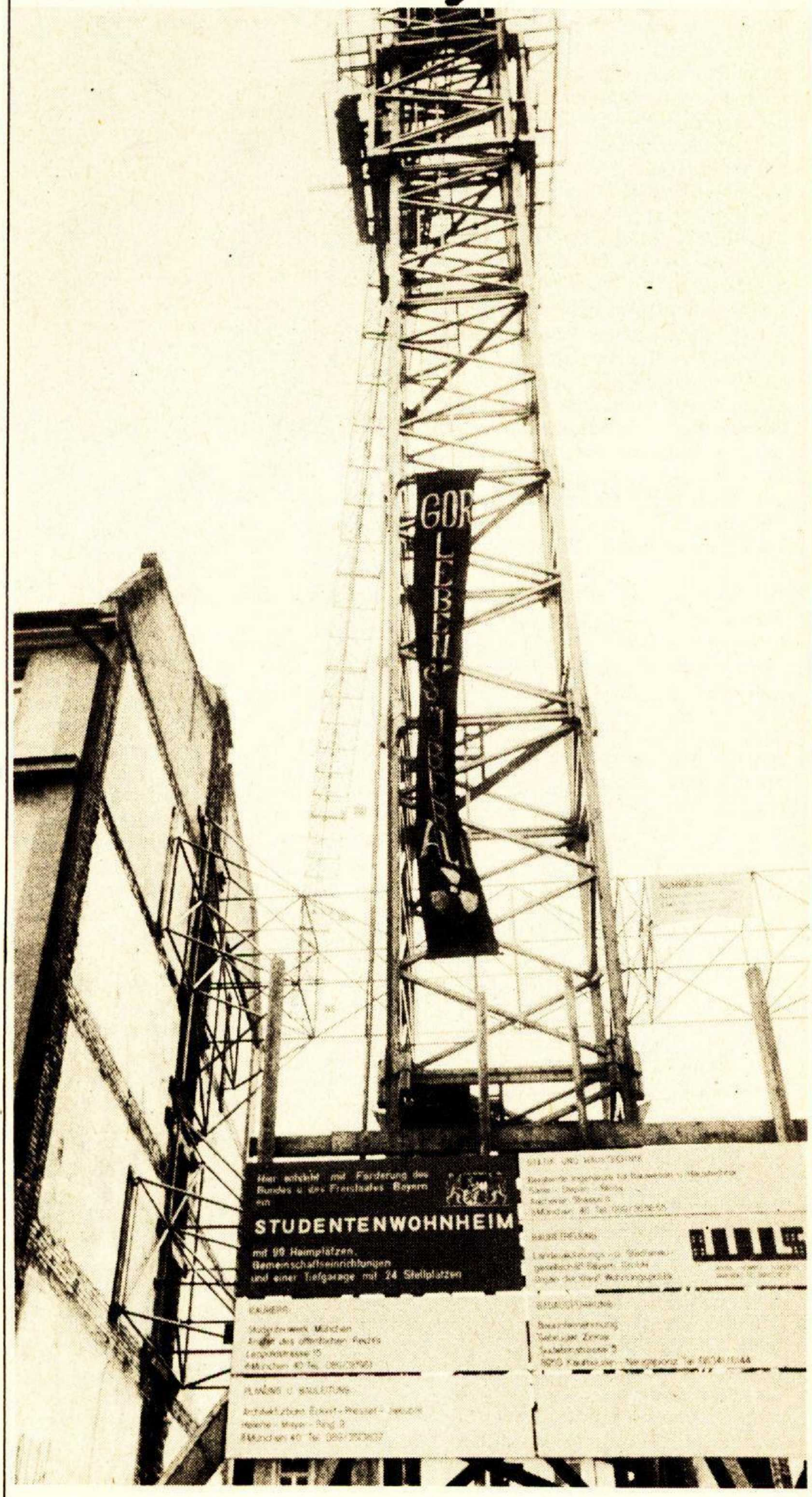
NOCH 'NE AKTION

Als am Sonntag bei einigen hundert Münchner Haushalten die Türglocke schellte, sahen sich die entsetzten Bewohner derselben einer verdächtig unamtlich anmutenden Gestalt gegenüber, die in der einen Hand eine gelbangestrichene und mit -ohgott!- "Radioaktiv"- Zeichen versehenen Bierdose und in der andern ein Schreiben trug.
Nach Aushändigung der beiden Siebensachen fielen Hausfrau und Saubermann vermutlich in helle Panik, denn sie mußten, nunmehr alleingelassen lesen:
(in Auszügen)

Isar-Schlamper-Werke München, Ohu, Gorleben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Ich darf Sie im Namen des Vorstands der Isar-Schlamper-Werke beglückwünschen: Sie sind vom Bundesamt für Verfassungsschutz auserwählt worden, als absolut staatstreuer Bürger einen energiepolitisch hochwichtigen Beitrag zur Sicherheit und Freiheit unseres Vaterlandes zu leisten. Sie sind Empfänger der neben Ihnen stehenden Plutoniumzwischenlagerdose, kurz PLUDO genannt. (bitte fassen Sie die Dose ab jetzt - Sie wissen ja, "Einmal ist keinmal!" - nur noch mit Handschuhen oder besser mit einer Zange an). Diese Dose ist das neueste Ergebnis unserer Forschung zur Beseitigung eines unerträglichen Problems, das viel Verdruß ins deutsche Land gebracht hat:
WOHIN MIT DEM ATOMMÜLL? (....)
20 internationale Gutachter haben davor gewarnt, daß im Falle einer Katastrophe bei der Wiederaufbereitung in Gorleben ein Gebiet von mehr als 100 000 qkm von der gesamten Bevölkerung geräumt werden müßte, das heißt, ganz Deutschland müßte sofort auswandern!!! DAS WILL NIEMAND, selbst wir von den Isar-Schlamper-Werken nicht. Auf der anderen Seite fallen aber allein in einem AKW wie Ohu pro Jahr rund 7 Tonnen hochradioaktives Material ab. Wohin damit??
Unser hochverdienter Mitarbeiter, Prof. Dr. V.Erseuchung, hat eine geniale Lösung für dieses Problem gefunden:
Nicht staatliche Willkür, sondern Demokratisierung!
Jede Pludo enthält hochradioaktives Material in der Kleinstdosis von 0,33 mg (...) und kann so an die Haushalte zur Zwischenlagerung verteilt werden. Da es sich um hochradioaktives Material handelt (....) bitten wir Sie, im Umgang mit Pludo folgende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:
-Bewahren Sie die Pludo zum Zwecke der Kühlung unter Wasser auf (Badewanne, Eimer oder dergl.)
-Setzen Sie die Pludo keiner starken Sonnen- oder HItzeeinwirkung aus (nicht unters Kopfkissen!) (...)
- Nach 30 Jahren zur Endlagerung in das Tiefkühlfach Ihres Kühlschranks bzw. Tiefkühltruhe überführen - Zange!
- Nach weiteren 3000 Jahren wird die Pludo von einem unserer spezialgeschulten Mitarbeiter abgeholt und gegen eine neue ausgetauscht. (Im Falle Ihrer Abwesenheit bitte Nachbarn verständigen!) (...)
Mit bestem Dank für Ihre Hilfe beim gemeinsamen Bau eines glücklichen Atomzeitalters
Prof. Dr. G. Orsterben
Ministerialdelinquent Dr. R. Affgier

TÜRKENSTRASSE 31.3.79



SCHWEINSKÖPFE

Abgeschiedenheiten oder "internste" Hausmitteilungen

Wenn ich aus dem Fenster blicke, sehe ich graue Wolken. Regenwolken. Man hat mich verlassen. Mich, einen – wie ich glaube – sensiblen, einfühlsamen, ungeduldigen, eifersüchtigen, geilen Mann. Politisch fehlt. Ich scheue davor, mich als solchen zu bezeichnen, weil ich keiner Gruppe oder Partei angehöre. Aber ich empfinde mich als solchen. Ich möchte über Gefühle schreiben. Gefühle, die zwei Jahre zusammenleben ausmachen. Gefühle, die auf einmal den Blick für gesellschaftliche Zusammenhänge trüben, ihn gänzlich unmöglich machen. Der Wunsch heute, in dieser so progressiven Welt, einer dauerhaften glücklichen Zweierbeziehung. Unmöglich? Die Kontakte im Blatt sprechen ihre eigene Sprache. Mit zwanzig las ich von dem Rückzug der verhinderten Revolutionäre in die zwischenmenschliche Beziehung. Man sagt, sie haben sich resigniert zurückgezogen. Ich kenn die verhinderte Revolution nicht.

Im Blatt steht wenig über Gefühle. Ich scheue mich auch davor, darüber zu schreiben, über Möglichkeiten, miteinander umgehen zu lernen, über Eifersucht, über Liebe, über Haß... Das Blatt als rationales Aufzeichnungsinstrument für Repressions- und andere Mechanismen. Gefühle werden in Anzeigen gepackt und auf die Kontaktseiten verbannt. Etwas wird erlebt, gesehen, aufnotiert und in gesellschaftlich relevante Zusammenhänge gebracht. Das Leben im Blatt, die Menschen im Blatt, wie sie miteinander umgehen, ist geprägt von Herzlichkeit und Wärme, aber auch von Distanz und Kühle. Wir sind alle irgendwie verletzte Menschen.

Ein Erlebnis:

Dietmar, ein Bekannter, hat sein Studium seit 4 Jahren beendet, seitdem wohnt er in einer WG und lebt von der Unterstutzung seines Vaters. Dietmar braucht nicht zu arbeiten, er lebt von dem wenigen, das sein Vater schickt. Dietmar motiviert seine Situation damit, er arbeite ja an sich. Dietmar schreibt und musiziert. In letzter Zeit mehrt sich der Unwillen des Vaters, er wird Dietmar nur noch begrenzt unterstützen. Dietmar bekommt Angst. Dietmar kommt durch Edy aus der WG ins Blatt. Edy arbeitet im Blatt. Dietmar fühlt sich wohl im Blatt. Dietmar ist öfters im Blatt, macht Handreichungen, lacht mit dem Redaktionskollektiv, glaubt ein herzliches Verhältnis zu einigen von ihnen entwickeln zu können. Dietmar ist auf der Redaktionskonferenz. Dietmar mischt sich mit "intelligenten" Worten in die Diskussion ein. Man tut sich schwer mit seinen Beiträgen.

Dietmar bekommt mit, daß Rädli, der eigentlich vom Blatt weggehen wollte, nun doch gerne bleiben will, da sein Vorhaben geplatzt ist. Seine Wirkungsstätte ist schon vergeben. Im Blatt fragt man sich, ob man dieses Aufblähen des Blatt-Kollektivs noch weiter unterstützen soll. Es macht sich eine Fraktion stark, die ein Bleiben von Rädli befürwortet. Man ist unwohl bei dem Gedanken, aber man akzeptiert das Anwachsen um eine weitere Person. Dietmar bekommt mit, wie Rädli nun doch sein Vorhaben verwirklichen kann und gehen wird.

Bei einem "geselligen" Schweinskopfessen möchte Rädli die Frage geklärt wissen, wer für ihn den Posten übernimmt, er möchte den Neuen gern einweisen. Das findet man jetzt gar nicht so fein, bei diesem Essen möchte man erstmal nichts von so programmatischen Punkten wissen. Der Schweinskopf schmeckt zu gut und es gibt ja noch soviel anderes zu sagen.

Was? bleibt im weiteren Verlauf unklar, aber nun ja. Auf ein nochmaliges Drängen Rädlis, meldet sich Dietmar zu Wort, etwas unsicher, aber klar in der Formulierung, er würde gern den Posten von Rädli übernehmen, besser, er hätte Lust, er würde seine Arbeitskraft gerne in die Dienste des Blatts stellen. Das Blatt-Kollektiv lacht, ja, wirklich, man lacht, dann kommen ein paar bestimmte "Unmöglich", "das ist schon lange besprochen", dann wieder eine allgemeine Heiterkeit ob soviel Witz. Dietmar will das nicht begreifen, formuliert noch staksig ein paar verlorene Sätze. Immer noch allgemeine Belustigung, endlich findet Franz ein paar ru-

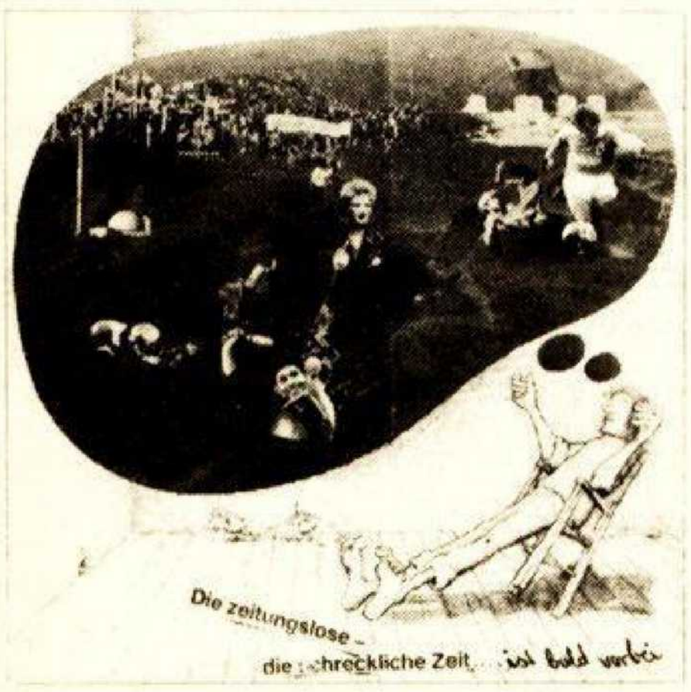
LYRA Griechische Küche.!

München-Haidhausen
Bazeillesstr. 5
Tel. 48 66 61

geöffnet
- täglich
19 - 1 Uhr

JEDEN SAMSTAG KRETISCHE MUSIK

die Tageszeitung



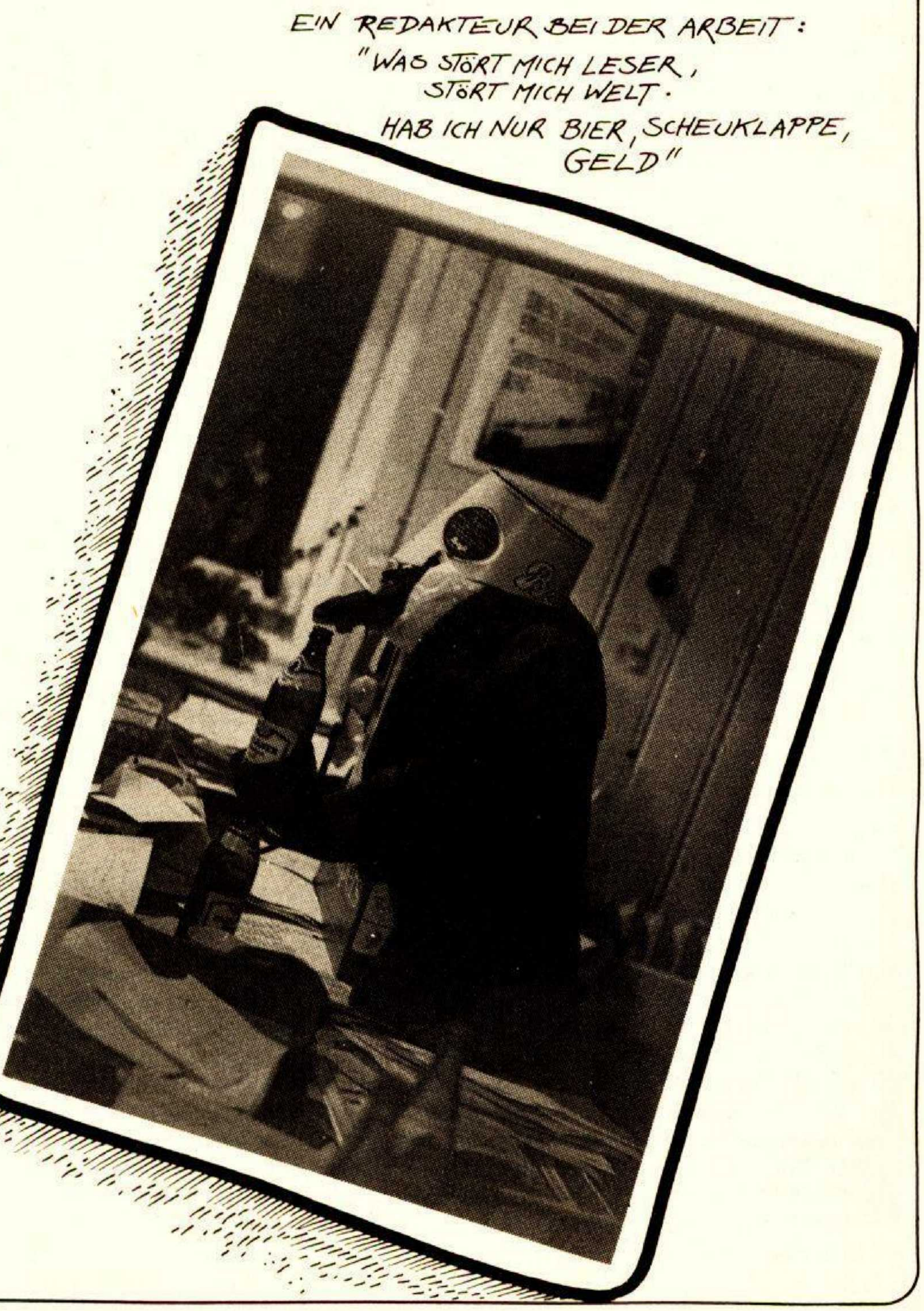
Die Musik kommt für DIE TAGESZEITUNG
US 41 **18 DM**

Unterstützungsplatte für das Projekt linke Tageszeitung mit:
Walter Mossmann, Tommi und Mobiles Einsatz-orKester, Klaus der Fiedler, Die Drei Tornados, Dicke Lippe und das sog. Linksradikale Blasorchester.
Da die Musiker und der Trikont-Verlag auf die Honorare verzichten, kommt der Erlös voll der TAGESZEITUNG zugute.
Zu haben in allen linken Buchläden, guten Plattenläden, den regionalen TAZ-Initiativen oder direkt bei uns bestellen.

Tageszeitungsinitiative München
Kistlerstr. 1, 8 München 90

hige argumentative Worte zur Problematik der allgemeinen Aufblähung usw...
—
Dietmar ist auf dem Heimweg zerrissen, zerstört, verletzt. Ich frage mich, haben sie denn überhaupt nicht gespürt, wie wichtig und schwer ihm dieser Schritt fiel.
—
Es werden viele Sätze und Späße beim Essen im Blatt gemacht. Über Probleme einzelner, über Gefühle wird kaum, wird nicht geredet. Man raucht zusammen, man lacht zusammen, man fällt sich in die Arme. Zärtlichkeit nach innen, Härte nach außen? Ich kann dies nicht beurteilen. Widersinn.
—
Sanso zog sich zurück. Sanso erzählte mir von seinen Problemen, die Schule, aus der er rausgefeuert wurde, die Eltern, die sich vor Sorge um seine "Zukunft" die Haare raufen. Er stand auf einmal da und mußte sich Geld verdienen. Seine harte Arbeit auf dem Bau, seine Wohnsituation – zu fünft in einer 2-Zimmer-Wohnung. Sanso ist weg. Dietmar arbeitet bei der Post. Alles ist wieder in Ordnung im Blatt. Falsch, war je was in Unordnung?
—
Wie sie mit sich und den anderen umgehen, lassen auch die Hausmitteilungen erkennen, die bezeichnenderweise auf immer so witzige, verstümmelte, abstrakte Art über Sachen sich äußern, die nie geschehen scheinen. Sie lesen sich, als wären sie von niemandem geschrieben. Für sich ein sensibleres, menschlicheres Leben in Aussicht zu ziehen, es in der heutigen Gesellschaftsform anzuprangern und zu vermissen, aber in den eigenen Reihen, im Umgang mit anderen verstümmelt, unfähig zu leben.

Dieter



I

Ich lese in der BZ den Bericht über den Beginn der Bohrungen in Gorleben: – "Ein 18-jähriges Mädchen wurde in der letzten Sekunde fortgerissen, als ein Baufahrzeug ... noch Stunden später war das junge Mädchen schreckensbleich..."
Später erfahre ich, daß sie sich der Gefahr überfahren zu werden nicht hatte aussetzen wollen. Sie war ahnungslos. Es kam von hinten.
Ich denke an Vital Michalon. Ahnungslos lief auch der französische Lehrer bei der Demonstration in Malville in den Tod. Volltreffer durch eine Granate. Die Todesbotschaft kam hier bei Vital Michalon direkt. Das Geschoß flog auf höheren Befehl. Der Tod war einkalkuliert als Mittel der Einschüchterung. Einschüchtern? – ich denke an Hartmut Gründler: Heute braucht sich keiner zu verbrennen, er braucht nur nach Gorleben zu gehen und dort in den nächsten Jahren ganz vorne zu stehen.
Genau davor haben sie aber Angst, die Regierungs-, Partei-, BGS-, DGB- und DWK-Bosse. "Kinder, treibt's doch nicht so toll", haben sie den Bundesgrenzschützern eingebleut, "seid doch friedlich" und ähnliche Beschwörungen. Sie haben es aber nicht in der Hand. Ihre latente Kriminalität bricht sich Bahn: Ein Bauarbeiter läßt sich nicht von der Polizei zurückhalten und drückt auf's Gaspedal. Die Angst der Mächtigen bemächtigt sich in Form von Mordimpulsen des einfachen Mannes. So war es ja auch bei Rudi Dutschke und Benno Ohnesorg.
Unerbittliche Härte, ja, sowieso, wenn's um Macht und Geld geht, aber das Feindbild muß stimmen. Rudi Dutschke, morgens mit dem Fahrrad unterwegs, um Brötchen zu holen, Vital Michalon ohne Helm und Waffen auf einer Demonstration oder ein junges Mädchen – das geht nicht auf die Dauer, das läßt sich mit Lüge und Verleumdung nicht zudecken. Dazu sind sie noch zu anständig.

II

Es gibt eigentlich kaum etwas grauenvolleres, als ein "moderner" Tod, etwa der Tod im "Ausguß"zimmer einer Krankenstation oder gar auf "Intensiv". Der Knochenmann schafft es mit seinem aggressiven Humor, die hierarchische Borniertheit mitsamt dem ganzen technischen Gerümpel in seinem Sinne fast total umzufunktionieren. Auf seinen Pfiff hin erscheinen aus den Kellern der Universitätskliniken die rotäugigen Masochs im weißen Kittel der Wissenschaft zum Totentanz.
Sich vor dem Tod in Acht nehmen, vorsichtig sein, hat heute in unserer technikbesessenen Gesellschaft ganz andere Dimensionen als früher.
Manches klingt auch wieder vertraut – z.B. das, was unser Forschungsminister Hauff uns als brandneu verkaufen will: Wenn das Atomprogramm gestoppt würde, würde das Nord-Südgefälle zunehmen, die Inlandsnachfrage abnehmen und die Schuldigen daran, die Bürgerinitiativen, vom Volkszorn hinweggefegt werden. Sehen sie nicht irgendwie aus wie die apokalyptischen Reiter: Die arme dritte Welt, wenn sie über uns herfällt, der wirtschaftliche Bankrott im eigenen Land und ein Volk, das nicht mehr die Partei wählt, der Minister Hauff angehört?
Die Dimensionen sind aber dennoch anders als früher, und zwar kollektiver, anonymer, zwanghafter und wahnhafter, globaler: Ein System mit einem gigantischen Projekt, das unsere Todesangst bannen soll. Kein anderes Gefühl prägt diese Gesellschaft so stark wie die Angst vor dem Tode. Das Funktionieren ihrer Vorkehrungen zur Abwehr des Todes ist ihr wichtiger als das Leben selbst. Die großmächtigen, diätfetten Administratoren, sie tun alles, damit der Tod nicht kommt: Neutronenbomben, Plutoniumtransporte sowie technische Mittel gegen technisches Versagen: Prothesen gegen Contergan, genetische Auslese gegen "Risikofaktoren", EDV gegen Radikale. Von uns verlangen sie nur, daß wir uns ganz zwanglos und frei fühlen und genießen, was sie zu bieten haben: Konserven, Pseudo, Attrappen, Komfort, Tabletten. Wer nicht mitmacht ist verdächtig, radikal, unterwandert – da heißt es distanzieren, isolieren, einsperren – das ist der ganze Bürgerdialog und dazu lächeln, demokratisch und ausgewogen lächeln.

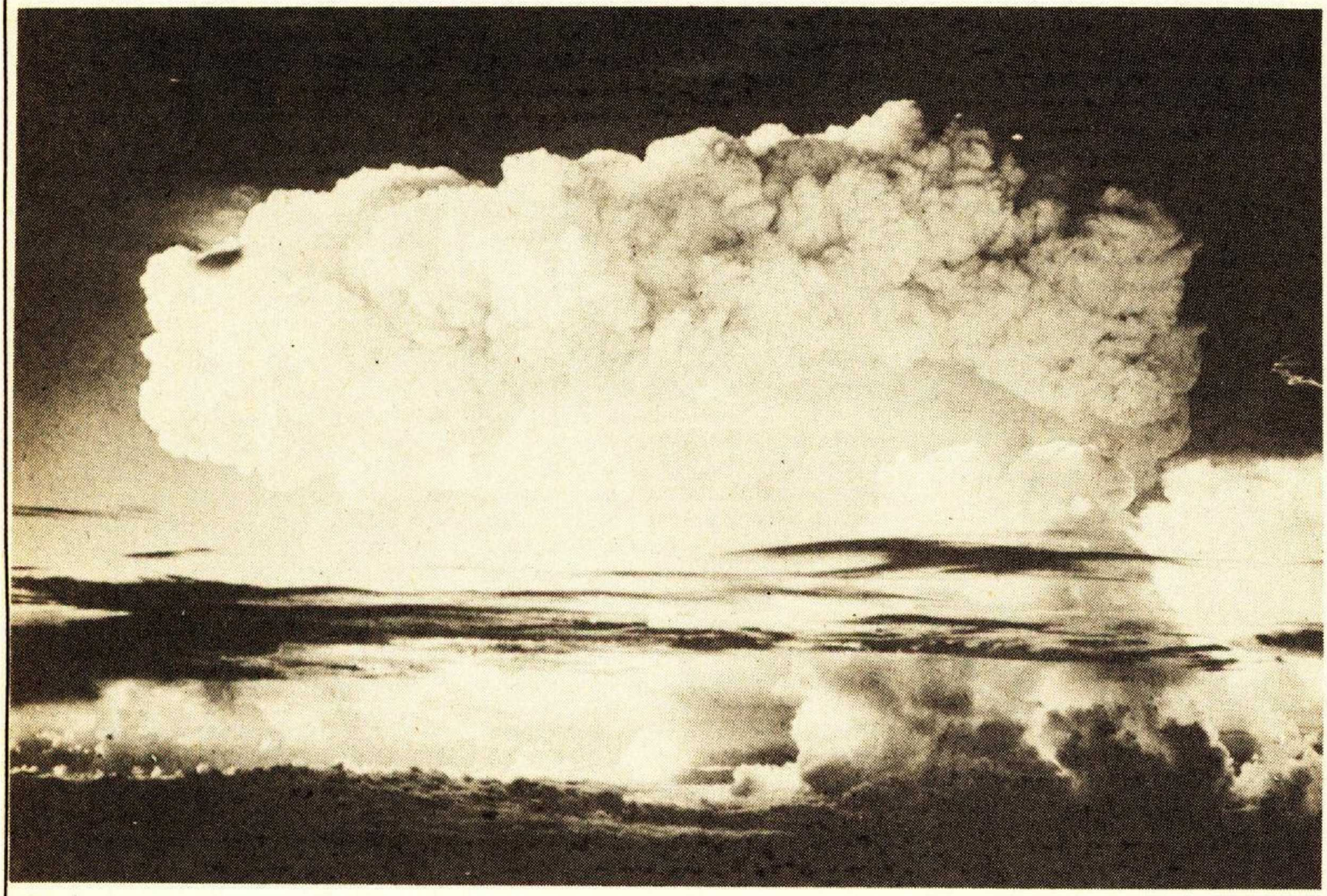
III

Das Lächeln soll ihnen aber in Gorleben vergehen. Es spricht alles dafür, daß es in Gorleben Tote geben wird. Gabi Jäger lebt noch – wir sind nochmal davongekommen. Wir wollen nicht sterben. Wir wollen uns in acht nehmen. Wollen wir aber zurückweichen, nachdem wir Marckolsheim und Wyhl und Kaiseraugst verhindert haben? Der Krieg gegen die Großtechnik und den Atomstaat ist in vollem Gange. Der Mord an einem von uns wird ihnen selbst mehr Angst einjagen als uns. Wir brauchen keine Waffen und keine Helme.

F.K.

aus: Was wir wollen, Zeitschr. d. bad.-elsäßischen Atomgegner

STRAHLINGRAD



Der schwerste mögliche Unfall in einem AKW ist das unaufhaltsame Schmelzen des Reaktorkerns. SuperGau.
Bezogen auf die amerikanische Bevölkerungsdichte bezifferte sich die Zahl der möglichen Sofort-Toten auf 3300. Langfristig ist mit 45000 (Krebs)Toten zu rechnen. Für jeden Bürger Amerikas ist die Wahrscheinlichkeit durch Blitzschlag zu sterben 25 mal größer als der Strahlentod bei einem Reaktorunfall. Wenn hundert Reaktoren in den USA laufen (gegenwärtig laufen 70) dürfte ein Unfall mit tausend Toten nur mit einer Wahrscheinlichkeit von eins zu einer Million passieren.

So hat der vielzitierte Rasmussen Report 1975 die Sicherheit des atomaren Risikos in Amerika kalkuliert. Jetzt, nach 4 Jahren schon, droht in Harrisburg der Unfall, der statistisch in 10000 Jahren nur einmal passiert: Im Reaktor zerschmelzen die Brennstäbe das meterdicke Betonfundament. Durch die Erde entkommen die Strahlen , die tausendfach tödlich sind, alles Leben zerstören, Jahrhunderte lang. Heute, Montag heißt es, die Hälfte der Brennstäbe sei schon zerstört. Der überhitzte Reaktor wird mit Millionen von Litern Wasser unzureichend gekühlt. Die Hitze ist viel zu groß. Das Wasser wird in seine Bestandteile zerlegt. Knallgas bildet sich. Ein explosives Gemisch, das im geeigneten Verhältnis den Reaktor aus dem Sockel hebt.
Das erhitzte und verseuchte Kühlwasser wird aus dem Reaktor, in dem 40 fache tödliche Strahlung herrscht, in den Fluß geleitet. Die Zeitungen schreiben, daß auch das ungefährlich sei. Fachleute widerlegen das. Was nützt es noch?
Die starke Strahlung durchdringt den meterdicken Beton. Sie wird im Umkreis von über 30 km festgestellt. Ulm und Augsburg sind 30 km von Gundremmingen entfernt. Am Samstag wird den Betreibern nachgewiesen, daß sie eine Wolke aus radioaktivem Dampf abgelassen haben. Sprecher von Staat und Kraftwerk bezeichnen die gemessene Strahlenintensität als ungefährlich: Wesentlich geringer als die, die der Zahnarzt bei seinen Röntgenaufnahmen produziert. Der Wahnsinn ist die Unwirklichkeit, für die kein menschliches Gefühl mehr reicht.
Die Experten experimentieren, versuchen die verlorengegangene Kontrolle zurückzugewinnen. Das wird von ihnen erwartet. Sie werden nicht gezwungen. Den drohenden Super-GAU wollen sie als Herausforderung verstehen. Im Kontrollraum kämpfen sie um den Sicherheitsbeweis. Sie und die Atomindustrie würden gestärkt aus der Schlacht hervorgehen, wenn sie erfolgreich wären. So lassen sie sich in der Zeitung zitieren. Heldenhafte Endsieg-Mentalität. Das Fernsehen zeigt Freiwillige, die sich für gute Bezahlung als

Strahlenopfer verkaufen. Schwangere und Kinder werden evakuiert. Andere machen sich selbst auf die Flucht. Eine nächtliche Ausgangssperre wird verhängt. Plünderungen drohen. Der Generalstab richtet sich in einem Bunker ein. Atomkrieg, ein Krieg bei dem der Feind nicht sichtbar wird.
Die 8 Arbeiter, die zum Zeitpunkt des Unfalls im Reaktor waren, werden das nächste Jahr nicht überleben. Die Dosis, die sie erwischten, war zu hoch. Werden sie und andere, die im Block II von Three Miles Island gearbeitet haben, als Strahlenopfer die Statistik belasten oder rechtzeitig vorher verunglücken? Die Sekretärin, die längst die Sicherheitsbehörden über vernachläßigte Mängel im Kühlsystem informieren wollte, starb auf dem Weg dorthin bei einem Verkehrsunfall. Wie sagte doch die Rasmussenstudie: Das Risiko, durch einen Verkehrsunfall zu sterben, ist 15.000 mal so groß, wie der Strahlentod.

Norbert

RADIOAKTIVITÄT IST NICHTS ?

Wenn wir das Gefühl kriegen angesichts dieser von der Statistik ungeglaubten, für uns unaushaltbaren/unbegreiflichen Geschehnisse, alles, was wir dagegensetzen können, sei Pippifax: Die maßlose Tödlichkeit jener Energien: in hundert Jahren werden immer noch Menschen an diesem Resultat wissenschaftlicher Genauigkeit und Penetranz (Durchdringen) sterben. All dem, und es spielt sich seit der Inbetriebnahme der ersten atomaren Anlage ab, momentan nur sen ationeller und aktuell vernichtender, haben wir immer nur unser Maßvollsein entgegengesetzt.

Wenn wir jetzt meinen, sterben zu müssen, das heißt, nichts mehr tun zu können, was uns vor dem Tod bewahrt, abzusterben also:
Die maßlose Verachtung allen LEBENS hat niemals mehr vorgefunden als unser politisches, argumentatives, moralisches, "humanes" Maßhalten, und daß sie dadurch zu allem fähig wurde, ist selbstverständlich und doch erst heute konkret begreiflich.
Solang unser Maßhalten dauert, unser tödliches, werden auch die maßlos tödlichen Energien ohne Grenzen freiwerden.
Unsere Skrupellosigkeit wäre eine andere als die der Mörder. Wenn wir sie fänden.

Ergänzend: Thomas

"Atomflüchtling"

Das zehnte Mal Nachrichten gehört, Gänsehaut, Beklemmung, Angst und dieses furchtbare Gefühl der Ohnmacht erlebt. Gut, viel Wasser trennt uns von Amerika, vom bisher größten Reaktorunfall in unserer Geschichte, der Geschichte der Menschheit, die scheinbar immer mehr zum Masochisten wird, deren größtes Ziel es offensichtlich ist, sich selbst zu vernichten. Bilder von Harrisburg, verstörte Gesichter, Menschen, die mit Taschen und Koffern bepackt auf der Flucht sind. Plötzlich taucht das Wort vom "Atomflüchtling" auf. War es ihm eigentlich bewußt, diesem Korrespondenten, daß er einen Begriff geschaffen hat, den es noch nie gab, der vielleicht so langsam, schleichend in unseren Wortschatz übergehen wird, Ausdruck für ein Zeitalter der Angst, der Verunsicherung, des Wahnsinns?
Mein erster Gedanke war Flucht, weg von hier, einfach die Augen schließen, nichts mehr damit zu tun haben. Irgendwohin, wo ich leben kann, wo meine Tochter wachsen kann, ohne Angst. Irgendwann einmal, vor sieben Jahren, als ich mit dickem Bauch in einer Kneipe saß, und dieser linke Theoretiker mir einen Vortrag über die Unverantwortlichkeit vieler Frauen hielt, hier und jetzt, in dieser Welt Kinder zu kriegen, war ich entsetzt, habe ihn beschimpft. Doch jetzt, vor dem Fernseher ist er wieder da, dieser Satz, geistert durch meinen Kopf, wie sollen sie groß werden, diese Kinder? Auf dem Land oder in der Stadt, die Bedrohung und Gefahr lebt um uns, existiert, Flucht? Es gibt keine Möglichkeit mehr zu fliehen, wohin denn? Und selbst jetzt, wo man meinen könnte, daß selbst der größte Idiot, auch der mit den größten Scheuklappen, kapiert hat, was das ist, Atomkraft, hörst du sie, diese Politiker, die immer noch behaupten, daß wir sie brauchen, die Atomenergie, sind das überhaupt noch Menschen? Mir fällt plötzlich dieser Science Fiction ein, in dem es Geschöpfe gibt, die sich äußerlich nicht von uns unterscheiden, aber ohne Psyche, also ohne Angst, ohne Freude, ohne Verzweiflung leben, wie geschaffen sind für unsere Zeit! Für unsere Zeit, also doch kein Science Fiction, Realität?
Gestern im Blatt, als wir stumm vor dem TV saßen, das Schreckliche auf uns wirken ließen, fiel der Satz, daß es vielleicht ganz gut wäre, wenn dieses Ding da in Harrisburg in die Luft fliegen würde, damit es endlich alle kapieren, daß kein Politiker mehr heile Welt vorspielen kann. Ist es schon soweit mit uns, daß uns nur noch das reale Grauen, nur noch Katastrophen, verstümmelte Menschenleiber, zerstörte Städte Angst machen, nachdenken lassen? Wieviele AKWs gibt es eigentlich in Deutschland? Ich habe es verdrängt, wollte es nicht wissen. Klar, Atomkraft nein danke, Gorleben soll leben! Aber erst jetzt ist mir klar, daß es sie gibt, diese Reaktoren, auch wenn mit einem Schlag alle stillgelegt werden, es gibt sie dann ja auch noch, sie, und Asse I und II und viele, viele andere. Nichts läßt sich mehr rückgängig machen aber vieles vielleicht noch verhindern.

Evi

GRAS & SO

Raucht Euch toll und voll!

Marijuana, Hasch, grass oder shit, egal wie wir es nennen, erfreut sich immer größerer Beliebtheit.
Cannabis ist mittlerweile die meist verbreitete illegale Droge. Es gibt kaum noch Leute, die sich damit beschäftigen und es fur schädlich halten. Im Gegensatz zu Alkohol und Nikotin. Sogar Carter sagte vor dem US-Congress im August 1977: "Strafen fur den Besitz von Drogen sollten für den Einzelnen nicht schlimmer sein als die Drogen selbst, und wo das der Fall ist, sollten wir es ändern. Nirgends ist dies klarer als bei Marijuana fur den Eigengebrauch." (Kein Wunder, wo im Weißen Haus die Kifferfraktion schon stärker scheint als die der Erdnußbeißer.)
Innerhalb der letzten 80 Jahre gab es 13 größere internationale Untersuchungen. Jede Untersuchung kam zu dem gleichen Ergebnis: Cannabis ist bei

mäßigem Gebrauch nicht schädlich und sogar ein übermäßiger Cannabisgenuß, der sehr selten vorkommt, fuhrt zu keiner Schädigung.
Ein englischer Professor der Pharmakologie und Mitglied in einer Kommission gegen den Drogenmißbrauch schreibt in seinem Buch "Cannabis Now", Haschisch sei harmlos. Er fordert, daß bis zu 30 Gramm straffrei sein soll und daß die Gesetze in Bezug auf Haschisch verändert werden sollen.
Zur Zeit gibt es verstärkte Anstrengungen, um den Gebrauch von Cannabis zu entkriminalisieren. In 10 Staaten der USA ist Haschisch entkriminalisier in 30 anderen ist noch nichts entschieden. Eine entsprechende Gesetzesvorlage geht auf Empfehlung des Shafer Committees durch den Kongress.
Überall regt sich der Widerstand gegen das Haschischverbot. In England wurde im April 78 mit Unterstützung von Ärzten, Rechtsanwälten, Journalisten usw. eine Legalisierungskampagne in's Leben gerufen. (Legalise Cannabis Campaign, 29 Old Bond Street, London WIX 3 AB OJ-289 3881)
Wir wollen unser Dope in Ruhe rauchen. Also, wehren wir uns – blasen wir gewissen Leuten mit unserem Joint-Rauch die verstaubten Akten sauber. Doch damit ihr zu eurem eigenen Joint kommt und nicht die Wahnsinnspreise zahlen mußt: Pflanzt selbst.

Hanf. Einjährige Pflanze mit getrennten Geschlechtern. Die männliche Hanfpflanze enthält in der Baſtſchicht des Stengels vorzüglich ſchöne Faſern, weshalb ſie für die Gewinnung des letzteren hauptſächlich wichtig iſt. Die weibliche Pflanze, welche größer und ſtärker iſt als die männliche, hat gröbere und weniger werthvolle Faſern, iſt aber für die Gewinnung des Hanfſamens (ſ. d.) von Wichtigkeit. Der Hanf verlangt einen humusreichen, in alter Kraft ſtehenden, lockern, gut und tief bearbeiteten, lehmigen Boden und ſtarke Düngung. Die Hanffaſern werden aus dem Baſte des Hanfſtengels auf die nämliche Weiſe gewonnen, wie die Flachsfaſern aus dem Baſte des Leinſtengels; ſie ſind gröber, härter, ſteifer und von mehr gelblicher Farbe als die Flachsfaſern. Wegen ſeiner Feſtigkeit und Dauerhaftigkeit iſt der Hanf ein ausgezeichnetes Material zur Verfertigung von Tauwerk, Seilen, Stricken, Riemen, Gurten, Netzen, Bindfaden, Zwirn u. dgl.; auch wird er zu Segeltuch, Sack- und Packleinwand geſponnen und gewebt. Guter, gehechelter Hanf muß rein ſein und aus langen gleichförmigen, weichen, gut getrennten Faſern beſtehen; die Faſern müſſen feſt und trocken ſein, und dürfen nicht moderig riechen; dunkle Färbung iſt ein ſchlechtes Zeichen. Der Hanf muß an trockenen Orten aufbewahrt werden.

Fig. 445. — Männliche Blute des Hanfs.

Maultrommel

Uraltes bayerisches Volksmusik-Instrument. Das skurrile Instrument besteht aus einem Eisenbügel und einer Stahlfeder und wird zum Musizieren zwischen die Zähne geklemmt. In jüngster Zeit kommt die Maultrommel zu neuen Ehren: als Begleitinstrument bei Rauschgiftpartys. Da die Töne aus der Maultrommel den menschlichen Schädel als Resonanzraum haben und Rauschgift die Töne ins Immense verstärkt, ergeben sich ungeahnte Möglichkeiten des Rauscherlebens. Eine Maultrommel kostet zwischen drei und fünf Mark, je nach Größe und Stimmlage.

aus: Deutsches Rauschgift Lexikon

Hilf dir selbst!

Das Pflanzen ist sogar erlaubt ... nur das Ernten nicht.
Im Moment ist gerade die richtige Zeit. Wie du an den Samen herankommst, ist naturlich ein Problem. Du solltest immer die Ohren offenhalten. Es soll uber S.Bara Schlondra, Postfach 971, Eindhoven Holland, eine Möglichkeit geben. Dort gibt's auch Soma, den Hanfwein.

Wenn du deine Körner hast, uberprufe sie. Entweder du läßt sie auf den Tisch fallen; die Körner, die hohl klingen, kannst du wegschmeißen. Oder du machst die Wasserprobe. Lege sie in's lauwarme Wasser; die Körner, die untergehen, sind brauchbar. Leg die Samen dann über Nacht in feuchte Tempos. Wenn die Schale aufgebrochen ist, pflanze sie ca. 2 cm tief in festgepreßte, feuchte, nur leicht sauere Blumenerde. Lege eine Glasplatte daruber und stelle das ganze an einen warmen, hellen Platz. Dann mußt du ungefähr zwei Wochen warten. Wenn du die ersten Blätter herauskommen siehst, solltest du sie bald umpflanzen, und zwar in feuchte, kompostierte, umgegrabene

und vom Unkraut befreite Erde. Lasse sie dort bis zur Ernte und dunge und wässere sie ab und zu. Wichtig: die Pflanzen brauchen viel Licht und Wärme und genugend Abstand voneinander. Nach einiger Zeit wirst du merken, daß die Pflanzen sich unterscheiden. Es gibt nämlich männliche und weibliche. Nur die weiblichen Pflanzen törnen. Die weiblichen Pflanzen haben mehr Blätter und sind buschiger. Um die Qualität der Blüten zu erhöhen, kannst du die unteren Blätter und die Spitzen abschneiden...
Im September/Oktober kannst du ernten. Du kannst auch schon vorher Zweige abschneiden, und zwar sobald die Bluten klebrig und harzig sind. Die wachsen nach bis Oktober. Die abgeschnittenen Zweige hängst du mit der Spitze nach unten zum Trocknen auf. Und wenn wieder ein Blatt mit dickem Umschlag erscheint, heißt es frisch an's Werk. Und komm uns dann besuchen.

Achim

Außerdem gibt's für die "Legalise Cannabis Campaign" tolle Ansteckknöpfe, bunt mit Aufdruck für 2 DM, Luftballons, 50 Stck für 13 DM, T-Shirts (grünes Grasblatt auf weißer Baumwolle) für 12 DM. Die Kohle geht an die Legalise Cannabis Campaign. Geld im voraus an Heinz Peter Lauf, PSchK Dortmund, Nr. 1104-463 + weitere Informationen bei Laufi + Holy Flip, Ewaldstr. 189, 4352 Herten

ABGESTEMPELT

Personenkennziffer:

Ich bin keine Nummer, sondern ein Mensch.
Meine Freunde nennen mich Charly.

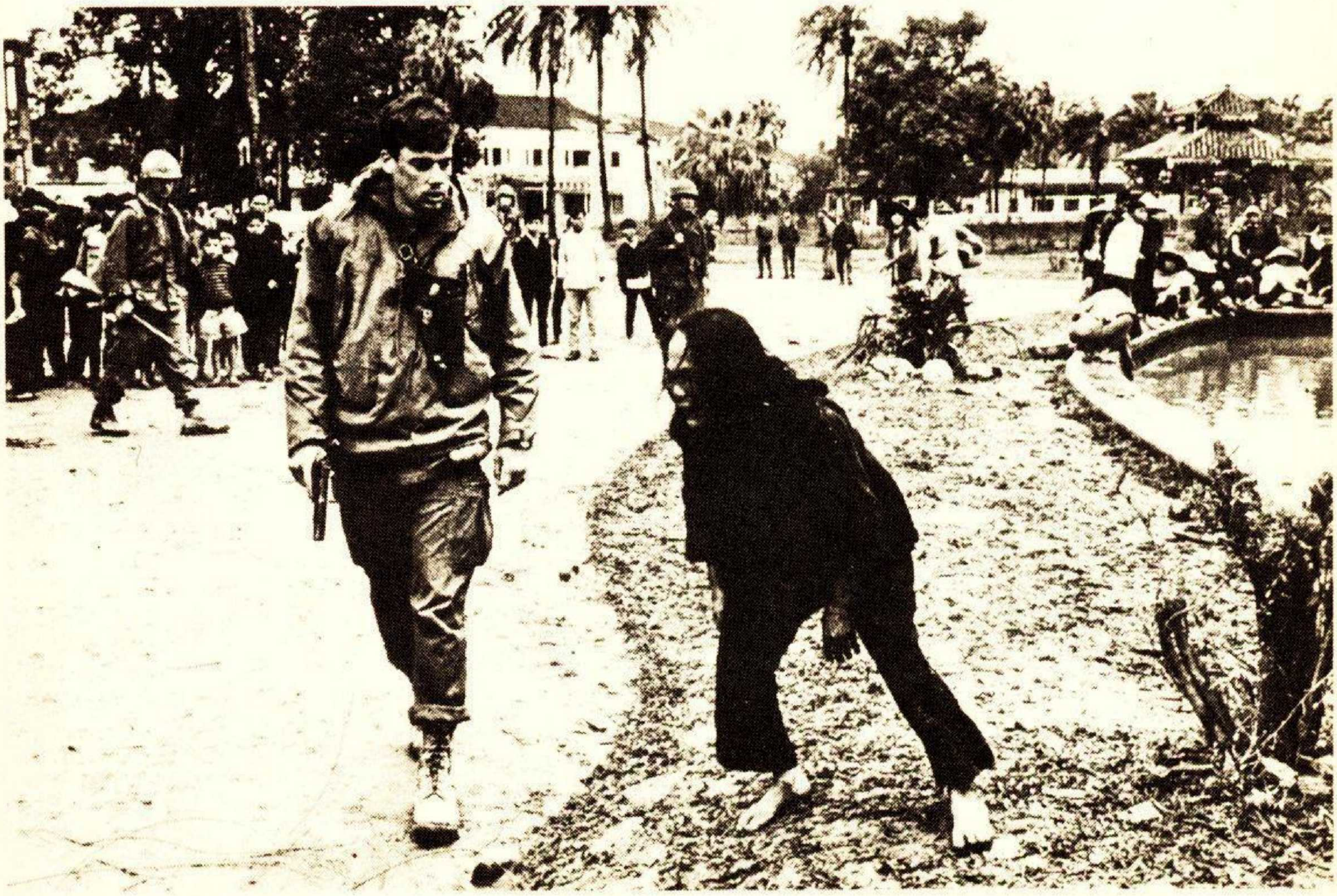
An das
Kreiswehrersatzamt Weilheim
812 Weilheim

Betrifft Ihre Schreiben wegen Wehrpaß und Meldepflicht.

Ich hab jetzt drei Schreiben von Ihnen bekommen. Ich soll meinen Wehrpaß vorlegen und meiner Meldepflicht nachkommen.
Das Einschreiben habe ich nicht angenommen.
Hier einige Ausführungen dazu:
Wehrpaß: Warum Sie meinen Wehrpaß sehen wollen ist mir klar.
Ich habe ihn im April vorigen Jahres in München auf dem Marienplatz verbrannt. Und zwar einen Tag nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts – indem die Gewissensprüfung für Kriegsdienstverweigerer endgültig eingeführt wurde und die Verschärfung des Zivildienstes rechtlich abgesichert wurde. Kasernierung, Arbeitsdienst, Entzug der Heimschlaferlaubnis, Verschärfung des Disziplinarrechts, das sowieso schon der Bundeswehr angepaßt wurde, indem das Zivildienstgesetz dem Wehrgesetz abgeschrieben wurde. Der Vinkehof in Castrop-Rauxel ist ein Beispiel dafür.
Freunde und Bekannte sitzen wegen diesem Urteil im Knast – für ihre Überzeugung, den Krieg und militärische Strukturen abzulehnen. Ich selbst habe zwei Prüfungsverfahren mitgemacht. Dort haben mich Menschen über mein Gewissen ausgefragt, was nur denjenigen was angeht, den ich es was angehen lassen will – die sollten lieber mal ihr eigenes Gewissen erforschen als das der anderen. Ich bin gegen Bundeswehr, Militär, Gewalt, Unterdrückung, Wehrpässe und alles, was damit zu tun hat.

Zivildienst: *Ich habe 16 Monate Zivildienst bei körperbehinderten Kindern abgeleistet (ableisten müssen). Ein Jahr war ich Sprecher der Selbstorganisation der Zivildienstleistenden von Süddeutschland. Dort habe ich die Strukturen und Pläne des Zivildienstes mitgekriegt. Habe mitgekriegt, daß im Zivildienst ähnliche Strukturen wie in der Bundeswehr HERRSCHEN. Habe verstanden, daß der Zivildienst da ist, um die Bundeswehr zu legitimieren. Ohne Bundeswehr keinen Zivildienst. Ich habe gemerkt, daß der Zivildienst eine Fortsetzung von staatlich verordnetem Zwangsdienst ist. Zuerst Schule, Berufsschule, Lehre und dann Zivildienst – um den Menschen endgültig in dieses System einzubetten. Und das hört nicht auf. Jetzt soll ich mich bei dieser Institution auch noch melden – das ist die Fortsetzung. Und warum? Um mich im Kriegsfall in Krankenhäuser und Behindertenheim einzusetzen, damit die Erzieher und Pfleger frei werden für die Front als Kanonenfutter.*
Nein! Nicht mit mir – ich werde mich nicht melden (und schon gar nicht beim Kreiswehrersatzamt – ich würde der Zivildienstüberwachung unterliegen). Und ich erkläre hiermit: Ich werde mich im Kriegsfall nicht einziehen lassen.
Sie werden mich nicht finden durch Zivildienstüberwachung.
Sie werden mich überall dort finden, wo Krieg verhindert wird. Vor und in den Kasernen, bei Diskussionen über Kriegs- und Zivildienstverweigerung in Schulen, Jugendzentren, Kneipen und bei Freunden. Dort werden Sie mich finden. Aber dort werde ich Sie bestimmt nicht finden – und wenn doch, es würde mich freuen.

Friedensdienst: *Im August, ein halbes Jahr vor Zivildienstende, hab ich mir*



die Frage gestellt: Totalverweigern? Damals hatte ich noch zuviel Angst vor dem Knast, vor den entwürdigenden Gerichtsverhandlungen. Wenn ich jetzt nochmal vor der Frage stünde: Totalverweigern? Ich wüßte keine andere Möglichkeit. Und das würde nicht nur mein Gewissen sagen, sondern auch mein Verstand, mein Gefühl, mein Herz und alles was zu mir gehört. Ich unterstütze die Totalverweigerer Frank Schenker, Dieter Schöffmann, Siegbert Künzel (den ich selbst von einem Training in gewaltfreier Aktion kenne), Bernd Bleistein und all die andern. Ich werde ihnen helfen, soweit ich es kann.

Und ich werde aber auch all die unterstützen, die in Zukunft diesen schweren Schritt gehen wollen. Und ich unterstütze auch die Kriegsdienstverweigerer, indem ich zur Zeit pro Woche zwei KDV auf die unwürdige Prüfung vorbereite.

Ja! Ich werde diesen gewalttätigen Staat bekämpfen, wo es nur geht. Aber nicht mit euren Mitteln. Nein! Mit gewaltfreien Mitteln. Mit meiner Phantasie, meinen Ideen und meiner Kraft, die ich in MIR spüre – nicht in einer Institution.

Ich werde nicht nur gegen Militarismus kämpfen. Ich bin nicht einseitig. Auch gegen Atomkraftwerke, repressive Schulen, Arbeit, Gefängnisse und überhaupt alles, was den Menschen unterdrückt.

Ich bin für Ehrlichkeit, Liebe, Zärtlichkeit, Unterstützung und alles, was das Leben lebenswert macht.

Ich sag das als Anarchist – trotzdem, oder gerade deswegen, umarm ich Sie, die Leser vom Kreiswehrersatzamt und wünsch Euch viel Glück in Eurem Leben – nicht in Eurer Tätigkeit als Gehilfen einer Institution, die ich ablehne.

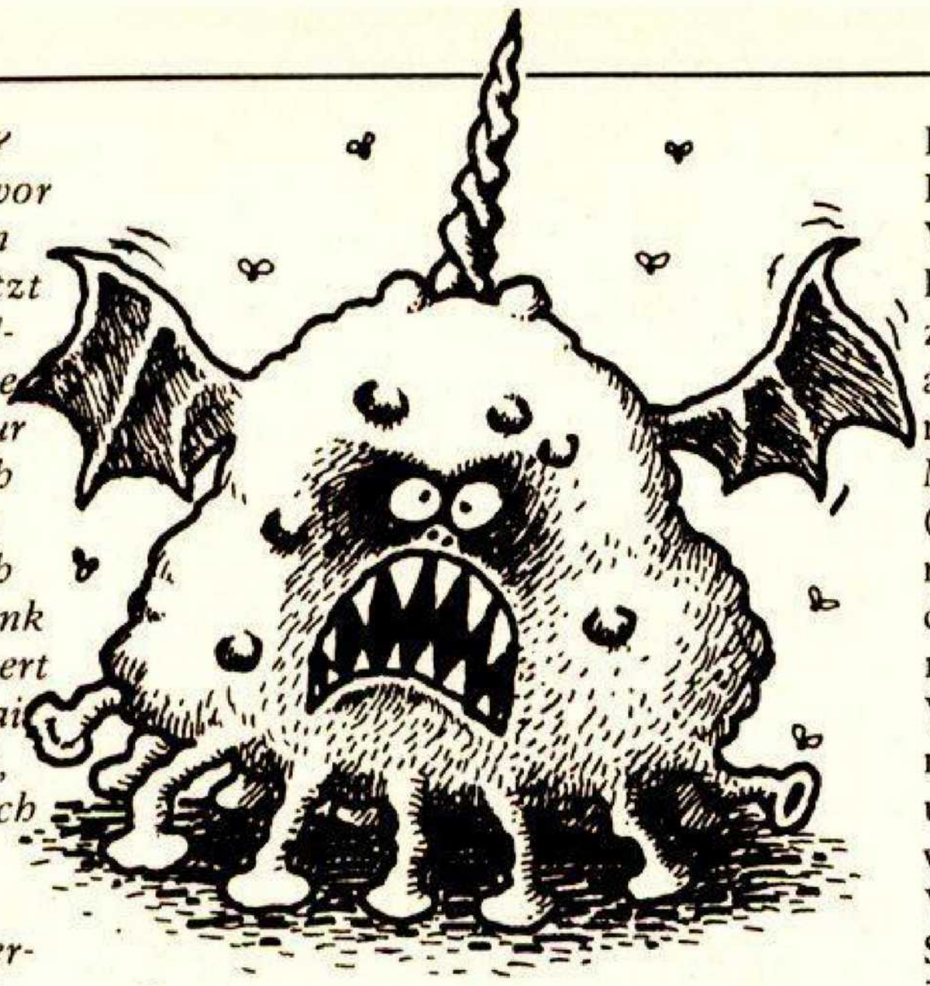
Fur das Leben! Charly

Karl Giggenbach

Prozeß wegen meiner Zivildienstverweigerung

Am Donnerstag, den 5. April, erwartet mich ein Prozeß wegen meiner Zivildienstverweigerung (14.15 Uhr im Amtsgericht Aschaffenburg). Ich verweigerte im Juni 78 jede weitere Ableistung des Zivildienstes. Am 17. August 78 erhielt ich eine letzte Dienstantrittsforderung vom Bundesamt für Zivildienst, hatte am 17. September eine polizeiliche Anhörung und erhielt Ende Oktober die Anklageschrift. Am 13. Januar erfuhr ich vom Prozeßtermin für den 5. Februar, der dann kurz darauf verschoben wurde.

Meine Totalverweigerung ist keineswegs eine Einzelaktion. In der Gruppe Kollektiver Gewaltfreier Widerstand gegen Kriegs- und Ersatzdienste (KGW) versuche ich zusammen mit anderen Totalverweigerern und Unterstützern,



DER STAAT IST EIN FETTES, KLEINES UNGEHEUER

zivilen Ungehorsam gegen die Militär- und Zivildienstpolitik zusammenzufassen.

So steht Dieter Schöffmann (Köln) ein zweiter Prozeß wegen Fahnenflucht und Befehlsverweigerung bevor. Norbert Heitkamp (Düsseldorf) brach seinen Zivildienst am 1. November 78 ab. Frank Schenker (Herford) wird seine Einberufung in die Zivildienstkaserne Vinkehof zum 1. Februar ignorieren. Horst Balzer (Frankfurt) droht ein Prozeß wegen Fahnenflucht und er wird auch eine weitere Einberufung ignorieren. Jürgen Spindel (Hillesheim bei Mainz), ebenso wie Siegbert Künzel (Hamm) werden dem Prüfungsverfahren fernbleiben und auch alles folgende verweigern. Die Liste ließe sich noch eine Weile fortsetzen.

Von meinem Entschluß, jede Zusammenarbeit mit den Militärbehörden und ihren Ablegern aufzukündigen, werde ich mich auch nicht durch eine Verurteilung abbringen lassen.

Schuldig fühle ich mich keinesfalls – im Gegenteil. Bleibt abzuwarten, wie das Gericht eine Schuldigsprechung begründen will.

Mit friedlichen Grüßen

Bernd Bleistein

PS: Für die Kosten (Anwalt, Prozeß, Porto usw.) steht ein Spendenkonto der KGW-Regionalgruppe Mitte-Süd zur Verfügung: Horst Balzer, PSchA Frankfurt 378991-668

Aus diesem Anlaß findet am 5.4.1979 eine Demonstration statt.
Treff: 10 Uhr, Hauptbahnhof Aschaffenburg

CASH·CURRY·UP UP & AWAY TIE·DABBELJÜ·ÄI

Palagi

(Projekt Alternatives Leben Auf Griechischer Insel e.V.)

Die Idee, auf einer griechischen Insel eine Lebensgemeinschaft von ca. 200 Menschen entstehen zu lassen, die alternativ, d.h. sich in wesentlichen Punkten von den hier herrschenden Verhältnissen unterscheidend, zusammen leben und arbeiten sollen, entstand im Sept. 78 und fuhrte bis jetzt zur Grundung eines gemeinnutzigen Vereins mit Sitz in Köln, der sich folgende Ziele setzte:

- Förderung altern. Lebensformen auf einer gr. Insel
- Entwicklung und Anwendung von
  a) ökologischer Landbautechnik u. Energiegewinnung
  b) alternativer Erziehung u. Freizeitgestaltung
  c) alternativer Heilkunde u. Ernährung
  d) gemeinschaftsbezogener Arbeits-, Eigentums- u. Zusammenlebensmodellen.

Neben der Bereitschaft, sich und seine Fähigkeiten voll einzubringen sowie Lebens- und Konsumgewohnheiten radikal in Frage zu stellen, wird eine finanzielle Beteiligung von DM 10.000 zur Realisierung des Projektes erwartet.

2 AKTIONÄRE BEOBACHTEN DEN UNTERGANG IHRER INSEL ——— !

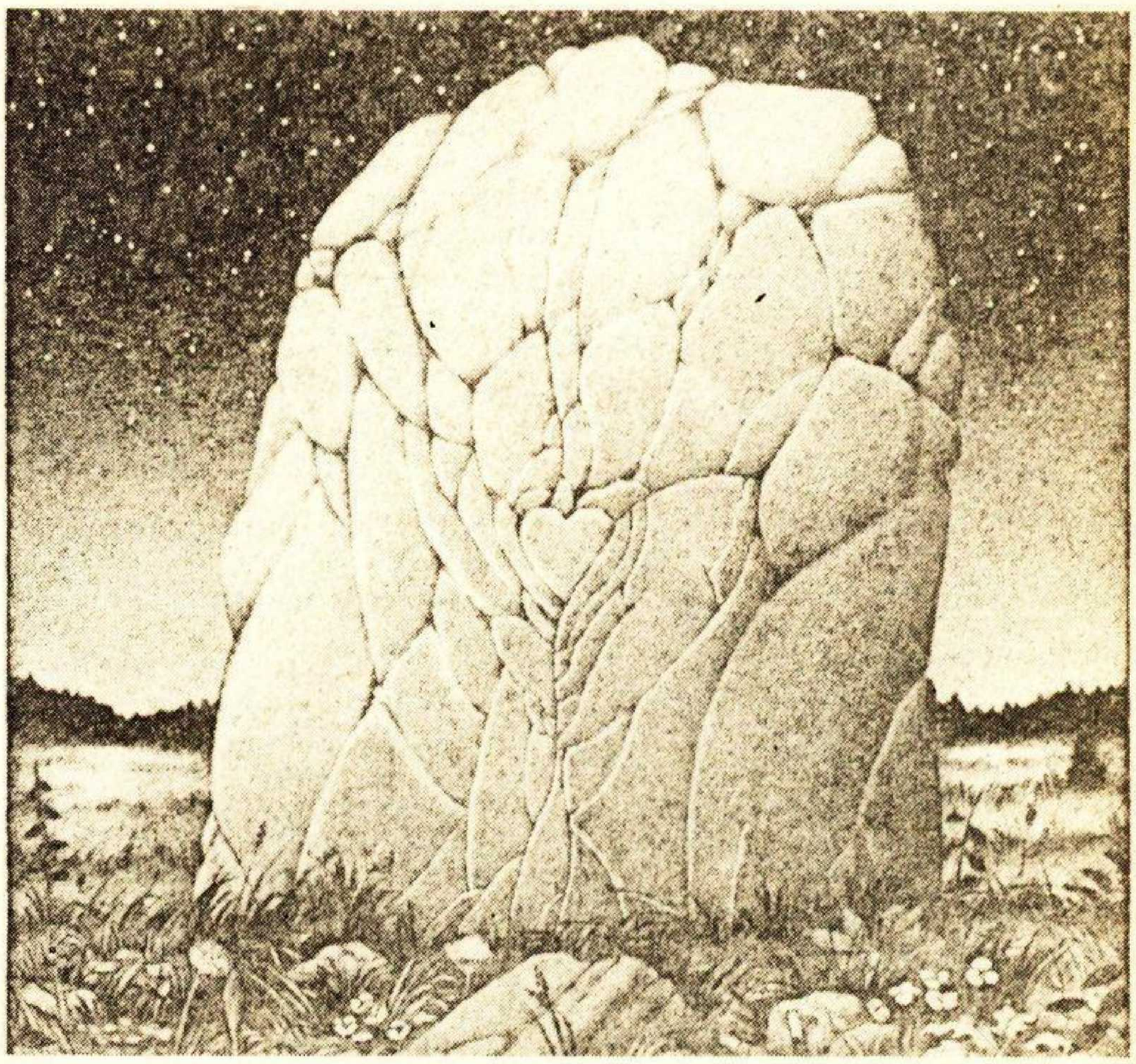
Zur Zeit wird über die Pacht oder den Kauf einer geeigneten Insel oder eines entsprechenden Grundstücks auf einer größeren Insel im Ionischen Meer verhandelt.

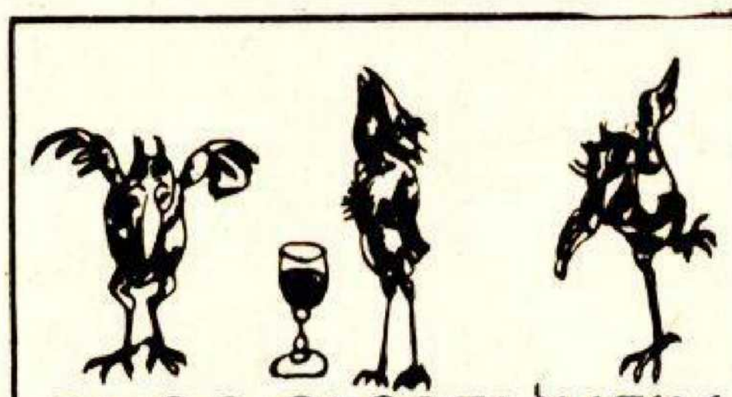
Alle für das Projekt tätigen Mitglieder arbeiten unentgeltlich. Zur Deckung laufender Kosten (Tel. Porto etc.) zahlt jedes Mitglied einen Monatsbeitrag von 10 DM.

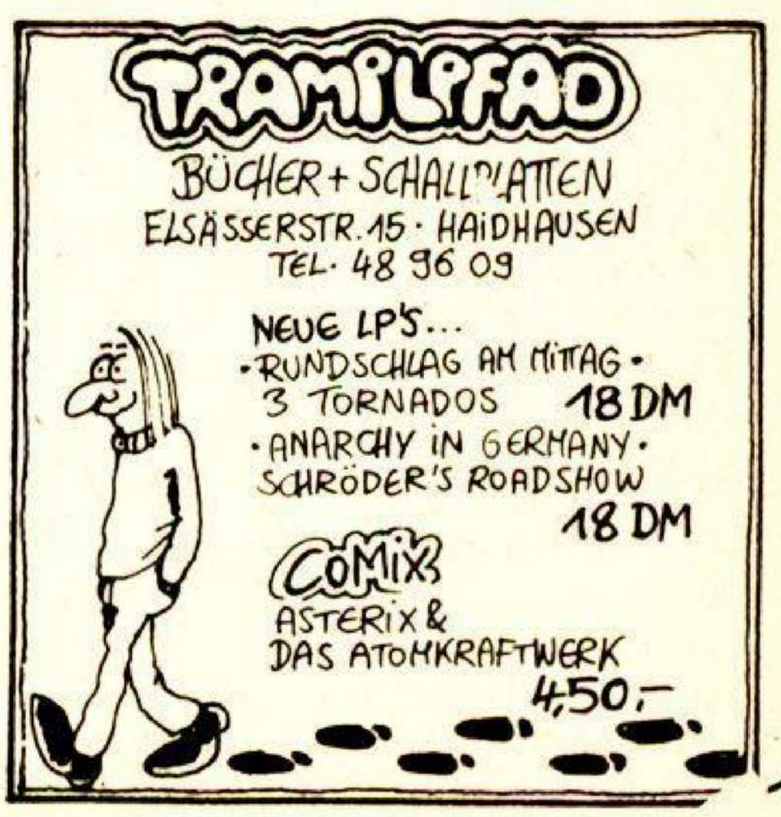
Weiteres und Näheres ist am So, 8.4.79 um 20 h, im Hinterzimmer von "Heppel und Ettlich" Kaiserstr. 67 zu erfahren.

Und keiner hilft mir

Hanno Feldl wurde in der Nach zum Samstag, dem 17.3., "verrückt". Er flippte aus, schrie die ganze Nacht, trat Morgens als veränderter Mensch aus seiner Zelle. Zerquält, zerfasert, mit Wahnvorstellungen. Er sah sich in verschiedene Stücke gespalten, deren einzelne Teile sprunghaft die Herrschaft zu übernehmen schienen, doch immer tauchte das Zerquälte hindurch. Jeder Moment bestimmte die jüngste Vergangenheit neu, sprang von Augenblick zu Augenblick, angstbesessen. Hanno war nur mehr Angst: Angst vor einer Gehirnwäsche, davor, vergast zu werden, Angst vor den Neonazis und Knastwärtern.
Er fragte, ob er, ob wir schon ewig hier im Knast seien und ewig dort bleiben mußten, er fragte: worauf wir alle warten würden und was das Ganze solle. Hanno fürchtete, ins Spital zu kommen, in einem Folterkeller zu verschwinden. Er war gewiß, die nächste Nacht nicht zu überstehen, war links Hitler, rechts Jude, war in König Davids Kindheit gereist und Jesus hatte ihn besucht, um ihn zu töten, damit er wieder ganz würde. Hanno überstand die Nacht und kam am Montag drauf ins Spital. Am Mittwoch früh beobachteten einige Gefangene, wie der Beamte Hartleitner, der Ältere, Hanno im Würgegriff über die Galerie runter zur Kleiderkammer schleifte. Hanno sollte in das berüchtigte Haus III nach Straubing verschubt werden, wo "Patienten" mit Psychoqharmaka ruhiggestellt und haftfähig erhalten werden - mit Haloperidol, das auch in sowjetischen Irrenhäusern verwendet wird. Das kommt nicht von ungefähr, schließlich hat Dr. Last im 16ten Ärzteblatt einen schärferen Strafvollzug gefordert und dabei die Verhältnisse im Stalin-Rußland lobend hervorgehoben (BLATT 94).
Zurück zu Hanno, in der Kleiderkammer riß ihm der Sicherheitsbeamte Paulus die Anstaltskleider vom Leib, obwohl sich Hanno ruhig verhielt. Als ihm nach der Zwangsumkleidung auch noch ein Achter um die Handgelenke schnappte, schrie Hanno verzweifelt: "Warum, warum, ich tu euch doch nichts." Der Sicherheits-Paulus packte Hanno am Hals und schlug ihn mit dem Kopf auf den Umkleidetresen. Ein Mitgefangener fiel dem wütenden Beamten in die Arme und wurde nun seinerseits verprügelt. Strafantrag in beiden Fällen läuft, der Erfolg ist noch abzuwarten. Hanno jedenfalls wurde nach Straubing verschubt, seine letzten Worte vor dem Abtransport waren: "Und warum hilft mir keiner?"
Dieser Brief erreichte uns aus Landsberg, gemeinhin ein Begriff für Reformknast, aber das Blatt wendet sich zusehends. Von Strafvollzugsreform redet niemand mehr, man spricht nur noch von Sicherheitsverwahrung. Hochsicherheitszellen, die neuesten in Straubing, werden mit Sensoren ausgerüstet, um ohne Sichtüberwachung den Standort des Gefangenen überprüfen zu können.
Wir wissen nicht, was der konkrete Anlaß zu Hannos Psychose ist, aber wir verstehn, daß, wer den Knast nicht mehr aushält (und mit Knast meinen wir auch ein Stück Gesellschaft, das nur die Wahl läßt zwischen Anpassung und Ausgrenzung), ausflippt, untergeht, verrückt wird. Unser Knastsystem ist ein verzerrtes Abziehbild unserer Gesellschaft, man kann sicher nicht dieses Herrschaftssystem kritisieren, und dabei Hannos Hilferuf überhören.




BURG PAPPENHEIM
8 M.S, Baaderstr. 46, T. 263801
Augustiner-Bräu
täglich von 16.30 bis 1 Uhr geöffnet
Warme Küche bis 0.30 Uhr.



·KN·AST 0815·

Der Strafantrag des Jurastudenten Gegerle findet auf mehreren Ebenen Beachtung.
Zunächst fällt auf, daß der Nürnberger Knast mal wieder im Gespräch ist, wo doch die Frage, ob der U-Gefangene Günter Braun zu Tode Mißhandelt wurde oder nur aus dem Bett fiel, bislang noch ungeklärt ist (BLATT 141) In den Genuß der Nürnberger Überbratwurst (eingetr. Warenzeichen: wer Knast Marke Nürnberger Überbratwürste nachmacht oder verfälscht, wird mit Strafanträgen bombardiert) kam unser angehender Jurist, weil er seinem Beleidigungs-Prozeß in Erlangen fernblieb. Entschuldigt, wie aus einem uns vorliegenden arztlichen Attest hervorgeht. Unentschuldigt nach Auffassung des Richters Geise. Flugs erließ er Haftbefehl gegen den Beleidiger. Vom 16.2. bis 9.3.79 machte Sigmund Gegerle sein Praktikum in der Nürnberger U-Haftanstalt. Welch gründliche Ausbildung er erhielt, läßt sich aus seinem Strafantrag ersehen. Natürlich ist das Vorgehen des Richters Geise in keiner Weise zu billigen. Schon allein deshalb nicht, weil Sigmund einen festen Wohnsitz nachweisen kann und auch bei ihm keine Wiederholungsgefahr gegeben war. Trotzdem ist es ganz gut, wenn ein angehender Jurist ganz praktisch mitkriegt, auf was er sich da einläßt.

Gegen die Sanitäter der JVA Nürnberg Ernst und Weidinger stelle ich Strafantrag.

Gründe:
Ich wurde am 16.2. wegen 230 StPO in die JVA Nürnberg eingeliefert. Auf meinen Wunsch hin erhielt ich am Abend etwas zu essen. Nach einigen Bissen mußte ich aufhören. Ich spuckte in der Folgezeit Blut und Magensäure. Am 19. kam ich in die Krankenabteilung. Da ich wegen meiner Schmerzen kaum stehen konnte, setzte ich mich im Umkleideraum auf einen Tisch. Der Sanitäter Ernst, der kurz darauf hereinkam, sagte: "Runter mit deinem Arsch, wir sind nicht in einem Hotel!" Ich entgegnete: "Wir sind auch nicht in einem KZ."

Beim Umziehen wurde ich, nachdem ich wegen des Kleiderbügels reklamierte, grundlos dumm angeredet und bedroht. Er sagte, daß er gleich deutlicher mit mir reden müßte. Dies wiederholte er auch noch einmal. Ich verbat mir diese Drohung. Darauf nannte er mich zweimal einen alten Idioten. - Herr Ernst ist weißhaarig und dürfte etwa 60 Jahre, also kurz vor der Pensionierung sein.–
Ich wies ihn wieder zurück.
Daraufhin boxte er mir ins Gesicht. Meine Brille wurde heruntergeschleudert und am linken Glas beschädigt.

Wer einem Brillenträger mit der Faust ins Gesicht schlägt, nimmt bewußt in Kauf, daß splitternde Brillengläser das Augenlich zerstören können. Ich mußte ihn abwehren, indem ich mit meinen Fingern sein Gesicht festhielt und seinen Kopf nach hinten drückte. Er schlug mit der rechten Faust auf meinen Rücken ein. Er rief dabei "loslassen, du Hund!"
Mit der linken Hand zog er mich an den Haaren am Hinterkopf. Jedesmal, wenn ich meinen Griff lockerte, zog er in sadistischer Weise umso fester an. Ein Häftling, der im Umkleideraum beschäftigt war, schlug auch auf mich ein. Dann kam Herr Weidinger. Ihm gelang es, mich zu überwältigen, und zwar mit Hilfe der beiden anderen. Meine Arme wurden auf den Rücken gedreht, und ich wurde unter den Worten Ernsts "jetzt kriegst du es, du Hund!" etwa 20 m über den Flur in den Vorraum der "Beruhigungszelle" geschleift und dort in die rechte vordere Ecke geworfen. Ich schrie auf dem Flur um Hile, zumal ich wegen meines unbehandelten Magenleidens starke Schmerzen litt. Herr Widinger antwortete nur "das macht nichts".
Im Vorraum schrie der Sanitäter Ernst zweimal: "Unterhose runter!" Nachdem ich sie ausgezogen hatte, packten mich beide und warfen mich in die Beruhigungszelle. Dabei trat mir der Sanitäter Ernst mit seinem rechten Schuh (schwarz, Dicke der Ledersohle ca. 1 cm) mit voller Wucht in die rechte Seite - und zwar dort, wo sich die Niere befindet.
Gerade ein Sanitäter müßte wissen, welche Folgen das nach sich ziehen kann. Für diesen Vorgang gibt es keine Rechtfertigung! Ich wurde außerdem am rechten Handgelenk verletzt. Anschließend verbrachte ich ca. 23 Stunden in der "Beruhigungszelle". Randaliert usw. habe ich nicht....

Sigmund Gegerle

Zur Unterfahrt

Haidenauplatz
Kirchenstr. 96

Kneipe in Haidhausen

Tel.: 448 27 94
täglich ab 18 Uhr

Fr, 6.4. Dieter Beck & Friends
Sa. 7.4. Tune Up
So. 8.4 ab 10 h Frühstück mit Klassik life, Allan Portinion klass Gitarre

Ansonsten jeden Tag gutes Essen, Musik aus der Konserve, Billiard und Flipper.

IHR DRINNEN WIR DRAUSSEN

Bellende Karawanen und Amnestie national

Werner Schlegel, selbst seit Jahren im Knast mit allen "Vergünstigungen" eines politischen Gefangenen (Kontaktsperre, Besuchsschikanen, Trennscheibe usw.) schrieb einen Offenen Brief an Jürgen Tauras, einen Gefangenen, den die Staatsschutzbehörden der RAF-Scene zurechnen. Vorausgegangen war ein Brief Tauras an Schlegel wegen dessen Beitrag "'Deutschland im Herbst- Gestern, Heute, Morgen" im Pflasterstrand vom letzten November. Darin hatte WSch versucht, u.a. eine Auseinandersetzung auch über das Thema "bewaffneter Kampf" anzufangen jenseits von monologisierenden Rechtsfertigungs- und Verdammungsstatements.
Leider umfaßt WSch's Brief 19 Schreibmaschinenseiten. Zu viel für uns, um ihn komplett abzudrucken (also, lieber Werner, hier nicht ein Problem der selektiven Kleinoffset-Medienpolitik). Wir drucken daher den zweiten Teil, der sich in erster Linie mit P.P. Zahls Forderung "Amnestie für Alle" auseinandersetzt, fast vollständig ab und versuchen, den ersten Teil kurz zusammenzufassen.

Zunächst einmal setzt Schlegel sich wohl zurecht zur Wehr gegen den penetranten "Oberlehrer-Befehlston' in welchem Tauras ihn wegen seines PS–Artikels abzukanzeln versucht. Er weist anhand von Zitaten nach, wie bis in die Sprache hinein sich ein "Elitabewußtsein und Avantgardedünkel" in den RAF-Statements und -Briefen ausdrückt, das eine Auseinandersetzung als 'Dialog' unglaublich erschwert. ER versucht – auch wenn er sich vehement gegen die Schlagwort-Kritik wendet - ausführlich die Notwendigkeit einer gemeinsamen Auseinandersetzung über den "morgengrauschwarzen-gelenkten Knast im Knast sowie den Normalvollzug sich nennenden menschenfressenden Moloch Strafvollzug" zu begründen.

Kritik aber nicht nur an der RAF, die so tut, als wende sich das "Modell Deutschland" exklusiv gegen die Guerilla, sondern auch an der Linken, die nicht mehr in der Lage ist, sich mit den Realitäten auseinanderzusetzen.
Er versucht im Zusammenhang seiner Guerilladiskussion den Begriff des "bewaffneten Widerstands" präziser zu definieren: gegen Wahnsinnaktionen a la Mogadischu und für militante Gegenwehr angesichts 'auschwitz-gesicherter Gorlebenplanung". Und läßt sich auch nicht mehr ein auf die RAF-These, Kritik nütze nur dem Feind und habe deshalb zu unterbleiben. Dem stellt er gegenüber die Notwenigkeit einer umfaßenden öffentlichen Diskussion mit dem eindeutigen Ziel: "Schluß mit Wahnsinnsaktionen, um nicht weiterhin die von Herold & Co. aufgestellten Fallen zu füllen." In dem Zusammenhang verweist er auf Indizien, die darauf schließen lassen, daß z.B. dem Staatsschutz schon seit 1975 der Aufenthaltsort von Astrid Proll bekannt war, man sie aber erst verhaften ließ, "als es opportun erschien, um einige Fahndungspannen auszubügeln". Was neben anderen Beispielen den Schluß nahelegt, "daß zumindest ein Teil der Untergetauchten Genoss(nn)en wie die Versuchskaninchen im hellerleuchteten Käfig operieren." Für WSch mit ein Grund, gegen die Üraxis der RAF zu sein, damit nicht noch mehr Genoss(inn)en sinnlos in den "Folterknästen verschwinden, ohne daß er gleichzeitig um "Amnestie schreien" würde, wie ihm von Tauras unterstellt wird.

Seit Zahls Amnestieforderung in der linken Öffentlichkeit verbreitet wird, unterschreibe ich meine Briefe mit der quasi Gegenparole: "KEIN KNAST IM KNAST FÜR NIEMAND!" Dies bedeutet, daß ich hier und h e u t e gegen die Amnestieforderung bin, es vom ersten Auftauchen der Forderung an war. Darin wurde ich bestärkt durch viele briefliche Diskussionen, mit Genoss(inn)en 'drinnen' und 'draußen'. Zahl selbst meinte in seinem offenen Brief an die NACHTZEITUNG „seltsamerweise erreichte mich diese Kritik immer nur über drei, vier Ecken". Gar nicht so seltsam, da dank der zunehmenden selektiven Informationspolitik der Kleinoffset-Medien bei machen der Eindruck entstand, PePe spräche für a l l e 'drinnen' und so wagte niemand mehr Kritik an der Forderung öffentlich zu äußern. Öffentlich im Sinne von veröffentlicht. Die Kritik aber existiert. Draußen, drinnen, umfaßend, Cobler hat deshalb völlig recht, wenn er im Ps 47 u.a. verlangt, daß die Betroffenen sich äußern. Dies ist das Wichtigste überhaupt, was zunächst einmal geschehen muß. Ö f f e n t l i c h e Stelllungsnahmen, die nicht informationsselektiert werden, von a l l e n, die dazu was zu sagen hätten, sich äußern wollen, sich, als Betroffene, äußern m ü s s e n! Dies geht a u c h Dich und andere an, Genosse Tauras! Wenn Ihr ablehnend dazu steht, gut, aber dann e r k l ä r t Euch, b e g r ü n d e t das! Äußern sollten, müßten sich auch wleche von den sogenannten sozialen Gefangenen, weil Zahl 'Amnestie für alle!" fordert. Die Forderung nach Amnestie kann er für sich stellen und für alle, die sie billigen. Wenn er jedoch mir im vorletzten Brief, trotz vorher mit Begründung übermittelter Ablehnung, schreibt: "Amnestie für alle, auch für Dich, Werner.....", weiterhin schreibt "witzig wär's, allerdings, zu fordern: AMNESTIE FÜR ALLE (bis auf Werner und Knofo)", habe ich daran zu kritisieren, daß er den gleichen Fehler macht den er der Guerilla vorwirft: "Jede Politik, die an Stelle der Betroffenen handelt, scheitert und wird, hinter dem Rükken, mauß Dauer Feind der Betroffenen' oder anders: witzig ist's allerdings, trotz Kenntnis deren kritische Ablehnung für andere Amnestie zu fordern. Witzig und vor allem Legitimationsaneignung.
Wären's nur Knofo, nur Wsch, die gegen Amnestie sind, schweigen würd ich. Aber dem ist nicht so und PePe weiß dies sehr wohl. An Dir und den anderen, Genosse Tauras, ist's jedoch selbst öffentlich Stellung zu beziehen, was in der Tat wichtiger und nützlicher wäre, als Kasernenhoftoncommuniques aufgrund störender Artikel an Genossen zu versenden .....
1. "Die Diskussion über Sinn und Unsinn des bewaffneten Kampfes fällt wieder flach." (Knofo Kröcher). D i e wäre längst gelaufen, schreibt Zahl an die NACHTZEITUNG. Ist sie nicht, sage ich und sie fällt flach, stimme ich Knofo zu. Wenn mit dem Begriff konkrete Utopie umgegangen wird, dann gefälligst auf dem Boden der Realität dieser BRD des Jahres 1979 und seiner herrschenden Gehirne. Wenn überhaupt eine Amnestie e r k ä m p f t werden könnte, dann nur mit einer schriftlichen Unterwerfungs- und 'Abschwörerklärung' aller inhaftierten Genoss(inn)en, bis in alle Ewigkeit die Wörtchen Militanz, Widerstand usw. weder jemals wieder im Munde, noch im Kopfe zu führen. Wer glaubt dies sei mit entsprechender 'Massenmobilisierung' zu verhindern, lügt sich und anderen in die Tasche. Eine Amnestie

o h n e eine solche oder ähnliche Unterwerfungserklärung wird es hier geben, weil auch die a n d e r e Seite weiß, daß einer e r k ä m p f t e Amnestie eine Niederlage für sie wäre. Wer daran zweifelt, meint Utopie, aber nicht konkrete Utopie.

2. "Gnade von den Herrschenden eines Systems, das ich ablehne? Ohne mich!" (WSch). Und was ist mit den M Amnestien, die nicht gewährt, sondern e r k ä m p f t wurden, in Spanien usw, uswf, schreibt Zahl dazu der NACHTZEITUNG. Zahl überträgt hier Modelle aus anderen Ländern in die BRD, o h n e die historischen und politischen Unterschiede zu beachten. Etwas was anderen im Zusammenhang mit der Guerillapraxis oft genug vorgeworfen wurde.

Nein, kann ich nicht, können andere auch nicht, wenn diese Linke hier und heute nicht einmal in der Lage ist die Einhaltung der minimalen Menschenrechte der pol. Gefangenen zu gewährleisten. Aber wäre das als Grund ausreichend, Amnestie abzulehnen? Kaum, Zahl spricht schließlich von konkreter Utopie. "Der Versuch ist wichtig, selbst des Unmöglichen" / Jorge Armado. Nicht einmal, daß es in Italien, Spanien, Portugal eine Geschichte des anti-faschistischen Widerstands gab und gibt, daß z.B. in Italien – der Staat dort von vielen allenfalls für ein notweniges Übel gehalten wird, während in der BRD allemal die faschistoide, bis offen faschistische Tradition bestimmend war, getragen von or obrigkeitsgläubigem Untertanengeist, nicht einmal dies spräche gegen die Amnestieforderung. Nein, anderes gilt's zu bedenken:

Wie überall sind auch im Knast schon lange Liberalisierungsansätze passe. Das Rad wurde zurückgedreht, wird's noch. Die neue Parole heißt Knast im Knast. Meint: Die 'Guten' ins Töpfchen, sprich Urlaub, offener Vollzug, 'Therapie' etc., die 'Schlechten' ins Kröpchen, sprich Isolationshaft-Prinzip, Gehirnwäsche, brechen der Identität. (Ein paar Zellen von mir entfernt 'liegt' ein Gefangener, dessen Haftbedingungen sich in n i c h t s von denen der Guerilaangehörigen unterscheiden. Im Gegenteil, bei der Einzelfreistunde sind ihm die Hände auf den Rücken gefesselt. Wer kümmert sich um ihn und andere, denen's nicht besser geht? Da gibt's kein Anti-Folterkomitee, keine Rote Hilfe, keine Initiative PPZ, noch nicht mal engagierten Anwlat. Den versuchte ich zu finden – erfolglos, weil's doch ein "dreifacher Mörder ist". Seit wann ist's eigentlich Sache der Linken, nach bürgerlichen Justizdefinitionen zuvverurteilen?). Dieser Knast im Knast, daran gibt's nichts zu rütteln, gilt nicht nur der Guerilla, Und seine Bedingungen, mit ihren lebensgefährlichen Folgen, wie zuletzt in den 'Fällen' Werner Hoppe und Herbert Soffel manifest, gelten für nicht gerade wenige Gefangene. Nur wird's selten bekannt.

Glauben wir nun für einmal an das Wunder, diese Linke ließe sich in b r e i t e s t e r Front – die nötig wäre, soll Amnestie überhaupt Realität werden – mobilisieren, einschließlich links-liberaler, für die Menschenrechte der Gefangenen eintretender Demokraten (Mögen sie nun Ingeborg Drewitz, Brigitta Wolf oder Sebastian Cobler heißen). W i e l a n g e würde dies dauern? W i e v i e l e Gefangene – politisch oder nicht – wären bis zu diesem Zeitpunkt von den Haftbedingungen vernichtet worden? Denn während der Mobilisierungsphase ändert sich nichts an den Haftbedingungen. Für niemand. Und was würde letztlich – Amnestie vorausgesetzt – "mit der zweiten Generation der Knackis, die garantiert einfährt, wenn die jetztige entlassen würde" (Knofo), was würde aus ihr, die wiederum gleiche Knaststrukturen, gleiche Haftbedingungen erleben würde?

Zahl macht es sich zu einfach, wenn er sagt, diese Frage(n) stellen bedeute den 2. Schritt vor dem 1. vollziehen.

Die Forderung, die Logik, erst müßten sich die politischen Gefangenen und deren Anghörige, wenn erstere amnestiert werden die übrigen Gefangenen organisieren, riecht nach elitärer Position. (Wenn schon, dann g e m e i n s a m). Da setzt einer, der's besser wissen müßte, besser weiß, eine Geschichtslosigkeit bei ca. 50.000 Gefangenen, deren Angehörigen voraus, als hätten diese bisher in einem Marsgefängnis gelebt, wären vor der Inhaftierung in einem gesellschaftlichen Vakuum aufgewachsen und nicht im Land der speichelleckenden Obrigkeitsarschküsserei, der absolutistischen Anpassung an bestehende Normen (nicht zu verwechseln Gesetzen!), von der auch sie geprägt sind, wie wir alle, immer noch viel zu sehr – Bewußtsein hin oder her.

Konkrete Utopie? Ja, allemal! Aber nicht ohne die in konkret steckenden Realitäten zu beachten, nicht, indem diese mit ein paar schönen, machtvollen Formulierungen beiseite gewischt werden. Damit ist niemandem gedient.

"Die Ausgerutschten, die Rebellen ohne Hoffnung und die 'Schwerverbrecher' werden wir aufnehmen und wir werden sie Euch mit revolutionärem Bewußtsein zurückgeben (.....) In den Kerkern war und i s t es unsere Aufgabe, die Gefängnisse in Schulen des Kommunismus zu verwandeln, und den O p p o r t u n i s m u s der Häftlinge durch einen immer größer werdenden Geist der Brüderlichkeit und der Solidarität zu ersetzen" / Sante Notarnicola. D e r fordert nie Amnestie, wohl wissend, daß sie erst Spaltung bedeuten würde. Zahl gibt das zu: "AMNESTIE TOTAL! Bis sie da war. Die Gefangenen gespalten." Gibt's zu und verweist auf die "Teilamnestien nach Bambulen" in Italien. Die gab's – n a c h d e m jahrelang von Sante Notarnicola und anderen pol. Gefangenen 'drinnen' aufklärende, praktische Kleinarbeit geleistet worden war –

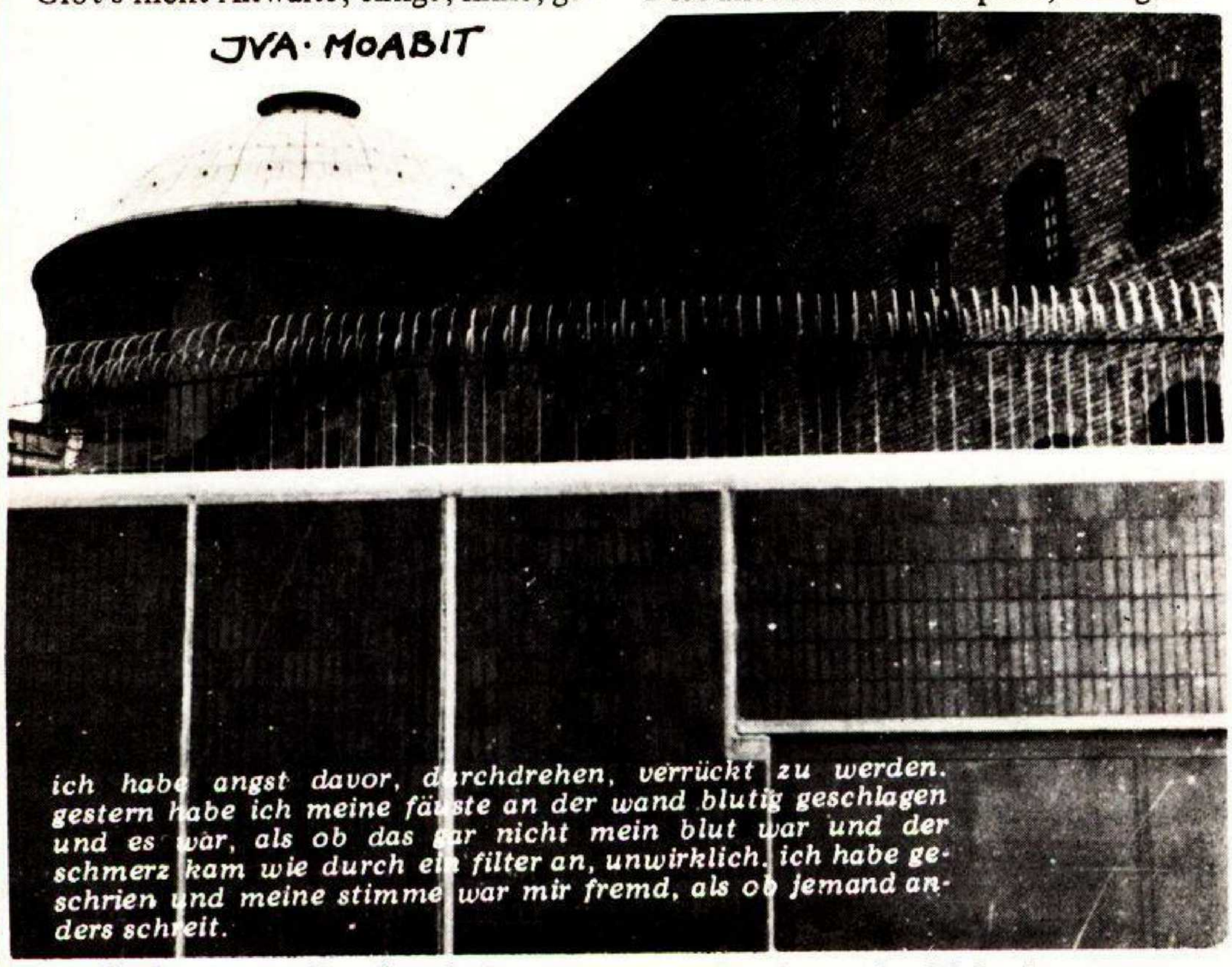
auch von 'draußen'. Und niemand wird wohl behaupten, RHs etc. leisten in der BRD noch Knastarbeit in diesem Sinne. Es reicht gerade zur – durchaus nötigen! – linken Caritas. Auch nur unter Schwierigkeiten, weil RHs und andere Knastgruppen ziemlich allein auf weiter Flur stehen.
Enweder Amnestiekampagne, die auf lange Sicht alle Kräfte binden würde o d e r NORMALVOLLZUG FÜR ALLE! Steht Kurzfristiges im Gegensatz zu Langfristigem", fragt Zahl die Nachtzeitungsmacher(innen) Ich denke ja, wenn das Langfristige in einem Land druchgesetzt werden muß, daß eine schwache, hilflose, mutlose, sektiererisch zerrissenen und zersplitterte, in permanenter Nabelschau gefangene Linke sein eigen nennt, während die andere Seite – nur auf die für sie arbeitende Zeit bauen braucht, wie Werner Hoppe, Herbert Soffel beweisen. Allerdings: Die Zeit arbeitet auch für Herold und Konsorten, weil jahrelang zuviel versäumt wurde, von dieser Linken, in Sachen Haftbedinungen etc. Und last not least auch von Genoss(in-n) en wie Dir und anderen, Jürgen, 'drinnen', die sich kapriziös auf die Kleingruppenisolation versteiften, auf den elitären und bornierten Kriegsgefangenenstatus, ersteres immer noch vertreten und fordern, statt von Anfang an mit allen Mitteln für eines zu kämpfen: NORMALVOLLZUG FÜR ALLE – KEIN KNAST IM KNAST; FÜR NIEMAND! Die sich einen Dreck um die sogenannten normalen Gefangenen kümmerten; bis heute fein säuberlich auf der Trennung politisch/normale bestehen oder – derzeit en vogue – politische/soziale, weil letzteres 'feiner' klingt; die in ihren Hungerstreikerklärungen allenfalls aus loffensichtlich taktischen Gründen die ca. 50.000 sonstigen Gefangenen der BRD ein oder zweimal überhaupt erwähnten

Amnestie für alle möchte ich rausschreien, meintest Du? Klar doch – aber nicht hier und heute. Da schrei ich, weil's der bitter nötige erste Schritt ist: NORMALVOLLZUG FÜR ALLE – KEIN KNAST IM KNAST FÜR NIEMAND! Dafür – ist breiteste Öffentlichkeit nötig.
1.Schritt: Umfaßende, sachliche, intensive Diskussion in der Linken und mit den inhaftierten Guerilliagenoss(inn)en, über Sinn und Unsinn dessen, was da als "bewaffneter Kampf" apostrophiert wird. Öffentliche Diskussion trotz oder besser gerade wegen des § 88a. Um den zu unterlaufen böte sich Veröffentlichung von Stellungnahmen, Diskussionsbeiträge, wo auch immer, von wem auch immer an, für die alle Redaktionen der alternativen Medien, nach Möglichkeiten presserechtlich verantwortlich zeichnen. Oder: Druck einer Broschüre, eines Buches, getragen von allen Verlagen etc. mit Beiträgen

aller, die dazu was zu sagen haben, auch – im 'Untergrund' agierende Genoss(inn)en. Diskussionsbeiträge, nicht monologisierende Selbstdarstellungen.
Ziel: Schluß mit dem Landshut-Aktionismus, Einsicht in die politische Realitäten, nicht nur bei der Guerilla
.....
2. Schritt: Parallel dazu kontinuierliche, nicht selektive, umfaßende Information über den Knast; über die permanente Verletzung der Menschenrechte; über die Hegemonie der Morgengrau-Schrecken im Staatsschutzvollzug Information, Aufklärung, unter Mitwirkung – aber ohne Funktionalisierung! – aller für die Menschenrechte auch der Gefangenen eintretenden Demokraten. Egal ob diese Erich Fried, Ingeborg Drewitz, Helmut Gollwitzer, Brigitta Wolf oder – Helga Einsele heißen. Egal, weil wir auf deren Hilfe und Unerstützung weder verzichten können, noch sollen, noch dürfen. Allerdings sollten sie aufhören hinter den Kulissen zu agieren, stattdessen ihre Verbindungen ausnützen, um sich öffentlich Gehör zu verschaffen.
Ziel des 2. Schritts: NORMALVOLLZUG FÜR ALLE – OHNE WENN UND ABER. Schluß mit staatsschutzvollzugsregelden ministeriellen Geheimerlässen. Raus aus dem Knast mit den Heroldschen und Rebmannschen Handlangern!

3. Schritt: Die Knastarbeit einiger weniger, sich aufopfernder Spezialist(inn)en sollte ein Ende haben. Die 2-Schritt-vor-und 5-zurück-Praxis erst recht. Soweit es für die Knastarbeit bei den Gruppen überhaupt noch Konzepte gibt, sollten sie – da erwiesenermaßen untauglich – über Bord geworfen werden. Stattdessen: Langfristig innerhalb der Linken Strukturen schaffen, die 'Knastarbeit' in Stadtteilarbeit u.ä. einbezieht. H. Ortner/R. Wetter entwarfen in 'NORMALVOLLZUG' (IVA Vlg., Tübingen) ein Konzept mit ähnlichen Intentionen. Diskutiert, modifiziert ausgearbeitet, könnte es Grundlage effizienter politischer Arbeit mit den Gefangenen und ihren Angehörigen werden. Außerdem:
(.....)
Zu fragen, ob Strukturen nach dem Modell des Berliner NETZWERKs erfolgversprechend wären. Konkret: Gemeinsames Konto aller Knastgruppen. 'gefüllt' wird's per Einzelspenden, monatlichen Daueraufträgen von denen, die sich's leisten können, Veranstaltungseinnahmen, evtl. 'Notgroschen - Aufschlägen' bei Büchern linker Verlage, bei den Zeitungsabos, usw Die Verwaltung erfolgt treuhänderisch durch einen gruppenunabhängigen Rechtsanwalt, der gleichzeitig 'fest angestellt' und von diesen Mitteln finanziert wird. Seine Aufgabe: Auschließlich Rechtshilfe in Beschwerdeverfahren, bei Anträgen auf gerichtliche Entnigen, sondern politische Arbeit mit Gefangenen (mit allen !), deren Angehörigen, als integrierter Bestandteil linker Politik überhaupt!
b) Nach dem Normalvollzug für alle 'mindestends die Verhältnisse für alle Gefangenen zu schaffen, die derzeit hier in Moabit nur eine kleine privilegierte Minderheit genießt, den sogenannten Wohngruppenvollzug/Moabiter 'Viererbande' – Stern-Interview. Reformismus!, hör ich da einige schon schreien. (Beim Negieren sind die immer besonders schnell, ansonsten

scheidung, für Rechtsbeschwerden vor den OLGs, usw. für alle Gefangenen, die dazu (noch) nicht selbst in der Lage sind. (Ziel sollte jedoch auch sein: Jeder Gefangene sein eigener Rechtsanwalt. Bis heute warte ich vergeblich auf eine 'draußen' erstellte Rechtshilfe-Broschüre!)
Gibt's nicht Anwälte, einige, linke, gegen die begrenzte Berufsverbote verhängt wurden? (Keine Strafproze-vertretung). Hier wäre ein Arbeitsfeld für sie .... Gleiches böte sich (langfristig, je nach finanziellen Möglichkeiten) für linke Sozialarbeiter(innen) an. Deren Aufgabe wäre gemeinsam mit Genoss (inn)en 'draußen' Angehörigen und Gefangenen'betreuung' zu organsieren, damit entlasene Gefangene sofort in ein soziales Umfeld integriert werden können, in dem ihnen solidarisch, liebevoll begegnet und geholfen wird. (Für viele beginnen bekanntlich die größten Schwierigkeiten erst nach der Entlassung) .
Dies alles sind nur Beispiele, Anregungen, Denkanstöße. Mehr kann von 'drinnen' nicht geleistet werden, da umfaßende Kenntnis der Möglichkeiten, Nicht-Möglichkeiten derer 'draußen' fehlt.
Ziel des 3. Schrittes sollte jedenfalls sein:
a) Keine Randgruppenstrategie, keine spezialisierte Knastarbeit der Wedrehn sie Däumchen). Dazu wäre festzuhalten: ".....Das Dilemma linker Gefangenenarbeit (.....), sie überbetont theoretische und ideologische Ansätze und VERNACHLÄSSIGT DIE AUF DER HAUT BRENNENDEN NÖTE DER GEFANGENEN" / H. Ostermeyer, pädex Nr 12, Dez. 1978. Traurig, wenn das ein links-liberaler Ex--Richter sagen muß .....



Fazit I: Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, hat eine Amnestieforderung Sinn. Nicht nur praktischen für alle Gefangenen, sondern politischen, da sie dann logisch-konsequenter Höhepunkt einer kontinuirlichen, die Knaststrukturen aufbrechenden politischen Arbeit wäre.

Fazit II: Falls Du fragst, was dies alles mit Dir und anderen infaftierten Guerilla-Genoss(inn)en zu tun hat – hier ist eure Mitarbeit nötig. Bitter nötig! Macht Schluß mit der subjektiven Isolation, die Ihr der objektiven, menschenvernichtenden hinzufügtet. Das hat's mit Euch zu tun. Nicht mehr und nicht weniger. Ich meine, wichtiger wäre dies, als Kasernenhofton - Communiques an Genoss(inn)en zu senden, wenn irgendjemand von Euch deren politische Standpunkte nicht passen.
MITEINANDER – nicht gegeneinander!
POLITISCHER KAMPF – nicht Avantgardedünke!
In diesem Sinne
Freiheit & Glück!
Kein Knast im Knast – für niemand
W. Schlegel

Rote Hilfe
Knastfest – Endabrechnung

Wie wir schon im letzten Blatt angekündigt haben, wollen wir euch Kosten und Einnahmen beim Knastfest bekanntgeben. Der Reingewinn schlägt alles bisher dagewesene. 5.300,-- DM stehen uns wieder für die Knastarbeit zur Verfügung. Insgesamt sind 12.000 DM über den Tisch gerollt; allein 1.300 DM erbrachte der Flohmarkt. Der Rest der Einnahmen setzt sich zusammen aus Spenden und Eintrittsgeldern. Von den gewaltigen Ausgaben in Höhe von 6.750,-- DM sind allein die Hälfte in den Staatssäckel und in die Miete für den Schwabinger Bräu geflossen. Bedauerliche Begleiterscheinungen, aber die Chancen sind gut, ab 1980 keine Vergnügungssteuer mehr zahlen zu müßen; das Raumproblem in München für Großveranstaltungen wird wahrscheinlich fortbesteben.
Es ist toll, daß ihr gekommen seid – 1400 Leute, daß ihr gespendet habt, daß ihr den "unverschämten" Eintrittspreis von 8,-- DM freudig bereitwillig, murrend – daß ihr ihn gezahlt habt, es ist toll, daß die "Silber Distel", die "Schoeder Roadshow" und die "Out of Focus" für die Leute in den Knästen gespielt haben.
Die Überreste der Sachspenden, Berge von Klamotten, Schallplatten und Bücher, werden ihre Käufer auf den nächsten Flohmärkten finden. Das Kollektiv Rote Hilfe München ist leider immer noch mit Sicherheit als einzige Knastgruppe in Deutschland, wenn nicht sogar als einzige Knastgruppe auf dem Planet Erde, im Besitz eines voll funktionsfähigen Hausmassagegerätes und würde gerne davon befreit werden.

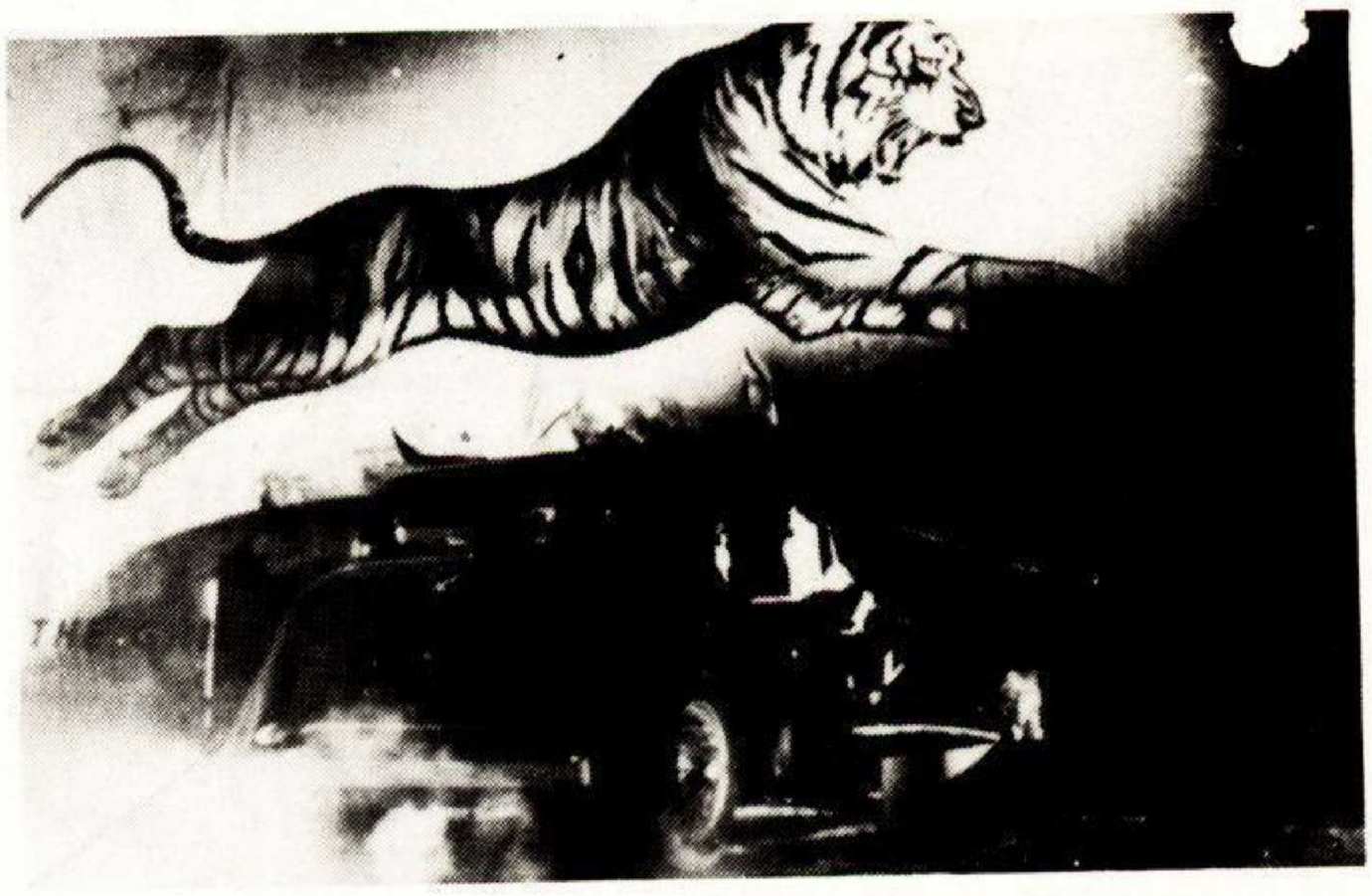
KNASTFEST

Wir haben jetzt zwar etwas Geld für Pakete, für Bücher, für Porto, für den Einkauf im Knast, für Anwälte, für Prozesse, für Veranstaltungen etc. Wir brauchen aber immer noch Schreibmaschinen, Kofferradios ohne UKW-Teil, wir suchen Leute, die die Kosten und die Arbeit für Pakete, für Zeitungsabos übernehmen; vorallem suchen wir Leute, die inhaltlich mit uns zusammenarbeiten wollen, die einem der 60.000 Gefangenen in der BRD schreiben, die ihn besuchen wollen, die mit uns daran arbeiten, daß die Trennscheiben zerschlagen, daß die Mauern durchlässig werden.
Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20 Uhr im Stadtteilzentrum Milbertshofen, Nietzschestr. 7 b
Kollektiv Rote Hilfe München

WOHIN ?

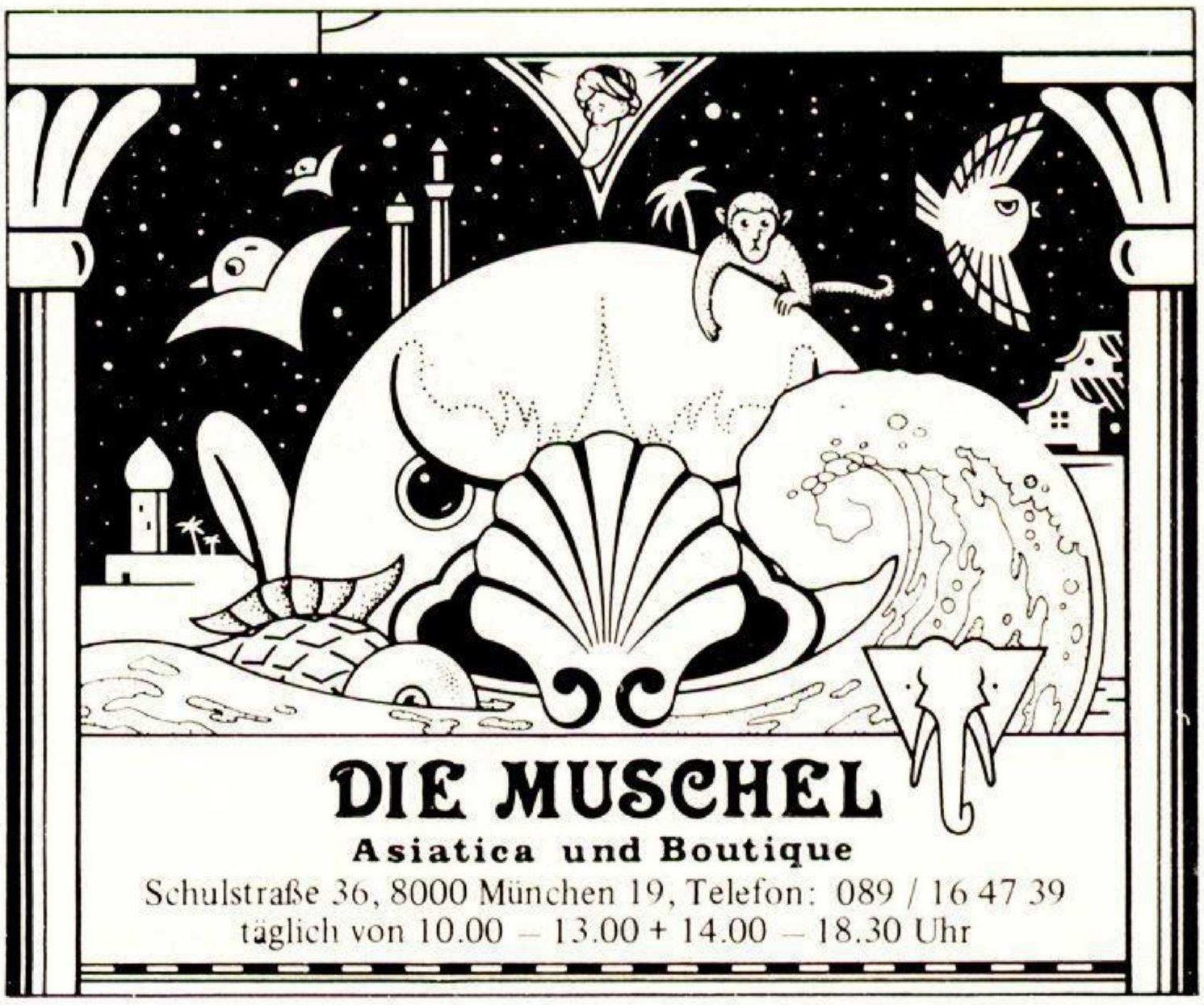
Münchner Freiheit, 17.10 Uhr

Ich komme gerade von meiner Mathe-Nachhilfelehrerin und sitze hier an der Münchner Freiheit, warte auf die Sonne, auf ein Wunder, auf den Weihnachtsmann oder darauf, daß mir irgendetwas einfällt, was ich schreiben kann. Ich rauche eine Zigarette ... Es ist immer noch nichts passiert. Nach christlicher Zeitrechnung ist es der 6. Juli 1978, 17.10 Uhr. Vor mir der Ort, an dem ich vor einigen Monaten eine Schlägerei mit 6 Türken hatte. Auf einer Betonmauer sitzen ein paar Jugendliche. Links die Ausländer und rechts die Deutschen. Um mich herum Leute, die von der Arbeit kommen oder zur Arbeit gehen, vom Einkaufen kommen, zum Einkaufen gehen, vom Ficken kommen, zum Ficken gehen, vom Saufen kommen, zum Saufen gehen. Da fällt mir ein Ausspruch von Charles Bukowski ein: "Die Definition des Lebens ist trouble."
Inzwischen ist es 17.17 Uhr und die Sonne ist noch nicht gekommen. Der Weihnachtsmann auch nicht. 10 Meter von mir entfernt sitzt eine hübsche Blondine mit Sonnenbrille. Ich bin mir nicht im klaren darüber, ob sie mich anschaut oder nicht. Eine Oma mit einem Skateboard unter dem Arm schlendert an mir vorbei und mein rechter Fuß ist eingeschlafen. Ich werde wohl nachher, wie immer, in die MC marschieren, vielleicht ist ... Halt, da wagt sich schüchtern die Sonne hervor und brennt kühl auf mein edles Haupt. Es gibt sie also doch noch, die Schöne, die Edle, die angebetete Lebensspenderin. Einige Gören balgen sich, es ist 17.25 Uhr. Die Blonde hat sich verdrückt. Um mich herum rauscht der Verkehr und die Weiber kichern. Wer bin ich eigentlich? Ein kleiner Junge, 17 Jahre alt, mit Illusionen im Hirn und 3 Fünfern im Zeugnis. Mit 17 Jahren in der 9. Klasse Realschule? Eben hat mich eine junge Frau gefragt, wo die Ungererstraße ist. Ich habe es ihr wahrheitsgemäß gesagt ... Einer lieben Mutter, die mich nicht versteht? Versponnene Gedanken von wilden Tieren, harten Männern, schönen Frauen, Australien, Abenteuer, Freiheit etc. Ohne Berufsvorstellungen und -wün-



Sollte diese Zeilen jemals ein Mensch lesen, hoffe ich, daß er sich totlangweilt.
Ich werde gleich in die MC gehen, nein fahren. Vielleicht ist die Inge da. Ein Opa filmt gerade irgendeinen Quatsch: Eine Oma, die Leute, den Kirchturm, schen. Scheiße, diese Schmiererei bringt's auch nicht, und die Sonne ist auch weg. Außerdem ist es verdammt nochmal erst 17.40 Uhr.
der gerade läutet, und auf dessen Kirchturm es gerade 17.45 Uhr ist und vielleicht ... mich? Vielleicht sollte ich mich besaufen, während ich eine story schreibe. Vielleicht, vielleicht, vielleicht ... Oh, Fuck! Ich gehe jetzt.

Boris-Oliver Berning



BERG-AM-LAIM STR.

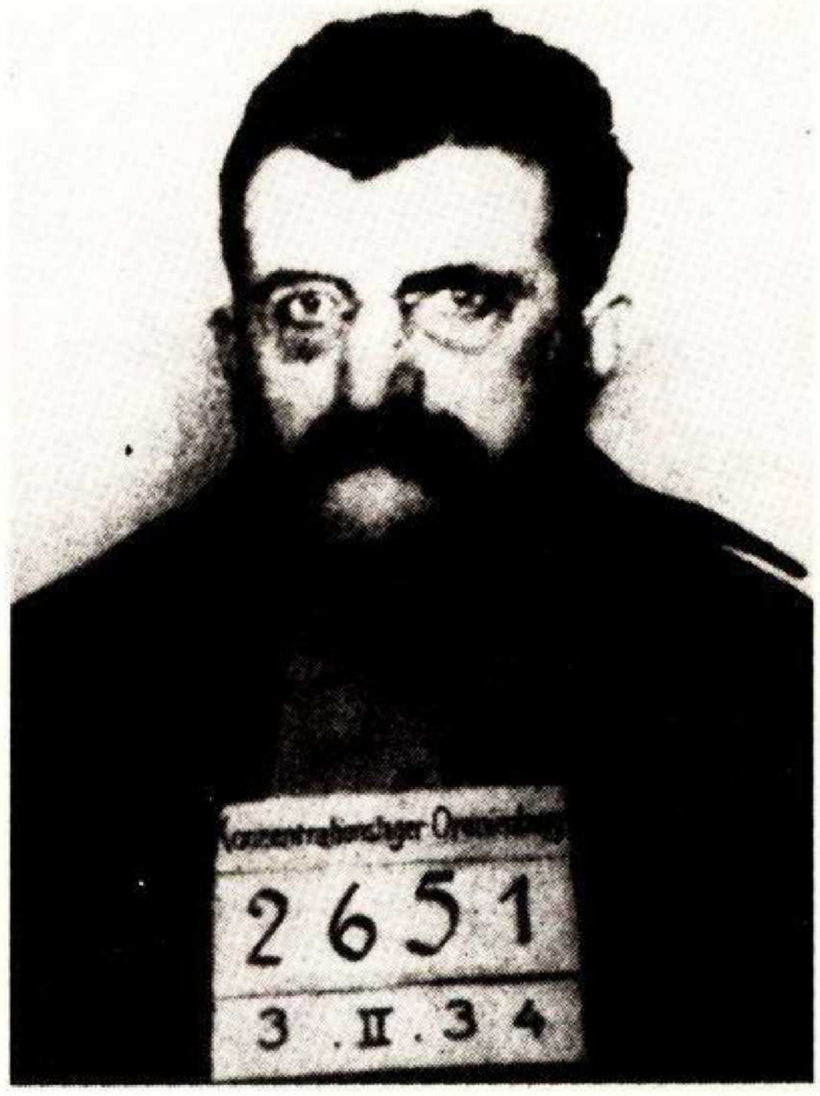
Nachwort

Diese Kurzgeschichte hat mir eine Mutter geschickt, sie fand sie im Zimmer ihres Sohnes, der das Elternhaus verlassen hatte, ausgerissen war. Ich habe nie ein Hehl daraus gemacht, daß ich das Ausreißen bejahe, mehr noch, daß ich Jugendliche dazu auffordere. Wenn die Nabelschnur zur Mutter nicht anders gelöst werden kann, wenn der Besitzanspruch der Eltern die Suche nach einer eigenen Identität verhindert, dann ist die Flucht ein Akt der Befreiung, ein Stück Emanzipation. Eine – wenn auch nur kurzfristige – Trennung kann die Stabilisierung fördern, kann das Selbstbewußtsein stärken. Nie wird es nachher so wie früher sein, der Jugendliche hat eine eigene Geschichte, aus der er Stärke ziehen kann. Durch alle Jugendmythen zieht sich wie ein roter Faden der Komplex Flucht vor den Eltern, von Hänsel und Gretel bis Pinocchio. Im übrigen: Jede Flucht hat eine Ursache, und Eltern sollten zuerst die Motive bei sich selbst suchen, ehe sie auf den Ausreißer schimpfen.

Auch Boris hat sicher seine Gründe gehabt, man lese einmal aufmerksam seine Story. Langeweile, Illusionen im Hirn und 3 Fünfer im Zeugnis, ohne Berufsvorstellungen und -wünsche... Klischees werden manche sagen, aber unser Leben verläuft meistens nach Klischees, Außergewöhnliches ist fast nie die Regel. Es ist also nicht die Flucht, die mich bei dem Jungen betroffen hat, sondern das Ziel. Er ging in die Fremdenlegion. Sicher dachte er dabei an seine "versponnenen" Gedanken, an harte Männer und schöne Frauen, an Abenteuer und Freiheit.

Ähnlich dachte ich vor 25 Jahren. Die Fremdenlegion als Klischeevorstellung von Abenteuer und Freiheit ist uralt, selbst ein Ernst Jünger erlag ihr. Das Erwachen kam meistens schon auf den Kasernenhöfen von Sidi Bel Abbes, ganz sicher aber im grauen Alltag, der aus Drill, Langeweile und Wachestehen bestand. Ganz abgesehen einmal von der beschissenen Situation eines bezahlten Söldners, der im Auftrag einer fremden Macht andere Menschen und Völker unterdrückt. Sieht so der Traum von der großen Freiheit aus? Die Abhängigkeit von der Mutter, von den Eltern, von Lehrern und Lehrmeistern wird gegen die Abhängigkeit von primitiven, oft besoffenen Caporälen, Sergeanten und Offizieren eingetauscht Zurück kommt man gebrochen, wenn man überhaupt zurückkommt. Sicher wird mich Boris auslachen, wenn er meine Argumente hört oder liest, auch wenn er vielleicht weiß, daß ich selber einmal über den Kasernenhof von Sidi Bel Abbes gejagt wurde. Erfahrungen zählen heute nichts mehr, vielleicht zu Recht, denn auch die Erfahrungen der Alten werden meist nur in Klischees überliefert. Ich hätte dem Ausreißer Boris nicht geraten, unbedingt wieder nach Hause zurückzukehren, ich hatte versucht, ihm eine Perspektive zu bieten. Das Zusammenwohnen mit anderen jungen Menschen, etwas Sinnvolles zu tun, nicht in der Karriere, im Beruf eine Zukunft zu sehen, sondern in einer Beschäftigung, mit der man sich identifizieren kann, die Spaß macht, Befriedigung gibt. Vielleicht in einem Kollektiv arbeiten, in einer Musikgruppe spielen, für eine alternative Zeitung schreiben, sich für irgendetwas zu engagieren. Der Versuch einer tatsächlichen Emanzipation und nicht die Flucht in die Monotonie eines Legionärlebens. Klar, auch Bukowsky rannte von zuhause weg, ebenso Mark Twain und Jack London, aber sie wurden nicht Soldat, verkauften sich nicht als Söldner, und Ernst Jünger folgte nach kurzer Zeit reumütig dem Ruf der Eltern und kehrte zurück.

Peter Schult



DIE KASSETTE ENTHÄLT FOLGENDE BÄNDE:

ASCONA – Über das Experiment der Kolonie Ascona und ihre Mitbegründer (1905)

BRENNENDE ERDE – Verse eines Kämpfers (1920)

JUDAS – Arbeiter-Drama in 5 Akten (1921)

SAMMLUNG 1898–1928 – Verse und Prosa (1928)

VON EISNER BIS LEVINE – Die Entstehung der bayerischen Räterepublik. Persönlicher Rechenschaftsbericht über die Revolutionsereignisse in München (1929)

NAMEN UND MENSCHEN – Unpolitische Erinnerungen/Boheme/Berliner Nachlese/Schwabing/Pariser Eindrücke u.a.m. (1931)

DIE BEFREIUNG DER GESELLSCHAFT VOM STAAT – Was ist kommunistischer Anarchismus? (1932)

BRIEFE AN ZEITGENOSSEN (2 BDE.) hg.v. G.W.Jungblut – Briefwechsel 1900–1934 (113 Briefe) / umfangr. Materialsammlung

Erich Mühsam

im FANAL–VERLAG BERLIN

9 Bände, 1640 Seiten, in Kassette **48 DM**

Suskriptionspreis verlängert bis 30.4.79

(ab 2.5.79 DM 64.–)

Hiermit wird bestellt

____ Ex. Mühsam-Kassette

Zahlungsweise:

o Ich füge 1 Post/Bank-Scheck bei über DM ____ + 2.80 Versand

o Lieferung per Nachnahme (NN-Versand DM 3.90)

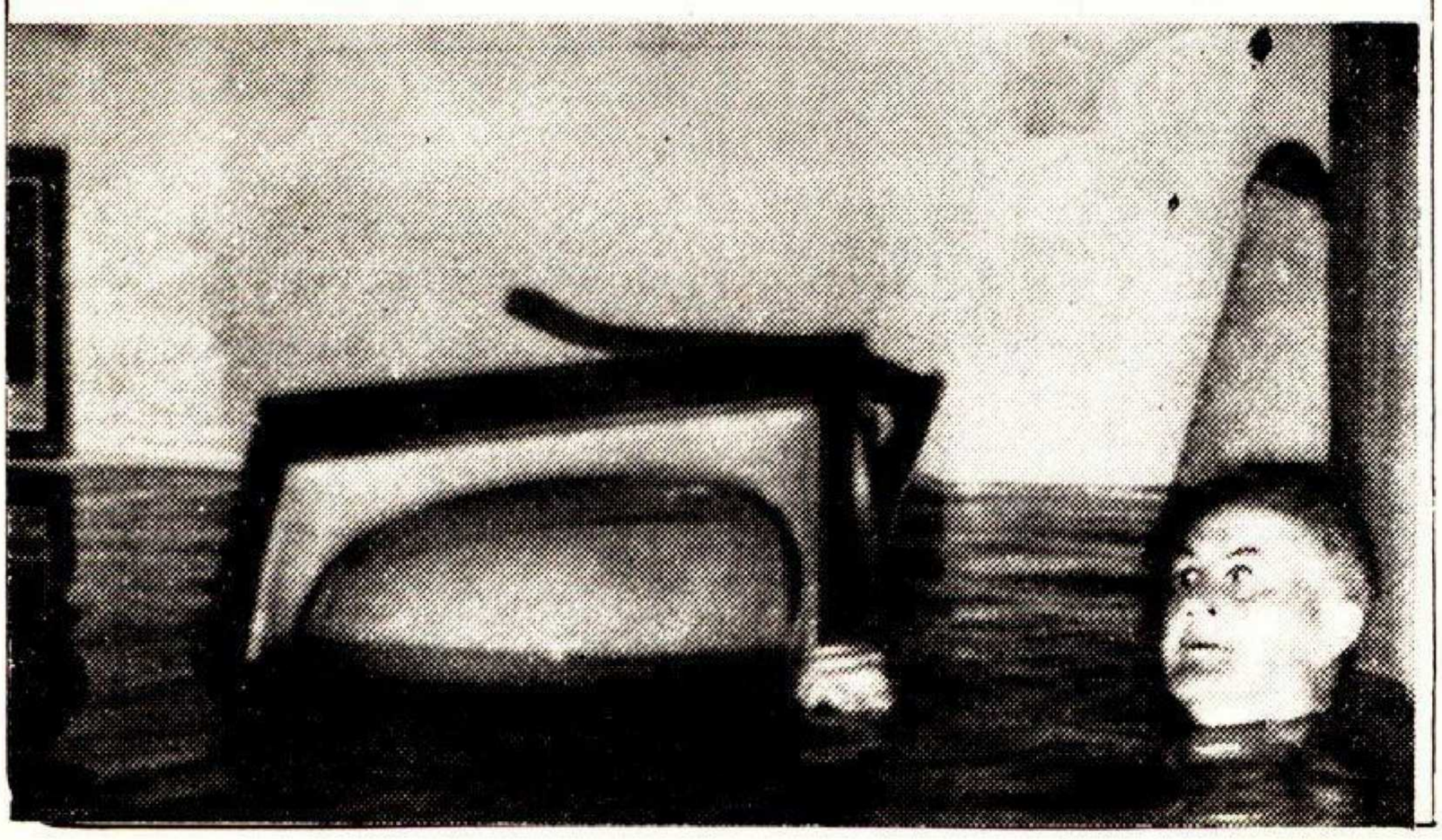
Name, Vorname PLZ, Ort

Straße, Nummer Unterschrift

Coupon bitte ausschneiden & einsenden an

Wohlthatsche Buchhandlung
Lützowstr.2
1 Berlin 30

(Buchhändler bei VVA)



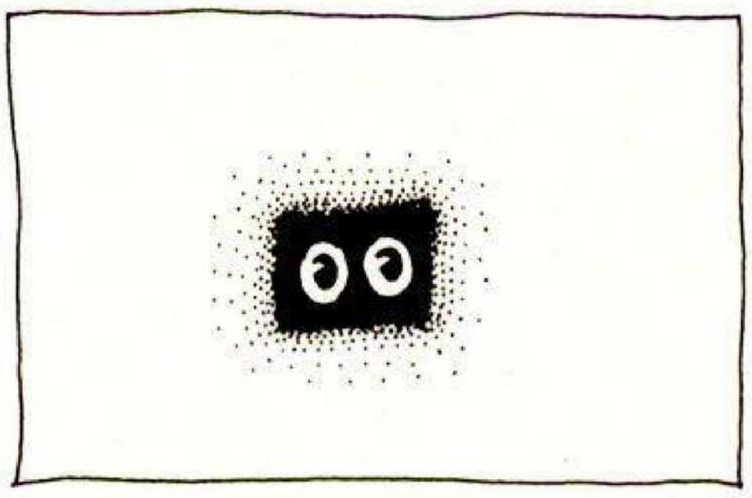
OHREN AUF !!

Daß Atomwissenschaftler, Rechtsanwälte und andere Unbequeme vom Verfassungsschutz überwacht und bespitzelt werden ist für uns nichts Neues. Doch dieser Sport beginnt auch in den Betrieben seuchenartig umsichzugreifen.

In München werden seit 1972 in Springergs Wahrheitsimperium alle Gespräche, die über die Vermittlung gehen, per Tonband aufgenommen, bis, so sagt man, das Gespräch vermittelt ist. Daß soll sich jetzt ändern, nun sollen alle Telefonate mitgeschnitten werden und dies nicht nur in München sondern auch in Hamburg, Darmstadt, Kettwig, Bonn, Neuisenburg und Ahrensburg. Da der Archivraum bisher begrenzt (traurig, traurig!) ist, werden die Bänder zwangsläufig wieder gelöscht.

Der Grund dieser Maßnahme soll die Verfolgung und Abwehr von Straftaten sein. Dies ist natürlich Blödsinn. Wenn der einer Straftat verdächtige Inhalt n a c h der Vermittlung durchgegeben wird, dann unterläuft er die Kontrolle. Außerdem, wer ist schon so dund sagt dann noch seinen Namen und Adresse und wo er auf die Polizei wartet. Eine Fangschaltung dagegen, die das unnötig macht, sollte nur (?) der Verfassungsschmutz machen können, oder hat Springer auch bei denen seine Finger im Spiel?

Für böswillige Menschen liegt der Schluß in so einer Aktion wohl mehr in der Überwachung der Mitarbeiter, vielleicht hat man auch Angst vor einem zweiten Wallraff Coup.



Doch bleiben wir nicht bei Springer, auch bei Gruner & Jahr wird seit 3 Jahren – zur Sicherheit der Mitarbeiter natürlich – mitgeschnitten, wie jetzt auf einer Betriebsversammlung bekannt wurde.

Die Vermittlungsgespräche werden seit Mai '76 auf Anraten der Polizei, wegen der Möglichkeit terroristischer Erpressungsversuche, aufgezeichnet – aus Verantwortung der Belegschaft gegenüber.

Die Rechtsabteilung beider Verlage hat natürlich eine Rechtsauslegung für diese Bespitzelung parat. Bei Springer wäre die Rechtsverletzung nur vorübergehend, weil die Bänder wegen ihrer geringen Zahl wieder gelöscht werden. Bei Gruhner und Jahr war es die Verantwortung und die Sicherheit den Mitarbeitern gegenüber.

Da dies bestimmt nicht die einzigen Betriebe sind, kann ich nur allen ein fröhliches "hallo seid ihr alle da" in den Hörer rufen.

Quelle: die Feder 3/79

Achim

Aufruf zur Mitarbeit

Wir – das sind verschiedene Stadtteilgruppen, Wohnkollektive, Einzelgänger und der Karin Kramer-Verlag – sind mit der Herausgabe eines Buches beschäftigt und zwar

Wandmalereien in Berlin, Westdeutschland, Italien, Portugal, Holland usw.

Unsere Idee ist, nicht nur die verschiedenen Wandmalereien zu zeigen, sondern auch die unterschiedlichen politischen, lyrischen, ärgerlichen, wütenden Gründe darzustellen, die dazu führten, sich die Mauern und Wände zu nehmen, die man braucht.
Hinzu kommen soll eine Übersicht zu den bisherigen Prozessen, die im Zusammenhang mit den Wandmalereien stehen; Möglichkeiten der Verteidigung und Tips für die Prozeßführung.
Gestaltung und Lay-out werden von den Leuten selber übernommen und in diesem Zusammenhang bitten wir alle, die

Fotos, Dias, Zeitungsartikel, Urteilsbegründungen, Texte

haben, sie uns leihweise zur Verfügung zu stellen (das Material wird auf **jeden Fall** sofort nach der Fertigstellung des Buches zurückgegeben)!

Wer auch etwas aus dem östlichen Teil des Landes hat, sollte es uns auf jeden Fall auch zusenden!!!

Wichtig, wichtig, wichtig: Einsendeschluß ist der 31. März 1979!!!

Adresse: Karin Kramer Verlag, 1000 Berlin 44, Braunschweigerstr. 22, Postfach 106, Tel. 030/6842598 (abends) oder 6845055 von 9 - 16 Uhr, sowie PLU-Kollektiv c/o Alfred Folkers, 1000 Berlin 36, Paul Lincke-Ufer 44a, Tel. 030/6181893.

Gegenartikel zu:

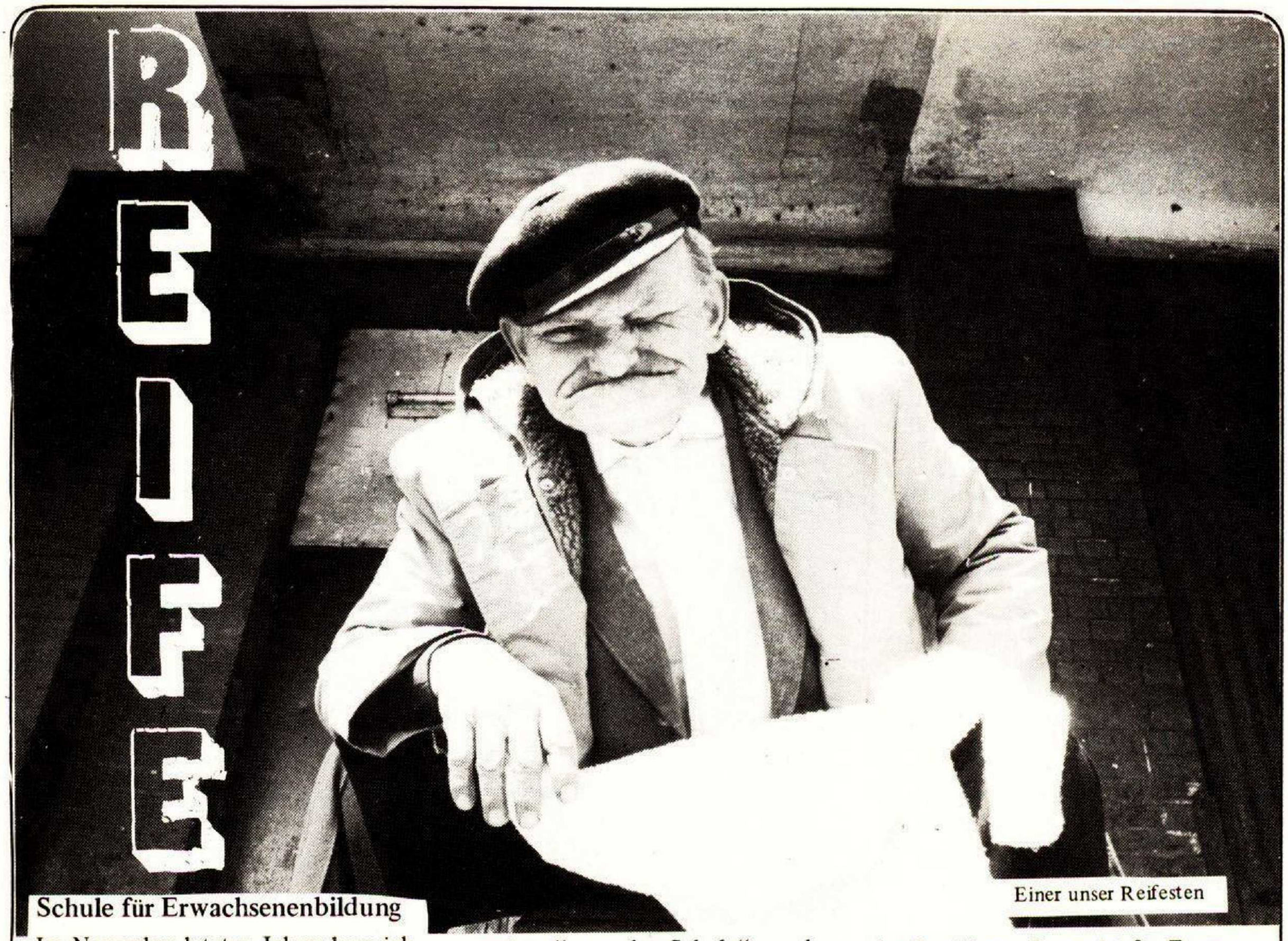
ARBEITSLOSE FLITZER

(Blatt 140)

9Da haben wir also eine neue Initiative. Eine, in der sich "arbeitslose Lehrer" zusammentun. Sehr erfreulich! Könnte man auf den ersten Blick meinen. Doch beim zweiten Blick stellt sich heraus, daß es sich hier mehr um einen "elitären Verein zur Einstellung arbeitsloser Gymnasialreferendare in den Staatsdienst" handelt. Initiative heißt "Inangriffnahme, erster Schritt zu einem Unternehmen".
Aber hier werden nur Forderungen aufgestellt, die mit zweifelhaften Argumenten untermauert werden. Da heißt es in ihrer Presseerklärung: "Neben dieser verheerenden Schulsituation sprechen auch volkswirtschaftliche Grunde fur eine qualifizierte Ausbildung unserer Schuler. In Zukunft wird die Bundesrepublik gegen die Konkurrenz der Industrienationen nur dann bestehen können, wenn es gelingt, die schulische Ausbildung entscheidend zu verbessern."
Ja, wollen wir denn das uberhaupt? Konkurrenzfähig bleiben? Ich fur meinen Teil muß das verneinen, weil ich längst eingesehen habe, daß es kein unbegrenztes Wachstum gibt. Noch was: aus dem gleichen Grund - um konkurrenzfähig zu bleiben - befurwortet unsere Staatsregierung den Bau von Atomkraftwerken. "Konkurrenzfähigkeit" ist fur mich kein Grund, der es rechtfertigt, das ohnehin schon uberdimensionale Schulsystem noch weiter aufzublasen. An dieser Argumentation sehe ich aber, wie wenig Gedanken sich diese Herrschaften uber ihren späteren Wirkungskreis - die Schule - gemacht haben. (Aber das wird ja in der Prufungsordnung auch gar nicht verlangt.) Ich finde, wir brauchen keine Schule, um konkurrenzfähig zu bleiben, um immer mehr Wachstum zu produzieren, sondern wir brauchen "Bildung", um mit dem Unfug, den unser Fortschritt hervorbringt, fertig zu werden.
Ich fände es ganz toll, wenn diese "Initiative" wirklich Initiative ergreifen würde und - zusammen mit anderen (arbeitslosen) Menschen - selbst ein "Bildungsfeflecht" aufbauen wurde, anstatt sich in solch idiotischen Forderungen wie in dieser Presseerklärung zu erschöpfen. Ich finde, hier könnte sich das Engagement dieser Leute zeigen; da brauchen die sich nicht voreilig als "Fehlinvestition" bezeichnen, "da jeder gute Lehramtsstudent den Staat ca. 150.000 DM an Ausbildung gekostet hat." Hier könnte sich zeigen, ob sie taugen als zukunftige Lehrer unserer Kinder oder ob sie bloß einen möglichst sicheren Job wollten, in dem man haufenweise Geld scheffeln kann! Diesen Verdacht habe ich nämlich nach sieben Semestern Lehrerstudium (allerdings "bloß" fur Volksschule) sehr stark. Denn nirgends wird Kritik geubt an diesem (Schul)System, außer es geht um die eigene Anstellung. Dann ist man sogar bereit, sich selbst zu verleugnen; eine Sache lieber nicht durch die eigene Unterschrift zu unterstutzen, lieber nicht auf eine Demo zu gehen. Ich bin jedenfalls zu der Einsicht gekommen: So geht's nicht! Deshalb rufe ich alle (arbeitslosen) lehrer auf, auszusteigen und selbst die Initiative zu ergreifen. Wer noch nicht ganz uberzeugt ist, der lese doch mal nach bei : Ivan Illich, "Entschulung der Gesellschaft" rororo 6828.

Viele liebe Grüße
Lydia

★ BLUE GRASS ★
Blütenstr. 4, Tel. 28 14 10, Uni-Nähe
Am Montag und Dienstag:
Salsa / Latin-Jazz, Disco
Am Mittwoch:
Reggae



Einer unser Reifesten

Schule für Erwachsenenbildung

Im November letzten Jahres kam ich an die SfE. Bevor ich dort anfing, wußte ich, daß diese Schule des Zweiten Bildungsweges 1973 aus einem Streik gegen den Bildungsunternehmer Gabbe hervorgegangen war, um bessere Ausbildungsbedingungen zu schaffen. Diese sollten mit den Lerninhalten kombiniert werden, die den gemeinsamen Interessen von Schülern und Lehrern entsprechen.

Die Idee, eine neue Schule zu gründen, in der die übliche Verwaltungshierachie ersetzt wird durch demokratische Selbstbestimmung, konnte trotz Schwierigkeiten bald verwirklicht werden. Selbstverwaltung heißt zunächst, es gibt keinen Direktor o.ä., der Anweisungen gibt oder über Glück und Unglück der Schule zu entscheiden hat Wir verwalten uns selbst durch Ausschüsse und Fachkonferenzen. z.B. gibt es den Planungsausschuß, der nach Vorschlägen der einzelen Klassen die Stundenpläne zusammenstellt. Der Sozialausschuß kümmert sich um Schüler, die das Schulgeld nicht bezahlen können oder ruft eine Kleidertauschaktion ins Leben u.v.m. Insgesamt gibt es 7 Ausschusse.

Für jedes Prüfungsfach gibt es eine Fachkonferenz, wo über inhaltliche Fragen des Unterrichts diskutiert wird und wo Lehrer eingestellt werden. Diese Art von Verwaltung fordert vom Einzelnen nicht nur mehr Aktivität als an einer "normalen Schule", sondern auch, daß sich jeder/jede mitverantwortlich fühlt. Nur so kann Selbstverwaltung praktiziert werden und nur so kann unser Schulmodell weiter existieren.

Weil die Schule vom Senat als BAFÖG-Würdig anerkannt ist, erhalten die Schüler des Abiturkurses elternunabhängiges BAFÖG, das sind etwa 600,- DM mtl. Bei der mittleren Reife ist die Finanzierung z.Zt sehr unsicher, da einige Sozialämter das Schulgeld zahlen, andere nicht mehr. Die Schule selbst erhält keine Unterstützung. Um die Lehrergehälter (auch darüber entscheiden wir selbst), Miete für die Räume etc. zu finanzieren, zahlt jeder Schüler 150,- DM Schulgeld pro Monat Im Vergleich zu anderen Privatschulen ist das wenig und nur deshalb möglich, weil wir nur geringe Verwaltungkosten haben und keinen Profit machen.

Noch kurz was zum Unterricht. Zwar steht am Ende der Schule die externe Prüfung vor dem Senat, das heißt aber nicht, daß wir im selben Stil Unterricht machen, wie man ihn von anderen Schulen gewohnt ist und von dem man, gerade als Erwachsener, die Nase voll hat: nämlich so, daß ein Lehrer vorn steht und die Schüler alles zu schlucken haben. Wir Schüler erarbeiten den Unterricht gemeinsam oder auch allein uns zwar so, daß einerseits der Prüfungsstoff abgedeckt ist, aber darüber hinaus Raum ist für Fragen, die im Zusammenhang stehen mit der Lebenssituation des Einzelnen und den gesellschaftlichen Bedingungen. Durch dieses gemeinsame Lernen sollen Konkurrenzdenken, Redeangst und das angebliche Unvermögen einzelner Schüler in bestimmten Fächern überwunden werden.

Die Aufnahmebedingungen für die mitmittlere Reife sind:

17 Jahre, und für die Abendschüler ist außerdem eine abgeschloßene Berufsausbildung oder ein dreijährige Berufstätigkeit Voraussetzung. Der Kurs dauert 2 Semester. Hauptschulabschluß ist keine Bedingung!

Für die Abiturschüler ist Mittlere Reife und eine abgeschlossene Ausbildung, bzw. dreijährige Berufstätigkeit erforderlich.

Die Semester beginnen am 2. Mai und am 2. November. Zum nächsten Semesteranfang im Mai gibt es noch einige freie Plätze für die Mittlere Reife und Abiturkurse Abends. Die Ferien liegen gleich mit denen der staatlichen Berliner Schulen.

Adresse: Schule für Erwachsenenbildung, Burgemeisterstr. 30-32, 1000 Berlin 42 (Tempelhof) Tel. 030/75 23 031

Bürozeiten: 8.30 - 13.00 und 17.30 - 22.00

Wenn ihr Interesse habt oder Fragen, ruft an oder kommt vorbei.

Der neue Typ

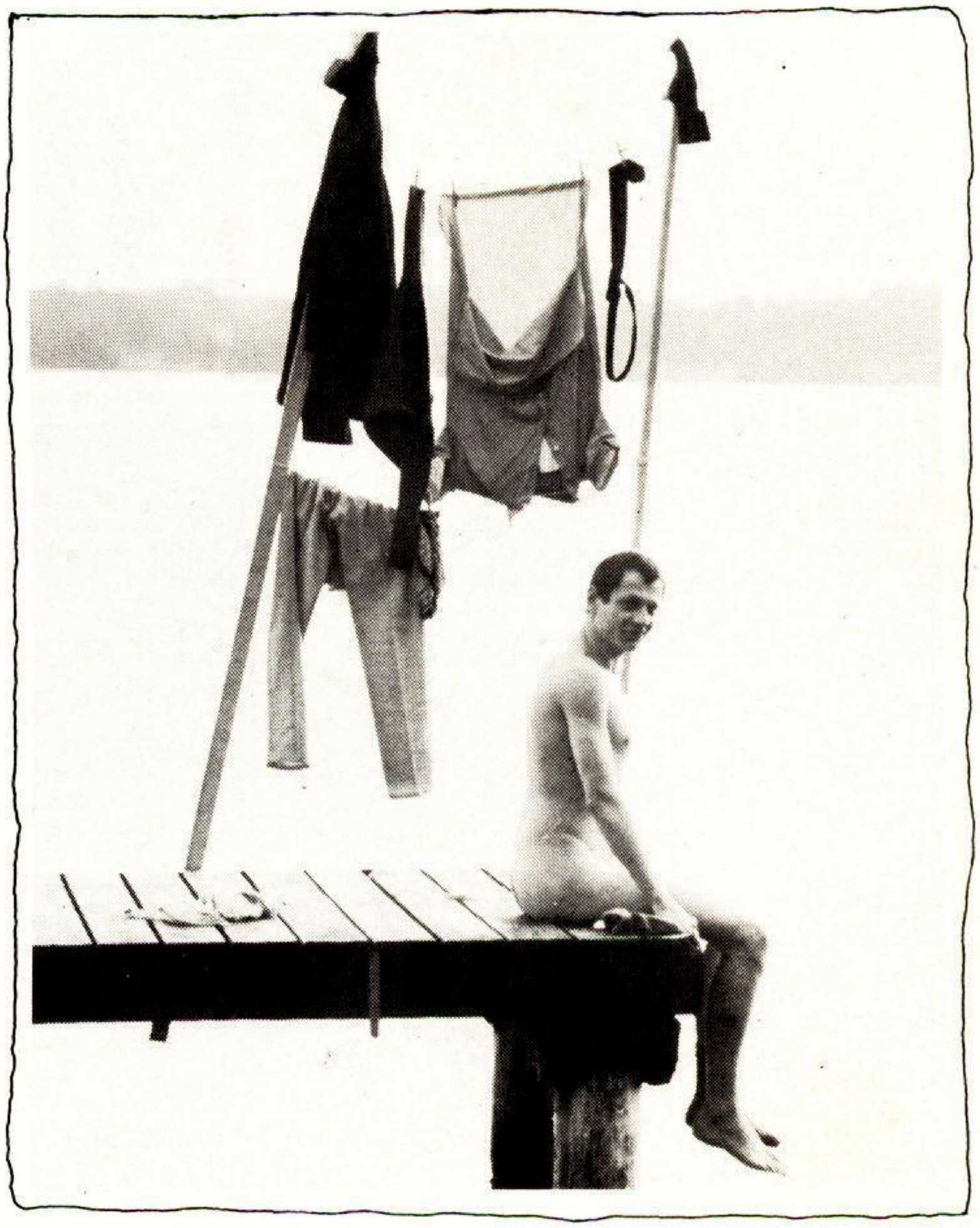
– oder
Noch mehr Wind um Nichts?

Irgendwie seh ich gerade in der Diskussion um den Artikel, Gegenartikel, Leserbriefe zum "Neuen Typen" wie sinnlos abstrakt dieser Versuch ist, neue Standorte, Bewegungsinhalte und Orientierungspunkte zu verbalisieren. Dieser Versuch, allem Lebendigen seinen theoretischen Hintergrund zu verschaffen, einzuteilen in alte und neue Typen, in Spontis, Linke und Arschlöcher, Spirituelle und Sektierunmenschen ..., der hilft mir überhaupt nicht, dieses Leben mehr zu leben als ohnedies. Auch daß das BLATT, Münchens Trösterin Nr. 1, die Neue-Typ-Serie mit kurzem Vorwort zynisch veralbernd in die Luft hängt, tröstet mich da nicht.
Der neue Typ mit seinen allgemeinen, zusammengewürfelten Kennzeichen und seinem neuen Leistungsdruck überall in Politik, Religion, Ernährung, Psychologie und äh..., der mitzumischen und ganz diszipliniert nur Alternativen und sowas aus seinem theoretischen Mündchen herauszulassen hat, nervt mich genauso wie der alte Typ mit der Roten Fahne an der U-Bahn, weil's mich schon stört, daß jemand versucht, den neuen Typen theoretisch als neuen Typen zu manifestiern.
Der Artikel, der Gegenartikel, die Leserbriefe habe mich alle nur verwirrt und jetzt bemerk ich, daß es eh wurscht ist, weil die Diskussion um den neuen Typ genauso spurlos vorübergegangen ist wie die Meldung in der Bild-Zeitung, daß sich Hausfrau X umgebracht hat.
Ich bemerke, wie wenig ich mich an all den Wörtern, Formulierungen und guten Sprüchen orientieren kann und wie nutzlos diese sind, wenn mich Politiker und Macher mit ihren geschriebenen und ungeschriebenen Gesetzen verprügeln und mit Ordnung und ihrer Disziplin auf mich wichsen.
Ich will nicht mühsam das Gute aus diesem System herausgreifen und helfen zu verbessern und hoffen, daß das Schlechte vielleicht gut wird ..., mich nervt dieser ganze Staat mit Staat im Staat und Staat im Menschen und Marionetten im Staat ... und ich fühl mich ganz schön hilflos demgegenüber und ich fühl mich auch von revolutionärer Theorie oder Psychologie und Religion und allen Synthesen einfach verarscht.
Was meine Worte anbieten können, ist meine persönliche Hilflosigkeit gegenuber der Politik, die mit mir macht, was sie will, die mich auch noch im Karteikasten "Neuer Typ" einordnen will. (Frage von jemand: "Was hast Du gegen den neuen Typen, Du bist doch auch der neue Typ!? Bäh!)
Wenn ich dies so schreibe, schreib ich natürlich auch gegen die ganze alternative Theorie, gegen linke Theorie und überhaupt gegen geschriebene Weisheit.
"Nichts ist wahr, alles ist erlaubt!"
Aber dies zu leben hindern mich Linke wie Rechte, Staat und Psychiatrie und ich selber mit meiner Angst davor.
Versteht ihr, ich will nicht meine Bedürfnisse manifestieren, weil die morgen schon ganz anders sind, ich will sagen, daß ich mich hilflos fühl und wütend und stark bin und daß es mich ärgert, wie unpersönlich, kurzlebig und nutzlos sowohl die Theorie des Linken und Spontis als auch des Neuen Typen ist, weil es eben Theorie ist und ich nicht theoretisch leben könnte, wenn ... sondern weil ich tatsächlich lebe, einfach und widerspruchsvoll, mit Wut und Willen und Hilflosigkeit im deutschen Rechtsstaat lebe.
Was ich noch sagen wollte, daß ich mir vorkomme wie der Richter, der dem Angeklagten recht gibt und dem Kläger recht gibt und dann noch dem recht gibt, der sagt, man kann nicht beiden recht geben, wenn ich dem R. Lenz, dem Werner und dem Nirvanam Sowieso zustimme – aber was bringt's für die 3 und was hilft's mir in meiner Verwirrung, in der ich heute den Street-fighting-man spielen will und morgen einen Riesenschreck kriege, weil ein Bulle bloß meinen Ausweis sehen will und übermorgen gar nicht mehr an all das denke, weil ich verliebt bin und überhaupt spinne???

Werner

KINDERLIEBE

Liebe mit Kindern – immer noch kriminalisiert



Gruppen wurden initiativ für die Entkriminalisierung gewaltfreier und zärtlicher Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen.
Vom 2.-4.3.79 wurde in Königswinter der 5. Wissenschaftliche Kongress der "Gesellschaft zur Förderung sozialwissenschaftlicher Sexualforschung", Düsseldorf, durchgeführt. Unter dem Tagungsthema "Sexualität und Gewalt" wurde in einem von drei Workshops über "kriminalisierte Sexualität" gearbeitet. Eine zentrale Stellung nahmen hierbei Ausführungen bekannter Sexualwissenschaftler und verschiedener Betroffenengruppen (so die Dt. Studien- und Arbeitsgemeinschaft Pädophilie, Krefeld, und die "Indianerkommune", Nürnberg) über Liebesbeziehungen ohne Gewalt zwischen Kindern und Erwachsenen (Pädophilie) ein.
Die Kriminalisierung dieser Beziehungen und die damit fixierte Vorstellung von "Täter" und "Opfer" wurde von der Mehrheit der Teilnehmer als sexualwissenschaftlich falsch erkannt und zurückgewiesen. Der für die kindliche Entwicklung mögliche positive Charakter solcher Beziehungen wird durch die gesetzliche Bedrohung ins Gegenteil verkehrt.
Die Strafverfolgung (erzwungener Verrat des Freundes/der Freundin, Polizeiverhöre, Gerichtsverhandlungen, Reaktionen der sozialen Umwelt) ist meistens verantwortlich für psychische Schäden beim Kind. Hingegen "gibt es nirgendwo einen wissenschaftlich fundierten Beleg dafür, daß Schäden durch freiwillige und gewaltfreie Beziehungen entstehen" (so Michael Baurmann, Dipl.-Psych. und Vorstandsmitglied der GFSS).
Daraus ergibt sich die dringende Forderung nach Revision der Paragraphen 174-176 des Strafgesetzbuches (sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen, homosexuelle Handlungen, sexueller Mißbrauch von Kindern). Gewaltdelikte werden bereits durch andere Vorschriften des Strafrechts erfaßt.
Es wurde durch die Mitgliederversammlung der GFSS während der Tagung beschlossen, daß sich die Gesellschaft diesen bislang in der Öffentlichkeit und in der deutschen Forschung weitgehend unbeachteten Gesichtspunkten der Kriminalisierung solcher Beziehungen intensiv widmet. Die Liebe mit Kindern soll in einem ständigen Arbeitskreis für "Kindersexualität und Pädophilie", im Rahmen der Forschung der GFSS unter Beteiligung von selbstorganisierten Betroffenengruppen inihren sozialen Zusammenhängen und auf ihre Übereinstimmung mit verschiedenen sexualpädagogischen Erkenntnissen erforscht werden. Dies ist ein hoffnungsvoller Ansatz für die Enttabuisierung eines Themas, das alle Erwachsenen, vor allem Eltern und Erzieher, sowie die Kinder angeht, welche ein Recht auf freie und ungestörte Entfaltung auch ihrer Sexualität und Partnerwahl haben.
Kontakt: Deutsche Studien- und Arbeitsgemeinschaft Pädophilie, Postfach 32 36, 4150 Krefeld.

Delhi ab 1.190,–
ॐ
Bombay ab 1.150,–
Indien + Fernost-Reisen
* Billige Flüge in alle Erdteile * Yoga-Ferien *
Infos bei: Tannan, Asienflugreisen
Tel. 089/351 96 34 – München 40

Vor knapp einem Jahr hat die Bundesregierung öffentlich zugesagt, etwa 500 politische Gefangene aus Argentinien in der BRD aufzunehmen. Daraufhin haben AI und verschiedene Solidaritätsgruppen der Bundesregierung eine Liste mit den Namen von 500 Personen überreicht, die in argentinischen Gefängnissen und Konzentrationslagern sitzen. Trotz mehrfacher Aufforderung, die gemachte Zusage einzulösen, hat bisher kein einziger dieser politischen Gefangenen in die BRD einreisen dürfen. Alles, was von Seiten der Bundesregierung unternommen wurde, war, eine Delegation nach Argentinien zu entsenden, die nach einer ersten "Sicherheitsprüfung" 260 Personen als "Linksextremisten" oder "Terroristen" aus der Liste gesiebt hat. Die übrig bleibenden 240 Personen sollen noch einer zweiten "Sicherheitsüberprüfung" unterzogen werden, die westdeutsche Verfassungsschützer in den argentinischen Gefängnissen durchführen wollen. Die Militärjunta hat sich jedoch inzwischen geweigert, deutsche Beamte in die Gefängnisse hineinzulassen. Diese Weigerung wird nun von der Bundesregierung benutzt, um die Junta dafür verantwortlich zu machen, daß bisher keine politischen Gefangenen aus Argentinien in die BRD aufgenommen wurden.

Wenn man/frau jetzt sieht, wie schnell und reibungslos uber die Aufnahme von fast 3.000 Fluchtlingen aus Vietnam entschieden wurde, wird klar, daß die bisherige Einreiseverweigerung fur Gefangene aus Argentinien nicht auf angebliche schwierige Verfahrensfragen, sondern auf sehr eindeutige politische Kriterien zurückgeht. Dies wird noch durch die Tatsache unterstrichen, daß gegen diese 500 Gefangenen bisher, mangels Beweisen, keine Anklage erhoben werden konnte, und sie sich daher in einer Art Vorbeugehaft befinden. Sind diese Gefangenen fur die BRD denn nicht sicher genug, da schon die argentinische Polizei und die Geheimdienste nichts gegen sie vorbringen konnten?

Wir fordern daher:

- Daß die bundesdeutschen Behörden diesen Fall genauso unbürokratisch und rasch abwickeln wie den Fall der Vietnamfluchtlinge!
- Daß der Begriff "500 politische Gefangene" nicht gegen den Begriff "500 Argentinier" vertauscht wird!
- Daß auf die unnötige Sicherheitskontrolle verzichtet wird!
- Daß sich die Innenministerkonferenz der Länder von den Äußerungen des deutschen Botschafters in Buenos Aires, Jaenicke, distanziert, denen zufolge nur Gefangene deutscher Herkunft aufgenommen werden sollen!

Bis jetzt haben die ständigen Nachfragen von amnesty international und den Argeninien-Solidaritätsgruppen beim AA und auch die Hungerstreiks in Bonn und Berlin letztes Weihnachten keinen merklichen Einfluß auf den Arbeitsstil der Bundesregierung gehabt. Es geht jetzt deshalb drum, das Problem verstärkt auf lokaler Ebene in die Öffentlichkeit hineinzutragen.

Obwohl also z.B. der Münchner Stadtrat auf die Visaerteilung für argentinische Gefangene keinen direkten Einfluß nehmen kann, so glauben wir doch, daß eine offensive Stellungsnahme des Stadtrats in der Öffentlichkeit, mit der er seine Bereitschaft zur Aufnahme argentinischer Flüchtlinge erklärt und die Bundesregierung direkt zu schnellem und unbürokratischem Handeln aufffordert, Wirkung haben kann.

Zu diesem Zweck haben wir am 24. März in der Fußgängerzone eine Protestaktion mit einem Informationsstand gemacht, bei der eine Resolution an den Münchner Stadtrat zur Unterschrift ausgelegt wurde.

In dieser Resulution wird die Stadt München aufgefordert, ihre Bereitschaft zur Aufnahme politischer Gefangener aus Argentinien durch konkrete Maßnahmen wie Appell an die Bundesregierung, Wohnungsbeschaffung etc. zu dokumentieren. Insbesondere wird gefordert, daß sich die Stadt endlich dafür einsetzt, daß das Schicksal des Münchners Klaus Zieschank aufgeklärt wird, der bereits am 26.3.76, also vor 3 Jahren, in Argentienien verschwunden ist.

Wer diese Resolution noch unterschreiben will, der soll sich an das **Lateinamerika Komitee München** wenden.

Kontakt: Henio Cano, Orleanstr. 15, 8 München 80, Tel. 77 82 27

Asiatische Lebensmittel
(+Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher über Ostasien
im 'taiping-shop',
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstr.)
Eing. durch die
GALERIE TAIPING

ÜBERSTAATLICHER NOTSTAND

Martino Rolon Centurion, geboren 1951 in Misiones, Paraguay, wurde am 4. April 1976 verhaftet. Seither fehlt jede Spur von ihm. Wie in vielen ähnlich gelagerten Fällen verweigern die paraguayischen Behörden Auskunft über den Verbleib des Gefangenen.

Die Familie Rolon Centurion ist seit Jahren dem Terror des paraguayischen Diktators Stroessner ausgesetzt. Drei Brüder Martinos befanden sich in dem berüchtigten KZ von Emboscada; einer von ihnen wird immer noch in der Polizeiklinik "Rigoberto Caballero" festgehalten.

Der Hintergrund dieses Terrors gegen die Familie ist darin zu sehen, daß alle aktiv bei den "Ligas Agrarias", der christlich orientierten Bauernbewegung, mitarbeiteten und Martino darüberhinaus Kontakt zu studentischen Oppositionskreisen in der Hauptstadt Asuncion hielt.

Dort wurde er auch verhaftet und in einem Kommunique des Innenministeriums sogleich "als Rädelsführer einer Terroristenorganisation" hochstilisiert, der bei der Razzia von braven Polizisten (in Notwehr, versteht sich) erschossen worden sei (tzz, tzz, welcher Formulierungskünstler bringt eigentlich allen Ministerien der Welt, von der Bananen- bis zur Bundesrepublik, diese sprachliche Gleichschaltung bei?)

Daß die Behauptung seiner Erschießung bei der Razzia falsch ist, ergibt sich aus mehreren Zeugenaussagen, die ihn noch Monate danach, u.a. im berüchtigten Verhörzentrum der politischen Polizei, gesehen haben.

Obgleich eine große Unsicherheit darüber besteht, ob Martino Rolon Centurion jetzt noch lebt, sind sich Kenner der paraguayischen Verhältnisse einig, daß der Fall Martino Rolon Centurion typisch ist für die schätzungsweise 20 bis 30 "Verschwundenen politischen Gefangenen", deren Schicksal bis heute ungeklärt blieb. Den Fall Centurion zu klären heißt gleichzeitig diesen Verschwundenen, sofern sie nicht ermordet wurden, zu helfen, die Freiheit zurück zu erlangen.

Protestschreiben an:
Presidente Alfredo Stroessner
Palacio de Gobierno
Asuncion - Paraguay
Durchschriften an: Amnesty International, c/o Ingrid Burgmann, Henselstr. 7, 63 Lahn 1

RÖER & MARTZ
hifi Studio

TEAC A 2300 SX Tonbandgerät	**nur 995,–**	**100 W Dreiwegboxen**	**nur 120,–**
TECHNICS SA 5170 K Receiver	**nur 495,--**	**70 W Dreiwegboxen**	**nur 75,–**
NIKKO 8085 Receiver, 2 x 75 W Sinus	**nur 795,–**	**Shure M 95 ED** System	**nur 39,–**
Denon GR 535 Receiver, 2 x 100 W Sinus	**nur 995,--**	**Shure V 15 Iv** System	**nur 195,–**
		Ortofon VMS 20 E 2 MU II	**nur 39,–**
Denon GT 700 Laufwerk, Direktantrieb	**nur 295,–**	**Bose** Regalbox	**nur 295,–**

Alle Geräte orig. verpackt, sofort ab Lager lieferbar. **RÖER-MARTZ-VOLLGARANTIE!!!**

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!

Wenn Sie uns innerhalb 8 Tagen nach Kauf eines Gerätes ein vergleichbares Unternehmen nennen, bei dem Sie nachweislich das gleiche Gerät günstiger kaufen können, nehmen wir das bei uns gekaufte Gerät inkl. Originalverpackung zurück und vergüten Ihnen den Verkaufspreis in bar!!!

Mo.– Fr. von 10 – 18.30 durchgehend, Sa. von 9 – 14 Uhr geöffnet!

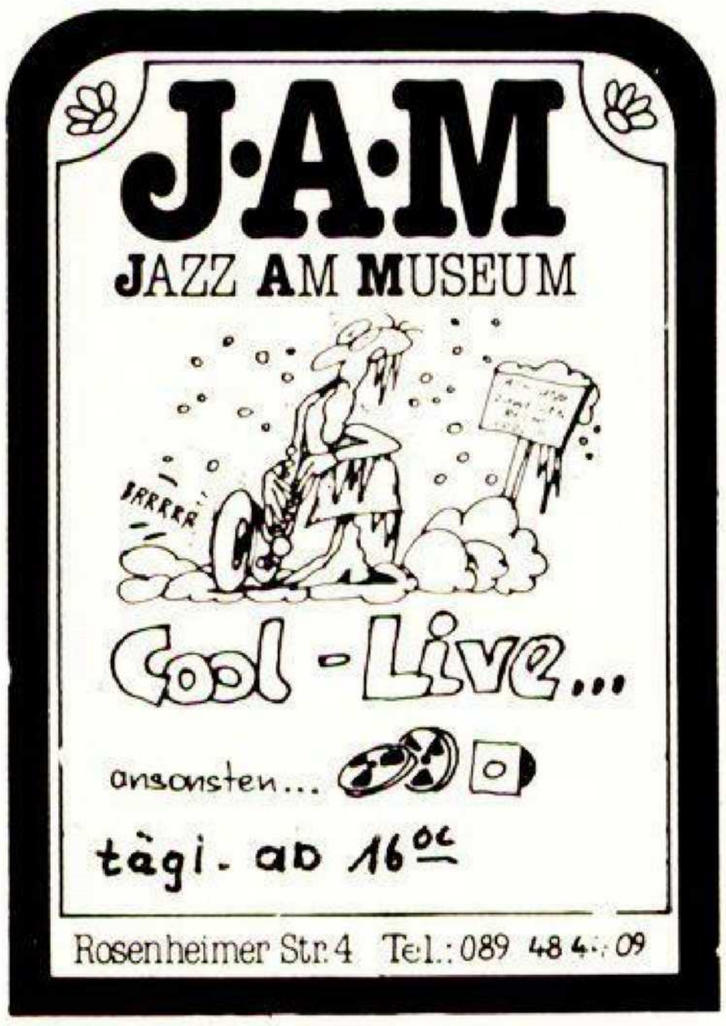
RÖER & MARTZ
Herzogstr./Einfahrt Rankestraße 2
am Hohenzollernplatz
Mü.-Schwbg. T. 089/3005182

Tonschusser und Spuiratz spielen in Haidhausen

Tonschusser: Da wir seit Mai letzten Jahres nicht mehr in München aufgetreten sind, haben wir jetzt Lust bekommen, euch unsere neue Musik vorzustellen und zusammen mit der Gruppe **Spuiratz** ein Konzert zu geben. Als Ort dieses Konzerts haben wir eine wenig bekannt Kneipe in Haidhausen gewählt, denn unsere Veranstaltung soll eine Alternative sein zu den Bühnen, auf denen hier in München sonst überall sogenannte Kleinkunst "passiert".

Spuiratz: Wir haben im Sommer 78 zusammengefunden mit dem gemeinsamen Ziel Volksmusik zu machen.
Dabei waren wir uns einig, die internationalen Tänze und Lieder nicht traditionell interpretieren zu wollen, sondern mit eigenen Melodien und Arrangements unseren Stil zu finden.
Die Veranstaltung mit der Gruppe Tonschusser ist unser erster Auftritt in München.

Am 6. und 7. April, 20 Uhr in der Gaststätte Stadt Salzburg, Ecke Sedan/ Milchstr. in Haidhausen.



Oktober riskierts schon wieder...

Wer sie noch nicht kennt, die 'Bastler' von der schmalen Polit-Rock-Szene, der hat demnächst Gelegenheit, sich auf eine Seite der beiden Munchner Lager zu schlagen. Wer sie mal gehört hat, kommt eh nicht drum rum, Stellung zu beziehen, ob er will oder nicht. Es gibt Leute die behaupten, das wäre das einzig Positive, was man den funf Hamburgern nachsagen kann. Ein bißchen mehr kann man ihnen als Existenzberechtigung schon lassen. Allein, daß sie's immer noch nicht aufgegeben haben, weitersuchen, probieren, sich aussetzen, angreifbar bleiben, obwohl sie ständig eine reingewurgt kriegen. Was mir an ihnen imponiert: Sie haben dieses hartnäckige "trotzdem", das uns letztlich alle uber Wasser hält, und weiter machen läßt. Den Mut, öffentlich durchsichtig zu machen, wie schwer es ist, das, was man mit dem Kopf begriffen hat, mit dem Bauch nachzuvollziehen und dann so ruberzubringen, daß es einem den Arsch hochhebt. Diese Musik ist auf Zusammenarbeit aufgebaut und kein Egotrip eines "Machers".
Und jetzt spucken sie wieder was Neues aus. Wieder anders, nicht zuletzt durch die fruchtbare Zusammenarbeit mit Henning Venske, P.P.Zahl, Steve Peinemann etc. Was dabei rausgekommen ist: *"Verändert hat sich auch die Form der Darbietung. Die Musik ist melodischer und sanfter, aber auch rockiger geworden. Der mehrstimmige Gesang ist stärker in den Vordergrund gerückt."* (Originalton Oktober). Die Resonanz uber den bisherigen Verlauf der Tournee ist jedenfalls vielversprechend.
Wer also Lust zu einer etwas differenzierteren Auseinandersetzung auch auf musikalischer Ebene hat, ergreife die Gelegenheit! Ich bin gespannt....
Karten gibt's beim Blatt, Basis, Internationale, Trampelpfad, Teatime, Falken und Theater der Jugend. Das Konzert steigt am Samstag, den 7.4.79 um 19.00 Uhr im Theater der Tugend.
Viel Spaß, Eure Carin!

Unter diesem Zeichen (oben) laufen verschiedene Aktionen; Musik, Theater (in Kneipen), Hörspiele oder Vorlesungen usw. Die Texte und Stücke sind von uns, die Musik ist auch von uns oder egklaut. Wir sind eine Gruppe von ungefähr 35-40 Leuten, die sich zusammentun, wenn sie etwas machen wollen. Die Verbindung untereinander läuft über die verschiedenen Stammkneipen oder sonstige Treffpunkte.. Die Musikgruppe ist bisher die einzige feste Gruppe.

Bei den Stücken spielen die Leute mit, die gerade Zeit und Lust haben. Vielleicht bildet sich auch hier einmal eine feste Gruppe, die spezielle Sachen anfangen wollen, (Kabarett-Kneipen) aber das ist alles noch nicht so klar.

Ansonsten ist alles offen, die Leute die mitmachen kommen aus allen möglichen Schichten und Berufen, Hauptsache sie machen mit und es macht ihnen Spass.

THEATER

Nach dem Verbot des Bayerischen Kultusministeriums, das Stuck "Was heißt hier Liebe?" im Munchner Theater der Jugend klassenweise zu besuchen, sieht sich das TdJ mit einer neuen Maßnahme konfrontiert, die seine Arbeit in Frage stellt: Mit schriftlicher Anordnung vom 2.März 1979 hat der Intendant der Munchner Kammerspiele, Hans;Reinhard Muller, untersagt, die auf Originalzitaten aus Aufklärungsschriften der römisch-katholischen Kirche basierende Szene "Sex und Horror" zu spielen. Daruberhinaus ordnete Muller an, daß im Rahmen der Vorstellung "keinerlei Erklärung" zu dieser Zensurmaßnahme abzugeben sei.

Wir, das kunstlerische Personal des Theaters der Jugend, sehen hierin einen noch nie dagewesenen, massiven Eingriff in unsere kunstlerische Arbeit und in die Urheberrechte der Autoren dieses Stuckes. Wir protestieren deshalb auf das schärfste gegen diese Zensurmaßnahme.

Angesichts der restriktiven kulturpolitischen Situation in Munchen sehen wir die dringende Notwendigkeit, das Stuck "Was heißt hier Liebe?" weiter zu spielen, und fordern die Rucknahme der Zensurmaßnahme des Kammerspiel-Intendanten. Durch den weder künstlerisch noch politisch zu rechtfertigenden Eingriff des Intendanten sind die weiteren Auffuhrungen des Stuckes gefährdet, da die Autoren in der Streichung der Szene "Sex und Horror" mit Recht eine Verletzung der Tendenz ihres Stuckes sehen und Auffuhrungen ohne diese Szene oder einen Hinweis auf die Zensurmaßnahme per Einstweiliger Verfugung unterbinden werden. Die alleinige Verantwortung fur die sich daraus ergebende Absetzung des Stuckes "Was heißt hier Liebe?" hätte Intendant Hans-Reinhard Muller zu tragen.

Vor dem Hintergrund der kulturellen Kahlschlagpolitik in Munchen messen wir der Zensur des Kammerspielintendanten prinzipielle Bedeutung bei.

Deshalb bitten wir alle Kulturschaffenden in unserem Lande, sich mit uns zu solidarisieren und sich gemeinsam mit uns energisch gegen Zensur und Bevormundung zu wehren.

Das künstlerische Personal des Theaters der Jugend

.....es ist immer wieder möglich, von vorne anzufangen... (Peter Brook: der leere Raum)

THEATERWORKSHOP in der Toscana, Italien, Sommer 79

Das Theaterlaboratorium Prato arbeitet nach den Methoden der historischen Avantgardegruppen (Jerzy, Grotowski, Living Theatre, Bob Wilson) und gibt Kursteilnehmern im Sommer die Möglichkeit, in Workshops eigene Erfahrungen mit dem Theater (-spielen) zu machen.

Jeder Workshop dauert zwanzig Tage und arbeitet deutschsprachig (Körpertraining, Stimmübungen, Improvisation, Spielraum, Puppen u. Maskenlabor) mit drei Lehrern unter der Leitung von Leonardo Toccafondi/Prato.

Gewohnt und gearbeitet wird während dieser Zeit im Kloster Bosco ai Frati/Toscana (15.Jahrh., zwanzig Minuten v. Florenz).

Die Kursgebühr beträgt pro Workshop einschließlich Unterbringung 700,- DM

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 12 Personen begrenzt.

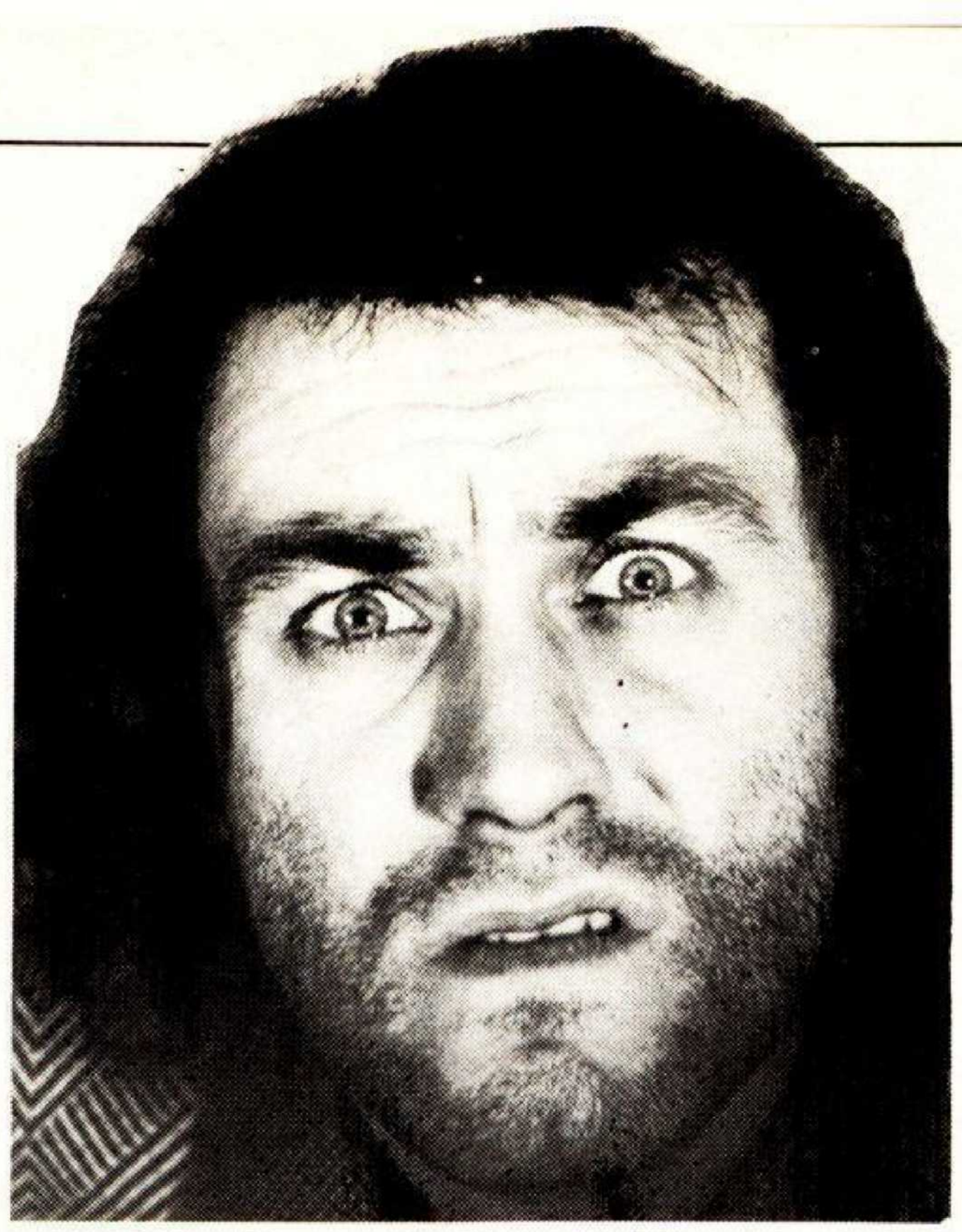
Die genauen Termine für 1979:
1. Workshop vom 5. bis 25. Juni
2. Workshop vom 5. bis 25. Juli
3. Workshop vom 5. bis 25. August
4. Workshop vom 5. bis 25. Sept.
5. Workshop vom 5. bis 25. Okt.

Anmeldung und Information:
Bernhard Appelius, D-8000 München, Ruffinistraße 2, Tel. 089/160811

....der Prozess des Denkens genau wie der Prozess der Arbeit muß lustbetont sein, wenn er erfolgreich sein soll!

SAUNA-

Teuer? Nein!
Studenten 6,-, Studentinnen 4,- (3 Std.) und auf alle Getränke 25% Rabatt
mit großem FKK-Garten, Schwimmbecken, gemütlicher Bar mit Bierstüberl, Solarium, Ruheraum.
Chiemgausauna, Tel. 685779, Chiemgaustr. 187, München-Ramersdorf
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 12-23 Uhr, Mi, Sa, So 12-20 Uhr



"Zur Klage der Nation"

Ein politisches Kabrett im Hinterhoftheaterl

Von Kajo Frings und Bruno Jonas

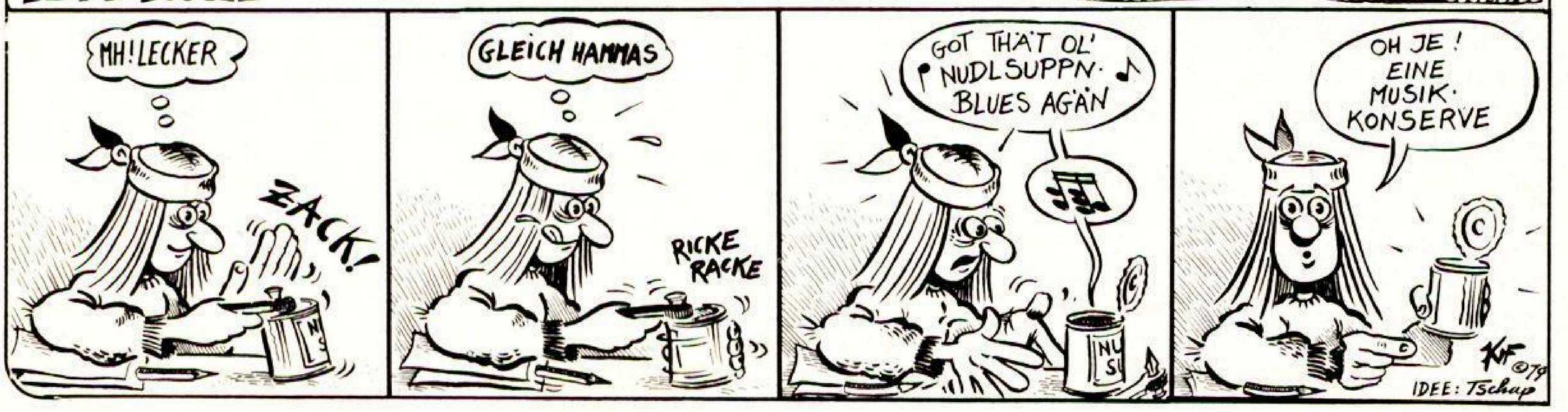
Das Programm steht unter dem Motto: "Jeder für sich, und Ihr gegen Euch alle für niemand."
Mit den Mitteln des Kabaretts bearbeitet Jonas die gegenwärtige gesellschaftliche, politische und kulturelle Situation der BRD. Zur Bildung eines Vor-Urteils einige Anmerkungen zum Inhalt des Programms:

1. Es lebt der Rechtssstaat, solange er aufgebaut wird! Verteidigung von Demokratie durch Abbau und Verminderung von Demokratie!
2. Eine freiheitlich-demokratische Grundordnung, die ihrem Wesen nach so gründlich ist, sich selbst durch Gesetzesmaßnahmen zu liquidieren, ist unbrauchbar!
3. In der BRD hat jedes Individuum die Möglichkeit, keine Chance zu haben! Die 'pluralistische ' Gesellschaft hält für jeden einen "Engpaß" bereit. Jeder hat die Chance "auf der Flucht erschoßen" zu werden, wenn sich bei einer routinemäßigen Fahrzeugkontrolle ein Schuß löst. Jeder hat die Chance in den Genuß der totalen Kontaktsperre zu geraten. Die Möglichkeit dieses Abenteuers sind pluralistisch!
4. Die Staatsgewalt geht vom Volke aus und kommt nicht mehr zurück! Die Partzipation des "Bürgers" am politischen Geschehen erschöpft sich in seiner Regierbarkeit. Der Wille des Wählers ist nicht mehr wert, als das Papier auf dem der alle vier Jahre Umhegte und Eingeseifte ein Kreuzchen malen darf! Die Volksvertreter sind immun! Immun gegen den Willen des Volkes. Dieser Volksvertritt ist nichts weiter als ein Tritt ..... !
5. Ein Kabarett, das in seiner Funktion lediglich humoristische Begleitmusik zum representativen Parlamentarismusmief liefert, wird selbst zum Gegenstand des Kabaretts. Wer die zunehmende Repression in der BRD mit schönen Worten beschreibt, bagatellisiert dadurch die herrschenden Zustände. Ein Kabarett der riskanten Ausgewogenheit trägt zur Stabilisierung des Systems bei und verspielt die Berechtigung, das Etikett "Kabarett" zu führen.

Jonas, der sich selbst als "aktiv resignierender Revolutionär" bezeichnet, will mit seinem Programm zeigen, daß die Realität selbst Kabarett ist. Er verschafft dem sich täglich neu gebärenden Irrwitz die angemessenen Beachtung.

Schwulentheater – Workshop

Am Münchner Theaterfestival vom 25.5. - 10.6. wird eine Reihe aufgeführt: "Schwules Theater". Aus aller Welt kommen da schwule Theatergruppen zusammen um in München ihre Kunst zu zeigen. Nur aus München ist keine Schwulentheatergruppe eingeladen, weil es keine gibt. Das soll anders werden! Im VSG in der Weißenburgerstr. 26 beginnt am Samstag den 21.4. um 14 Uhr ein workshop schwules Theater. Wir werden Methoden der humanistischen Psychologie verwenden – Psychodrama, Bioenergetik, Gestalt (erinnert ihr euch an "Siegmund's Freude") – und wir werden viel mit einer Videoanlage arbeiten, damit wir uns auch selber auf der Bühne sehen. Das Training findet einmal wöchentlich abends statt, dazu kommen mindestens zwei Wochenenden. Auf dem Theaterfestival werden wir dann original Münchner schwules Improvisations - Theater aufführen.
Willst du mitspielen, Stücke und Sketche schreiben, Musik machen, Bühnenbild malen oder sonst irgendwie mitmachen? – Dann komm! Männer und Frauen, Schwule und Normale können mitmachen. Kommet zu Hauf!



The Thing (Das Ding aus einer anderen Welt)

Deutsche Fassung

Männer einer amerikanischen Armeestation in der Arktis finden nach der Bruchlandung eines fremden Raumschiffes ein unförmiges Monster, das wie alle Invasoren aus dem Weltall unverwundbar ist (ein ausgerissener Arm wächst wieder nach), sich auf Kosten der Menschen am Leben erhält (das 'Ding' trinkt Menschenblut), keine Gefühle kennt und sich mit beängstigender Geschwindigkeit vermehrt, mit einem Wort alle Eigenschaften hatte, die die amerikanische Öffentlichkeit auch in der 'gelben' bzw. 'roten' Gefahr sah.
(ab 6.4. im Werkstattkino)

ALAIN TANNER - Persönlich

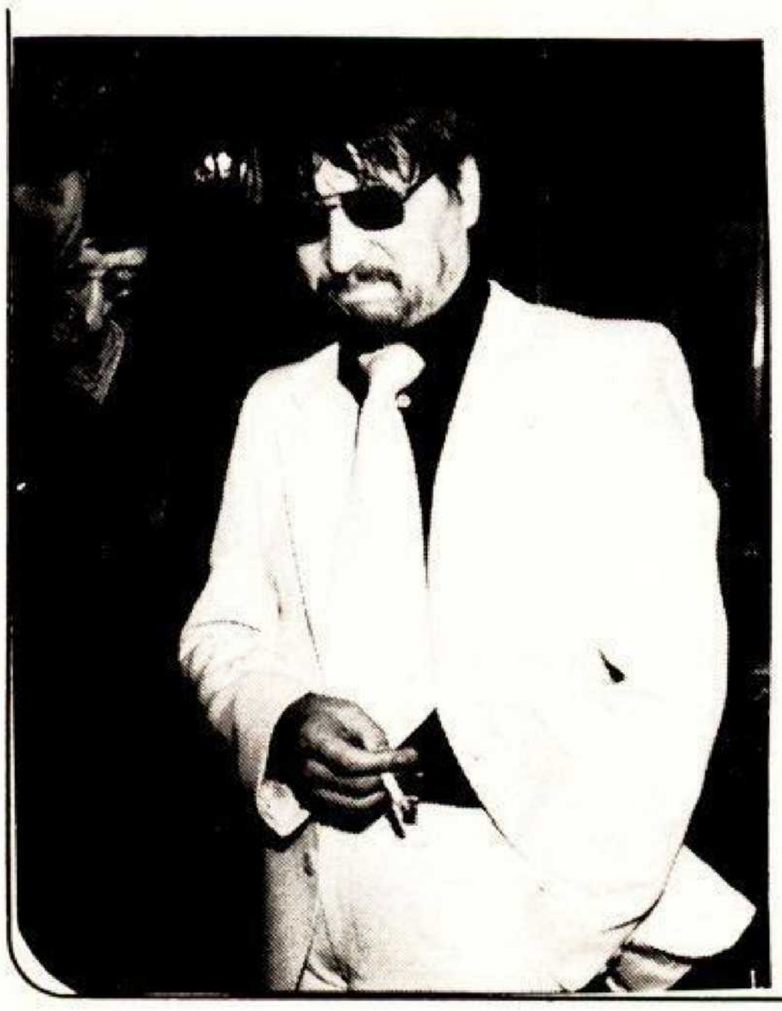
Am Freitag, 6. April, wird Alain Tanner im Filmclub Starnberg um 20.00 h anwesend sein.
Am Nachmittag um 15.00 Uhr läuft im Casino in Starnberg sein bekanntester Film: 'Jonas, der im Jahr 2000 25 Jahre alt sein wird'.
Für diese Veranstaltungen empfiehlt es sich, rechtzeitig Karten zu bestellen.

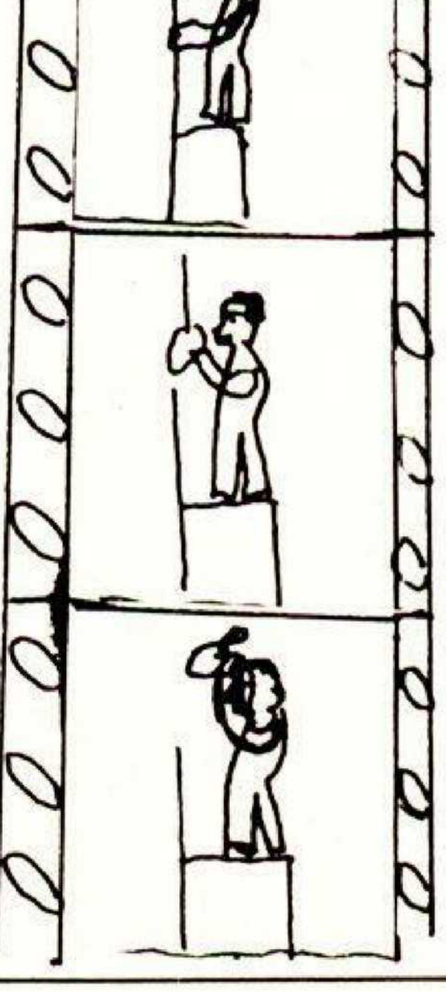
Lupe 2

zeigt umfaßende

Rainer Werner Faßbinder Reihe

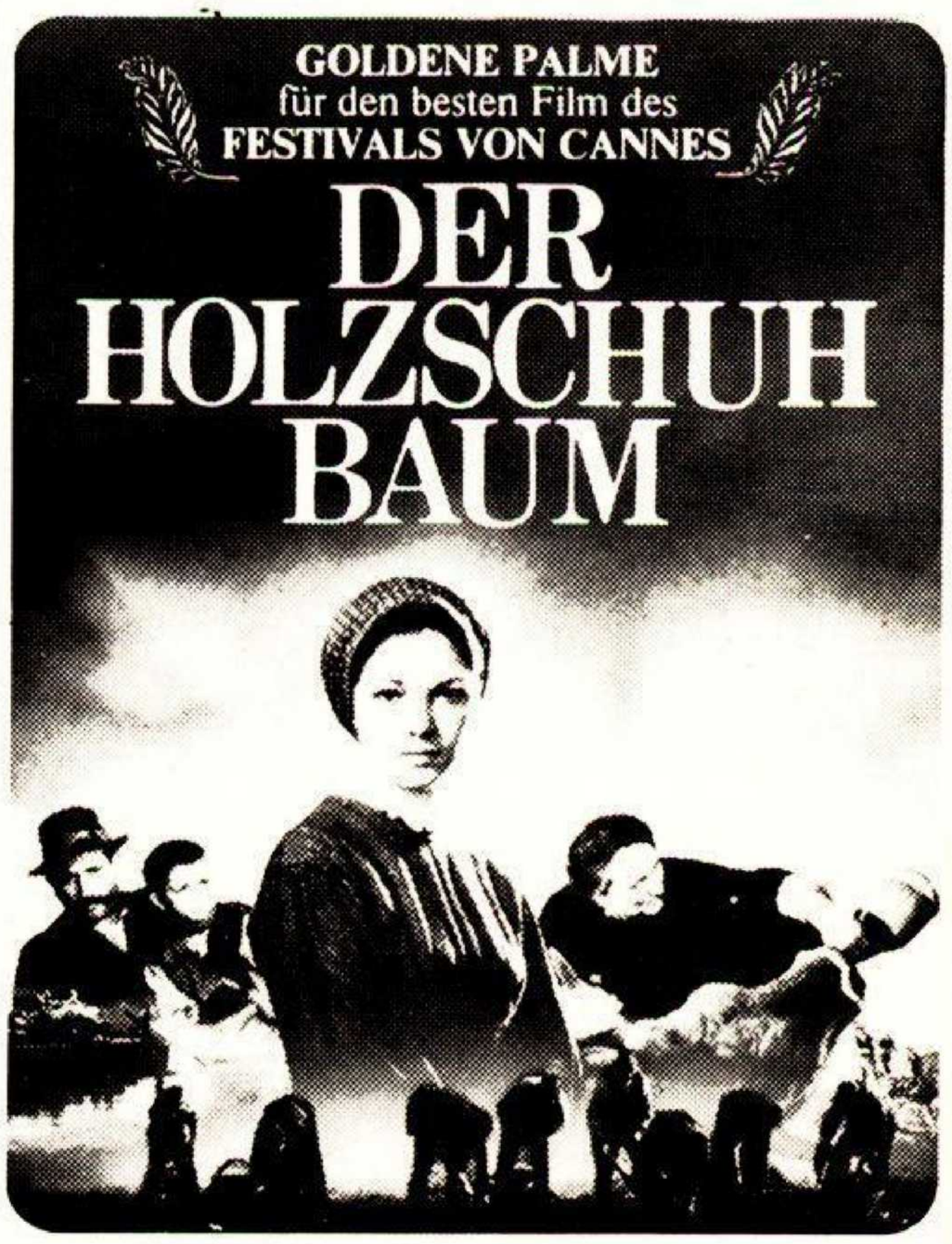
"Faßbinder hat sich in den Kulturbetrieb katapultiert, ohne von ihm aufgefreßen zu werden."
Heißt es in einer Zeitung, das bezweifle ich.
Stark finde ich seine fruhen Filme. Der Großteil der am Dienstag den 10.April bis Donnerstag den 12 April zu sehenden Filme sind aus dieser Anfangsphase.





Deutsche Erstaufführung
des Films, der in Frankreich und Italien schon über eine Million Besucher hat.

„Eines der größten Meisterwerke des Kinos." Les Nouvelles Litteraires
„Aus einem ersten Blick wächst eine Liebesgeschichte, wie man sie zärtlicher im Kino kaum gesehen hat." Neue Zürcher Zeitung
„Ein großer Augenblick des Films." France-Soir



Ein Film von Ermanno Olmi

Film-Casino | FILMVERLAG DER AUTOREN | Neues Arri
Odeonsplatz 10 - Telefon 22 08 18 | Türkenstraße 91 - Telefon 34 38 56
16.30, 20.30 Sa./So. auch 13.15 | 16.15 dt. Fassung 20.00 O.m.U.

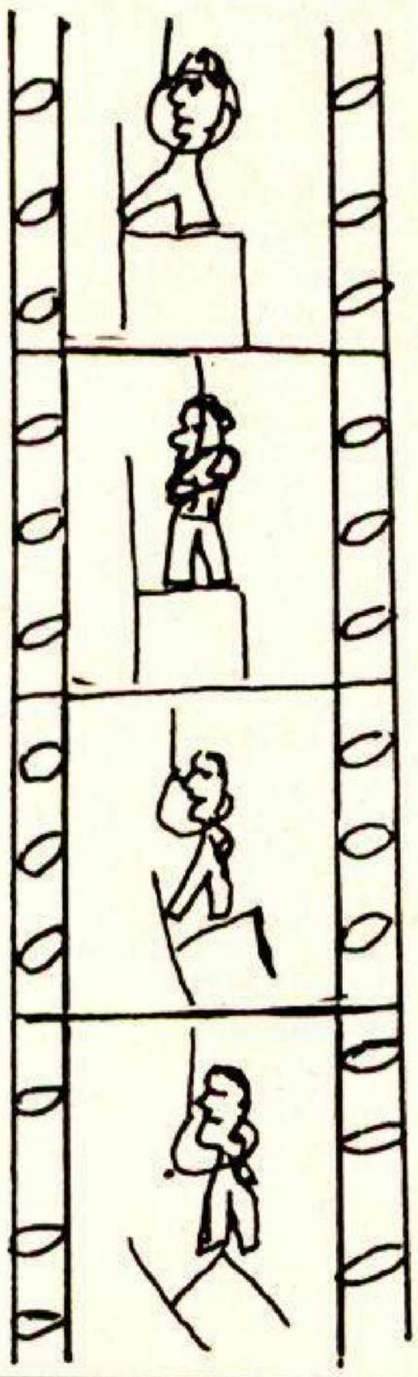
Prädikat: Besonders wertvoll • César für den besten ausländischen Film
OCIC-Preis der Int. Katholischen Filmorganisation • Frei ab 12 Jahren

ALAMBRISTA

Untertitel: Die Illegalen
Buch und Regie: Robert Young, unter den Darstellern sind Mitglieder des Theatro Compesino, USA 1978

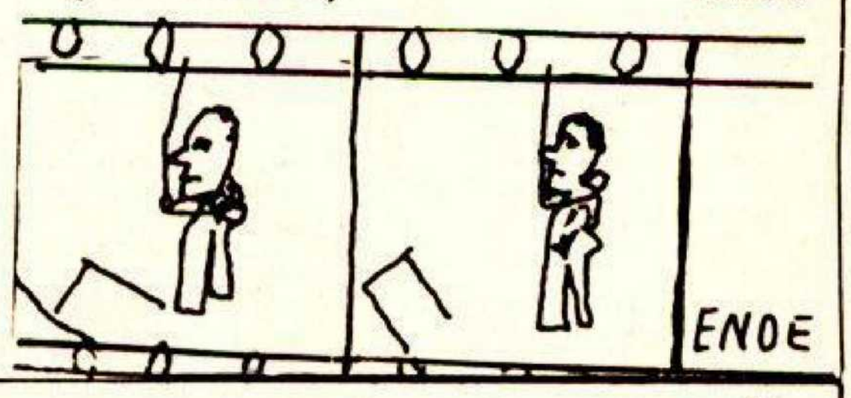
In den USA leben heute schätzungsweise zehn Millionen Mexikaner, die illegal, heimlich, unerwunscht dort leben von Schwarzarbeit. Und jede Nacht kommen neue!

Amerika selbst hat die Mexikaner auf den Geschmack Amerikas gebracht. Kurz vor dem zweiten Weltkrieg fehlten jede Menge Landarbeiter und die holte man sich aus Mexiko und schuttete sie mit Dollars zu. Bis 1965 - dann wurden sie uberflussig. Doch der Traum vom Geld, vom Reichtum blieb. Das Gesetz wurde anders. Sie sollten nicht mehr da sein. Roberto, ein Mexikaner von der Armut gezwungen illegal (Alambrista) zu werden, entschließt sich aus der Stille und Idylle seines Lebens (weite Landschaften, Frau und Kind - doch das nur ein seelisches Glück - kein materielles!) wegzugehen, uber die Grenze zu gehen um Geld zu verdienen. Erwartungsvoll schließt er sich einem Trupp Mitentschlossener an und schafft es als einziger, die anderen werden vom Suchscheinwerfer eines Grenzhubschraubers erwischt und zurückgebracht. Er kommt ruber - aber nie an. Er lernt mehrere Leute in seiner Lage kennen und soll Gringo-Manieren lernen, die Wörter "ham and eggs and Coffee" - aber das genugt nicht. Er bleibt allein und ständig auf der Flucht, er lernt zwar eine Frau kennen, findet bei ihr ein paar Nächte Unterschlupf wird je-



doch in einem Alambrista-Lokal erwischt. "Als es am schönsten ist". Zurück zur Grenze , dort von einem amerikanischen Geschäftsmann wieder aufgegabelt und nach Kalifornien gebracht, ' da sind die Löhne noch höher'. Dort trifft er seinen Vater als er gerade an einem Herzschlag stirbt, sein Vater, der vor 12 Jahren dasselbe tat wie er. Er ging nach Amerika um das Glück zu suchen und das Elend als "Alambrista" zu finden. Roberto entschließt sich, zuruckzugehen. An der Grenze sieht er eine hochschwangere Frau, die sich mit letzter Kraft über die Grenze schafft um da ihr Kind zu gebären - in USA - dem Land der Möglichkeiten, die keine sind. Ein Grenzschutzer: 'Wir haben ein Gesetz, nachdem alle in den USA geborenen Kinder ein Anrecht auf die Staatsburgerschaft haben, ein Scheißgesetz. Seit es sich herumgesprochen hat, fangen wir jede Nacht nun auch noch jede Menge Hochschwangere ein.' Ihr erster Satz nach der Geburt: 'Mein Kind braucht wenigstens keine Papiere'.

Die eine Unterdruckung ist die Armut, die andere der Überfluß, bzw. der Traum davon.
Robert Young zu seinem Film:
"Ein Film über Unterschiede, über Grenzen. Er handelt von jemanden der mit seinem Herzen an einem Ort und mit seinem Magen am anderen lebt. Aber so kannst du nicht leben, von deiner Familie und deiner Herkunft getrennt."
Offensichtlich nicht. Können denn die 'Gast'-Arbeiter hier leben? Die, die aus der Sonne kommen und hier den Mull wegräumen, deren Herz (auch wenn sie mit Familie hier sind) doch eigentlich woanders ist und deren Magen hier zwar satt und voll, aber krank wird?
Und können wir hier leben, zwar mit Ausweis und mit nicht leerem Magen - aber wo ist unser Herz zuhause? Diese Fragen kamen mir bei diesem Film und Antworten - keine!
(im Theatiner) renate



„Zu Tausenden kommen sie täglich über die Grenze ins Gelobte Land USA: mexikanische Arbeiter. Robert Young erzählt, wie einer, der nur vier Wörter in der fremden Sprache mühsam hervorbringen kann, eine Kette von Niederlagen und Demütigungen durchsteht und sich anfängt zu wehren. ALAMBRISTA ist ein mitreißender, im besten Sinne emotionaler, zugleich skrupulös realistischer Film." Hans C. Blumenberg / DIE ZEIT

Goldene Kamera in Cannes, 1978, Erster Preis in San Sebastian.

ALAMBRISTA!

DIE ILLEGALEN

von Robert M. Young mit Domingo Ambriz und Linda Gillin.

Verleih prokino

THEATINER FILM

Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83
16.00, 18.15, 20.30 Uhr

Beratung

Con-Drobs, Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2 Tel. 39 10 66, Jugendberatung Mo-Do 9-20 Tel. 66 45 00 Teestube Mo-Do&So 16-20 h, Rechtsber. Mo 18-20h med. Beratung Mi. 16-18 h In Notfällen mögl. kurzfr. Unterbringung —Selbsthilfegruppe für Arbeitsl. Jugendl.

Frauentherapiezentrum, Auenstr. 31, Tel-Dienst. Mo/Di/do 17-18h, Mi&Fr 10-12h Beratung in der Gruppe, Di 14-17h Do 19-21h, off. Infoabend Di ab 15 h, Tel. 72 52 50

Gruppenzentrum Schwabing, Psychosoz. Kommunik.& Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15, Rgb, II Tel 14 91 10

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt & Beratung (nicht amtlich) 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können, Soz.-psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwanthalerstr. [illegible] (Mo&Mi) Tel. 52 [illegible] 440

Stigma e.V., Päd.-psy. Beratung (Erziehung-Sexualität-Partnerschaft) Gustl Angstmann Tel. 781 685 od 72 51 969

§ 218 - Beratung, im Frauenzentrum, Mo 18-20 h, Mi 17-19 h

FREIE KONTAKTE

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel 53 58 59/ 53 33 28

Anthroposiphische Studiengruppe, Bavariastr. 6a, Tel. 725 34 79

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, auch Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, Tel., 16 00 15

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info & Beratung, Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff u. Veranstal. Do ab 17 h, Frauentreff Mi 15-17 h, Tel. 55 57 26

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, 28 83 00

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr. 27, Mo & Mi offener Abend, jeden 4. Mo im Monat Tel. 76 83 90

Frauentreff, Hans-Sachs-Str. 11, Laden, Mi 15 h

Frauenzentrum, Gabalesbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch und vieles mehr. Tel. 52 83 11

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm.-Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8, Tel. 44 83 271

Initiative zur Bereuung ausländischer Frauen, c/o Rosemarie Helow, Tel. 72 35 764 abends

Jugendherbergen, Elisabethplatz 87, Tel 18 50 81, Wendl-Dietrich-Str.29 Tel. 13 11 56 Winthirplatz 8, Tel. 16 4545 Miesingstr. 4, Tel. 72 36 550 Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81

Junge Presse Bayern e.V. Herzog-Heinrichstr. 7

JIZ — Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17h T. 53 16 55 oder 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di/Fr 9-18h, 30 17 [illegible]4

Kommunikationsstube (freie Kontakte, Gedankenaustausch, Bücher, Veranst.) kostenloser Aufenthalt [illegible] Mo. mittag und Mi., Fr.,So., 16 -18 h Planeggerstr. 61/Tel. 83 87 96

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und sozialen, kulturellen u. pädagog. Bereich, Leinthalerstr. 10, 8 Mü.45 Tel. 3 23 23 64

Kulturwerkstatt e.V. Dachauerstr. 585, 8 Mü. 50, Tel.15 07 19[illegible] (Kurse, Veranstalt. Theater)

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306 132

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni Mensa, Leopoldstr. 15 sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8 auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr, Lämmerstr. 4 (Hof) Tel. 59 45 43

Nichtraucher Initiative, Frankplatz 18, 8Mü 45, **Tel. 32 88 38**

Isartelbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt: 26 04 477

Pädagogische Aktion Werneckstr. 7, Tel. 33 18 94

Sendlinger Kultur schmiede, Lindenschmittstr. 3, 8 Mü. 70, Tel. 7 25 11 58

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen, c/o Hartmut Voigt Tel. 75 22 83

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung Tel. 55 44 59 & 21 58 242

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, von 14 - 17 h, Tel. 69 11 947

Vereinigte Bürgerinitiativen Münchner Forum Schellingstr. 65 Tel. 28 88 62

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen: Mo u. Fr Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG) Postf. 801 928, Mü.80 Tel. 15 46 69

Werkhaus e.V. Teestube, Werkstätten, Medit.raum So-Fr. 18-23 h, Biol. Lebensmittelkoop Di&Fr 18-20 Uhr (Fr. Milch) Leonrodstr. 19

ÜBERLEBEN

Basis-Buchhandlung + Antiquariat, Adalberstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee, 2809522

Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik + Ausstellungen, 3781205

Erdgartenclub, Neureuterstr. 23. Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, 37 91 5[illegible]

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelcoop, Teestube, Fr. Gemüsemarkt, Mo-Fr. 10-18.30 h, Sa 10-14 h,448 30 98

Makroshop, Amalienstr. 38, Mo-Fr. 9.30-14 h, 15.15 - 18.30h Sa 9.30 - 13.30 h, , 28 89 17

Naturkostladen, 4 Jahreszeiten, Hanstr. 20/ Mo-Fr. 9-13, 15-18.30 h, 260 34 10

Näpfe, biol. Lebensmit. Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr. 9.30-13 h u. 14 -18.30 h. Sa. 9.30 - 13 h, 16 60 38

Naturlädle, Kreittmayrstr. 2, 52 95 82

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, 52 44 76

Vitamien-Büffett Herzog-Wilhelmstr. 25, 260 74 18

TANTRA, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, 160305

Trampipfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeischriften, Platten, geöffnet wie Lebascha 489609

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz), Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h 169380

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13h, 14-20h, Di/Do/Fr 9-13, 14-15 h, & nach Vereinbar. Tel. 67 10 51

Tel. - Notruf f. Suchtgefährdete, 28 28 22

Therapeut. Club Friedrichstr. 25 Tel. 344 233

Schwabinger Bücherturm, aktuelles Antiquariat, Kaulbachstr. 64, 8 Mü. 40

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, Tel. 52 44 76

Tantra, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, Tel. 16 03 05

Trampipfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, geöffnet wie Lebascha Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo-Fr 14-18.30, Sa 10-14h, Tel. 16 93 80

Vitamin - Büffett, biolog. Lebensmittel u. veg. Snackbar, Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

CAFES

Baader, Rumford/ Klenzestr., Karambolage-Billard

Höflinger, Elisabethstr. 19-21h, Mo-Fr 7-18.30h, Sa 7-18h Tel. 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15, nach 1 h nachts noch offen, 44 34 91

Cafe 'Lieber Tee' 8 Mü 80, Braisacherstr. 12, Tel. 44 80 595, Offnungsz. 10-19h, Dien. Ruhetag

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1, Tel. 43 55 33

Noack, Liebherrstr.10 Eing. Thierschstr. Mo-Fr 7-18h, Sa 7.30-12h Tel. 29 78 27

Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr 65a, Mi zu, T.170 333

Ruffini, Orffstr. 22 - 24, 20 - 23 h, Mo Ruhetag, Tel. 16 11 60

Schmalznudel, Viktualienmarkt geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznud. & Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23, Tel. 224 789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48, Tel. 39 96 685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Mo -Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.-Anna-Str 13, Mo-Fr 7-18h, Sa 8-13 h, Tel. 22 50 51

AKW — NEE

AKW-Nein-Gruppe Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, Tel. 260 71 27

Aktionskreis Leben — Gewerkschaftler geg. Atom, c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 266 632

BAUM, Bürgeraktion Umweltschutz Mün. Kontakt: Lothar Mayer, Tel. 16 15 52 Treff Mo 19.30 Hopfenperle, Ecke Kaulbachstr.

MAG, c/o Stefan Junker, 8 Mü 2, Westendstr. 144, Tel. 504 731

MIGA, Münch. Initia. gegen AKW's Treff Mi. 19.30 h, Vollmarhaus, Oberanger 38, Tel. 76 28 79

Stromzahlungsboykott, A. Gödde, Hans-Sachsstr. 10, 26 38 62

Gorleben Freundeskreis, c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, 8Mü5, Tel. 72 52 198

GALERIEN

Alternaiv-Galerie, Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16h, Kontakt Lesungen, Bibloithek, Werkstatt, Ausstellun. etc. Tel. 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk.,Ausstellung, Tel. 374 023

Galerie 43, Ton, Holz, Glas, Testil, Schleißheimerstr. 43, Tel. 19 72 49

Frauengalerie, Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4, 48 95 44

Laden Westend, Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellung, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8 II,6514708

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst 08142/52473

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnberg

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, 524755

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmmuseum, Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs Platz 1 233 24 50

Initiative Film, Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6 850 33 96 (siehe Filmclub Gauting)

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Zentr. Nietzschestr. z b 35 93 062

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa, H. Sarter, 35 19 595

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, Rgb. (mit Kneipe) 260 72 50

KINOS

ABC, Herzogstr. 1 a 332300

Arena, Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI, Türkenstr. 91 343856

Cinema, Nymphenburgerstr. 31, 555255

Eldorado, Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa, Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino, Odeonspl. 220818

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3 555 754

Hollywood 1 + 2, Leopoldstr. 28a (Citta 2000) T. 399423

Isabella, Neureutherstr. 29, 378844

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2, Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

Marmorhaus, 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof, Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum, Lilienstr. 2 482403

Rex, Agricolaplatz (Laim) 562500

Studio Solln, Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner, Theatinerstr 32, 223 183

Türkendolch, Türkenstr. 74, 378844

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinheit Demokr., Sozial, & Kommunisten c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 53 21 09

Afrika AK der Liga gegen Imperialismus Treff Mi 19 h, Westermühlstr. 21

American Indian Movement c/o Biegert, Blumenstr. 30a, 24 25 58

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Mi 10-12 h, Sa 11-13 h, 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpolit. Arbeitskreis (AG Spak) Belfortstr. 8, 448 21 04

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, 19 60 18

ASTA TU, Arcisstr. 17 (Mensa) 21 05 29 93

ASTA Uni, Leopoldstr. 15, Mü 40, 38 196 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h, KDV+Zivildienstberatung, Stellenvermittl. Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute 53 72 60

Förderkreis Aufbau einer feminist. Partei Flößergasse 11b, 723 68 76

Gruppe Internationaler Marxisten c/o ISO-Verlag, Buttermelcherstr. 16 Rgb, 34 43 31

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 22 64 41

Initiative gegen das Polizeigesetz Mo 19.30, Maistr. 29

KPD Klenzestr. 64, Tel. 26 72 12

KPD/ML Fraunhoferstr. 13, Mü 5, 260 75 54

Komitee Südl. Afrika Treff jeden Dienstag, Gaststätte Grafinger Hof, Zenettistr.7, Pasing

KBW Kapuzinerstr. 9 53 13 40

Kollektiv Rote Hilfe d.undogm. Linken i.Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mo 20 h

Komitee gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands Doris Caspar, Maistr. 22 Mo 19 h

Kolonialwaren-Laden 3.Welt-Info, Königinstr. 84, 14-18.30 h

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleansstr. 15

MSB Spartakus Angererstr. 2, Mü 40, 300 88 73

Münchner Palästina-Komitee Rumfordstr. 2 c/o Ch.Stockinger, 24 20 66

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29, (Laden, Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 h tel. Sprechstunde) 260 44 77

SDAJ Romanstr. 10 13 34 38

SFOM Sozialist. Frauen-Organisation München Dickensstr. 12, Karin Jurczyk, 87 79 523

SHB Ainmillerstr. 22

Sozialist. Jugend, Die Falken Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15, 17 81 091

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, 52 49 96

Union der fortschrittl. Araber (ufa) c/o Nabil Kamel, Blutenburgstr. 27a

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eberlen, Westendstr. 14

SOZDL, Zivildienst + KDV-Beratung Corneliusladen 29, im Laden Di 18 - 20 h

THEATER

Arbeitsgruppe Silberdistel, Musik, Theater, Film, Silberdistelstr. 63 Tel. 700 17 72

Eyes & Ears Theaterwerkstatt Regerstr. 5, Mü 90, 480 15 73

Frundsberg (Kneipentheater) Frundsbergerstr. 46, 16 64 01

Freies Theater Wörthstr. 9 (auch Workshops und Kurse) 448 36 57

Furore Company Theater Veterinärstr. 1 39 76 34

Hinterhoftheaterl Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) 52 23 31

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb nur Fr.+Sa. 20 h, 34 93 59

Kleines Spiel — Marionettenstudio Neureutherstr. 12, 480 19 67

La Cave Theatrale Jahnstr. 20, 26 73 41 Mo - Fr 15 - 21 h

Münchner Lach- und Schießgesellschaft Haimhauser/Ursulastr. (nur auf Vorbestellung) 39 19 97

Off Off Potsdamerstr. 13, 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & Kimat (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, 448 66 93 + 37 41 62

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 33 40 50 + 50 65 17

Scala Theater Wedekindplatz, Feilitzschstr. 12 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8, 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, 34 38 27 od. 34 38 86

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachplatz, Tel. 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber-Platz 2/Rgb 448 35 34

Theater der Jugend Elisabethplatz, Schauburg 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresienstr. 2 47 91 18 + 811 91 38

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 32 87 48

Test-Theater Kirchenstr 34, 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

MUSIKKNEIPEN

Allotria Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 28 73 42

Blues Grass Bau Altschwabinger Disco-Keller, Blütenstr. 4, 28 14 10, Salsa, Latin-Jazz, Disco Mo + Di (ab und zu Gruppen)

Between Seitzstr. 5 Disco, 29 74 32

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding 08081/20 08

Circus Hauptstr. 12 8051 Gammelsdorf Kino, Musik, Theater, Übernachtung, Räume f. Seminare 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, 39 94 51

Dream Victor-Scheffel-/Belgradstr. 39 87 61

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musikertreff 48 43 37

Glampf'n Musik- und Kleinkunstbühne, Konrad-Adenauerstr. 12 8060 Dachau

Hirschwirt, 8058 Erding, Dorfnerstr. 1, Tel 08 122/75 75

Hochschule für Musik, Arcisstr. 12, 55911

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM, Jazz am Museum, Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf, 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. Live-Musik 658501

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, 772268

Loft, Multimedia-Studio, Karlheinz u. Renate Hein, Kirchenstr. 15, 47 58 16 u. 39 88 16

Marienkäfer, Georgen/Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele, 37 81 346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr&Sa live, 52 84 72

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing, 34 33 34

MUH, Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo., Musikertreff, 260 92 35

Panoptikum, Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr, 16-24 h, Sa /So 14-24 h, Mo zu, 60 57 15

Peseta Loca, Oberländerstr. 1a, (span. & südamerik.) 77 28 45

Pop Club, Lilienstr. 51, Nähe Deutsch. Museum Disco, Mi&Sa Beat, Fr &So Rock'n Roll, Do 70' Rock

Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Schwabinger Brett, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musikertreff, 347289

Schwabinger Podium, Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore, 4702995

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa&So, Soul live, Schwarze Musik, So 16 h Jamsession, 22 75 71

Thomas, Hans-Sachs-Str 17, Disco, Mo&Di zu 26 73 54

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco, Fr&Sa 20 - 3 h

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 h 373553

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Westside - Disco und Rock, Wendl-Dietrich str. 11. Mü 19

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

KNEIPEN

Alter Ego, Artilleriestr. 5, 19 - 1 h, 19 43 14

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, 527527

Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. tgl. bis 1 h, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39, Mo/Di zu, 181666

Bella Italia, Rosenheimer Platz/Weißenburgerstr., 11.30-24 h 486179

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu 652922

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr. 17 298925

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, 282832

Chianti, Belgrad/Victor von Scheffel Straße 346326

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Dumbskys Weinstube, Ismaningerstr. 5, 10-22 h, So zu, 473612

Eva's Weinstube, Schelling/Luisenstraße, bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof, Fasaneriestr. 3, 181198

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol. Biergarten, 7232677

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Bahn, Poccistraße

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Gassner-Stüberl, Gassnerstr. 3, 175154

Hellenikon, Bruderhofstr. 5, 7233247

Isabellahof, Isabella/Neureutherstraße, Balkanessen

Ithaki, Rosenheimerstr 108, von 10-1 h 488171

Java, Heßstr. 51, bis 22.30 h, Mi zu, 522221

Jennerwein, Clemens/Belgradstr., 20-1 h 307221

Kneißl-Keller i. Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 h, 5023737

Kreuzbräu, klass. Musik wirtschaft, ab 20 h live Brunnstr. 3

Kyklos, Wilderich-Lang-Str. 10, 162633

Laki's, Steinseestr. 2 407334

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., 4801022

Lyra, Bazeillestr. 5 486661

Mariannenhof, Adelgunden/Mariannenstr. Billiard, So zu. 220864

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

Weinbauer, Fendstr. 5 Mi zu, 398155

Westendhalle, Westendstr. 89, 505124

Zur Alten Kirche, Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei, Gabelsbergerstr. 50, 10-1 h, nie zu, gutbürgerl. Küche, Oldies, Kegelbahn, Theater im Rgb., 522331

Sebastianseck, Viktualienmarkt, griechisch

Sorbas, Seerieder/Kirchenstr., bis 24 h

St. Barbara, Albrecht/Horemanstr., 12-1 h, 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 h, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

Zur Wurzel, Holzstr. 29 263792

6.4. FR.

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
15.00 Jonas, der im Jahr 2000 25 Jahre alt sein wird.
20.00 Diskussion mit Alain Tanner

WERKSTATTKINO
20.30 Das Ding
22.30 Jacson County Jail

FILMMUSEUM
18.00 La regle du jeu -Renoir-
21.00 Sans lendemin -Max Ophuls-

KINOS

ARENA
20.30 Jesus Christus - Superstar
23.00 Hitchcock Der zerrissene Vorhang

CINEMA
18.00 + 20.20 Uhrwerk Orange

EUROPA
15.00 + 17.00 + 20.00 Paradise Alley
22.30 Force 10 from Navarone

ISABELLA
18.00+ 22.30 Höhenkoller
20.15 Nosferatur v. F.W.Murner

LUPE II
18.15 Fellinis Roma
20.30 Week-End
22.30 Die Marx-Brothers in der Oper

MAXIM
18.30 Freaks
20.30 Lacobe Lucien v. L.Malle
23.00 Freaks

MUSEUM I
16.00 + 20.00
Lawrence von Arabien

MUSEUM II
14.00 + 16.00 + 18.00 + 22.00
Rocky Horror

REX
15.30 + 17.45
Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle
20.15 Papillon

STUDIO SOLLN
20.15 Ein Käfig voller Narren

THEATINER
16.000 + 18.15 + 20.30
Alambrista
22.30 Pourqui —Pas?

TÜRKENDOLCH
18.00 + 20.30
G.A.S.S.S.
22.45 Schock-Corridor v. Sam Fuller

Gratulation an den Klaus der trotzdem wieder ein Jahr geschafft hat.

RADIO

B I
10.00 NOtizbuch
14.30 Wunderbare Reise des kleine Nils Holgersson mit den Wildgänsen

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Science Fiction: Die Bunkermann-Kassette
23.00 Jazz aus Schwabing

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.o5 Musicbox
19.30 Minibox

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleide , Keramik, Strick.achen, Überdekken, Wandbehänge, Babytragtücher, Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika
Amalienstr. 87

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe
Vor allem sollten Sie unsere **Kressetiere** kennenlernen
Telefon 28 72 91

MUSIK

CIRCUS
19.00 Musik zum Tanzen

DREHLEIER
20.30 Variete Spectaculum

LINDENKELLER
20.30 Narayae (Latin Folk)

ROBINSON
20.00 Elbdieber, weißbl. Drehorgel, Stimmband; Richard & Heidi, Henny

MEMOLAND
20.00 Ten Dollar Jazzband

MUH
21.00 G. Schlögl, Mehlpriemelbuam, A. Fichlmeier, Ho Hobbit

TABARIN
20.30 Live Band (Soul, Reggae

GLAMPFE IN DACHAU
20.00 Darktown Jazz Band

PANOPTIKUM
20.30 Sefia

ALLOTRIA
New Orleans Rascals

UNTERFAHRT
20.00 Zyankali

DOMICILE
21.00 Klaus Weiß Quintett

STADT SALZBURG
(Sedan-/Milchstr.)
20.00 Tonschusser & Spuiratz

THEATER

FTM
20.00 Alles freut sie, sie hört nicht auf zu lachen

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Zur Klage der Nation

LA CAVE THEATRALE
16.00 Workshop

LACH + SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

OFF OFF
20.00 Leonee + Rena

TamS
20.30 Des Sängers Fluch, m.Arp

AM EINLASS
20.30 Und ich singe trotzdem

TDJ
18.00 Was heißt'n hier Liebe?

THEATER K
20.00 Streikfever

IM WEINHAUS
20.30 Indisches Starkonzert

TV

ARD
16.20 Kraftproben: Ulrich Jochimsen, der Mann der sich mit der Post anlegt. Bis zum finanziellen Ruin kämpft Jochimsen gegen Wirtschaftsklüngel + Bürokratie
17.05 Alles Klar?! Eine Jugendsendung
17.50 Tagesschau
18.25 Unternehmen Rentnerkommune
20.15 Sahrah T., eine jugendliche Alkoholikerin, Amerik. Spielf. von 1975
21.50 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Die Sportschau
23.25 Der Chef -Krimi-

ZDF
11.00 Pusteblume
18.20 Dick u. Doof
19.30 Auslandsjournal
22.20 Aspekte
23.15 SWD - Der Bund der großen Tat, Russ. Spielf. von 1927 gehörte zu den damal. Avantgardefilmen. Über die Zerschlagung der 1.Russ. Revolution

B III
22.30 In der Hitze der Nacht Amerik. Spielf. von 1966 - Toller Film -

Ö I
19.30 Zeit im Bild mit KUltur u. Sport
22.20 Der Prügelknabe mit Jerry Lewis

UND AUSSERDEM

THEATERWORKSHOP
3 Tage beim La Cave Theatrale

HUMANISTISCHE UNION
19.30 Veranstaltung über die Verjährung von NS-Verbrechen,
Haus International, Elisabethstr. 87

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 "Lapidu" von Klaus Voswinckel. Er nennt das Buch einen Versuch "das Alphabet der Beziehungen neu zu erlernen."

KULTURWERKSTATT
18.30 Musik- Tanz- Gesangsworkshop
18.30 Keramikkurs

MILBERTSHOFENER ZENTRUM
Light Ecstasy

Wir lassen die Preise PLATZEN

Neuheiten

Horslips: A man who built America	14,95
Supermax: Fly with me	14.95
Village People: Go West (incl. In the Navy)	14.95
Roxy Music: Manifesto	14.95
Supertramp: Breakfast in America	14.95
Tesar: dto.	14.95
George Benson: Space	14.95
Leo Sayer: Best of	14.95
Jay Fergiuson: Real life ain't the way	14.95
Omega: Gamma Police	14.95
Journey: Evolution	14.95
Van Haalen: II	

Angebote

Electric Light Orchestra: Out of the blue 2 LP	12.95
Bob Welch: Three hearts	12.95
Bob Seeger: Night moves	12.95
Bob Seeger: Stranger in town	12.95
Tubes: Remote Control	14.95
Zappa: Sheik Yerbouti 2 LP	17.95
Commodores: Life 2 LP	19.95
Stevie Wonder: Songs in the key of life 2 LP	21.95

...Swing over to Phonolus
MÜNCHEN 2 SONNENSTR.12 · TEL.555135

rauSch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30

Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30

Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

		Kl. 1 Ausbildung auf:	
3 Kadett	25,-- DM	Kawasaki 200	25,-- DM
3 Golf	25,-- DM	Kawasaki 1000	29,-- DM
Audi 80	26,-- DM	Honda 500	29,-- DM
Grundgebühr	150,-- DM	Grundgebühr	115,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM	Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM
		Grundgeb. Kl. 1+3	175,-- DM

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Das Ding
22.30 Jackson County Jail

FILMMUSEUM
18.00 La Marselleise -Renoir
21.00 Le Jour seleve
v. Marcel Carne

KINOS

ARENA
18.00 + 20.30 Superstar
23.00 Der zerrissene Vorhang

CINEMA
18.00 Superman
20.30 Fritz the cat

EUROPA
15.00 + 17.00 + 20.00
Paradise Alley
22.30 Force 10 from Navarone

ISABELLA
18.00 + 22.30 Höhenkoller
20.15 Nosferatu

LUPE II
16.00 + 18.15 Fellinis Roma
20.30 Week—End
22.30 Die Marx-Brothers in der Oper

MAXIM
16.00 Was heißt'n hier Liebe
18.30 + 23.00 Freaks
20.30 Lacombe Lucien

MUSEUM I
16.00 + 20.00 Lauwrence von Arabien

MUSEUM II
14.00 + 16.00 + 18.00 + 22.00
Rocky Horror
20.00 Snuff

REX
15.30 + 17.45 Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle
20.15 Papillon

STUDIO SOLLN
17.45 + 20.15 Ein Käfig voller Narren

THEATINER
16.00 + 18.15 + 20.30
Alambrista
22.30 Pourqui Pas?

TÜRKENDOLCH
18.00 + 20.30 G.A.S.S.S.
22.45 Schock-Corridor

RADIO

B I
11.03 Starstenogramm, Konstanin Wecker
20.30 "Wir sind Gefangene" Oskar Maria Graf — Parträt eines bayerischen Dichters und Anarchisten

B II
14.00 Zündfunk

B III
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul Jazz

Ö III
20.05 Da capo
21.05 Living Blues

MUSIK

BLUESPUNKT
20.00 Hause Sch

DREHLEIER
20.30 Variete Spectaculum

LINDENKELLER
20.30 Mythos (Rock in Berlin)

Robinson
20.00 P. Wirth, G. Schlögl. Wyett & Bigler; G. Rindi, Richard & Heidi

Memoland
20.00 Vanessa

MUH
20.30 H. Hobbit, Pitz & Ruppert, A. Fichtlmeier, U. Lenze

TABARIN
20.30 Live Band (Soul, Reggae

GLAMPFE IN DACHAU
20.00 Hound Dogs

ALLOTRIA
Newtrad Jazz Band

Eine rattenstarke Kneipe, die "Gabelsberger Brauerei"

Warme Küche von 12 bis Mitternacht zu christlichen Preisen!!!

Gabelsbergerstr. 50, Tel. 522 331

JAZZCLUB MENDORF
20.00 Musikantenkünstler

LOFT
20.00 Jazzduo Nebbich

JAM
20.00 SOJA - Quartett

ALTER WIRT
20.00 Bernd Kaiser & Mann (Folk-Blues-Rag)

DOMICILE
21.00 Klaus Weiß Quintett

STATT SALZBURG (Sedan-/Milchstr.)
20.00 Tonschußer & Spuiratz

THEATER DER JUGEND
19.30 Oktober

TV

ARD
14.15 Sesamstraße
16.15 ARD-Ratgeber: Auto u. Verkehr
18.00 Tagesschau
18.05 Sportschau
22.05 Opera Curiosa
Verrücktes, Monströses, Hinreißendes
23.05 Science Fiction: Geburten verboten, Amerik. Spielf. v. 71, Umwelt + Überbevölkerung zwingen zur Geburtenkontrolle

Z
ZDF
14.47 Pippi Langstrumpf
16.25 Kette, Kardan, Köpfchen
Tips u. Tricks f. Zweiradfahrer
16.35 Die Muppets-Show
18.00 Lou Grant - Spielf.
20.15 Indiskret, Amerik. Spielf. v. 1958 - über Beziehungen - mit Gary Grant u. Ingrid Bergm.
22.10 Das aktuelle Sportstudio
23.25 Der Kommisar - Krimi

BIII
19.00 Kino aktuell
20.15 Augenblicke,die den Tod vergessen lassen, Die Filme des Louis Malle
21.50 Nicht hinauslehnen, jug. Spielf. von 1977 mit Untertiteln

7.4. SA.

ö I
18.00 Die Muppets-Show
21.55 Sport
22.20 Die Mafia-Story Krimi um das Bandenunwesen auf Sard.

ö II
18.25 Ohne Maulkorb
20.15 Eine Frau geht ihren Weg Spielf. um ein Frauenschicksal

KONZERNTOURISMUS — NEIN!!!
(Dafür sind andere zuständig)
Wir verstehen uns als
DAS SPEZIALBÜRO FÜR GLOBETROTTER

Bei uns gibt's:
Überland-Expeditionen
Kontinentdurchquerungen
Tips für Globetrotter
Frachterreisen, Fahrzeugverschiffung
alternat. Reiseliteratur
und natürlich
MASSENHAFT BILLIGFLÜGE

TRAVEL OVERLAND
Nordendstraße 42
8000 München 40
Tel. 378 353

THEATER

FTM
20.00 Alles freut sie, sie hört nicht auf zu lachen

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Zur Klage der Nation

LA CAVE THEATRALE
16.00 Workshop

LACH + SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

OFF OFF
20.00 Leonce + Rena

SPIELDOSE
20.00 Der Jasager + d. Neinsager

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch, m.Arp

AM EINLASS
20.30 Und ich singe trotzdem

TDJ
19.30 Oktober Rock Group

THEATER K
20.00 Streikfever

IM WEINHAUS
20.30 Indisches Starkonzert

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett u. Galgen

UND AUSSERDEM

THEATERWORKSHOP
La Cave Theatrale (fr.)

VSG — ZENTRUM
20.00 Starkbierfest mit Brez'n und Leberkäs'

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI
9 - 19.00 Informationsstand, Marienplatz, Ecke Kaufhof

1919 wurde die Bayerische Räterepublick ausgerufen

MILBERTSHOFENER ZENTRUM
Einweihungsfest im neuen Festsaal mit Tommy, Zyankali usw.

8.4. So.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Jackson County Jail
22.30 Das Ding

FILMMUSEUM
Münchner Chronik
11.00 Rund um die Ehrentempel
15.00 München über Dachau
18.00 Rudolpho Valentino
The eagle
21.00 Son of the Sheik

KIKO
zeigt bei Heppel u. Ettlich
11.00 Der kleine Fisch + Geschichtenerzählen (Kinderpr)

KINOS

ARENA
18.00 + 20.30 Superstar
14.00 Dick + Doof ganz doof

CINEMA
18.00 Superman
20.30 Eine einfache Geschichte

EUROPA
15.00 + 17.00 + 20.00
Paradise Alley
22.30 Midnight Cowboy

ISABELLA
18.00 Höhenkoller
15.00 Die Verachtung v. J.L. Godart
20.15 Nosferatu

LUPE II
16.00 + 18.15 Fellinis Roma
20.30 Week-End
22.30 Die Marx-Brothers in der Oper

MAXIM
16.00 Was heißt'n hier Liebe
18.30 Freaks
20.30 Lacombe Lucien

MUSEUM I
11.00 Romeo u. Julia (Balett)
16.00 + 20.00 Lawrence von Arabien

MUSEUM II
14.00 + 16.00 + 18.00 + 22.00
Rocky Horror
20.00 Snuff

REX
15.30 + 17.45 Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle
20.15 Papillon

STUDIO SOLLN
15.30+ 17.45 + 20.15
Ein Käfig voller Narren

THEATINER
16.00 + 18.15 + 20.30
Alambrista
22.30 Pourqui Pas?

TÜRKENDOLCH
18.00 + 20.30 G.A.S.S.S.
22.45 Schock-Corridor

MUSIK

DREHLEIER
20.30 Variete Spectaculum

MEMOLAND
20.00 Spider Murphy Gang

MUH
21.00 Wildsautaler Waschbrett - Musik

ALLOTRIA
11.00 Jazz - Frühschoppen

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Zur Klage der Nation

LA CAVE THEATRALE
20.00 Workshop

LACH + SCHIESS
20.30 Talkshow

OFF OFF
20.00 Leonce + Rena

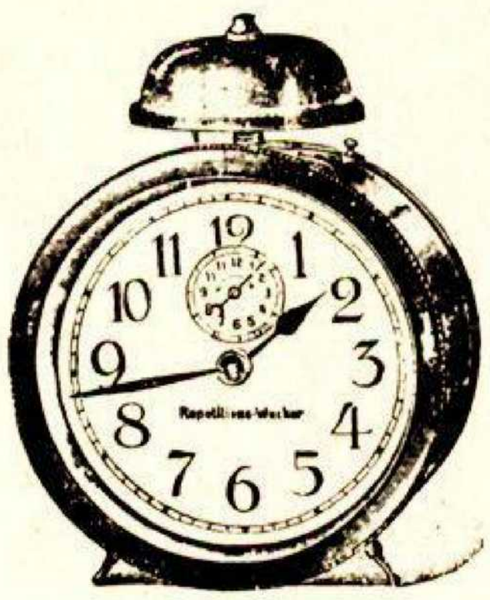
SPIELDOSE
20.00 D. Jasager + d. Neinsager

AM EINLASS
20.30 Und ich singe trotzdem

THEATER K
20.00 Streikfever

IM WEINHAUS
20.30 Indisches Starkonzert

THEATER 44
20.30 Zw. Bett und Galgen



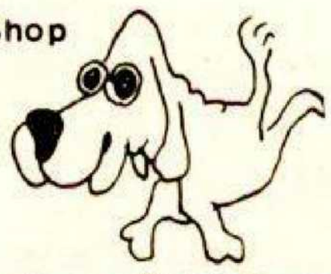
RADIO

B I
14.30 Der Wolf aus der Wüste
17.00 Wem gehört die Nofretete
Hörer am Telefon

B II
14.00 ZÜndfunk

B III
20.06 Pop nach acht
22.06 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

Ö III
19.05 Pop Shop



TV

ARD
10.45Die Sendung mit der Maus
13.55 Sein Fraun Burns
franz. Spielf.
18.33 Die Sportschau
20.15 Tatort mit Mord + Totschlag
21.50 Tagesschau
21.55 Menschen u. Straßen die freudlose Straße - Vietnam
22.45 ARD-Sport

ZDF
15.45 Charlie Chaplin:
Die Geschichte meines Lebens
Amerik. Dokum. von 75
17.02 Die Sport-Reportage
21.00 Heute
21.15 Verschollen im Weltraum
Amerik. Spielf. von 1969

B III
16.15 Die Erben Lilienthals
Geschichte u. Gegenwart des Segelflugs
19.00 Regine - Deutsch. Spielf.

Ö I
22.00 Nachtlese mit dem Komiker Gerhard Polt

Ö II
20.15 Nie wieder New York
Komödie um eine mißglückte Flugreise
21.50 Ohne Maulkorb

& AUSSERDEM:
HEUT IS NIX

Schnelldruck Schwabing GmbH

Schnelldruck Schwabing GmbH Werneckstraße 27

Auflage Stück	XEROX-DRUCK A4 1-stg.	2-stg.	alle Preise incl. 80 g hf SM-Papier	
			SCHNELL-DRUCK A4 1-stg	2-stg.
10	**2,–**	**4,–**		
20	2,70	5,40		
30	3,40	6,80		
40	4,20	8,40		
50	**5,–**	**10,–**		
60	5,80	11,60		
70	6,60	13,20		
80	7,40	14,80		
90	8,20	16,40		
100	**9,–**	**17,50**	**12,50**	**25,–**
weitere 10	–,40	–,75	–,35	–,65
200	13,–	25,–	16,–	31,50
300	17,–	32,50	19,50	38,–
400	21,–	40,–	23,–	44,50
500	**25,–**	**47,50**	**26,50**	**51,–**
600	29,–	55,–	30,–	57,50
700	33,–	61,50	33,50	64,–
800	37,–	70,–	37,–	70,50
900	41,–	77,50	40,50	77,–
1.000	**45,–**	**85,–**	**44,–**	**83,50**
weit. 100	4,–	7,50	3,20	5,90

Geschäftszeit: Mo – Fr 8.30 – 12.30 + 13.30 – 17 Uhr

München 40 · Tel. 089 / 39 12 95

Unsere preiswerteste Hifi-Stereoanlage können wir für DM 600,- anbieten: Dual-Automatic-Spieler mit Magnetsystem Monacor-Verstärker 2x15 W, 2 Weg-Boxen 30 /40 W
Sehr gut getestete Cassetten TDK und BASF billig, beim Kauf von 10 Cassetten gibt's bei SPONTON 1 Cassette umsonst dazu!

SPONTON

Elektrische und mechanische Werkstätten GmbH.
Braisacherstr. 5 8 München 80, Tel. 448 47 75

viel ORANGE

RANI

INDIEN LADEN — INDIEN REISEN

Nymphenburger Str. 151 Telefon 089/131643

AM ROTKREUZPLATZ 11 – 18.30 UHR
WIR HABEN EINE UNMENGE BLUSEN
RÖCKE TÜCHER KLEIDER PYJAMAS
SCHMUCK RÄUCHERST. UND?....
INDIEN REISE-INFO-KONTAKT (UMSONST) MFG
FLUGTICKETS (billigst)

Endlich gibt es sie wieder

KALSØ earth® shoe

Wir haben es geschafft sie wieder nach MÜNCHEN zu bringen!
Zeit haben wir Mi + DO im Reformhaus Karl-Theodorstr. 55 (U-Bahn Bonner Platz)
Informiert auch Eure Freunde.

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon
- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox Technics Akai Pioneer Bose Canton Sankyo Sony Koss Jecklin Sennheiser JVC JLB AKG Braun Wega SABA Dual Telefunken Grundig Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT
München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 52 53 56 überall Parkplätze

9.4. MO.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Jackson County Jail
22.30 Das Ding

KINOS

ARENA
20.30 Superstar

CINEMA
18.00 Genesis u. Pink Floyd in Pompeji
20.30 Rolling Stones 1963 - 1976

ISABELLA
18.00 Höhenkoller
20.15 Nosferatu

LUPE II
18.15 Fellinis Roma
20.30 Week-End
22.30 Die Marx-Brothers in der Oper

MUSEUM I
16.00 + 20.00 Lawrence von Arabien

MUSEUMII
14.00 + 16.00 + 18.00 + 22.00 Rocky Horror
20.00 Snuff

REX
20.15 Papillon

STUDIO SOLLN
20.15 Ein Käfig voller Narren

THEATINER
16.00 + 18.15 + 20.30 Alambrista
22.30 Porqui Pas?

TÜRKENDOLCH
18.00 + 20.30 G.A.S.S.S.
22.45 Schock-Corridor

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Zur Klage der Nation

LACH + SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

OFF OFF
20.00 Leonce + Rena

AM EINLASS
20.30 Und ich singe trotzdem

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

MUSIK

MEMOLAND
20.00 Spider Murphy Gang

MUH
21.00 E. Eisheuer

ALLOTRIA
Storyville Shakers

BLUE GRASS (Blütenstr. 4)
Salsa / Latin - Jazz

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Wolfgang oder im Dsch Dschungel ist alles viel klarer, HS v. Bernd Lau

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 STichwort

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
15,05 Musicbox
19.30 Minibox
21.05 Colins Folk Club
21.05 Jazz mit E. Kleinschuster

TV

ARD
17.50 Tagesschau
20.15 King (3) über Martin Luther King
21.15 Abschied von Madrid Fünf Jahre Fernsehkorrespondent in Spanien
22.00 Medienklinik Kabbarett. Eingriffe
22.30 Tagesthemen
23.00 Science Fiction: Das Ding aus einer anderen Welt amerik. Spielf. von 51

ZDF
17.10 Danke schön, es lebt sich 10. Keine Chance für Norbert Kö.
20.15 Gesundheitsmagazin Praxis
21.00 Heute-Journal

BIII
Das späte Mädchen franz.-ital. Spielfilm von 71

Ö I
19.30 Zeit im Bild mit Kultur u. Sport
21.00 Tatort

Ö II
20.00 Das Hotel in der Duke-Street
22.30 Irene, Irene, ein 60jähr. Richter überdenkt sein bisheriges Leben

Theater-Workshop mit Chris Creatore. Er hat Erfahrungen aus der Arbeit im **Living Theatre** und in der italienischen **Gruppo Evoluzione.**
Der Inhalt des **Workshops** umfaßt:
Biomechanik (Wsewold Mayerhold, russisches revolutionäres Theater 1917-30)
3 Typen: Dactyl — expressive Biomechanik — Biomechanik mit Sprache
Pantomime
Tanzpantomime
Gegenpantomime
Fliegen (endlich nicht nur im Traum)
Ton und Bewegung (Lee Whorly)
Straßentheater-Techniken (zur Vorbereitung eines Stückes von Antonin Artaud: DIE ATOM PEST)
Matpiece-Ritual (Körperspiel der gegensätzlichen Kräfte)
Um die oben angebotenen Übungen vorzubereiten, werden wir zusätzlich:
Atemübungen
Yoga
Fallübungen
Übungen zur Entwicklung der Spontaneität machen.
Ort und Zeit: Erhardstr. 10, Rgb, Keller. vom Mo, 2.4. - 16.4., um 17 - 20.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 24 04 59
Preis: DM 70,-

UND AUSSERDEM

THEATERKURS
20.00 - 22.00 vom La Cave Theatrale

INITIATIVE G.D. POLIZEIGESETZ
19.30 Maistr. 29

VSG — ZENTRUM
Diaabend, veranstaltet von d. Arbeitsgruppe Freizeit

KULTURWERKSTATT
16.30 & 18.30 Rhythmik - Unterricht

FILMER — STAMMTISCH
20.00 Griechische Taverne, Rablstr. 37

104. Di.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Das Ding
22.30 Jackson County Jail

FILMMUSEUM
18.00 Old night
21.00 The wonderful change

KINOS

ARENA
14.30
16.00 + 18.00 + 20.30 Verwehte Spuren (1938)

CINEMA
18.00 Das Strandhotel
20.30 Der Clou

EUROPA
15.00 + 17.00 + 20.00
Paradise Alley
22.30 Midnight Cowboy

ISABELLA
18.00 Rosa und Lin
20.15 Das Kabinett des Doktor Caligari
22.30 Höhenkoller

LUPE II
18.15 Der amerikanische Soldat
20.30 Faustrecht der Freiheit
22.30 Sein oder nicht sein

MAXIM
20.30 Die gläserne Zelle

MUSEUM I
16.00 + 20.00 Lawrence von Arabien

MUSEUM II
14.00 + 16.00 + 18.00 + 22.00
Rocky Horror
20.00 Snuff

REX
20.15 Wer hat Angst vor Virginia Woolf

STUDIO SOLLN
20.15 Ein Käfig voller Narren

THEATINER
16.00 + 18.15 + 20.30
Alambrista
22.30 Berlin - Alexanderplatz

TÜRKENDOLCH

18.00 + 22.45 S.P.Q.R. v. Volker Koch
22.30 G.A.S.S.S.

Mü 70 · Thalkirchen
Fraunbergstr. 24 · T. 72 33 831
DER KADEN

Es geht die Mär, daß bei uns schon mancher das Ei des Kolumbus gefunden hat.

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Zur Klage der Nation

KEKK Ferien

LA CAVE THEATRALE
Ferien

LACH + SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

AM EINLASS
20.30 Und ich singe trotzdem

THEATER K
20.00 Streikfever

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

MUSIK

MEMOLAND
20.00 Willy Ray & Sadelle Sores

MUH
21.00 Bläserensemble, A. Fichtlmeier, H. Horsepower, E. Eisheiuer

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

BLUE GRASS (Blütenstr. 4)
Salsa / Latin - Jazz

TV

ARD
17.50 Tagesschau
21.00 Report
21.45 Kaz & Co - Krimi
22.30 Tagesthemen
23.45 Tagesschau

ZDF
17.00 Heute
18.45 Spaß an der Freud Zeichentrick
19.30 Geldsorgen
21.00 Heute-Journal
22.00 Darling, engl. Spielf. von 1965 Geschichte eines Karrieremädchens
Regie: John Schlesinger
23.55 Heute

Ö I
15.00 Das fliegende Klassenzimmer von E.Kästner
17.00 Die Sendung mit der Maus
19.30 Zeit im Bild mit Kultur u. Sport

Ö II
20.00 Lauf mir nach, daß ich dich fange
Komödie

Holzstr. 29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop, Aktuelles und Information f. Kinder

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 VIP

Ö III
15.05 Die Musikbox
19.30 Pop für Fans
21.30 Aus der Welt d. Jazz

Internationale
Bücher + Zeitschriften
Adalbertstr 14
ATOMKRAFT? NEIN DANKE
Ansteckerl, Kleber in mehreren Sprachen, Luftballons
Gorleben soll leben
Stoppt die Atomindustrie
Baum ab? NEIN danke

Fachschule
ALTERNATIVE MEDIZIN
Heilpraktikernachwuchs
Nächster Ausbildungsbeginn:
MAI 1979
3jährige Volltagesschule!
Studienangebot z.B.: Anatom, Physiolog, Patholog, Massage, Akupunkt, Psychosomatik, Neuraltherapie, Irisdiagnose etc
Kosten: monatlich DM 200,–
Informationen durch:
Heilpraktiker-Ausbildung
ALTERNATIVE MEDIZIN
Lützowstraße 102-104
D-1000 Berlin 30
Tel. 030-2615065/Di-Fr 9-12 h
Alternative Medizin

UND AUSSERDEM

KDV
18.00 "Rüstung tötet" — Auswirkungen der Aufrüstung (Martin - Greif - Str. 3)

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 'Stadtbesetzungen' — Wolfgang Bachler's gesammelte Prosatexte

Wirtshaus
ANNO 1890
Fraunhofer
Kulisse
mit bayer. Küche
jed. Fr. Dampfnudeln
tägl. geöffnet ab 17.00 Uhr
jeden Sonntag 9.30 Uhr Frühschoppen
Frühstück DM 5.50
Fraunhoferstr. 9, 8 München 5, T 240 455
Theater
Michael Heininger stellt seine Cartoons aus.
Sascha Scholl spielt "K.u.K.-Scharfrichter" von Franz Lang
Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows
Do 5.4. Fr 6.4. Sa 7.4. So 8.4.
Variete Spectaculum
Mo 9.4. Di 10.4. Mi 11.4.
siehe Tagespresse
Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

11.4. Mi.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 The sun of the Sheik
21.00 The eagle

KINOS

ARENA
18.00 + 20.30 +
Der zerrissene Vorhang

CINEMA
18.00 der Mann der vom Himmel fiel
20.30 Der Pate 2.Teil

EUROPA
15.00 + 17.00 + 20.00
Paradise Alley
22.30 The Missouri Breaks

ISABELLA
18.00 Rosa und Lin
20.15 Das Kabinett des Dr. Caligari
22.30 Höhenkoller

LUPE II
18.15 Angst essen Seele auf
20.30 Götter der Pest
22.30 Sein oder nicht sein

MAXIM
20.30 Die gläserne Zelle

MUSEUM I
16.00 + 20.00 Lawrence von Arabien

MUSEUM II
14.00 + 16..00+ 18.00 + 22.00
Rocky Horror
20.00 Snuff

REX
20.15 Wer hat Angst vor Virginia Woolf

STUDIO SOLLN
20.00 Lawrence von Arabien

THEATINER
16.00 + 18.15 + 20.30 Alambrista
22.30 Berlin - Alexanderplatz

TÜRKENDOLCH
18.00 + 22.45 S.P.Q.R. von Volker Koch
22.30 G.A.S.S.S.

THEATER

FTM
20.00 Warten auf Godot

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Zur Klage der Nation

LACH + SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

AM EINLASS
20.30 Und ich singe trotzdem

THEATER K
20.00 Streikfever

IM WEINHAUS
20.30 Indisches Starkonzert

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen

...mit **filter*** gibt es jetzt für 2,50 DM das richtige **foto+film-magazin** für alle Leute, die mehr Spaß und Befriedigung mit der eigenen Arbeit, als beim Konsum bunter Bilder großer Stars haben!

filter – Postfach 3 – D-8752 Mainaschaff

*filter gibt es an jedem größeren Zeitungskiosk oder im – jederzeit wieder kündbaren – Abonnement!

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 STichwort

B III
14.07 Pop Club
19.12 Jazz für Jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

Oma's Kommode

Wir fahren auf die Dörfer und fragen Omas & Opas: Habt Ihr schöne alte Kleider, Blusen, Westen, Hemden, Hüte, Seidentücher, Vorhänge, Bauerntischdecken? Verkauf zu kleinen Vorstadtpreisen: PASING - Planeggerstr. 16, Fr 14.30 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

MUSIK

MEMOLAND
20.00 Jazz Kids

MUH
21.00 January Folk, D. Eirich, G. Schlögl

PANOPTIKUM
20.30 Cyril Dzedzej

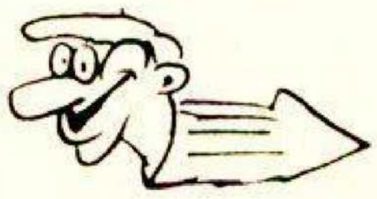
ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

JAM
20.00 Jam-Session

BLUE GRASS (Blütenstr. 4)
Raggae

WORKSHOP im
La Cave Theatrale
PSYCHO - TANZ
Der TAROT — ein
LEBENSTANZ-THEATER

Freitag, 27. April, 20.30 Uhr
— So, 29.4., 17 Uhr
In diesem Workshop möchte ich mit der Symbolik der Bilder des Tarot arbeiten, um aus verschiedenen Aspekten des Gebrauchs der Karten — vor allem durch Meditation in die Bilder — unsere Seinszustände und Rollen zu erfahren und diese in Laute, Bewegung und Darstellung umzusetzen und auf verschiedene Art und Weise als Tanz-Theater in Szene zu setzen. Das Verständnis der Symbolik soll durch die Selbsterfahrung führen.
Anmeldung und Leitung:
Ma Prem Mudita (Brigitte)
Tel. 76 58 50



TV

ARD
17.50 Tagesschau
20.15 Der TAg, an dem Elvis nach Bremerhaven kam über Jugendliche von 1958
22.30 Tagesthemen

ZDF
19.00 Heute
19.30 Sport-Spiegel

B III
19.00 Orianda, Engl. Fernsehspiel
21.20 Ein Mann zu jeder Jahreszeit, Amerik. Spielf. von 1966

Ö I
19.30 Zeit im Bild mit Kultur und Sport

Ö II
18.30 Mit Vollgas aus der Steinzeit
über Neuguinea

UND AUSSERDEM

KULTURWERKSTATT E.V.
18.-20.00 Aktzeichenkurs (5,–)
18.30 -20.00 Theaterworkshop (7,–)

TAUSENDUNDEINENACHT
MO-FR. 13-18.30 SA 9-13
ALTE LEDERJACKEN AB 60 DM
AMERIK. BASEBALLJACKEN U. WINDJACKEN
50er JAHRE SPORTJACKEN AB 14 DM
DUFTE NOSTALGISCHE BLUSEN & HEMDEN AB 8 DM
RÖCKE & KLEIDER AB 15 DM, WESTEN, SAKKOS
AUSSERDEM SCHMUCK, DUFTÖLE, KERZEN U. VIELES MEHR
IN PASING
BODENSTEDTSTR. 20 / AM KNIE (TRAM 19) TEL. 838353

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

12.4. DO.

FILMCLUBS

MILBERTSHOFNER ZENTR.
22.00 Nehmen Sie es wie ein Mann, Madame.

KINOS

ARENA
14.30 + 16.00 + 18.00 + 20.30 Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

CINEMA
18.00 + 20.30 Easy Rider

EUROPA
15.00 + 17.00 + 20.00 Jubilee
22.30 The Missouri Breaks

ISABELLA
18.00 Rosa und Lin
20.15 Das Kabinett d. Dr. Caligari

LUPE II
18.15 Satansbraten
20.30 Die bitteren Tränen der Petra von Kant
22.30 Sein oder nicht sein

MAXIM
18.30 Freaks
20.30 Die gläserne Zelle

MUSEUM I
16.00 + 20.00 Lawrence von Arabien

MUSEUM II
14.00 + 16.00 + 18.00 + 22.00 Rocky Horror
20.00 Snuff

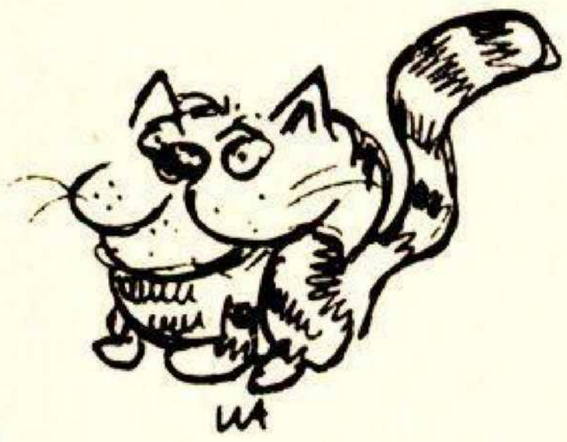
REX
20.15 Sherlock Holmes Bruder

STUDIO SOLLN
16.00 + 20.00 Lawrence von Arabien

THEATINER
16.00 + 18.15 + 20.30 Alambrista
22.30 Berlin - Alexanderplatz

TÜRKENDOLCH
Frauenkino-Tag

★ JEANS ★
INTERNATIONAL
Wrangler Sweat Shirt
DM 19,50
Levis-u. Wrangler-Jeans, verw. ausgestellt
Gr. 24 - 27 nur
DM 49,50
AUGUSTENSTR. 77



MUSIK

ROBINSON
20.00 Henry, G. Schlögl. Hila Hilary, Richard & Heidi, Balelaikamusik

MEMOLAND
20.00 Big old Swingfeet

MUH
21.00 Grupo Veneno, U. Lenze, Zimmy & Kelly, H. Horsepower

ALLOTRIA
Storyville Shakers

EISSPORTHALLE — Olympia Park
20.00 Tie - Break

THEATER

FTM
20.00 Alles freut sie, sie hört nicht auf zu lachen

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Zur Klage der Nation

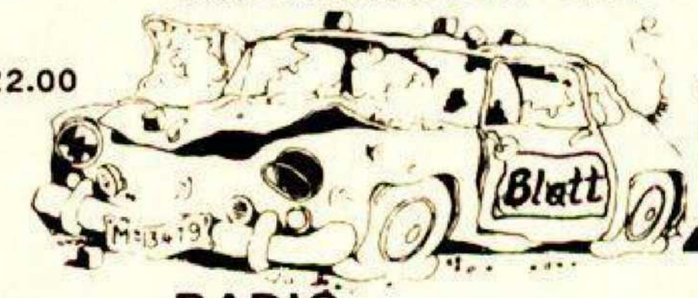
LACH + SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

AM EINLASS
20.30 Und ich singe trotzdem

THEATER K
20.00 Streikfever

IM WEINHAUS
20.30 Indisches Starkonzert

THEATER 44
20.30 Zwischen Bett + Galgen



RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wumme und die Spieldose

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Pop für Fans
21.30 Jazz Shop

TV

ARD
16.15 Altwerden muß man jung lernen - Jugendl. entdecken das Alter
17.50 Tagesschau
20.15 Im Namen Allahs - Die Unruhen u. das neue Selbstbewußtsein in der islamischen Welt

22.30 Tagesthemen

ZDF
21.00 Heute Journal
22.05 FAmilientag - das kleine Fernsehspiel
23.25 Heute

B III
17.55 Gullivers Reisen
Reise nach Lilliput

Ö I
20.00 Ferien mit Joel
Franz. Fernsehfilm

UND AUSSERDEM

18.30 - 20.00 Selbsterfahrungsgruppe (7,–)

SONDER-VERKAUF

- China-Bowls mit Löffel ~~4,80~~ 2,40 DM
- Ton-Teekannen ~~10,80~~ 5,40 / ~~12,80~~ 6,40
- Japan-Papierlampen ~~18,–~~ 9,–
- verschiedene Tees in Dosen ~~4,50~~ 3,10
- China-Brokat-Tagebücher ~~6,–~~ 4,20
- Glitzer-Schals ~~25,–~~ 10,– etc.!

Mashallah
SCHELLING STR. 52, 10⁰⁰ – 18³⁰.
TEL. 2800613

BRIEFE

Zum Jahr des Kindes:
Auch im Jahr des Kindes hat sich bisher kaum einer bemüht, etwas gegen die vollkommene Verintellektualisierung und Vertechnisierung unserer Umwelt zu tun und nur ganz wenige haben produktive und konkrete Vorschläge, um das Leben in unserer Welt für Kinder schöner und humaner werden zu lassen. Statt gegen die Verindustrialisierung und "Enthumanisierung" anzukämpfen, ziehen es leider immer noch zu viele vor zu resignieren, die bestehenden Verhältnisse zu bejammern oder verschachtelte, undurchdringbare, philosophische Wolkenkratzer aufzubauen, die entweder totale Utopie sind, da sie dem Menschenbild nicht entsprechen oder von keinem normalen Menschen kapiert werden können !!!
(.....)
habe ich ein Gedicht, speziell an Kinder (oder ähnliche) gerichtet, geschrieben, das nicht resignierend sondern hoffnungsvoll und anregend wirken soll. Einen tieferen, "niveauvollen" Sinn hat dieses Gedicht nicht. Es ist nur einfach da, genau wie die Sachen, von denen hier die Rede ist!
Wütende, überschäumende Interpretationsgier ist also völlig unangebracht!

Sachen, die Du sehen darfst!
Der Fahrer fährt ohne Wort.
Die Hupe hupt am selben Ort.
Das Grün grünt so gleich.
Die Orgel orgelt so weich.
Der Bagger baggert ziemlich heiter.
Das Blümchen blümchent viel befreiter!

Die Lippe lippt ganz lang.
Die Nase nast ganz bang.
Die Vögeln vögeln länger.
Die Fabrik fabrikt umso bänger.
Die Ampel ampelt am bängsten.
Der Punkt punktet am längsten!

Der Kitzel kitzelt mich schmunzelnd.
Der Wald waldet stirnerunzelnd.
Der Theologe theologt von Gott
Der Stefan stefant a real Lot.

und das seit Jahrzehnten,

ohne daß es ein Schwein schweint!!

Stefan Singer

Zum Leserbrief "Kontakte und Kinder", Nr. 141
1. Ich gebe der Briefschreiberin Inge recht: H.P. verdient den Preis für den borniertesten Leserbrief des Jahres.
Nicht nur, daß manche Mütter ihre Kinder nicht dauernd tragen können, manche wollen es vielleicht auch nicht (und sind trotzdem keine Rabenmütter). Es soll auch vorkommen, daß Mütter es einfach nicht mehr schaffen, ein 1 1/2 jähriges Kind zu tragen, diese Schwächlinge. In diesem Alter können Kinder aber auch nicht laufen, oder jedenfalls nicht lange. Ja was dann? Kinderwagen ist verpönt – am besten, man friert die Kinder ein. Dann bringt man keinen Mann (und keine Frau) in Verlegenheit, ob man der Frau helfen soll, den Kinderwagen in die Straßenbahn zu hieven, oder lieber doch nicht.
Ach ja, der Preis für Leser H.P. Einmal in der Berufsverkehrszeit mit einem 1 1/2 jährigen Kind im Kinderwagen, und einem 3-jährigen an der Hand, von Haidhausen nach Moosach fahren. Am Friedensengel in den 55-er Bus einsteigen, am Hauptbahnhof sich in die S-Bahn quälen, und in Moosach in den 77-er Bus umsteigen. Aber schön ruhig bleiben, wenn man erst in den 3. Bus reinkommt.
2. Am 31.3. findet eine Demonstration in München gegen den § 218 statt, am gleichen Tag wird in Ohu demonstriert. Ist es nicht möglich, daß eine Stelle die Koordinierung dieser Aktivitäten übernimmt, damit solche blödsinnigen Überschneidungen nicht mehr vorkommen.
3. Warum wird Blatt nicht auf Umweltschutzpapier gedruckt? Sogar bayerische Behörden sind da schon weiter.
Ich erkläre mich schon heute bereit, ohne Murren DM 2,-- für das Blatt zu zahlen.

Liebe Inge,
wir haben bisher Blatt nicht auf Umweltschutzpapier gedruckt, weil wir es uns finanziell nicht leisten können. Es ist um etliches teurer als das Papier, das wir verwenden. Zudem stauben die erhältlichen Sorten so stark, daß der Drucker Schwierigkeiten damit hat. Weil es auch auf diesem Gebiet Neuentwicklungen gibt, verhandeln wir im Moment wieder mit einem Papierhersteller (ein kleiner Teil der letzten Auflage wurde teilweise auf Umweltpapier gedruckt – zum ausprobieren)

Blatt

Sehr verehrliche Redaktionsmenschen!
Mit großer Freude nehmen wir wahr wie eure Zeitung immer besser wird. Das Blatt ist ein Labsal und bleibt es hoffentlich noch recht lange.
Doch wollten wir eigentlich der Leserschaft eurer Zeitung ein zwar nicht neues, so doch fast vergessenes Rezept nicht vorenthalten.Im Rahmen der möglichst sparsamen Verwendung wertvoller Rohstoffe, sollte auch auf eine möglichst effektive Verwendung derswlben Wert gelegt werden. So läßt sich die Effizienz von Plakaten steigern, wenn diese mit Wasserglas (gibts als Flüssigkeit zum Eier-Konservieren in der Drogerie ganz billig) auf Glasscheiben, an denen unsere technisch-zivilisierte Umwelt überreich gesegnet ist, aufklebt Im Verlauf einiger Stunden verbindet sich das Wasserglas unlösbar mit der Unterlage. Zur Reinigung derselben muß die Scheibe ausgewechselt werden. Bei sinnvollen Texten und ästetisch ansprechenden Layout ist jedoch kaum zu erwarten, daß dieser Schritt aus rein kosmetischen Gründen un unternommen wird.
Bleibt noch zu sagen, daß wir derlei natürlich nicht billigen können. Ebenso lehnen wir die Verwendung der schönen weißen Kunststofffläche in der S-Bahn als Malunterlage für wasserfeste Filzstifte natürlich ab (grenzt ja an Kreativitätserschleichung).
Vielleicht gibt es eine Vielzahl von Kollegen, die ebenfalls Rezepte mitteilen könnten.
Namhafte Fachzeitschriften wie z.B. Werbeblätter des Einzelhandels, tun dies ja schon lange (z.B. wie mache ich Flecken auf Beton, die nie mehr rausgehen etc.).
mit freundlichen Grüßen
Institut für demokratische Chemie
München-Wien-New York
Prof. v. Welz

LiebeBlattleute,
jetzt gehts schon wieder los mit den Ko-HOHN-takten. Also, ich habe die Schnauze voll. Alle 5 Blatt vorne ein langer, Artikel über das Beziehungselend, aber hinten dessen Opfer und Produkte lächerlich machen. Das ist wohl alternativer Blatt-Stil, oder was? Laßt doch gleich die ganze Kontaktsache weg, das wäre wenigstens ehrlich. Doch dann geht wohl das Bombengeschäft mit den Chiffreanzeigen flöten ...
P.S. Und wenn mal das höhnischw Wort wegfällt (wie in 141), dann gehts mit triefenden Herzchen weiter .....
Immer noch der
Michael

Lieber Michael,
die Kontaktanzeigen, die wir kriegen und ein Teil der Leute, die sie aufgeben, machen uns kaum Hoffnung, daß durch sie das Beziehungselend gemildert wird. Beispiel: manche Leute schicken uns des öfteren mehrere Anzeigen, wo ein 30 jähriger Akademiker, der eine Frau zum Schmusen sucht, plötzlich zum 35 jährigen Ehegeschädigten wird, für den irgendwelche Wochenendvergügungen das Höchste wären, usw. Weil uns andrerseits klar ist, daß es Situationen gibt, in denen eine Kontaktanzeige für die betreffende Person wirklich wichtig ist/scheint, werden wir auch nicht drauf verzichten, sie abzudrucken. Das Recht, uns über unsre Rolle als Verbreiter von Anzeigen, die wir bescheuert finden oder über die wir uns ärgern, hinaus darüber auch lustig zu machen, behalten wir uns vor. Was das "Bombengeschäft" angeht: Das sieht so aus, daß sie finanziell, wie die anderen Kleinanzeigen auch, überhaupt nicht oder knapp die Kosten abdekken, die sie verursachen, von der Arbeit, die wir damit haben, ganz abgesehen.

Blatt

Liebe Blattleser,
Mich würde interessieren, ob es anderen weiblichen Wesen, die im Blatt inserierten, ungeschickterweise mit direkter Angabe der Tel.-Nr. auch passiert ist, daß alle möglichen obskuren männlichen Interessenten anriefen – garadezu, als ob die Blattredaktion eine Call-Girl-Vermittlungszentrale wäre?

Zum Artikel von Inge Heinrichs im Blatt 142:
Die Inge überschreibt ihren Artikel "heilen kann jeder". Das ist ein schöner, anturnender und hoffnungsvoller Satz. Er erinnert an eine Zeit, wo man aufbrach, an den Dingen und Wesen um einen herum etwas anderes wiederzuentdecken als den Warencharakter und die Beziehungen von Zuneigung und gegenseitiger Hilfe geprägt sein sollten; es sollte keinen Gott, Guru oder Obermacker mehr geben, sondern etwas gemeinsames sollte entstehen, an dem jeder in seiner Besonderheit mitwirken und teilhaben konnte. Die Sache begann Formen anzunehmen: Kommunikationszentren, Freie Kindergruppen, Freie Schulen, Freie Kliniken und Therapiegruppen (z.B. SPK) entstanden. Daß vieles heut doch (noch?)

Achtung Münchner CB-Funker:
Der Deutsche Funkrettungsdienst e.V. sucht zum Aufbau eines eigenen Kreis- Landesverbands in München Mitglieder. Anfragen mit Satzung können unter folgender Adresse angefordert werden: Claus Bader, Weinstrasse, München, Rot-Kreuzkrankenhaus, Volkartstr. 5, 8 München 19

nicht so schön ist wie man sichs einst vorstellte liegt an vielerlei: zunehmende Repression von außen, innere Schwierigkeiten und Hemmnisse. Gerade letztere zu "heilen" dürfte eigentlich für uns, ja um Veränderung Bemühten eine angreifbare und schrittweise auch lösbare Aufgabe sein. – Wenn, ja wenn sich nicht eben die "professionellen" Heiler in die "Alternativszene" eingeschlichen hätten – Leute, die vorgeben es läge ihnen was an der Verbesserung unserer Möglichkeiten, die in Wirklichkeit aber allem Anschein nach nur am Geschäft interessiert sind. Wie läßt sich z.B. begründen, daß für ein Gruppenwochenende jedem Einzelnen 150,- bis 200 Mark abgeknöpft werden (was das bei einer Gruppe von 10 Leuten und mehr bedeutet, kann sich jeder ausrechnen), wobei man sich vorstellen kann, daß in einer Gruppe von sich vorher völlig unbekannten Leuten an einem Wochenende nicht mehr, als ein Anreißen der Probleme möglich sein kann. (Eine Antwort kann vielleicht Inge gleich selbst geben, die ja auch solche Kurse anbietet). Wen wunderts, daß bei den meisten Gruppen in und um München hinter so einem Auftakt, das freundliche Angebot eines vielseitigen Programms lauert, dessen Absolvierung das arme Opfer dann zig Tausende kosten kann (was sich manche echt mühsam zusammenkratzen, ganz zu schweigen von denen, die sichs schon gar nicht leisten können). Daß der Wunsch nach echter Hilfe die meisten Therapeuten überfordert, ist verständlich und klat, ganz abgesehen davon, daß eben ein Diplom in Psychologie ebensowenig über Heilvermögen sagt, wie die Selbsternennung zum Therapeuten). Wir sollten also wenigstens Inge's Überschrift ernst nehmen, zu Selbsthilfegruppen zurückkehren und die Münchner Therapieaasgeier (in anderen Städten ist's übrigens weit weniger schlimm) der reichen Schickeria überlassen.
Vielleicht können wir dadurch auch den desolaten Zustand der heute gängigen psychologischen Praktiken überwinden. Wir wollen freie Individuen werden und sollten deshalb aufpassen, daß sich nicht Götter und Ausbeuter wieder durch Hintertürchen einschleichen.

Daedalus

(P.S. Vielleicht sollte ins nächste Stadtbuch Schwarze Listen mit besonders üblen Blutsaugern, wie Vermietern etc. kommen und da dürfte dann auch die Gattung, die unter dem Deckmantel des Alternativen auftritt, nicht fehlen – so traurig vielleicht sowas auch ist).

Zum Artikel "Reise ins Schlaraffenland" Plattenkritik von Kapfer Herber.
Ich kann es mir nun doch nicht verkneifen auf Dein Plattenfeedback zu reagieren, zumal Du ja einige allgemeine Aussagen gemacht hast.
Es ist selbstverständlich möglich, Aussagen kürzer zu faßen, irgendwann werden dann Phrasen daraus, Balladen sind in der Tat dann überflüssig. Meine Absicht mit der "Reise ins Schlaraffenland" war es nur, die Zuhörer ein Stück mitzunehmen, zumal meine Balladen immer noch gradliniger als die Wirklichkeit sind und nachhaltige Lernprozesse meist duch Nebensächlichkeiten eingeleitet werden. Gerade die Hingebogenen Reime und die unschulmäßigen Betonungen sind eben mein Stilmittel, die eleganten schlüpfrigen Dichtungen konnte ich noch nie leiden.
Eine Anhäufung von dermaßen langen Balladen sind eben nicht in einem Zug durchzuhören, täglich eine genügt vollkommen!

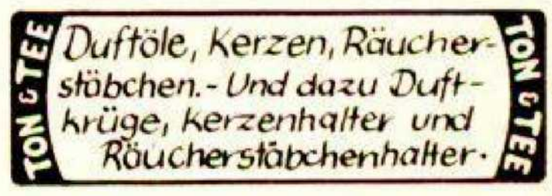
Geisshaim

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53

Männer! Das Maß ist voll!
Diesmal stinkt' s mir so, daß ich zum Schreibzeug greife, und das will bei mir schon was heißen. Bisher habe ich es zwar diskriminierend gefunden, daß z.B. Männer nicht in die Frauenkneipe(n) dürfen, aber eigentlich tangiert mich das nur peripher, da wollt ich eh nie hin. Gewundert hats mich aber schon, denn gerade der Typ Schwester der dort verkehrt hat sich damals (als es vielleicht noch "in" war) am meisten aufgeregt (nur verbal natürlich, aber dafür augiebig) wenn z.B. ein Farbiger in Schwabing nicht in eine Disco reingekommen ist. Das Bemühen, hinter die verschlungenen Wege solcher (weiblicher?) Logik zu kommen, muß auch für undogmatische und harmlose männliche Wesen fehlschlagen. Wer nämlich meint, wenn die Schwestern schon nicht reden mit mir, dann les ich eben mal was die wollen, erlebt die nächste Überraschung. Im Frauenbuchladen: Kein Eintritt für Männer. Spätestens hier fühl ich mich dann provoziert. Es stört wohl das Feindbild dieser Überemanzen, wenn es tatsächlich Männer gibt, die teilweise ihrer Meinung sind? So bin ich schon auf dem besten Wege die erste klammheimliche Freude zu empfinden, wenn ich durchs Frauenbuchladenfenster guckend die Emmas sich gegenseitig emanzispieren sehe, während ein Fenster weiter beim Friseur die Mammis unter der Haube brüten. Ein philosophischer Anblick! Aber nun steht mir das neueste Blatt ins Haus und was darf ich da lesen? Freude über alles, Männer sind wieder zugelassen, evtl. sogar erwünscht! In der Frauenkneipe? Weit gefehlt! Im Frauenbuchladen, wenn auch ausschließlich zum Kauf emanzipatorischer Literatur nach Entrichtung eines Aufpreises von 50 % und anschließend sofortigen Verlassens der Verkaufsräume? Wo denkt ihr hin, soweit geht die Toleranz nicht, Nein, eine Demo ist geplant zum 218er. Und zu diesem Anlaß, man höre und staune, hat man plötzlich erkannt, daß "die meisten Frauen in unserer Gesellschaft Männer zum Partner haben" na sowas, auf einmal ist es "nicht angebracht Männer ihrer Verantwortlichkeit zu entheben" (was wahrscheinlich auch der Fall ist, wenn das Auto mal streikt oder ein Schrank die Treppe hoch muß) Auf einmal gilt nicht mehr: Frauen nehmen Frauen mit, nein, auch Männer dürfen jetzt! Ist eure Karre inzwischen soweit kaputt, daß ihr auf Männer beim Schieben nicht mehr verzichten könnt oder was ist los? (oder tun euch plötzlich die Typen leid die stundenlang an der Autobahn stehen während normalerweise eine Frau nach spätestens 10 Min. weiter ist?) Für mich kann ich nur sagen, entweder ihr gebt eure Apartheidpolitik auf, hört auf

Die Neue-Unterstützergruppe-
Es fehlt nicht mehr viel und die Linke hat ab 1. Mai täglich ihre Zeitung. Noch aber gibt es einiges zu tun. Wir suchen z.B. für Di. u. Fr. abend/nacht Handverkaufer, die in Kneipen, Kinos etc. die NEUE des folgenden Tages verkaufen.
0,30 DM je verkauftem Exemplar bleiben für Euch. Es lohnt sich also nicht nur ideell. Mehr erfahrt ihr von Andreas Runze: Tel. 030/323 74 61; 1 Berlin 19, Leonardtstr. 8–9, der Euch auch per Post gern Informationen zuschickt. Bis bald!
DIE NEUE IST IM KOMMEN . . .

die andere Hälfte der Menschheit pauschal zu diskriminieren, hört auf die Fehler zu machen, die zu der heutigen Rolle von Mann und Frau geführt haben, nehmt eure Bretter von den Köpfen und laßt alle ohne Unterschied von Nation, Religion



und Gesellschaft an eurer angeblichen neuen Zärtlichkeit teilhaben (wir hätten es weiß der Teufel alle verdammt nötig), öffnet eure Kneipen und Buchläden (beinahe möcht ich sagen für alle die guten Willens sind) oder ihr könnt mir den Schuh aufblasen und macht eure Demo gefälligst allein, ohne mich und den männlichen Teil der Menschheit. Bin gespannt auf eure Antwort. Männer laßt euch nicht verarschen!

Gleiches Recht für alle!
Bjorn
(ein Hausmann)

Bassist erteilt Unterricht. Tel. 968238

Gebe individuellen Gitarrenunterricht, auch mit Gesang, für Anfänger und Fortgeschrittene. Stilrichtungen: Fast alles außer Jazz u. Klassik. Komme auch ins Haus. Tel. 522363

Nachhilfe Hauptschul-Mathe, EDV, kaufmännische Fächer, Std. 15 DM, Tel. 557317 (Wochenende ab Sonntag Abend)

Für Euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel. Edgar 160305

Tapezieren, Weißen, Lackieren, Bodenverlegung, allgemeine Wohnungsrenovierung, sowie Umzüge/Transporte durch Tel. 8117279

Wer will seine Geschenke selber machen?
Glasmalerin hält Kurse.
Bemalen von Vasen, Dosen, Weingläsern, Fensterdekorationen, Info Tel. 161625 9-13 Uhr 182712 14-18 Uhr

Erledige photograph. Arbeiten aller Art (Nikon fla/Yashika m. 28 - 300 mm - blitze - (Schirm) Stativ) Peter, Tel. 870281

Wir leben von Festivals, Anlagen Instrumenten, Platten + land. Bestellt gratis "4 Jahre Kollektiv" bei FREEK WORK, obergasse 30, 6501 Ober-Olm - oder macht gleich mit.

Verk. viele gebrauchte Waschmaschinen, 1 Wäschetrockner, Sponton Westend, Gollierstr. 12, 509384

Amerik. Lehrerin erteilt Englischunterricht, Nachhilfe, Konversation, Business English. Tel. 663155 vormittags

In wessen Fotolabor kann ich gegen Entgeld Vergrößerungen machen. 6911206

Kerzenwachs 5 kg für DM 20 ab 25 kg bring ich's in München auch vorbei. Farbpigmente zum Einfärben DM 1,50/St. Tel.. 466145 ab 18.30 öfters versuchen.

Hochseecharter mit und ohne Skipper auf 10 m, 50 qm Segelyacht von Südengland aus. Auch für weniger Erfahrene, 5 Kojen, Ab 200 DM/Woche.6014661

VW-Bus mit und ohne Fahrer, für Personen- + Lastentransporte, mit + ohne Fahrer. Tel. 535859

KLEINTRANSPORTE und Umzüge mit Mercedes 406 D, Std. 18,- nach auswärts Pauschalpreise. Tel. 756918 oder 758015

Wichtige L e b e n s f r a g e n können wir gemeinsam in einem Kurs zur Persönlichkeitsgestaltungbzw. in einem Seminar über den Sinn des Lebens beantworten. Keine Verpflichtung zur Teilnahme am ganzen Kurs! (Gruppen- oder Einzelstunden) Vergütung pro Stunde, Kostenloses und völlig unverbindliches Gespräch zur Information und zum gegenseitigen Kennenlernen möglich.
Christine, Tel. 345234

TRANSPORTE — UMZÜGE
— Aller Art günstig
— Auch nach auswärts
— Auch am Wochenende
— Entrümpelungen/Abfuhr
BENZ 406 D und 7,5 6. Tel. 77 8634 oder 170419

MUSIKER VERSTÄRKER
—Direktimport enorm günstig
— Mischpulte u.a. Geräte
—Lichteffektgeräte u. ähnl.
Tel. 778634 oder 170419
H & M, MARSHALL, MM, HILWATT etc.

Gesangsunterricht Haltung Atemtechnik amerikansiches Belt-Singing für Pop, Rock, Jazz oder Klassisch gibt 435148

Wer will gebrauchte Hosen, Kleider T-Shirts usw. günstig kaufen ? Außerdem haben wir auch Vasen, Teller, Bücher, Platten und vieles, vieles mehr. Und wer wer ein Zim. zum ausmalen oder uach etwas zum reparieren hat, kann auch zu uns kommen. Schließlich machen wir noch Regale u. kl. Schränke nach Maß alles zu günstigen Preisen. Zentrum Für Jungeliche Arbeitslose Schulstr. 31 Tel. 13 41 46

Die ASH macht günstig Umzüge-Transporte-Entrümpelung, verkauft Möbel, Bilder, Bücher (antik) und Gebrauchsgegenstände. Arbeitslosenselbsthilfe. Arnulfstr. 107, Tel. 16 00 15

Wir verkaufen: KLeinantiquitäten wie alte Bücher, Segelschiffe Waage, Bilder, Miniaturen, außerdem: Schränke, Couches, Spiegel, Kücheneinrichtung, Nirosta- Spüle & Herd & druchgehende Arbeitsplatte) Kühlschrank, Plattenspieler, Radio etc. ASH, Arnulfstr. 107, (Eingang Burghausenerstr.) Tel. 16 00 15

Zwei zuverlässige Leute würden gerne sofort anfällige Arbeiten in Garten od. Hausreperaturen etc. übernhemen. Bitte ruft an Tel. 76 33 24 Robi verlangen ab 17 h

Wenn ihr Schwierigkeiten mit der Elektrik habt ruft 76 38 37 Dieter . Übernheme E-Installationen

Ulli & Robert fahren Transporte zuverlässig & Pünktlich (Fernfahrten bevorzugt) Tel. 29 57 25 / 659 319

Übernehme Umzüge, Transporte Entrümpelung, Auslieferung, kurzfristig, zuverlässig & nachts & wochende Tel. 319 13 74 mo-fr 8 - 20 Uhr

USA-Studium: anerkannte akademische Grade, ohne BRD zu verlassen, ohne Abitru- wird als Abiturersatz anerkannt E-P-S, Parlerstr. 44, 8 Mü 45

Baßist erteilt Unterricht (Theorie & praktisch) Tel. 96 82 38

Übernehme Schreibarbeiten (IBM Kugelkopfm.) Diss. etc. Tel. 370 453

YOGA in der Werstatt Nymphenburgerstr. 180, Eingang Volkartstr. Kursbeginn: mi 18 18.4. 79 um 11 Uhr und um 18 Uhr auch andere Zeiten möglich Tel. 16 40 62

Euer biologisches Rhythmogramm erstelle und erkläre ich euch. Sertapa Widmann, Linus-Funke-Weg 7, Mü. 50 Tel. 150 22 11

Hatha-Yoga "Regirthing" Atemschule (eine intensive Methode der Bioenergetik) Meditation bei Navaneet 340 14 67

Web- und Spinnkurse nach Vereinbarung Heßstr. 65, Rgb. Tel. 52 70 80 Barbara & Monika

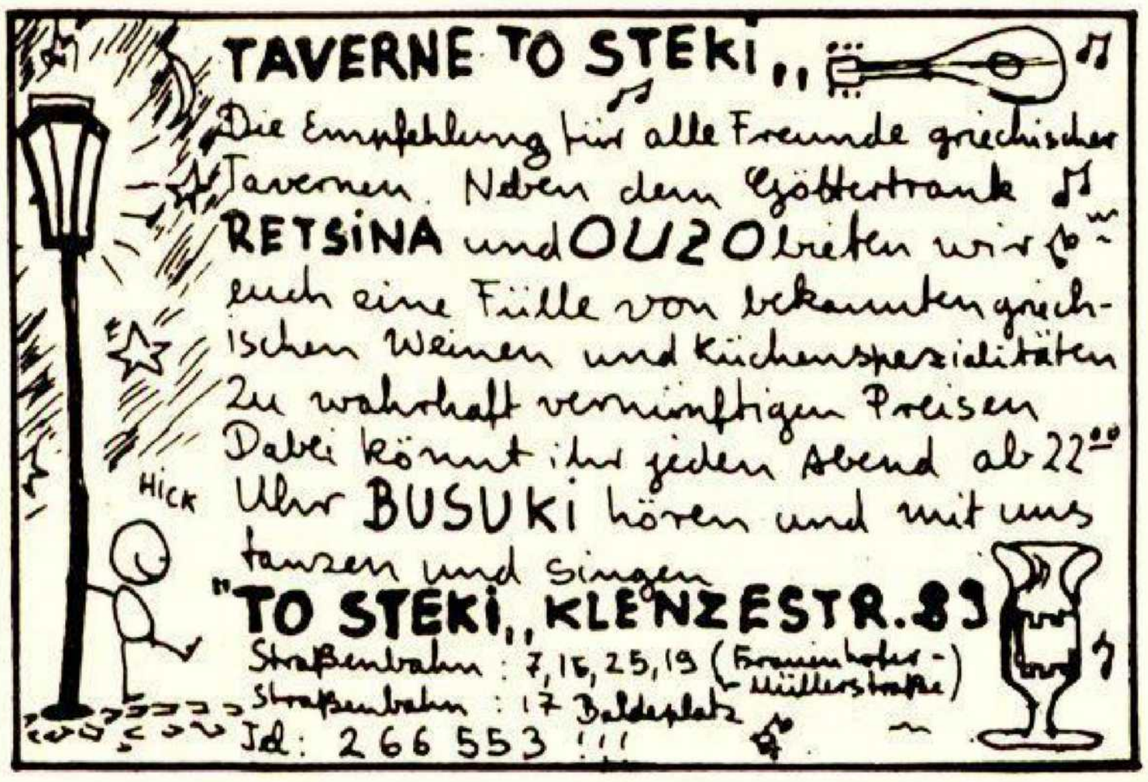
Transporte, Umzüge, Entrümpelungen günstige Pauschalpreise für weit Fahrten mit Frord Transit Micha & U. 52 12 61

Primärtherapie

Rebirthing
Dipl.Psych. Nadam Munk
Spitzwegstr. 18 c, 8012 Ottobrunn b. München.
Tel. 089/601 46 04
Workshops / Intensive /Einzelarbeit (Krankenkassen)

Reparatur von Waschmaschinen, (Elektro-)Boilern usw. Ausgefallenes auf Anfrage. Sponton Westend. Gollierstr. 12, 50 93 84

Lehrerin/Sekretärin (z.Zt selbständig mit Schreibbüro) übernimmt Schreibarbeiten (deutsch & englisch) bevorzugt wissenschaftl. Manuskripte, Dissertationen etc. wenn möglich längerfristige Mitarbeit bei wiss. Arbeitsgruppe, Autor u. ä. IBM-Kugelkopf Schreibmaschine, Pkw zur Abholung und Anlieferung der Arbeiten vorhanden. Tel. 08 131/ 95 242 abends, Di, Mi und Fr. 53 75 16 ab 15 h



Astrologische Lebensberatung, Ermittlung der genauen Geburtsminute, Charakter- u. Partneranalyse, Gesundheitsvorsorge Berufs- u. Kindererziehungsfragen, ausführliche individuelle Problembesprechung.
Franz W. Strasser, Jurist + Astrologe. 478608

Hallo Musikfreunde!
Ich bin an der Musikhochschule ausgebildeter Klassik + Jazzpianist und gebe Euch Klavierunterricht in Jazz, Rock und freier Improvisation.
Ich arbeite mit unkonventionellen Methoden, damit Deine Freude am Spiel Mittelpunkt des Unterrichts wird und bleibt.
Ruf doch einfach mal an.
778320 (Gyanam)
Galerie 43
Ton, Holz, Glas, Textil
Schleißheimerstr. 43, Tel. 1972 49

Stoffmalereien-Wandbehänge gandgemalt in vielen Größen. Sehr schöne Krishna und Moghulmotive. Wir verkaufen auch Silber und Edelsteinschmuck aus Indien. 777200

Student spricht fließend DEUTSCH u. PORTUGIESISCH. Gibt Nachhilfeunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, und übt Dolmetschertätigkeiten aus. 6 Jahre Brasilienerfahrung. Peter A. Knepf, 3512164

GITARRENUNTERRICHT FÜR ANFÄNGER.
RESTAURATIONEN von: Möbeln, Bildern ect. (spez. Musikinstrumente)
Rüdiger, 521261, falls nicht da, Nummer hinterlassen

Wir bauen, wenn wir eine Werkstatt haben, historische Holzblasintrumente und Tasteninstrumente. Wir führen auch Reparaturen + Stimmungen an o.g. Instr. fachmännisch und billig durch.
Andreas + Stephan, Siegesstr. 19, 8Mü40, 347349

Riba, Kosmosmitderhandnäherin, näht Taschen, Kappen, Lappen, Jacken, Hosen. Wer's bunt mag, um so besser. Tel. 347349

Selbständiger Konstrukteur (Maschinenbau) übernimmt technische Zeichnungen in freier Mitarbeit Tel. 08 131/ 95 242

Transporte jeder Art und Größe günstig. Tag und Nacht einsatzbereit Tel. 36 13 956 & 260 42 10 & 14 15 919

Stimmtechnischer Arbeitskreis. Ein neuer Weg in Gruppenarbeit für Stimmaufbau, egal ob du Pop Folk Klassik o.a. singen willst. Information Tel. 29 39 15 od. 60 921 44

Wer töpfert gerne? Aufbauen, formen, drehen, glasieren in kl. Werkstatt 30,- DM monatl. bei wöchentl. 2 1/2 vormittags od. abends Tel. 28 46 36

Die Leute, die immer bloß darauf darauf warten, was ich mir wieder für einen Brillenspruch einfallen lasse, hegen diesmal leider leer aus. Sie sollen halt kommen und sichs sagen lassen. Bei dieser Belgenheit können sie mir gleich eine Brille abkaufen! Hermann Tel. 30 48 23 (öfters versuchen 7 -23 h)

Du hast Dich gratis als Menschversuchsmaterial zur Verfügung gestellt ja dafür sogar noch ein Heidengeld bezahlt? Ich verlange Geld für meine Zeit (DM 25 -Std.) Vielleicht kannst Du sie nutzen (keine TElefonseelsorge und kein Nachtdienst von 23 - 7 Uhr) Terminvereinbarung: Tel. 30 48 23 Hermann

Erfahreren Amerikanischer Sprachlehrer gibt Englischunterricht und Konversation. Nimmt auch Übersetzungen an. Brign Zim. 219 verlangen 52 94 42

KONTAKTE

Junger Türke sucht dringend deutsches Mädchen zwecks Scheinheirat zur Erlangung der deutschen Staatsbürgerschaft. Biete 2000 DM. 143/60

Hallo Girl! Ich bin ein zärtlicher, gutaussehender Löwe (27/183) und unersättlich auf Mädchen jeden Alters. Wo ist die sinnliche Eva zum Lieben, kuscheln, lachen und reden. 143/61

Wir suchen Leute zum Volley-Ballspielen im Englischen Garten. 143/62

Dies ist zwar ein ungewöhnlicher, aber immerhin ein Weg, einen Partner zum reden, kuscheln und fest Liebhaben zu finden. Bin 20 J. w., 1,71 groß. 143/63

Junger Mann 22/186/78 sucht attraktive Frau bis 45, die mir das schönste zeigt. Bin noch unerfahren. Diskretion wird zugesichert. 143/64

Looking for someone (black or white) who'ld like to go to soul-pups with me (28,w). 143/65

20jähriger unternehmungslustiger, vielseitig interessiert, sucht Mädchen zum Kennenlernen und Liebhaben. 143/66

Möchte hübsches, phantasievolles Mädchen kennenlernen um den Sommer sonniger zu machen. 143/67

Du, ein Bär, groß & stark, zärtlich verschmust, mit viel Lust am Vögeln, fest auf dem Boden stehend, den Kopf voll linker Ideen & auf der Suche nach Alternativen, stehst zu deinen Gefühlen & Ängsten, läufst nicht vor einer Beziehung weg. Ich, w. 30, 175, schl., will dich du sein lassen & doch verbindlich mit dir zusammen sein. Ich arbeite selbständig, politisch & sozial engagiert & tu auch sonst noch viel. Hast du Lust, dann schreib mir, auch wenn dir das mit einer Anzeige nicht geheuer ist, mir gehts ebenso. 143/68

KONFLIKTBERATUNG
EINZEL- u. GRUPPEN-THERAPIE

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Dr. Axel Krefting,
Dipl. Psych. Gert Sonntag
Frauenlobstr. 2, 8 Mü 2
Tel. Voranmeldung 532 155
Mo - Do 11 - 13 h

KNAST

Inhaft.Genosse (28) sucht für seine geschiedene Frau (27) Sozialhilfeempf. und seine 2 Mädchen 3/4 J. Kindersachen, Spielzeug, Rädchen, Puppen, Dreirad, eben alles was ein Kind braucht. Auch ehrliche Briefkontakte in franz. erwunscht gegen die Einsamkeit.
Schreibt erst mal an Chiffre 143/84

Kunstmaler und angehender Elektroniker, 27/176, maximal vielleicht noch ein Jahr in Haft, und ohne jeglichen Anhang, sucht ehrliche, charmante und kunstinteressierte Frau für gemeinsame, glückliche Zukunft, und die ab und zu auch mal zu Besuch kommt. Bitte nur Photo-Zuschriften an Klaus Göckler jr., Postfach 2580, 7520 Bruchsal - 1.

Suche Brieffreundinnen/Freunde, die mir, 21 Jahre alt, m, 189 cm groß, blaue Augen, schreiben. Z.Z. in JVA. Beantworte Jede Zuschrift mit und ohne Bild. Späteres Kennenlernen nicht ausgeschlossen. Gilt für die ganze Welt. ABS. Michael Ahles, 5200 Siegburg-1, Luisenstr.90 II

Ich 24, m, bin Künstler und fühle mich hier in München ziemlich allein. Welche Frau (lieb, zärtlich und möglichst vielseitig interessiert) hat keine Angst vor einer Beziehung. 143/82

Annelis Laden
• Steinstrasse 59 •
Haidhausen · N. Rosenheimer Pl.
••• Tel. 48 75 13 •••

Sie, 30 (1,76) sucht aufgeschlossenen Typ für gemeinsame Freizeitgestaltung 143/59

Frühjahrsflohmarkt im Lehel-Floh
Reitmorstr. 15/hof, Mü 21, Antiquitäten, Raritäten, Bauernmöbel, Gebrauchtmöbel + Kleinkram. Alles billig.

Ich (Stud., w. 27, 1,70 m) such einen netten Stud. (m) der bei 'Sonne, Gitarrenmusik, Reden, Lesen, Schwimmen, Lachen' positive Assoziationen hat. Es ist wahrscheinlich ein doofes Gefühl, so 'ins blaue' jemandem zu schreiben - schreib trotzdem mal. Und weil ich nun mal nichts dran ändern kann, daß ich manche Gesichter sympatisch finde und manche nicht, hätt ich gern ein Foto. Ich schick's garantiert zurück (falls gewünscht). 143/20

Wer hat Lust, 38-jährigem Mann in Haar zu besuchen und mit ihm etwas außerhalb zu unternehmen, wenn möglich für längere Dauer Chiffre 143/77

Ich, Anfang 30, m, bisexuell möchte nettes, aufgeschlossenes Mädel bis 24 kennenlernen Das mir die echte Liebe unbefangen zeigt. Habe über 3 Jahre in Homokreisen verkehrt, und festgestellt, daß ich so nicht leben kann, denn ich habe ein völlig normales Wesen, und kann dieses Affentheater nicht mehr länger ertragen.
Ansonsten mach ich Sport bin gern mit netten Leuten zusammen, und würde mich freuen wenn ich meine Freizeit mit einem lieben Mädel verbringen könnte. Zuschriften wenn möglich bitte mit Bild.
143/21

Es wird Zeit, daß mir endlich ein verträglicher Typ übern Weg läuft, der auch keine Angst hat eine ernsthaftere Zweierbeziehung aufzubauen. Wenn's geht soll er über 30 J. sein, ein bißchen sportlich und überhaupt! Bitte nicht's chaotisches. Selber bin ich 30 J., w., berufstätig u. freue mich auf eine Antwort. 143/22

Guten Tag, ich bin 22 und fotografiere leidenschaftlich gern. Um auch mal zarte, duftende Aktfotografien (auch mit Wäsche u. Gewändern) machen zu können, (keine ordinären Nacktfotos) suche ich hierfür ein Modell (16 - 30 J.) Nicht unbed. Gesichtsabh. Honorar nach Vereinb. Ich freue mich auf jede Zuschrift. 143/23

Zum Träumen und Streicheln zum Kuscheln und reden suche ich 28, m, 183 eine Freundin, die mich aus meiner Isolation herausholt. 143/24

Frau mit vielen Vorzügen u. Mängeln sucht einen Mann (ca. 40 Jahre) zum Liebhaben u.. Zanken, zum Fröhlich - und Traurigsein. 143/25

GISELA!!! Wenn Du es immer noch nicht gemerkt hast, daß ich Dich liebe, und fast wahnsinnig werde, vor Sehnsucht nach Dir, dann laß es doch bleiben. E.

Seit Jahren in Berlin würde ich (40 J., 1,72, politisch links) gerne die nächsten Jahre außerhalb Berlins leben. WElcher Mann, gerne wissenschaftlich oder künstlerisch tätig (möglicherweise auch aus dem romanischen Kulturkreis) schreibt mir? Vielleicht können wir die nächsten Jahre gemeinsam verbringen (Liebe, gute Freunde, mutige Arbeit). Ich hätte große Lust dazu. 143/74

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

- **Primär-Intensivphasen**
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
- **Fortbifdung**
- **Selbsterfahrung**
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

Gruppenberatung:
jeden Montag 18-19 Uhr, DM 10,-

Selbsterfahrungsgruppe und Urlaub
auf der spanischen Insel Formentera
mit
Bernhard Langwald
30.5.-11.6. DM 280,-

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

Bin ein Fels in der Brandung, finde das Leben wunderschön, bin offen für alle und alles, entdecke täglich tausend Dinge neu, habe alle meine Krisen schon hinter mir, bin ledig und unabhängig, 39 J., schlank, liebe Sonne und Berge, wünsche mir ein nettes Mädchen so ca. 20 bis 30 J. 143/75

Junger m. 28 mit spirituellen Interessen u. reisebedürftig sucht nettes Mädchen. Bin Vegetarier, tolerant u. weitherzig. Eigentlich sind doch Kontaktadressen dazu da, mal gleich eine Auswahl zu treffen, so Ihr braucht nicht schüchtern sein, wenn Ihr glaubt, daß Euch diese Richtung vielleicht ansprechen könnte. 143/73

Bei welcher Frau, Mädchen, Witwe, kann sich gutauss. Boy 26/180, hie und da mal so richtig austoben? Diskr. u. gegenseitiges Vertrauen Vorauss. 143/26

Ein asiatischer Student (Akademiker) sucht Kontakt mit älterem Ehepaar (od. Alleinstehende) auf Eltern-Sohn-Basis. 143/70

Ein gutaussehnder Akademiker mit Verständnis Gefühle und Herz sucht liebes, weibliches, hübsches Mädchen. 143/71

Suche nette Reisegefährtin ich möchte im August für 3 Wochen nach Österreich fahren. Dort könnten wir wandern, uns Land und Leute ansehen und auch sonst gemeinsames unternehmen Ich (m) bin 28 Jahre alt (jung) und freu mich über Deine Zuschrift. 143/72

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – **jetzt auch MITTAGESSEN**
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

KONTAKTE

Medizinstudent Südländer nett sucht nette Dame zum Heiraten oder auch zum Probleme lösen. Geschieden, Beruf egal. Evtl. später gemeinsame Praxis gründen. Chiffre 143/9

30 J. Individualist schl. nicht Unverm. hat die Normalen sexinteressierten Mädchen satt. Wo ist die totale geile - perverse Domina mit allen pikanten Farrinessen . Alter egal. Auch dementsprechende Bi-Freundinnen. Für Dauerfreundschaft. Haus Schwimmb. etc. vorhanden. Jede ernstgemeinte Zuschrift wird beantwortet.143/10

Suche netten Menschen, der Lust hat mit mir, w/26, für ca. 4 Monate nach Indien/Indonesien zu reisen um Land und Leute kennenzulernen. Möglichst ab Sep. 143/11

Suche eine offene, nicht unbed. ausschl. Beziehung zu einer Frau. Bin 27, m und mag gern Musik (hören u. selbermachen), Sexualität, gehen, laufen, ruhig sein, manchmal ausflippen, offensein. Ich mag keine Menschenauffresser, Eifersüchtlinge oder Frauen, für die Sex unwich tig oder nur schwierig ist.143/12

Ich (33/176, m) bitte das verrückte Huhn, das mir auf meine Chiffre 141/37 ohne Namen und mit einer Telefonnummer wo kein Schwanz abhebt, geschrieben hat sich zu melden, damit ich ihr den Hintern versohlen kann. Von allen Frauen die geschrieben haben bietest Du wahrscheinlich allein die Voraussetzung für eine echt chaotische Beziehung. Auch bei Nichtgefallen an der Volkshochschule in angewandter Logik. 143/13

Ich (24,m) bin Anarchist, Vegetarier, arbeitsscheu und hasse diese Scheiß Blech- und Betonumwelt. Welches "liebe" Mädchen will ihre Träume auch leben und lieben. Ich bin, aber ich habe mich nicht. Darum werden wir erst. 143/14

2 Freunde (23/22) bes. Interessen Kaffee lesen, Zeitg. trinken möchten auf diese chaotische Weise 2 nette Mädchen (zw. 3 u. 30) treffen, die unsere Hobbys teilen od. zumind. nichts dagegen haben. Schreibt halt ein paar Zeilen. Jede Antwort wird beantwortet. 143/15

Junger Mann mit eigener Wohnung sucht nette Mitbewohnerin. 143/16

Schon lange sehne ich mich (m 35, 174, 55) nach einem Freund für den Streicheln und Gestreichelt werden wichtiger ist als der Samenerguß. Ich wünsche mir so eine Art von regelmäßiger Massage. Er braucht nicht hübsch zu sein, ich bin es auch nicht. Zärtlichkeit und Aufrichtigkeit sind mir wichtiger. Er kann auch verheiratet, Ausländer, behindert, sehr jung oder sonst was sein. Wir könnten auch mal ins Ballett oder Kino oder einfach mal Kaffetrinken gehen. Für jede Resonanz bin ich dankbar. 143/17

Wer macht mit bei einer unkonventionellen Rucksackreise (ca. 2-3 Mon.)? Europa? Fernost? Ein Plan muß erst ausgeheckt werden. Ich (35 w hab große Lust wieder einmal auszubrechen und freue mich über jeden Vorschlag. 143/18

Redakteuer in München, verheiratet 30 Jahre sucht tolerante Frau zum Schmusen u. Streicheln, die vielleicht in der gleichen Situation ist. 143/19

Wir verurteilen den Satin- und Betonfreak, diesen polymorph perversen Trieb- u. Relexmenschen Miguel Vogel aufs schärfste. Es lebe idie korrekte Heftführung.

Schwuler, 22 sucht Freunde u. Bekannte, die von oberflächlichen Kontakten die Nase voll haben. 143/27

Großer Junge, 30, 180 cm, schlank will nicht länger allein sein. Suche nettes Mädchen unter Chiffre 143/52

Ich will ein liebes, weibliches Wesen bei mir haben. Dies ist ein bißchen ein Hilferuf. Ich kann und will nicht länger ohne Frau, ohne seel. Bindung leben. Ich bin 28, jü. aussehend, 180, schlank u. wirklich gut auss. - viele Frauen empfinden es, manche sagen es. Weil ich es nicht gut fertigbring eine anziehende Frau locker anzureden ohne daß bei mir was schiefläuft - weil ich irre lang allein aufgewachsen bin bin ich ein bißerl unglücklich. Andererseits hab ich hart arbeiten lernen müssen und bin froh daß ichs ziemlich versteh. Welches liebe weibl. Wesen, hübsch? gepflegt (wie ich) - gewissen Ansprüche, besser Sehnsüchte? Ja - erwachsen oder fast erwachsen will es versuchen? 143/53

Noch 2 Teilnehmer für intensives Verhaltenstraining (Mai-Juli) gesucht (evtl. Kassen) Info tel.: 986116 von 9-11 h (Di-Fr)

Bin Mitte 30, w und suche immer noch anften klugen lieben Typ (darf auch manchmal verrückt sein) möglichst psychol. angehaucht, unbedingt polit. links. Chauvis und Knaben unter 30 haben keine Chance. 143/55

TON & TEE
Töpferei und Laden im Hinterhaus. Wir haben Gekauftes, Selbstgemachtes u. arbeiten auf Bestellung.
TON & TEE

Attraktiver m, 29, sucht attraktive Reisepartnerin für Osterferien n. Griechenland. Wir sollten uns in jeder Hinsicht gut verstehen, je jünger Du bist, glaube ich, desto besser. Flugkarten vorh., etwas Taschengeld müßtest Du haben. Schreibe an Chiffre 143/69

Sensibler Fotofan, noch kein Starfotograf, aber über das Knipserdasein hinaus, sucht Sie mit Interesse an duften Bildern. Kamerascheu oder sonstige Hemmungen kein Hindernis, aber Spaß an der Sache, Experimentierfreude und Neugier solltest Du mitbringen. 143/81

Rolfing, Tel. 22 25 48

Bin 23 Jahre alt, weibl. unternehmungslustig. Mir fehlen nur die richtigen Leute zum Bierchen trinken, quatschen, Theaterbesuch usw. Wenn es auch so geht, bitte melden. 143/56

Verkaufe Rennräder
Direkt-Import aus Italien.
Tel. 375 952 abends 19-20 h

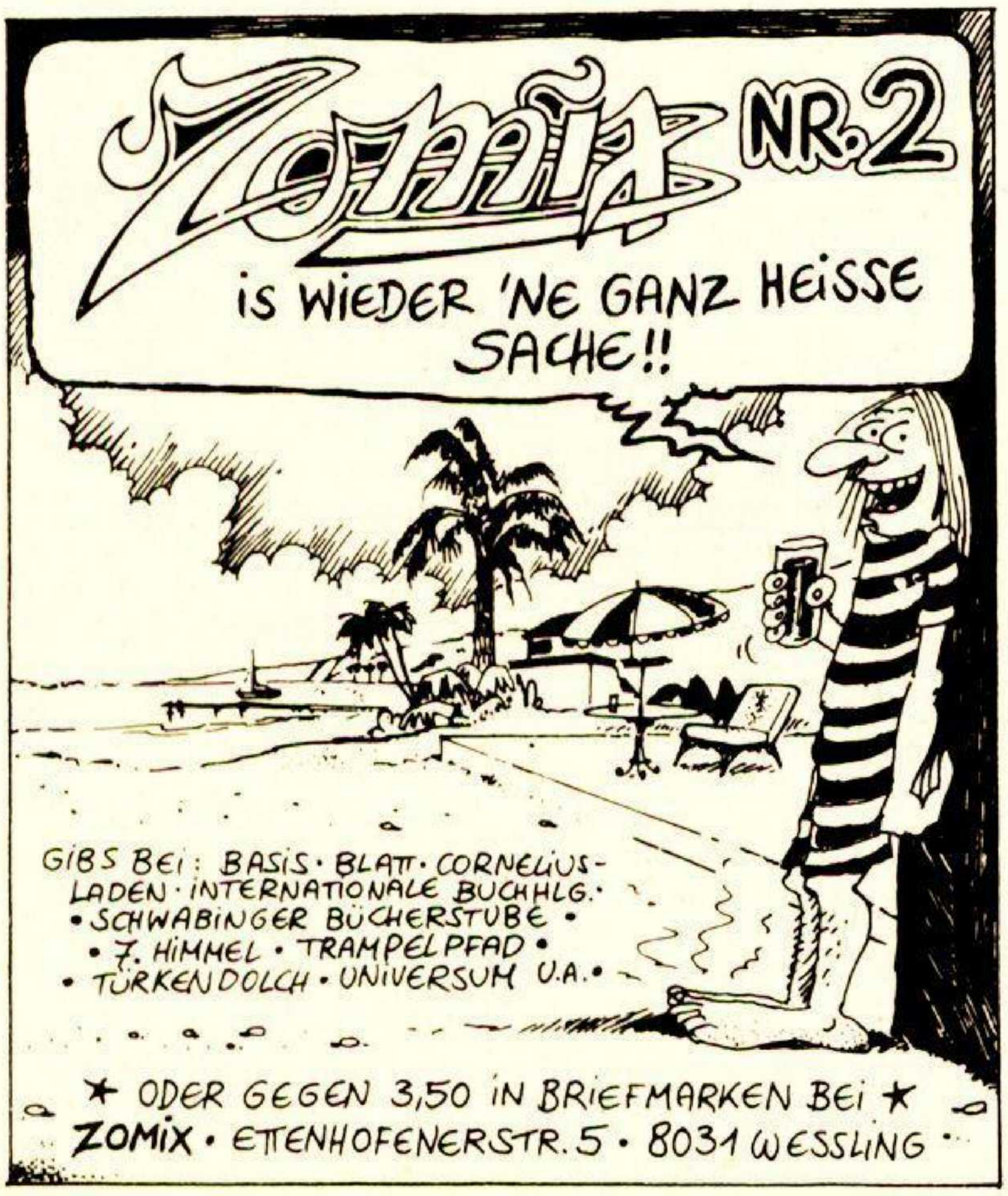
Homosex. Ausländer (Österreich) 26, berufstätig, sucht Heirat (auch Lesbierin) zur Rettung vor Ausweisung! 143/57

Ich, 20/1,73/ suche nettes weibliches Wesen zwischen 17 u. 30, das mich von meinem Einzelgängertrip runterholt. 143/58

Einführung in die Astrologie, Tel. 22 25 45

Frauen, ein aktuelles Frauenthema: Herrschaftsansprüche abbauen und Sensibilität stärken helfen. Befreit Euch (z.B. von der Mode) erforscht euren reichhaltigen Körper! Vielleicht gibt es doch noch eine mutige, kräftige Frau mit wirklich ausgeprägtem dicken runden Hintern die mit Bildhauer für DM 20,- die Stunde an einer Entwicklungsreihe arbeitet? 143/83

Überlaß doch bitte die Befreiung der Frauen den Frauen und kümmere dich um deinen eigenen Scheiß!
Evi



Wir trafen uns am 26.3. beim Einschreiben. Du bist ca. 24J. alt, groß u. trägst Schnurrbart. kommst gerade aus Mainz u. studierst Zeitungswissenschaften und Politologie. Ich bin aus Norddeutschland. Würdest Du Dich bitte melden. 143/38

Ich, 22,m, sanfter u. gutaussehender Typ suche nettes weibliches Wesen welches Lust hat mit mir für 1 bis 2 Wochen im Apr. nach Südtirol zu fahren zum wandern, ratschen, bergsteigen, Auto vorhanden 143/39

Ich, 31/174, m, frühstücke ungern allein u. suche dazu (liebes) hungrige Sie, die auch nicht sauer ist, wenn die Spiegeleier mal anbrennen. Ich besorge Dir morgens auch immer die Zeitung u. frische Brötchen. 143/40

Suche liebe Leute, die mit mir (19w) gemeinsam ihre Freizeit verbringen möchten. Ich denke da so an Konzerte, Biergärten Radfahren, Wandern usw. 143/41

Anfangdreißiger, guterhalten, schüchtern bis dreist, meistens nüchtern, aber trotzdem anlehnungsbedürftig sucht Partnerin die nichts anderes als lieb zu sein braucht (ein bißchen bös macht aber auch nix) 143/42

Ich, 26w, blond etc. bin neugierig genug, mal jüngeren m (oder w) kennenzulernen (bisher brav verheiratet) 143/43

Zärtlicher, normal aussehender Enddreißoger, kein Aufreißertyp sucht nettes Mädchen, Frau die viel Freude an Sex mit Gefühl hat, und öfter mit ihm schlafen möchte, und auch an guter Dauerfreundschaft Interesse hat, dann schreib bitte bald auch ein Foto kannst du beilegen. 143/44

Frau(22) su. nette Leute, die nur z.B. K.Jarret od. LCoryell mögen, viell. finden sich noch mehr gemeinsame Interessen, die man nicht nur alleine erleben mag. Foto wäre nett, aber nicht Vorauss. 143/45

Italien/Kalibrien warten auf uns im Juni (gut 3 Wochen) Ich, 30 30 m, suche Mitfahrerin mit ital. Sprachkenntnissen, BKB pauschal, 143/46

Denke offen, doch entwicklungsfähig -bedürftig zu sein, w, 28. Suche Personen, die Anregung, Denkanstöße geben u. annehmen. 143/47

Im Beruf Aufgehende Junglehrerin möchte seriös unseröse Personen treffen. (Am Wochenende flippt sie aus). 143/48

Bin im Grunde ein sanfter u. verträglicher Typ (m,40) auch wenn ich mich sog. freien Wettbewerb meiner Haut wehren kann. Bin verh., lebe jedoch getrennt und suche eine intelligente, u. zärtliche Frau. 143/49

Wo sind sie denn, die hübschen, sportlichen Frauen, die mit mir (m, 29, 175) zum Bergsteigen Waldlaufen, Schwimmen, Tennis Squash usw.usw. gehen 143/50

Yessica! Du hast auf meine Anzeige im 140.Blatt geantwortet Am 15.3. habe ich schon vormittags versucht, Dich zu erreichen. Am Abend mußte ich fest stellen, daß mir deine Telnr. abhanden gekommen war. Sowas kann dem Sorgfältigsten mal passieren. Hat mir ziemlich gestunken. Bitte teile mir Deine Tel.Nr. nochmals mit, nicht nur deswegen, damit ich wenigstens mein Versprechen, jede Zuschrift zu beantworten einlösen kann. 143/51

Eva (23) sucht passenden Adam (bis etwa 35) der nicht nur Sex machen möchte. Paradisische Freuden bei gegenseitigem Verständnis jedoch nicht ausgeschlossen. Zuschriften (mit Bild) 143/54

NORMALE KLEINANZEIGEN

Gebe Unterricht in Gitarre und 5-String-Banjo. Näheres Tel. 16 58 45

Wer gibt mir günstig Nachhilfe in English, Französisch u. Deutsch, evtl. jemand wo ich auch telefonisch bei Schwierigkeiten rückfragen kann . Tel. 33 23 24 von 16 - 21.30 nicht erreichbar

Wer kann mir meinen VW-Variant günstig reparieren (kupplung) und seinen Durst stillen helfen, oder wer kennt jemand. Tel. 33 23 24

Wir brauchen Spielsachen! Gegen Abhülung oder günstig Kindergarten Barlachstr. Tel. 98 01 09

Schlagzeug zu verk. 800,- 2 Toms, o. Hi-Hat Becken Tel. 34 62 34 vorm. od. abends

Musiker! Verkaufe Crumar String-gerät 1.700 DM Hohner Clarinet-Pianet-Duo 1.600 DM Geräte 4 Mon. alt. 3 Mon. Garantie. (auch Ratenzahlung) Hans Tel. 300 39 05

Ich ziehe demnächst um. Deshalb schenke ich eingies her und manches muß ich auch verkaufen: Schreibtisch (115x60x75) 1Paar Fischer Ski (2,05m) mit Marker Bindung und Stöcken, 1 Sessel, 4 Reifen Kleber V 12 135x13 (z.B. für R4) Staubsauger (für Bastler) Schnellkoch topf (kocht ausgezeichtne!!) STereoanlage Telefunken Concertino hifi 2,45 W, 2bosen Schaub-Lorenz 45 W, viele Schallplatten (Konzert, Opfer, Unterhaltung etc.) Kleiderschrank massiv (ca. 1880) Couch aus Omas Zeit!! Laurer Bernhard Tel. 48 14 34

Verkaufe Bosch-Kühlschrank, H 1m, funktioniert bestens, für ca 40,- Tel. 471 801 , kann ihn evtl auch liefern

VW Käfer zum Herrichten oder Ausschlachten, Motor und Getriebe prima, Radio 4 gute Michelin Reifen VB DM 90 Tel. 65 39 98

Elektro Gitarre Marke Ibanez Gibson Junior Nachbau (SG) Naturholzfarben, Spezialbeschichtet Hals (s. Tele(aster) 1 a Sit.Lage VB 444,- (Umständehalber) 71 30 94

12 saitige Acc. Git. Framus Jumbo Form (extrem rundlich) VB 222,- Overdriver Colorsound bei Abnahme einer Git. (fast) umsonst 71 30 94 nach 18h

Ich suche Info über Galvanik und Orgelpfeifenbau, billige Prismen, eine Drehband und eine Holzbearbeitungsmaschine. Ich vekaufe alle Teile vom Heinkelrollen Bertram Christoph 297 596

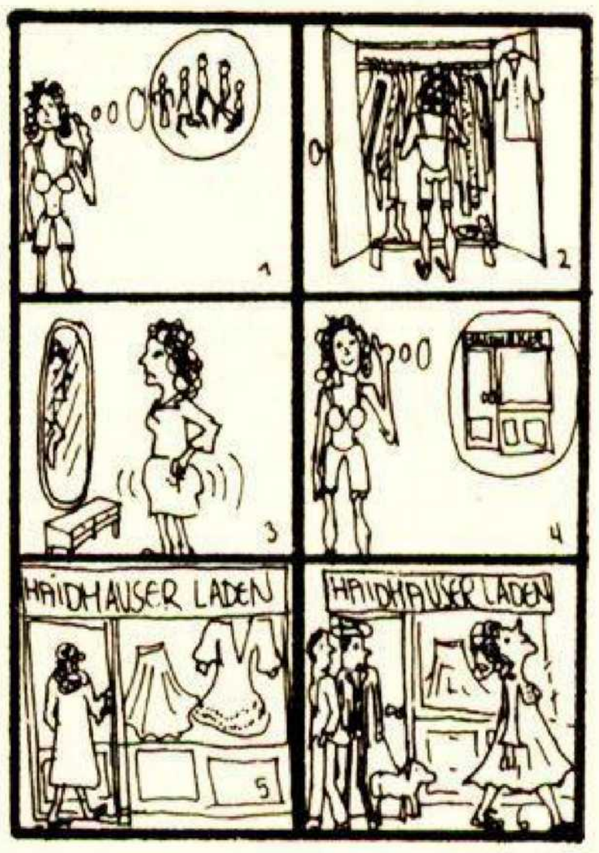
Verschenke gegen Abholung 1 altes Küchenbüffet und 1 Bettkasten (2m x 1m) mit Matratze Tel. 33 13 81

Rock'n Roll Band gesucht. Wir haben ein Klavier (nicht grad 1a aber o.k.)! Näheres: Ambros 48 61 34

Gitarrist & Keyoardspieler für New Wave Band gesucht. Übungsraum vorhanden, K. Groepler, Dachauer Str. 89 a, 8 München 2,

Suche Farbdias: G. Kuke v. E. Schöner, Konzerte 79, zum abzieh. Tel. 75 56 62 56 ab 19 h

Ich (14, Gitarrist) suche Typen mit denen ich einfach mal Musik machen kann (bitte keine Profis) spiele Klassik, Folk, u. 'ne Elektrische 79 32 210



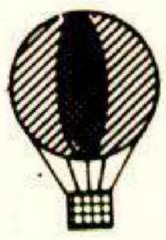
Welcher med. stud. kann mir in Biochemie Nachhilfe geben? Will im August Physikum machen. Tel. 08 151/ 16 589

Suche Fahrrad !!! Hanna 59 57 27

MFG nach London oder die Richtung für Mitte Mai Tel. 30 35 23

Und ich suche einen Ausstelunsraum für einen bretonischen Maler und Holzschnitzer, der so mal nach München kommen würde. Bitte Karte an: Mathias Föppl, 8193 Ammerland, Höhenweg 31

TRANSWEST-REISEBÜRO



London	180,-	Sydney	2250,-
Paris	218,-	Tokio	1990,-
Gerona	315,-	Hongkong	1850,-
Palma	295,-	Jakarta	1750,-
Ibiza	355,-	Nairobi	1190,-
Alicante	418,-	Bamako	1400,-
Almeria	462,-	Dakar	1400,-
Malta	579,-	Lagos	1400,-
Malaga	389,-	Dehli/Bombay	1250,-
Tanger	375,-	Colombo	1275,-
Teneriffa	450,-	Bangkok	1190,-
Tunis	415,-	Los Angeles	995,-
Mahon/Menorca	335,-	New York	504,-
Alghero/Sardinien	315,-	Lima	1330,-
Ajaccio/Korsika	245,-	Mexico City	1300,-
Funchal/Madeira	522,-	Quito	1125,-
Rom	198,-	Guadeloupe	990,-
Kairo	590,-	Jamaika	990,-
Tel Aviv	528,-	St. Lucia	915,-
Istanbul	299,-	Barbados	915,-
Rhodos	430,-	Rio	1800,-
Kreta	415,-	Buenos Aires	2080,-
Athen	295,-	Montevideo	1900,-
Korfu	325,-	Caracas	1750,-
Dubrovnik	287,-	Bogota	1550,-
Split	247,-	Haiti	1395,-
Palermo/Sizilien	325,-		
Croton/Kala	370,-		
Mauritius	1500,-		

Alle Preise hin und zurück

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50

TamS Theater verschenkt drei Zimmerölöfen!! Tel. 34 58 90

Hilfe! Wir verschenken rapid vermehrungsfreudige Wüstenrennmäuse, allerliebst, kaum pflegebedürftig. Sonst zu verschenken: Ein Uraltfahrrad, eine Trockenhaube Michael Ball — Tel. 24 04 24 ab 18 h

Julia (1 Jahr) hat noch viel Platz in ihrer Sandkister, und ich hab keine Lust allein im Garten zu sitzen — drum suchen wir noch große und kleine Menschen zum spielen, radfahren usw. (am besten aus Haidhausen, Berg-am-Laim, Trudering) Tel. Bärbel 43 45 35

ZDL gesucht vom Bodelschingh-Haus: Pfortendienst, Heimschlaferlaubnis, Schillerstr. 25, Tel. 59 43 71

29 38 51 verschenkt hellen massiv/Sperrholz & Furnier Kleiderschrank, schlicht, abgerundete Kanten, verkauft 3 sehr gute VW Sommerreifen S 60 -12 Frank Groß Liebigstr. 12 a

Malerin sucht noch ein paar nette Leute, die Spaß am Malen haben Tel. 39 82 45

2 Nirosta-Spülen, jeweils mit 2 Becken und Schrank für je DM 20,- zu verkaufen. Tel. 77 31 46

Betriffe "Wespennest": alle, die uns angerufen haben, um zu helfen mit Tat und Rat, laden wir zu einer Brotzeit ein. Bitte ruft vorher nochmal an, damit wir einen Termin ausmachen können. Zu verkaufen: 1 neuer Vibrationsschleifer und ein elektr. Heizöfchen alles mit Garantie Tel. 26 76 76 Wir sind halt großzügig, lieber Hans,s

Fernseher, Kommode, Stühle, Matratze, Teppiche, Kästchen, Stehlampe, fahrbarer Gasofen, Truhe, Töpfe, Bücher, Tisch, viel Kleinkram Tel. 72 52 145

Kühlschrak, Schrank, Sessel, Staubsauger, Waschmaschine, Küchenschrank, Hängekästchen, Regal, Lampe, Bett, Fahrrad, Tonband, Radio Tel. 72 52 145

Musiker: 1 Oorig. Hammond M3 (tranp.) 1 orig. Mellotron (Chor flute, strings) 1 Crumar-Baß-Pedal m. Begleitautomatik, 1 Ace-Rhytmusgerät, 1 Gesangsanlage LEM-Super mit 4 Doppelbosen Tel. 08 847 - 63 78

Verkaufe Sophansay für 300,- Peter Mayer Tel. 30 92 48,

Ich möchte einen Gedichtband zusammenstellen und suche viele Gedichte etc. Information bei Josef Hartmann, Valleystr. 25 , 8 Mü 70 anf.

Muß meine Scheuer aufgeben: R4 Türen je 25,- Haubekompl 50,- Kotflüel a 25,- Getriebe 90,- Käfer-Motoren: 1500er, 12 V, 60,- 1200er 40,- DM Haube, Deckel je 20,- Getriebe mit Achse kompl 60,- VW-1600 Türen, Haube, Deckel a 40,- R 12 Türren je 40,- Kadettmotor 1,1 29.000km, 200,- weitere Teile auf Anfrage Tel. 359 33 39 oder 50 17 84 Helmut verlangen

Blatt sucht intakten Radio-Recorder (Blaupunkt oder so) günstigst gebraucht zu kaufen. 19 50 21 Nach Thomas fragen

Verkaufe: kompl Fotoausrüst. 1 Spiegelreflexk. mit Zeitautom. & Weitwinkel, normal u. Teleob. 2 J. alt NÜ 1050,- VB 650,- 1 WEsterngitarre Ibanez NP 820,- VB 500,- mit Koffer. 1 Schreibtisch 100,- Gasrevolver Mayer & Söhne Kipplauf NP 220,- VB 130,- Jede Menge Damenkleidungsstücke Gr. 36 -38, diverse Taschnbücher, Angelique usw. 2 Tramperrucksäcke a 40,- Tel. 52 23 63

Suche Stichsäge, Schleifmaschine, Bohrmaschine, alte Blattnummern, Matratze (Federkern od. Schaumstoff) möglichst hart 1,20 x 1,90 Tel. 44 82 723

Haushaltsauflösung verk.: SW Fernseher 66 Bild neuw. Couchtisch verstellb. Schreibmaschinehandgeschnitzt. Toilettentisch-Radios versch. Schränke u.a. Tel 311 74 21

Achtung Musiker: äuß. günstig Gelegenheit Solton Tonkabinett 200 W, Hall NP 3.300 VB 1.900 DM Buchsteiner ak. Git. B4 NP1 300 VB 700 Tel. 91 33 82 o. 91 66 02

Verk. Kohlert-Querflöte neu 900,- 1 j. gespielt für 680,- Am besten schriftl. an Keller-Waldhornstr. 17, Mü 50 od. Tel (bin aber selten da) 811 53 79

Zeugen gesucht.
Der Stefan Kellner, der sich am 17.1. als Zeuge für den Unfall in der Adalbertstr. - Basis - gemeldet hatte, soll unbedingt die Anne anrufen. Tel. 08153/35 58

Eilig! Verkaufe wegen Weltreise: Bett-Sofa, 2 Sessel, Eßtisch, großer Schrank, Kommoden mit Spiegel und weiteres. 7 und 8. April, 10. - 18 Uhr Macfarlane, Thalkirchnerstr. 35 / III

Verkaufe IKEA-Tisch & Sessel, Wasserpfeife, Sahnesyph. Kaffeemasch. Spiegel m. Goldrahmen, Vorhänge, 2 Holzregale 5 Glaswechselrahmen Dieter Tel 28 48 55

«näpfe»
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

Betreffe: Adoption, Wir (Sozialpädagogikstudentinnen im 2. sem) machen eine Arbeit über Adoption und suchen dringend Leute, die uns Information geben können. (Adoptivkinder, -eltern) Bitte anrufen bei: Iris 300 55 70, Martha 37 26 57

Zur Vervollständigung einer Künstler, Arbeits & Spielgruppe werden noch gesucht: Bildhauer/in, Maler/in, Fotograf/in sowie bürokraf ("Manager/in) Tel. 34 64 67

Künstler, Spiel & Arbeitsgruppe suche erkl. Bastler & Kunsthand werkl. Leute zum mitspielen & arbeiten — die nicht bereits zu Beginn davon leben müßen 34 64 67

NF~LADEN
hi-fi~ technik
SEDANSTR. 32

Einmessen von Cassettenrecordern! (Tonkopfjustage/Aufnahme- und Wiedergabepegel einmessen/Frequenzgangprotokoll) Pauschal nur 65,-
Maxell UDXL I 8,70 10 St.85,--
TDK SA 7,90 10 St.75,--
Memorex MRX3 7,50 10 St.70,--
KEF-Lautsprecherchassis auf Lager! Unser WEGA-Sonderposten (100-Watt-Receiver mit Original-Boxen DM 798,-) nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden!

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

Daimler Benz 710 Diesel, 100 PS großer Koffer mit Hebebühne, Original 190.000 km sehr guter Zustand 4.800 VB 08 194 791

Wir suchen einen ZDL zur Mitarbeit im Team in einem kleinen neu errichteten Therapiezentrum für Drogenabhängige bei Diessen am ammersee. Tel. 08 807/397 oder über 089/53 91 68 (Dr. Waldmann)

Verschenke Geschirr: alle Größen von Tellern (massenhaft) Kannen, Platten, Tassen, Besteck ..... Tel. 36 11 804 (ab 17 h)

Verkaufe schönen Holztisch (Jugendstil) Tischplatte 1.10m x 0,73 m mit Schublade für DM 70,- Verschenke ein 1,90 m x 1,40 abgerundetes Brett gegen Abholung u. zwei Steroporhokker, blau überzogen. Tel. 22 05 92

Mann oder Frau mit Auto (wichtig!) für Mitarbeit und Verkauf im Außendienst gesucht. UNIVERSUM Buchladen, Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80

Zu verkaufen Hohner Pianet N 200,- Biberjacke neuwertig NP 1000,- für 300,- Suche billig Bücher (Litereatur, ect) suche jungen Hund geschenkt. Tel. 57 27 49 Sonja abends

200 mm Objektiv, 1:4 Canon, 200,- DM Schreibmaschine mit Koffer, Adler, wenig geschrieben 400,- 3 Tramperrucksäcke von 20 - 50 Schiansky Professional Stativ mit Hülle für Großformatkameras mit Kugelkopf 200 DM Werner Andersch, Tel. 260 82 23

Suche Kühlschrank gegen Abholung Tel. 18 32 12 Thomas

Wer kann am Freitagabend gegen Bezahlung kurze, lustige Einlagen bieten Tel. 18 32 12 Franz

Läassig zerknitterter Trenchcoat teuer zu verkaufen Tel. 35 93 062

Verkaufe R 4 TÜV 2.81, mit Faltdach, hellblau, Reifen, Bremsen, Bodenblech neu VB 1600 DM Tel. 77 84 59 (am besten 7-8 h morgens oder Tel. 79 62 94

Goldschmiedlehre oder auch nur Praktikumsstelle dringend gesucht 29 38 51 Jusine

Das Denken, Fühlen und Handenin der gleichen Richtung ist nur möglich, wenn man versteht, daß die gültige Handlung und die innere Erfahrung die Säule sind, die es ermöglichen, aus der Frustration u. der Sinnlosigkeit herauszukommen. Durch ein Verhalten von einheitlichen Handlungen tritt das Leiden zurück, mit derinneren Erfahrung erreicht man Ruhe, Freunde u. Kraft. Innereerfahrungsgemeinschaft. Inf. Tel. 29 28 23 tägl. 18 - 10 Uhr

Biete MFG nach Prag gegen BKB , Hinfahrt 11. oder 12.4. Rückfahrt Ostermontag Tel. 59 93 305 tagsüber

Verk. Peugot 304 TÜV 8/79 F. 500,- Tel. 84 16 586

Baßist u. Sänger sucht Band nur Proffessionell. Die Angebote sollen im Blatt erscheinen. Franco M. kein Tel. Chiffre 143/28

Verk.-pickups: 4x Gibson Humb 50,- 2x Di Marzios S.D. u. P'A' F. 90,- Tel. 65 40 29

Rock-Konzert Foto Sammlung zu verkaufen: Dylan, Clapton, Zappa, Patti Smith, I. Baez, Alvin Lee, u.a. auch aslte Plakate, Buttons, Posters usw. Mich-Michael Tel. 65 40 29

Suchen Job für Portug. und bieten Port.-Unterricht an. Tel. 28 00 255

Suche NOten für "Take Five" für Querflöte, wer hat welche? Dieter Tel. 76 38 37

Verk. 200 LPs (Rock, Pop) ca 8 DM und Sony-Cass. Deck VB 500,- Tel. 50 92 18

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

3-Gang Mädchenfahrrad Gr. 26 Quelle, 2 Mon. alt NP 270 jetzt 170 DM 12 Volt Varta Autobatterie 66 Ah 300A 1 J. alt: 30 DM Tel. 60 93 717

Wer gibt Nadainenunterricht od. weiß Möglichkeit zu lernen. Suche MFG ende April/Anfang Mai Richtung Griechenlang über Italien. Verkaufe Ölfarbkasten total neu für DM 80,- NW 130,- Hannelore Tel. 65 51 36

Rockgruppe "Scheckheft" sucht Übungsraum Tel. 98 32 40 Theo

Verkaufe VW-Käfer TÜV fällig evtl. zum Ausschlachten 280,- (frährt aber noch prima!) außerdem Atuogramme von den Rolling Stones, den Schlagzeugern von Deep Purple, The Who, Pink Floyd Led Zeppelin u.a. Tel. 98 32 40 Theo

Verkaufe meinen Foto: Revue Flex CL 200 1 x 1,7 mit TAsche für rund 200,- MFG nach Amsterdem am 12.4. gegen BKB und außerdem verschenk ich noch ein Schaukelpferd (kein Holz) und einen Kinderklositz Tel. 69 47 26

Verkaufe Siemens 5 l-Boiler 50,- Kochendwasserboiler kompl 80,- AEG-Boiler 10 l 70,- u. eine Elektroheizung für Kohle badeofen 60,- Tel. 69 47 26

Psychotherapeutische Praxis
Dipl. Psych. Elke Regehr
Parkstr. 3, 8035 Gauting
Tel. 850 15 70

Selbsterfahrungsgruppe
auf einem Ferienbauernhof in Österrich vom 20. - 22.4. Sich selbst und die anderen im Kräftespiel der Gruppe erkennen und verstehen und blockierte Energien und Inhalte durch bioenergetische Massage und Übungen freizusetzen. Die Solidarität und den Schutz der Gruppe erfaren und geben.

Kosten: 200 DM (incl. Unterkunft und Verpfl.) — Studenten 170 DM. Pro Gruppe ein Freiplatz.

Deichselwagen 350 x 150 cm mit Blattfederung 300 33 07

Verkaufe Zündapp-Roller. VB 800 DM Tel. 329 Erika verlangen oder Nachricht hinterlassen

Bei wem kann Zappas "Absolutely free' und 'crursing witer Puben....." aufnehmen. Franz 58 03 160

Ostern: vom 12 bis 22.4. su. wir Whg f. 5-köpfige Fam. zu mieten. Außterdem su. cih handl. gebr. elektr. Schreibmaschine. Tel. 50 23 899

Verk. VW-Bus § 4/80 ARM 50.00 Bj 61, VB 1.250,- oder VW-Bus § 4/81 ATM 65.000 Bj 66, VB 1.950,- Suche Dachständer für VW-Bus Tel. 29 42 46

Wer war schon mal auf der Insel Aron oder hat Informationen darüber. Scuhe 5 lt. Heiwasserboiler, Elktroherd, Spüle ca. 1,20 m, Paravant, Hängematte zw. meine 2 Fliederbäume, Gartenmöbel, Rasenmäher, Eckbank mit Kasten — und einen Ladenraum Tel. 56 61 69

Den Plattenspieler haben zum Schluß nur noch mehrere Lagen Tesafilm zusammengehalten, aber das war eh wurscht, weil bei den versauten Platten nur noch Kenner den Unterschied zwischen Lou Reec und Ton Steine Scherben hören konnten. Das ist vorbei. Das Milbertshofener Stadtteilzentrum schwelgt jetzt dank funkelnagelneuem Kassettenrecorder samt Verstärker im brilliantem Heifei-Genuß. Aber was ist Musikkonserve gegen ein leibhaftiges Klavier? Null! Also, jetzt schenkt's uns halt endlich ein Klavier, ja? Tel. 359 30 62 oder 525 545 Lutz

Hoang's Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz 3 (Nähe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75; täglich 11.30 - 14.30 und 18.00 - 24.00
Montag Ruhetag
Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesische Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzliche ein Hoang

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.
UNI-MODE
Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

Ganz toll wär's , könnt ich mit lieben Leutchen wohnen, die sich vertrauen, aufeinander bauen. ich glaub, 's würd sich lohnen. Front 76 008 75

Petra meint, meine Wg-Suche Anzeigen seien zu knaggig — na ja. Petra meint, ich soll nicht immer so an die Leute hinlabern — sonst gibts nie die sooo dirngend gesuchten WG-Zi. — daher heute für alle Wgs spezial Anzeige: Wir suchen 2 WG-Zi. Petra & Romy bitte bei Tel. 16 93 80 Nachricht hinterlassen

Student, 25m, sucht Zim. in WG bis ca. 250,- Tel. 14 18 779 ab 18 h Norbert verl.

Wer ist noch human & läßt mich vorübergehend bei sich wohnen, falls ich hier kein Zim. finde. Ab Mai stehe ich auf der Straße, Henne, Fasaneriestr. 4 München

Johannes (23m) sucht dringend Zim. in WG mit lieben Leuten, mit denen man viel zusammenunternehmen kann, aber auch mal allein sein kann. Tel. 32 32 287 Joh. verlangen

Renate 24, hermann 28, Philips 2 3/4, suchen 3 Zim. in WG mit Kindern, oder Leute in unserer Situation, die mit uns gemeinsam Whg suchen wollen. Tel. 18 86 63

Scuhe Whg, Zentr. Schwab. gesucht (auch laut, ohne Komf.) bin Graf. 30 Jahre, brauche endl wieder inspir. Atmosph., biete Fressen mehrg. bei verm. Marlis Jedelhemser, Fockensteinerstr. 10, 8 Mü 90

Suche Zim. in einer WG, Chris Tel. 52 29 62

Muskel kater
Sport-Second -Hand-Shop

Verkauf+Annahme von Sportkleidung + Geräten für sämtliche Sportarten: Alles zum Bergsteigen, Tennis, Trimm-Dich, Fahrräder etc.

8000 München 40
Römerstr. 31
Tel. 33 14 56

3- Zim. (evtl. Teil) Whg dringend gesucht für Mann Frau und Kind. Können bis ca. 500,- (oder 600,- incl Heizung) zahlen Ruf: 28 38 09 abends

Stadtmitte — 3 Zi. insges. ca 66 qm in ruhigem Hinterhof EG. Kein Bad, nur Kaltwasser aber Gas-Heizung und -herd vorhanden. Als Arbeitsräume Lager oder (momentaner Zustand — etwas armselig) sogar Whg. Ab Mitte/ Ende Mai Chr Chiffre 143/ 78

Schauspiel- und Rhythmikstudentin sucht Zim. in kleiner, ruhiger WG. Tel. 37 62 84 oder 43 050 78

Studentin mit Tochter (30 und 6J) suchen 2-Zim. in WG in Haidhausen oder Umgebung. Anrufe bitte an Axel Sparn Tel. 361 27 04

Wir (28,7) suchen liebe Landfreakd mit Kind(ern) in "schulreifen" alter od. solche, die mit uns rausziehen wollen (Hof in aussicht) Tel. 48 18 72 Manfred (öfter versuchen!)

Beim Knittel

im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u.
Spezialitäten.

Wo is'n das?

8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)

tägl 18oo-1oo Tel 502 37 37

Möcht endlich was vernünftiges Lernen um aus dem miefigen Büro herauszukommen und suche eine Schreinerlehrstelle. Tel. 08 141/ 33 73/ 18 -21 Uhr Wolfgang

Verk. für VW-Bus: Fahrtenschr. Schiebetür, Felg. So-& Wi.-Reifen (7.00/14, 195/14) Vor Bj 67: Motor Lenkgetr. Für NSU 1200 / TT, Rep. anl. Felg. Tel. 311 68 62

Geuscht: Frau/Mann ohne Nerven, die/der mir (Anfangströtistin) Saxophonunterricht gibt. Tel .48 94 10 Renate

Hilfe! Habe Studienplatz f. Pharmazie SS 79 u. kann erst im WS anfangen. Wer kennt ähnliches u. verrät mir, wie ich den Platz halten kann! Tel. 725 11 24 abends

Verkaufe billig oder verschenke allerlei Krimskrams aus Dachbodenentrümpelung. Kommt zuhauf am Sa. 7.4. zu Thomas Willecke 8 Mü. 5 Wittelbacherstr. 16, Baldeplatz

Wer fährt mit in die Wärme, so für 4 Wochen, sofort Tom, Thalkirchnerstr. 166iii, Postkarte oder Nachricht hinterlassen

Naturfaser

Laden

hier gibt's viel Schönes
zum Anziehen
aus

Wolle, Leinen, Seide,
Baumwolle etc.

Hans-Sachs-Str. 11
Telefon 26 82 11

Verkaufe 2 sehr gute 145 SR 13 auf R 4 Felgen je 40,- Canon AE 1 Body schwarz ca. 480,- Verschenke alten SW TV, suche Infos über Land-WGs in USA und Kanada. Michael 50 19 17

Radiorecorder Blaupunkt Bongo CR, neuwertig, 4 Wellen (NP 470,-) für DM 290,- abzugeben Tel. 32 71 29

Baby Sachen. Im Mai kommt unser 1. Kind. Wer hat Sachen übrig oder zu verkaufen.? Tel 26 61 34

DKW Dachständer 95,- Öltank mit Überlaufwanne DM 120,- Tel. 295 725

Suche Tonbandgerät TEAC, 4 Spur, 33 40/34 40 Tel. 295 725

Cafe Ruffini sucht Koch oder Köchin zur Mitarbeit im Kollektiv. Außerdem suchen wir einen Konditor oder Bäcker für 3 Tage in der Woche. Hias Schaschko 448 09 30 oder 161 160

RESTAURANT

TANDOORI

INDISCHE SPEZIALITÄTEN

Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

Wer möchte sich auch gerne in einer "psychischen" seelischen Gruppe aussprechen? Ich möchte gern ernstlich interessierte Leute finden um uns gegenseitig zu helfen die Beziehung zu unseren Mitmenschen zum anderen Geschlecht zu verbessern und Probelme gemeinsam zu lösen. Ohne Kosten natürlich. Bitte meldet euch Tel. 870 959 am besten v. 7.30 - 8.30

Ich verkauf mein Herhules-Moped 1.500 km! DM 800,- NP ca. 1.400 DM Hias Schaschko 448 09 30 oder 161 160

Wer möchte in der JAS (Jugendarbeitslosenselbsthilfe) mitmachen und mitarbeiten. Auch sonst können Arbeitslose zu uns kommen zum Unterhalten, Diskutieren , Tee und Kaffee trinken usw. Zentrum für jugendliche Arbeitslose Schulstr. 31 Tel. 13 41 46

Papierreste (versch. Stärken und Größen) und Malblocks A4 aus Makulaturpapier (hinten bedruckt) zu verschenekn an Kindergärten u. Schulen. Schnelldruck Schwabing, Werneckstr. 27 Tel. 39 12 95

Suche dringend möglichst billig oder geschenkt Kleiderschrank, Holzregal, Schreibtisch und Stühle Tel. 811 55 22 Edeltraud verlangen

HARALD — hoffentlich sind deine Prüfungen bald vorbei!!!!

Wochenend-Gruppe (6./7.4.) im Stigma Zentrum München: 'Trauen und Vertrauen-Verhalten zwischen Männern" (schwulen und anderen) INformation/ Anmeldung: Gustl: 72 51 969 od. 78 16 85

Biete MFG nach Freiburg i. Breisgau; Hinfahrt: 14.4. / Rückfahrt: 18.4. (f. 2 Pers.) Melden bei Gustl: 72 51 969 (Stigma-Zentrum) od. 78 16 85

Rücksackurlaub Griechenland v. 24.5./17.6. w, sucht Frau/en die mitmachen , schließe michFrau en die ähnliches unternehmen an. Gisela 37 81 749/272 17 49 abends

Wer hat Lust, sich mit mir auf die Realschullehrerprüfung im Herbst 1979 in Deutsch und/od. Französisch vorzubereiten. Ruth Tel. 76 65 54

Wer fährt Ende des Jahres oder im Herbst nach Südamerika? Will insbesondere die Karibik bereisen und etwa 2 Monate wegbleiben! Anruf abends nach 8.30 : 48 63 45

Kühlschrank gegen Abholung zu verschenken. Tel. 37 46 90 Agnesstr 33 /. STock

Verkaufe meinen lieben VW, 1300 Käfer, Bj 70, TÜV Okt 80 VB 1499,-- Gerd Tel. 50 24 256

Echte Alternative! 30.00 DM sind nötig, um z.B. in Indien für immer bequem von den Zinsen leben zu können. 6 % Zinsen pro Jahr davon sind monatl. 150 DM. Damit lebt in Indien e. ganze Familie. 30.00 kann man sich in 2 jahren erarbeiten, wenn man bei 1600 Netto 1200 monatlich spart. (Plan: zu zweit 1 Zi. 80,- Essen 150,- Kleider usw. 70,- = monatl DM 300,-) Ziel ist dem Streiß, Zwängen, unnatürl. monotonen dahinsiechendem Leben hier in dieser kaputten Zivilisation e. Ende zu setzen. Wer glaubt mit Selbstdiszipolin, Autosugg. gegens. Hilfe 2 Jahre durchhalten z. können melde scih. Zur Abwechslung kann auch i. nahen Ausland gearbeitet werden. Die Welt den Indianern überlassen! Chiffre 143/76

Suche LP,s zum Aufnehmen (geg. Bezahl.) von Jean-Luc Ponty, Steve Khan, George Benson, Gila (free electric sound) Malo, Herbie Mann, Janne Schaffer und "guten" Rock-Jazz Wer würde mit mir von August bis Ende September Amerika durchreisen? Hans Georg Tel. 48 12 50

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

Sehr billigen alten Opel zu verkaufen TÜV im Mai fällig (Unterboden muß geschweißt werden) ansonsten noch alles sehr gut, fährt bestimmt noch jahrelang Tel. 811 36 81

Wer läßt seinen Mund fotografieren? Fotograf sucht für spez. Buchprojekt Münder! bei Erscheinen alle Mäuler zum Essen eingeladne . Andreas 50 43 88

Gesucht: kleiner Rucksack, Kühlschrank, schöne alte Stühle Elektrokocher mit 2 Platten Tel. 16 47 52 ab . 2333395 tagsüber

Teac 33 40 S 4-Spur-synchr. Aufnahmemasch. incl. Fernbed. Dm 2.600,- Arp "Axxe" Synthesizer (NP 2.476,-) & ARP Little Brother" Expander (NP 1332,-) neuw. zusammen für nur 1.850 DM Tel. 65 15 171

Achtung Saxofonisten! Gibson "Maestre" Octavgerät (NP 1.850 DM) nur 650,-- Tel. 651 51 71

Wir suchen noch Leute, die mit uns zusammen in einer Werkstatt arbeiten und später auch noch einen gemeinsamen Laden aufmachen möchten. Das Ziel ist, daß jeder mal von seiner selbständigen Arbeit leben kann Mo - Fr 14 - 18 h Tel. 16 2007

Rockband sucht Sänger oder Sängerin, bitte anrufen unter 35 11 712 Charly oder 14 65 27 Matthias, evtl. Nachricht hinterlassen

Taxifahrer für Tag und Nacht gesucth Tel. 26 37 92 oder 260 82 57

Suche Job (im Büro o.ä.) halbtags o. ganztags. Am liebsten im sozialen Bereich oder in einem alternativen Betrieb. Helga Tel. 260 78 47

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen (keine Aktfotos) gesucht Michael Tel. 29 96 54

Gitarrenlehrer gsucht, Richtung Spanische Klassik, Südamerikan, etc, Bin (30) selber schon fortgeschritten. Tel. ab 20 h 43 28 47

Gurdjieff-Ouspensky Zentrum , geöffnet 08 807/319

Elterninitiative Barlachstr. sucht für neue Gruppe zum 15.8.79 noch 6 Kinder (3-4J.) Tel. 36 129 88

GALERIE LADEN

SUN im Hof

SIEGESSTR. 5
SCHWABING

Diese Sachen gibts nicht überall !!! T. 345644

Betr. Gegenkurlutr-Szene in Südfrankreich. Wer hat Erfahrungen, Informationen, Kontakte? Bitte ruft uns an! 29 44 63 Annemie & Kurt

Eilt! Eilt! Eilt Eilt! Verkaufen: 1. großen Postbus, Magirus Deutz. 2. Mercedes Kastenwagen, D 406, Übergröße. Auch als Campingwägen eeignet. Beide 1a Zustand. Suchen (evtl. als Tausch) Ford Transit oder VW-Bus 319 13 74

Billigst abzugeben: Autoreifen-Teile, große Autobatterie! Alles in bestem Zustand. Kann auch gebracht werden. 319 13 74

Verkaufe Martin Tenorsax DM 800,- und R 4 Bj 70, § 4/80 87 ooo km VB DM 1200,- Hannes 96 81 93

Hallo Musiker! Verk. prakt. neu Le-Logan String, techn. und opt. 1 a 1.200 ,- DM u. ARP-pro Solist Synth. VB 900,0 su.gebr. Mini-Moog, Eilt sehr! Tel. 36 26 98 ab 17.30 od. 35 94 01 Theo

Martin D-35 und D-28 zu verk. Beide wie neu. 1800/1700 DM (evtl. VB) Postk. an J. Kent Münchenerstr. 28, 8261 Ampfing od. Tel. 32 50 58

Verkaufe: Uher Report 4000 l, moro 230,- Technics Receiver 2x37 W sin., wie neu, 390,- Casssetten Tepe Deck Toshiba Stereo 135,- Tel. 22 79 50 ab 18.00 h

Verkaufe Wohnzimmer schrank 2,80, Tisch 1,20 (alles Nußb.) Klappsofa & 2 Sessel, 350,- Tel bis 16.30 92 21 48 57 Frau Hartung

Verkaufe Mofa Mobylette, sehr guter Zustand, für 450,- Tel. 77 83 20 Franziska

Wir bieten z.Zt.: Schränke all. Art, Tische u. Stühle, Liegen u. Sessel, Couchgarn., Matratzen u. Einzel- u. Doppelbetten, kompl. Schlafzim., Küchenmöbel, Schmiedeeisentisch, Teppiche, Garderoben, alt. Küchenkastl, 4-Pl.-E-Herd u. gr. Ölofen usw. usw. Verkauf: jed. Mittw., Donn. u. Freit. 17 - 18 Uhr u. Samst. 10 - 12 Uhr in **Von Hebels Raritäten-Keller, Schmellerstr. 7, Mü 70, Tel. 77 58 31** u. **Bei uns finden Sie "fast" alles!**
Sendl. Flohmarkt, Implerstr. 10a, Mü 70, Tel. 77 58 31, tägl. ab 10 Uhr.

BMW R 65 7 Mon alt 3000 km umständehalber abzugeben. Tel 40 38 29 Martin verlangen oder Adresse hinterlassen

Scuehn billiges auch dahautes altes Schlagzeug (ca. 200,-) insbesondere Fußtrommel. Charleston-Maschine, Becken und Trommel Tel. 84 28 69

GRIECH. TAVERNE
Bacchus
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Postbräu Thannhausen

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h – durchgehend warme Küche

Kleinkünsterlinnen & solche die's werden wollen! Welche gitarrenspielende Sängerin hat Verw. für KRat. Gitarristen (rh. & ld) Ruft an! Ralf 08 801/12 32

Wer gibt mir Matheunterricht zur Vorbereitung auf Fachoberschule Tel. täglich ab 19 h 37 72 85

Wer gibt mir Blockflöten Unterricht. Tel. tägl. ab 19 h 313 72 85

Suche jemand, der mir (Anfänger) günstig Blockflötenunterricht gibt Tel. 37 86 45

Verkaufe: MZ TS 250, 17000 km TÜV 9.81, VW Käfer Bj 66 Kupplungsseil gerissen, Kupplung rutscht druch, Schaltgestänge gebrochen, knapp 1 Jahr TÜV VW Käfer Bj 66 Motor 70 ooo km TÜV 4.79 für Bastler, Akkordeon Hohner Lucior-5 neuw., Schreibtisch, Sopranino Flöte Autoradio 6 V mit Zubehör Tel. 64 12 487 ab 17 Uhr

Gebrauchtes Packpapier in den Größen A3, A2, A1 & A0 zu verschenken. Bette nur melden wer größere Mengen braucht bei Schnelldruck Schwabing Tel. 391 295

Verk. Kleiderschrank Maße: 1,35 x 60 x 2,35 DM 120,- Tel. 161 171 ab 17 h

Verk. Honda CB 200 Bj 76 TÜV 7/80, 10.000 km DM 2.200 M. Zietz Tel. 370 356

Autoersatzteile v. Audi 100 Bj 70 (alles mögliche) Auspuff v. Merc. 280 SE 30,- Reifen 145 SR 13 2 STck 60,- 165 SR 15 2 STck 30,- Polstersessel (modern) 50,- alte Liege 90,- Skischuhe Gr. 37 20,-- Suche Mann/Frau d. Setzer bei einer Zeitung ist (wichtig!) Biete MFG nach Wien Budapest am 20.4.79 Tel. 43 01 989 werktags 18 - 21 h Emma

Autoradio Blaupunkt Ludwigs-Hafen DM 53,- Schriftstellerkursunterlagen DM 100,- A. Samw Ald, Tel. 30 11 14 (nach 17 h)

Spiritusumdrucker, handbetr. groß: 175,-- und klein: 130,- TV sw, 63 cm Bild, alle Progr. weißes GEh.; 150,- VB Knut Tel. 65 94 56 (abends o. WE)

Mitarbeiter bzw. Teilhaber an Projekt auf dem Lande gesucht. Ineresse und ERfahrung an Kino Theater, Musik Kneipe ? Tel. 08 161/55 80 Klaus

Verkaufe generalüberholte Geige VB 950,- mit Kasten und Bogen Tel. 968238

Verkaufe Klamotten sehr billig Marlis Jedelhauser, Fockensteinstr.10, 8 München 90

Suche gebrauchte DamenMotorradcombi, Gr. 38, 7558773

Umständehalber zu verschenken Unsere Superliebe Katze mit den supergrünen Augen, 11 Mon. alt, Rot-Schwarz-Weiß, irr verschmust und recht unkompliziert, möchte liebe Leute finden bei denen sie sich wohlfühlen kann, und die eine Auslaufmöglichkeit für sie haben. Eilt! Christa u. Matthew, 8141292

ACHTUNG WÜSTENMÄUSE—FANS!!!!
Verschenke Wüstenmäuse usw. stimmt ab 1.April die Adresse nicht mehr, Tel. ist jetzt 368783

Die ASH ist auch auf dem Flohmarkt am 7. u. 8. April im Salvatorkeller. Nockerberg. Kommt zuhauf!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Hallo Alternativläden und altern Lebensmittelhersteller. Wir verschenken Gläser mit Schraubverschluß (gemischt von 0,5 bis 1 Lt.) Abnehmer müßte alle 10 Kisten mitnehmen. 391295

Altes Sofa und 2 x 2 Couchsessel samt kl. Tisch zu verschenken. Selbstabholung.391295

Alter Küchenschrank ca. 150 x 60 u. Kühlschrank verschenkt Schnelldruck Schwabing, Tel. 391295

Die ASH ist auch auf dem Flohmarkt am 7. u. 8.April im Salvatorkeller Nockerberg! Kommt zuhauf !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Suche Griechenland-Mitfahrer/in, -fliegerin, -tramper/in für bald? oder später 28, m, Tel. 8709 59

Verkaufe Contrabaß Tel. 52 43 93

MALEN
Fortlaufende Gruppe f. Kreativität u. Selbsterfahrung.
Malen lernen u. sich dabei selbst erleben.
Technik: Farbst. Tempera, Aquarell, Collage. Sensibilisierung mit Atmen, Meditation, Fantasiereisen, Gruppenübungen. Wir entwickeln unsere Fähigkeiten, uns auszudrücken: mit Linien, Farben u. Bildern.
Mitbringen: Neugier u. Freude! Vorkenntnisse nicht nötig! Material wird gestellt!
6x3 Std. jeweils Do 19-22 h
Teiln. 6-8, DM 80,-
Anmeldg. Siegl. Wührer, Roßmannstr. 12, Mü 21, 70 89 90
Beginn:
1. Gruppe Do, 26. April
2. Gruppe Do, 21. Juni

Paiste 2002: 20 "ride (superqualität) 300,- 18 " crash 200,-- 14 hihat sound edge 300,-- Paiste 602 : 18 " clhina 11en 300,-- ufip 20 " china 200,-- evtl. Tausch gegen hervorragende Zildjan Becken Verk. neue framus Zither 300,-- ERnstl. 80 65 61 öfters propieren

ICh (w) möchte mit Tanja (9) in den Pfingstferien ans Meer. Wer plant mit seiner Tochter dasselbe? Dann könnten wir doch zusammen fahren. Tel. 61 22 853

Eva! Du arbeitest in einem Münchner Reisebüro und warst Faschingssamstag im Gürzenich! Klingle doch mal bei Michael, 02 21/ 88 25 62 nach zehn!

Suche nette(n) Motorradfahrer, der Ende April nach Salzburg (!! Kurt und noch 'ne Sozia mitnehmen könnte (& willl!) BEnzingeld wird geteilt Is doch klar Anke 08 191/24 90 (abends

MFG nach Florenz für 1-2 Personen, mit Kostenbeteiligung am 8.4.79 Tel. 79 51 49

a-typischer me. Student sucht dringend internsive Nachilfe in Biochemie und Physiologie gegen humane Bezahlung — Wer ein paar Bosen 901/II Boxen billig zu verscheuern hat, kann sich auch mal melden. Chif fre 143/4

Suche MFG nach Amsterdem am 11.4. oder 12.4. Tel. 18 32 12 (Franz) Wer kann günsig kleines Tramperzelt abgeben

Große alte Kommode billig abzugeben außerdem suchen wir Tische und Stühle (als Spende oder möglichst billig) Zur Einrichtung einer Teestube, zu erreichen Tel. 65 16 161 oder Baldestr. 6("New Way") Öffnungszeiten: So 17 - 22, Mi 17-22 h, Fr. 15 - 19 h

Frau mit Kind (20 + 2 Mon.) sucht Halbtagsjob im Kindergarten oder ähnliches. Wichtig: Ich müßte das Kind mitnehmen können. Tel. 19 68 03
(All diesen Arschlöchern, die meieen, dies wäre eine versteckte Kontaktanzeige sei hiermit gesagt, DEM IST NICHT SO, sie brauchen also gar nicht erst anzurufen)

I'm looking for s.b., who can give me English conversation lessons, whom I could teach German instead. Tel. Gina, 79 64 20 or 29 50 77

Leslie, Elka zu verkaufen. 2 Geschw.Hall 2 sustain. Fußschalter dabei. 100 Watt Verst. alles zus. 1800,- DM, Tel. 311 78 30 ab 19 Uhr

EL LATINO und **LOS INDIOS**
Arnulfstr. 20 — Dachauerstr. 34
Bei uns gibt's sicher das was ihr sucht! Blusen, Kleider, Röcke, verrückte Dinger, tolle Dinger, hübsche Mitbringsel, uiii! – alles zu erschwinglichen Preisen.
Achtung: Für Schüler und Studenten gibts **10 %!**

Übungsraum für (Rock-)Band zu vermieten. Tel. 34 23 23

PEAK-Rucksack 90,-, Daunenschlafsack 120,- + einiges mehr zu verkaufen. Tel. 460 49 39

Wer schätzt alte Geigen? Suchen dringendst Wasch- und Nähmaschine. Tel. 460 49 39

Flotter Fiat 124 ST, Bj. 71, 94.000 km, TÜV 10/79, Motor ok., 80 PS, Boden ok., Karosserie hat Roststellen. VB 400,- Tel. 26 38 94

Verkaufe MZ 250, TÜV 3/81, Heizgriffe, Gepäckträger, sehr guter Zustand, 1100 DM Tel. 16 56 58

Zu verkaufen: Ölofen 3500 k(a) Kohleofen, Motor u. Getriebe f. R 4, 26 PS, 50.000 km, 2 Schaufensterpuppen, Alf 08024/24 68

Berlin — wer nimmt im April aus M Truhe (100x55x65) evtl. Stuhl, Schreibtischchen u. Kleinigkeiten billig mit? Hermann, 07531/31 461

Suche Raum zum Schlagzeug-Spielen, evtl. mit anderen Leuten zusammen (wegen der Kosten!) Tel. 08142/94 01 (Wolfgang od. Nachricht hinterlassen)

Bluesharpspieler sucht Anschluß an Blues-, Rock- oder Rock'n' Roll-Band. Spiele auch Gitarre. Silvio 24 10 46

Suche geeigneten Raum für Dunkelkammer (Wasser-/Stromanschluß) — möglichst billig — od. beteilige mich an vorhandenem Fotolabor. Frank, Tel. 48 43 81

Ledermantel für 150 DM (schwere Ausführung), tragbarer s/w-Fernseher für 150 DM zu verkaufen. Bernhard, Tel. 37 47 96

Für alle, die es wissen müssen: ich bin umgezogen in die Schleißheimerstr. 186, Tel. 30 99 67, Gruß Ludwig, früher Tel. 56 69 97

MFG gegen BKB nach oder in Richtung Hamburg gesucht. Möglichst um den 18.4. (Mittwoch). Führerschein hab ich. Reinhard 18 29 60

Suchen Bassisten od. Bassistin, mit Anlage, für Rock-Band (Blues, Rock mit eigenen bayer. Texten). Braucht koa Profi sei, Grundkenntnisse wären aber gut Übungsraum vorhanden. Tel. 77 71 94

Verkaufe alte, naive Schlafzimmereinrichtung. Riesenschrank, Riesendoppelbett, Riesenspiiegel und Riesennachtkastl zum Zwergalpreis: VB 400,- Alles echt stabil. Tel. 77 71 94

Wer kann mir bei ca. zwoa hoibe Bier im Fraunhofer oder sonstwo etwas über die 11te oder 12-te Klasse Fachoberschule im sozialen Bereich verzählen. Tel. 77 71 94

MUSIKER, E-Git. Ibanez (Halbresonanz, Gibson-Kopie)m. Koffer, VB 450,-. Konzertgit. Framus (1a-Saiten, flacher Hals) kaum gespielt VB 200,-. Tel. 52 20 71 Zi 219

1 gutes älteres Damenfahrrad und ebensolches Herrenfahrrad a 50,-, 1 Klapprad für 30,- zu verkaufen. Tel. 08194/791

Help! Wir müssen unseren nagelneuen Mercedes 508 D (Haufen Extras, Hochraum 1,9 m, noch nicht zugelassen!) schnellstdringendst zum absoluten Ruinpreis (4000,- unter Neupreis) loswerden. Wir opfern nochmal 1000,- wenn jemand 'nen Käufer weiß. Tel. 16 15 17

Verk. Kompressor + Spritzpistole (Düse 0,15 mm) für Künstler und so. / Außerdem langer schwarzer Hasenfellmantel. Tel. 22 35 64

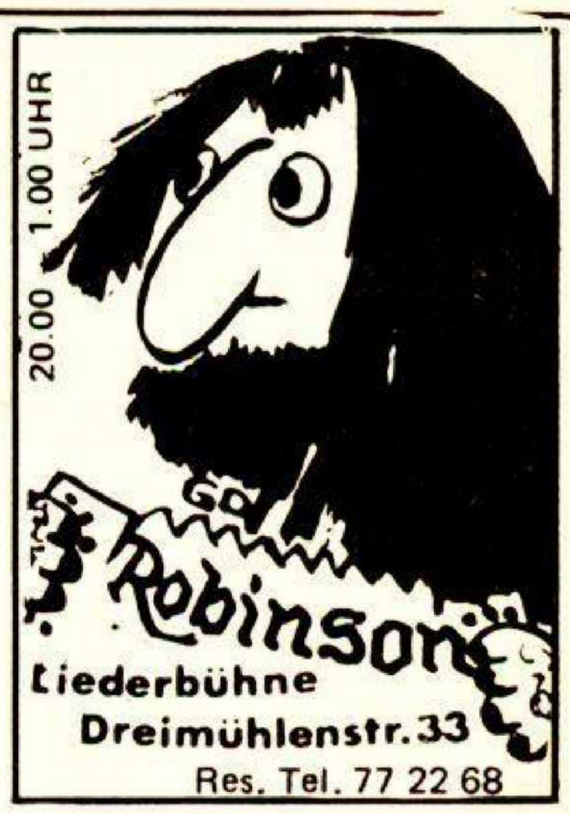
Wegen Berufswechsel verkaufe ich eine komplette Videoanlage AKAI VT 110 Patable. Praktisch ein ganzes Fernsehstudio in Koffergröße. Geeignet für engagierte Lehrer, Jugendgruppenleiter, Psychologen, Amateurfilmer und Semiprofessionelle...
Die Geräte sind alle werkstattüberprüft. Der Neupreis war DM 4500, meinen Verkaufspreis von 2500 finde ich fair. Bitte, wirklich nur Anrufe von echten Interessenten. Tel. 95 12 12

Gute Sitar zu verkaufen (Rikhi Ram) DM 450,- Tel. 08250/350

Klassischer indischer Tempeltanz — Infos unter 08250/350

Zu verschenken:
1 Roßhaarmatratze 1 Schaumstoffmatratze 1 Garderobe
Zu verkaufen:
1 Holzhängeschrank f. Platten DM 25, Tel. 361 57 70

Achtung, Musiker, Bands. Eine Earth, 6 Kanal Mixer, 240 Watt und zwei Earth Boxen, jede 150 Watt, ein Jahr alt und total okay sehr günstiger Preis, Tel. 351 34 90 David



— 13 Stühle gesucht — noch immer suche ich alte Holzstühle (Wirtshausstuhlform) — hole sie ab und zahl auch was — 71 30 94 nach 18 Uhr

Ich möchte gern im Sommer für 1-2 Monate auf einem Bauernhof arbeiten, um Erfahrungen zu sammeln. Wer weiß was? Gisela Stieglitz, Lindwurmstr. 159, Mü 2

Sehr gut erhaltene orangefarbene Couch gegen Abholung zu verschenken, jederzeit bei Fam. Kurt Schega, Frauenstr. 18/II

Verkaufe 1 Krups Kaffeemühle 20,-, 1 ESGE-Stab (Mixer) 15,-, Suche 1 Herren- und 1 Damenfahrrad. Tel. 19 81 48

melody maker

schallplatten · kornasoff & co gmbh · adalbertstraße 25 · 8000 münchen 40 · telefon (089) 285653

Der Plattenladen für den Kenner

❤ Hört mal Leute –
wir haben unser Jazz-Sortiment erweitert. Viele interessante Importe aus Japan, Amerika, England etc. sind noch unterwegs – sicher nicht gerade billig, dafür aber entsprechend wertvoll in ihrer Seltenheit. –
Außerdem haben wir zur Zeit fast alle ECM- (Keith Jarrett, Egberto Gismonti, Jan Garbarek etc.) und ENJA- (Dollar Brand, Steig, E.Dolphy etc.) Scheiben im **Sonderangebot!**

✳ Hier ein paar Kenner-Tips zum Schenken und selber Hören. –

Leo Smith: divine love (feat. Ch. Haden, Kenny Wheeler) DM 16,90
Art Ensemble of Chicago: nice guys DM 16,90
Pat Metheny Group: same DM 16,90
John Scofield: rough house DM 16,90
Tommy Flanagan/George Mraz: ballads + blues DM 16,90
Michael Urbaniak: urbaniak (feat: Z. Namyslowski) DM 22,00
Collin Walcott/Don Cherry/Nana Vasconcelos: codona DM 16,90
Joanne Brackeen: mythical magic DM 22,00
Ryo Kawasaki: ring toss DM 22,00
Gabor Szabo: bellsta river (feat. Janne Schaffer, Pekka Pohjola) DM 22,00

... bevor wir dann zur Klassik kommen, noch einige LPs aus unserem Folklore und Literaturprogramm ...

Atahualpa Yupanqui: basta ya DM 19,90
Victor Jara: recuerdo amanda DM 19,90
Bella Ciao: (Lieder aus dem ital. Widerstand) DM 19,50
Los Calchakis: il fluto indio DM 17,90
Therese Giese singt Bert Brecht DM 12,90

❤ Unser Osterbonbon für Liebhaber früher Musik....
Die Reflexe-Reihe ist inzwischen in ihrer Kassettenfolge bei Nr. 7 angelangt. Jede dieser Kassetten enthält **6 LPs** und kostet zur Zeit nur **DM 75,-.**

✳**Planctus Cigue** (die Urfassung der Orff'schen Carmina Burana um 900 - 1300)
✳**Oswald von Wolkenstein** (monophone u. polyphone Lieder aus dem 14. Jahrhundert)
✳**Cansos de Trobairitz** (Weibliche Minnegesänge um 1200)
✳**Ludi Santi Nicolai** (eine Singspiel-Legende aus dem 11. Jahrhundert)
✳**Pieces de Luth** (Lautenmusik der Spätrenaissance)
✳**Venezianische Mehrchörigkeit** (Tanzsätze, Canzonen und Motetten um 1600)

Wir, Ingrid + Christian, suchen für Ostern eine MFG nach Amsterdam. Möchten am 12./13.4. wegfahren und am 16.4. wieder zurück. Tel. 59 77 50

Wir, Heike + Christoph, haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Suchen dringendst 2 Zi. in WG oder 2-Zi-Whg (max. 600 DM) Tel. 59 77 50

Bieten Mitfahrgelegenheit nach Indien-Nepal, auch mit Kleinkindern und suchen jemand, der umsonst mitfahren will und 7,5 to lenken kann. Tel. 08194/791

Verschenke großen alten Schreibtisch an Jemand, der ihn selber abholt, Tel. von 15 - 19 h 37 66 77 (öfter probieren)

Suche Zimmer (auch in WG mit 'n paar netten Leuten) oder Whg (zwischen 2 und 8 Zim) möglichst ruhig und zentrale Lage, aber jeder, der was weiß, sollte unbedingt schreiben. Chif. 143/7

Gert sucht dringend Zim. in WG zur Not auch vorrübergehend Tel. 48 50 19

Feministin und ihr Typ, ohne gesetzlichen Kram zwischen sich suchen dringend in Mü 2-4 Zi. Whn. . Sie darf alt, vergammelt ..... sein. Kohlen für Ablösung und Mietvorauszahl. vorhanden. Preisvorstellung monatl. bis 500,- Hebel. Sind auch dankbar für Tip's Kaulmann/Kieferle Ringstr. 3, 7894 Stühlingen 11 (Ort an dem der Bauernkrieg losging)

Wir suchen Gartenhäuschen o. 2-Zim. Whg im Raum Otoobr./ Neub. o. Umg. bis zu 10 km. Für Gar. 100,- Bel. 60 80 86 (do do) oder 60 12 708 (Schorsch)

Biete Wohnmöglichkeit (ca 200 DM) ab sofort bis Ende April ab Mai Tel. 53 54 82 abends

Frau sucht Zim. in WG, möglichst bis zum 1. Mai. Bin Studentin, habe schon längere Zeit in WG's gelbt und bin nun wieder auf der Suche nach Leuten, mit denen ich zusammenleben kann. Tel. Andrea 61 31 844 (bei Flaco, Henke)

Wir (3w, 1m) suchen für den 1. Mai einen 5. Mitbewohner (m) für unsere WG in Schwabing. Jamand über 25 und berufstätig würde gut zu uns passen. Alles weitere mündlich Tel. 37 60 49

Junger Schneider sucht dringend 1-Zi-Whg bis 400,-- incl. Tel. 33 13 81

Schwuler sucht dringdn bis 1.5. 1-Zim. Whg bis 400 DM incl. im gesamten Stadtbereich Tel. 33 13 81

Student 25, suche wegen Praktikum am Max-Planck-Institut vom 21.7. - 31.8. 1979 möbliertes Zim. in Garching oder Umgebung, Jürgen Meier A. Stifter-Weg 8, 8672 Selb

Help me get my feet back on the ground. won't you please, please help me, help me, help me? ooooh. Suche zum 1.5. ein Zim. Bitte rufen Sie mich (Sheena 23 j w engl) tags unter 23 92 71 privat 30 68 61 an

Suche Mitbewohnerin für eine schöne Zweizimmerwhg, 57 qm jedes Zimmer 19qm, Küche Bad. Miete pro Person 270,- icl. Nähe Harras. Bitte wenden an Sabine Schieweck. Tel. 34 14 44 (Arbeitsstelle) oder 59 36 79

3 Studenten suchen ab Sept. 3-4 Zi. Whg (Alb)) in Lehel, Haidhausen, Schwabing, Bogenh. o.ä. geg. Belohnung! Nachmieter? Tel. 98 40 37 (Thomas) 91 34 32 (Alex)

Waltraud und Alex suchen, da wir am 31.3. auf der STraße hocken (oje) alles oder nix: 2 Zim. Whg, irgendwelche Notunterkünfte oder Zim. in schöner WG's is echt dringend! Tel. 36 13 964 od. 48 52 74, HInterlassen — wir rufen zurück bitte ! bitte!!

ZDL sucht zum 1.5. oder früher Zim. in WG (bis 200,- incl.) Tel 13 43 81 Juraj verlangen

Raum Dachau: Suche kl. Haus od. Bauernhaus bis DM 700,- WErner Gebauer Tel. 16 29 15 Andreestr. 9

Suche 3-4 Zim.Whg Richtung Dachau Werner GEbauer Tel. 16 29 15 Andreestr. 9

In welcher WG wird voraussichtlcih in der nächsten Zeit mal ein Zim. frei? Bin 26, Kunststudentin und die Decke fällt mir seit l längerem jeden Tag wieder neu auf den Kopf. Würde Euch gerne zuerst einmal so kennenlernen. Katharina Tel. 448 19 33 am besten spät abends

Whg zu vermieten: 2 1/2 Zi. , Wohnküche, Bad, 8m langer Balkon, Lage im Grünen, ZH, Wasser, Strom für 850,- DM mit Garage. Kaution 3 MM. Ab 15. April. Mieter mit Künstlerischer Berufstätigkeit wären besonders willkommen Tel. 71 47 068

1 Zi. mit Bad für 200,- incl. an Frau zu vermieten ab 15.4. Tel. 71 170 68

Zim. in lockerer WG sucht 34-jährige Bauzeichnerin Tel. 76 044 66

In unserer WG wird für eine Frau ein Zim. frei Chiffre 143/ 79

Robert, Student(23)sucht Kontakt zu einem netten Zim. in entsprechender WG. Ab sofort! Tel. 57 038 79

Engl. Lehrerin (25, spricht Det Deutsch! su. ab sof. oder später 1-Zi.Whg) Zi. in Wg bis 30 Min. von U-Giselastr. Nachricht für Lowera bei 333 10 74/5

Doris (24) Herbert (26) suchen dringend 2-3 Zi. Whg od. vorübergehende Bleibe. Da wir nicht in Mü. wohnen schreibt an Chiffre 143/ 80

Wer vermietet anzwei nette, ruhige und verträgliche Studenten (22m, 22w) eine 2-3 Zi. Whg? Ab sofort od. später (er, auch erst ab Herbst) Gern auch außerhalb! Ich bin gespannt wann es soweit ist, daß auch ich durch die Wohnungsnot in dieser Stadt zum Nervenbündel geworden bin! Tel. 37 46 61 Cornelia verlangen

Auch bei uns gibt es viel zu tun.
Pack mit an, denn unsere Aufgaben erfordern Persönlichkeiten mit besonderen Fähigkeiten und Interessen.
Ein(e) Radio- und Fernsehtechniker(in) und **ein(e) kaufmännisch Ausgebildete(r) kann bei SPONTON einsteigen.**
Du kannst selbständig und eigenverantwortlich in einer Gruppe ohne Chef und große Zwänge arbeiten. Deine Arbeitszeit und Dein Lohn richten sich nach Deinen Fähigkeiten und Bedürfnissen — doch reich werden kannst Du bei uns nicht.
Mach mit — steig ein, dann wird's für alle leichter. SPONTON GmbH, Breisacherstr. 5, 8000 München 80, Tel. 448 47 75

Friedliebende Krankenschw. (23 sucht zum 1.4. 2 Zim.Whg od. übergansweise Wohnmöglichkeit in WG o. Untermiete Haide Hermann, BErgweg 44, 58 04 Herdecke

Tausche (Grafik-Desingnerin) 1 Zim. sonnig, groß, City-Berlin in WG. 270 DM warm, gegen 1Zim. in WG o. 1-2 Zim. mit Küche u. Dusche bis 350,- in Nähe Ebersberg. Tel. 0306 87 72 60 zum 1. Mai

Studentin (23) sucht Zim. in WG im Innenraum von Mü. Ausschlaggebend sind die Leute. Al Alles weitere mündlich Tel. 50 72 89 Puppa

Ich suche wegen WG-Kündigun Zi. bis 250,- zum 1.5. doer früher. Bin 24, m, studiere Maschinenbau. Paul Tel. 48 79 33 abends

Nachmieter für Whg in Herrsching 2 Zim. Küche und Bad 250,- Sollte eine Frau oder ein Mann mit 3-4 jährigem Kind sein Tel. 08 152/66 10

Studiere Kunst und suche billiges, aber helles zim. in WG (auch außerhalb) Maler, Musiker, Theaterleute wäre dufte, noch dufter Leute mit Kinder. LInke zwar, aber keine dopsofties oder andere mit allzu bequemen STandpunkt. Jan 29 24 05 oder 29 29 16

Wer vermittelt mir in Mü-Nord für Aug. Sept Okt sein Zim. Axel Voigt, Schäufeleinstr. 8, 85 Nbg

Tausche 1 Zi. Mansardenwhg, Bad, Küche, ZH, 290,- DM am Isartor, gegen 2-4 Zi.whg auch am Stadtrand. Uschi 29 25 70

Wir Ana (28) & Ferdl (25) vermieten kl. (zim. (10 qm) an symphatischen Menschen. Vorhanden sind: Gemeinschaftsraum, Küche, Bad riesigesr Garten, nette Nachbarn S-Bahn 3 Min. Fuß, Kosten incl 130,- Andresse Eversbuschstr. 245, 8 München 30 Papa/Ullik Tel. 81 22 519

Su. Zi. in WG . Kann aber leider nur 100,- ausgeben. Wäre toll wenn ihr euch trotzdem bei mir melden würdet. Ich (20) bin die Irmi Tel. tagsüb. 26 04 005

Suche Zi. ab Mai in WG (mögl. außerhalb) Tel. 47 16 57 (ab 28.3. abends)

Suche Zim. in nicht-Zweck-WG Blatt 19 50 21 Thomas

Wohnungstausch: Tausche 2 1/2 Zim. Whg 78 qm 650,-- (o. NK) Nähe Harras, mit Hausmeister, Schwimmbad u. Waschmaschinenraum gegen 2 Zi. Whg bis 400,- Tel. 778 749

Ich 22, Student suche Zim. in netter WG in der die Einzelne nicht aneinander vorbeileben Alfre 85 11 51 nach 18 h

Suche dringend zi. od. Whg bringe evtl. Klavier mit Susanne 613 17 89 bis 21.00 h

Suche Zim. i. WG bei Leuten, die mteinander was anfangen können und sich gut verstehen, wo man sich aber auch mal zurückziehen kann. Tel. 33 51 51 Anna

Scuhe dirngend für mein Baby und mich ein Zim. in WG mit Badbenützung (200 Miete) Ieanette Tel. 83 15 62

Suche Zi. in WG Lisix 448 47 32

Ich, 23m, sutd. suche bis spät. Juli Zim. bis 280,- incl, höchstns Wünsche mit Toleranz u. Verstündigungsbereitschaft. Wer weiß was f. jetzt o. dpäter? Tel. 333 416 Peter

Bin 29 und suche ab sofort Zim. in WG. Tel. 39 55 85 Rosie verlangen! bin ab 9.4. zu erreichen

Suche Frau, die sich mit mir (33 freiberuflich) meine 2-Zi. Whg teilen möchte. Das Zim. ist leider nur ca. 12 qm groß Christa 39 55 85 bin erst ab 9.4. zu erreichen

Suche dringendst für SS 79 ein preiswertes Zim. 1-Zi.App, oder Bude, sowie Zi. in WG. Wer besorgt oder überläßt mir seins? Peter A. Knopf Tel. 351 21 64

Architektiurstudent sucht Whg (1,2, oder 3 Zi.) oder Zim. in WG wenn mögl. Nähe TU Tel. 53 11 35 od. 08 21/ 48 30 51

Für 1 Monat (März/April) zim. auf dem Land (30 km bis Mü) zu vermieten . Grafing 08 092 44 78 Elisabeth

Volkswirtschaftstudent sucht Whg (1-Zim/App) da Vater durch Tätigkeit beim Auswärtigen Amt, momentan in Brasilien ist. Preislage um 250,- Peter A. Knopf Tel. 351 21 64

Wer besorgt mir eine preiswerte Bude, evtl. auch in WG, bin 19, Volkswirtschaftstudent, höre gern Musik. Peter A. Knopf 351 21 64

TANTRA
BÜCHER SCHALLPLATTEN KUNSTGEWERBE
EIN KLARER UND TIEFGEHENDER SPIEGEL DER WESTL. KULTUR
DER PAPALAGI
die Reden des Südseehauptlings Tuiavii aus Tiavea
NÄHE ROTKREUZPLATZ BUS 32,33 + 133
FRUNDSBERGSTR. 34, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

VOLL MOND
VOLLMOND AB JETZT TÄGLICH VON 19.00 - 1 UHR
SCHLEISSHEIMERSTR. 82 • TEL. 52 97 36

Liebe Ute zieh' bitte keine Schnute!

2 Tmangkas aus Nepal günstig abzugeben Tel. 43 28 47 Hannes

Ich suche zum Herbst eine Praktikumsstelle, am liebsten in einem Kindergarten Petra Tel. 52 25 62 ab 20 Uhr

Musiker! Wir verkaufen: Allsound Orgelkabinett (abs. neuwertig) 120 W Sinus 1.500 DM GEM Orgel 1.000 DM, Solton Baßanlage BG 100 m. Box (GEM) auch einzeln 1.000 DM, Echolette Gesangsverstärker Eminent M 70 500 DM Farfisa Synthorchestra 1.000 DM Fender Proreverb 1.000 DM Tel. Uli 260 78 95

Suche MFG gegen BKB Düsseldorf - München ca. 8.4. zurück ca. 16.4. für 1 Person Tel. 670 15 63 od. 08 157/ 83 58

Verkaufe Vespa 150 Print, Bj 1975 nru 79000 km, guterhalten, Tel. 17 20 91 ab 18 Uhr

Suche gebrauchten Gasdruchlauferhitzer fürs Bad. Tel. 448 24 72

An Käufer u. Verkäufer: In der Reutbergerstr.2 (U-Bahn, Impler Str) gibt es am 7.4. wenn es ncht regnet ab 11.00 einen Gartenflohmarkt

Wer repariert nicht zu teuer altes Fahrrad? Elizabeth Tel. 448 62 49 (frei bis So abends, öfter versuchen)

„Aber natürlich"

der Laden
für Naturkosmetik
Margit

Balanstr. 10, Tel. 480 1402

Öffnungszeiten:
Di - Fr von 10.00 - 13.00
16.00 - 18.30

Kosmetische Behandlung
nach Terminabsprachen

Zu verkaufen' Gebr. elektr. Nähmaschine m. Schrank DM 50,- Tel. 22 59 48

Mit wem und wo kann ich Segelfliegen?! Ich hab' den A-Schein und fliege leidenschaftlich gern. Außerdem suche ich eine gebrauchte Stereo-Anlage. Petra Tel. 71 013 75

Zu verschenken: Eine Couch (als Bett ausklappbar) Ein Schuhschrank (3 Bretter, weiß neue Türe) Eine Preßspanplatte 0,8 x 47x230 dm Eine Hartfaserplatte 0,5 x 60 x 178 cm Allerletzte Abholtermin 5. April Engl, Heißstr. 80/III Rgb. 8 Mü 40

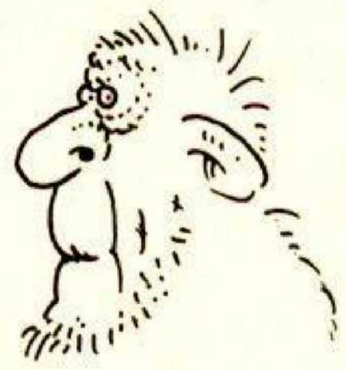
Verkaufe Mischpult Uher Stereo Mix 500 f. DM 190 Kopfhörer Sennheiser HD 414 f. DM 30 Schreibmaschine Olivetti Lettra 22 f. Dm 75 Kurt Biere 29 44 63 u. 300 30 58

Wer hat Erfahrung mit selbstgemachter Einbauküche u. kann Tips geben! Mia 28 00 934

Wer weiß, wo Fernbedienung für Kassettenrecorder Sharp GF-2000 H (INtershop-Modell) aufzutreiben ist? Mia Tel. 28 00 934

Suche gute Baßanlage kompl. od. einzeln mind. 100 W. Verkaufe Orgel mit Leslie günstig 08 161/ 72 56

Verkaufe VW 411LE Variant Automatik Bj 71 und Schiebetür mit Fenster für VW-Bus Tel 47 53 76



Welcher rechtskundige Mensch kann mir bei der juristischen Formulierung eines alternativen Projekts behilflich sein? Bitte schnell anrufen: 34 25 50 (Klaus)

Mini-Verlag suche engagierte Mitarbeiter: Schwerpunkt Anzeigenakquisition. Redaktion. Galerie. Teilzeitjob. Näheres: c-Verlag, Tel. 59 24 55

Kantine in München-Ost sucht für ca. 3 Monate Hilfe für Kasse und Verkauf 3-4 Std. täglich über mittag Tel. abends 35 22 20

Verkaufe mod. schwarz-weiße Schrankwand u. Sideboard. Suche Da.-Rad, Reproduktionsgestell u. Bürostuhl Tel. 08 142 74 67

Suche Leute, die gern Jazz spielen oder auch Blues. spiele selber Klarinette Tel. 84 28 69 Matthias. Wer baut mir ein Dreier- oder Vierertandem gegen Bezahlung? Tel. 84 28 69 Matthias

Wir sin je nach Bedarf 1-6 propere Leutchen, die ne Beschäftigung suchen, die möglichst viel Kohle bringt. Wir können fast alles! 26 38 62 Gerd

R 4 fahrbereit TÜV 8.79 für 250,- zu verschnleudern nach 18 Uhr Tel. 37 61 58

Velosolex, defekt, zum Ausschlachten oder für Bastler zum Wiederheilemachen, für 30,- Elisabeth Tel. 260 73 28

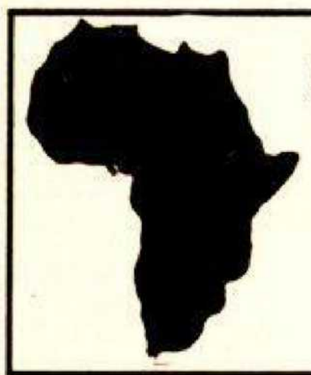
Suche dringend Bandscheibenmatratze!! Maria 72 14 23

Verschenke diversen Hausrat & Unrat, Trixbaukästen, Ski, Geschirr, Töpfe! Wer hat kleinen Lastwagen um den Rest abzufahren? 16 - 19 h 32 52 88 Max

Verkaufe 4x 175 13 Fulden auf DB Felgen ausgewuchtet DM 400,- garantiert keine 5000 km gefahren. 2xSW Fernseher 1x 100 %, 1x 75 % VB 100,- Tel. 448 1507 mehrmals versuchen

Verk. Grdg. Color großer Bildschirm 380,- DM Tel. 68 80 62

Der Thomas und der Uli, bei denen ich neulich vorgespielt hab, sollen sich bitte noch mal melden 79 32 210 Nico



Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8ooo München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18. Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

Rolfing, Tel. 22 25 48

4 Küchenstühle für Leute, die gerne "kippeln" Beängstigend stabil! Buche - massiv-natur; Zusammen 100,- 08 444/509

Uralt-Dia-Projektor "Robra" Holzdiarahmen=8-11 cm! Bogenlampe, schwarz,groß, dekorativ & intakt für DM 120 VB 08 444/509

Normale Schultische. (1.-3.) & 15 Schulstühle (4.-7 Kl) Buche, zum Basteln, Malen, Kloppen! 1 Tisch = 25 DM 1 Stuhl = 10 DM 08 444/509

Rarität: 2 alte Schautafeln: 116 Vögel, farbiger Druck (Wie Landkarte) je 140-100 cm Gemalt 1886, gedruckt 1910! beide 150,- 08444/509

Baßist sucht Leut zwengs a Musi(k) Verk. R 6/75 mit TÜV DM 3.800 ohne billiger Rainer 32 32 624, 38 18 82 03

Wer hat den Mut zu versuchen eine Psychiatrie-Selbsthilfe-Gruppe aufzustellen, die den Versuch wagt, sich selbst und andere aus dem Teufelskreis Psychiater-Pillen-Klinik-Therapie usw. herauszunden? Die Vorstellung: Eine alle Lebensbereiche der Gruppenmitglieder umfaßende gegenseitige Hilfesteellung Kontaktaufnahme Chiffre 143/29

Suche billig gr. Schreibtisch m. Lampe u. STuhl, Bücherregal u. a. Möbel, gr. Teppich od. T.-boden Patrick 75 39 10

SEX und TANTRA

Neuer Workshop von Mai bis Juli. Ab 23.4. könnt Ihr mehr erfahren unter der Nr. 98 61 16 (Mo - Fr von 9 - 11 Uhr)

Prem Saburo

Kinder-Second-Hand-Rapunzel sucht dirngend: Reisebetten, Hochstühle, Trage-Tücher u. Gestelle, Mod. und Ausgefall. K-Sommersachen (Hosen bis 140!) Pumphosen!! Preysingstr. 67 TEl. 44 84 316

6-Saitige Laute (bis 300) und Altblockflöte (auch Barock) dringend gesucht. Winfried 50 96 22 öfter versuchen

Suche gebrauchtuen, billigen Sa Staubsauger und verkaufe elektrische Küchenschneidemaschine (neu)Tel. 52 338 00 Außerdem suche ich billige Korbmöbel

TON & TEE — *Tee und alles Zubehör wie Teekannen, Cups, Stöfchen Siebe und Gläser zum aufbewahren · Schleißheimerstr.82* — TON & TEE

Verkaufe: kl. Regal, Rucksack, Koffer, Blumentöpfe & Schalen, Vorhänge, Stores, Vorhangschienen, kl. Staubsauger, Kinderroller, Korbkindersitz(Fahrrad) Fahrradteile, Kasperltheater, Kinderkleidung, Kinderkostüme Luftmatratzen, Weckgläser, mehrere Luftbefeuchtet f. Heizung. Blecheimer, Kohlentragl Tel. 37 08 34

Wer fährt Ende April/Anfang Mai mit Auto oder Motorrad oder sonstwie die Hoggar-Piste (Algerien) bzw. nach Nigeria/ Kamerun? Wer ist die Strecke schon gefahren und kann mir Tips geben? Bitte Tel. 37 63 40

Suche Schreibtisch, STuhl, Polstersessel, kl. Tisch und Teppich Franz Huber, Blumenstr. 23, 8050 Freising

Hallo Dagmar, den Leboyer, den ich dir vor 1/2 Jahr geliehen hab, hätt ich gern wieder Mia Tel. 28 00 934

Suche Rückentrage für Baby (ab 1 Jahr) u. Kiefernholzbabybett (groß) Mia Tel. 28 00 934

Eigener Herd ist 150 Märker wert! Dafür gibts 4 Platten und eine Röhre zwei Jahre jung. Tel 76 31 09

Verk. Grundig Hifi Stereo Tonbandgerät TK 850 (incl. Receiver mit Boxen, 2 Jahre alt, viele Tricks möglich mit Mikrofon VB 650 DM Tel. 72 36 752

TÜV bez VB 1800,- DAF SS Bj 72, TÜV neu, 1800,- Alle 8-fach bereift, Nur ernsthafte Anrufe Baindl 725 23 43

Verkaufe Schreibmaschine 100,- Suche billigsten E-Baß und E-Gitarre (Anfänger) Sol 76 49 23

Verk. MM 16-Kanal-Stereo-Mixer neu VB 1350,- Peavey 120 W-4 Channel amp. 2 Stck Selmer Gesangsboxen mit je 80 W sinus VB zus. 1.200,- Rogers drums komplett ohne HI-Hat und Fußmasch. VB 2.00,- Lab Series L5 Kofferamp. neuw. VB 1800,- Gibson L 6-S mapleneck 1.200 Suche Rickenbaker Baß Tel. 72 36 698 Sigi

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
FRISIERSALON
LoM. 12 DM
Buttermelcherstr. 42 T. 268101

Verkaufe oder Tausche: Gibson Les Paul Custom 1959, m. 3 pickups, extras 1.500 DM Spector Alenbic guit. spezial Anfertigung v. extras dabei 1.600 DM (Tausche gegen alles — z.b. Gibson ES-335, Piano jede Art, usw Tel. 65 46 29

Zu verkaufen: Vox Orgel 'Jaguar DM 500,- GEM Verstärker m. Box, 50 W DM 900,- Marquis Lead Verstärker 100 W, mit STramp Box 120 W, Zusammen für DM 900,- Linde Kühlschrank DM 50,- s/w Fernsehen DM50,- 2 Dupont Feuerzeuge DM 350 —Dm 150,- (gold/silber) Tel. 84 12 747

1 Paar Ski Rosignol mit ESS-Bindung gebraucht aber gut erhalten für DM 200,- 1 Paar Ski Völkl mit Tirolia-Bindung,Trick Ski 1,65 lang fast neuwertig für DM 250,- (neu über DM 600) 1 Hängeküchenschrank 90 x 33x 60cm für DM 25,- 1Küchenschrank bzw. Anrichte Resopal für DM 100,- neu (100x50x86) 1 Jugendzimmer weiß Schleiflack matt (1 Bettgestell, Nachtkästchen, Schrank) für DM 300 Tel. 580 51 55

Verkaufe für 2 CV: Motor 16 PS 80.000 km/150,- Motor 16 PS 50.000 km/230 DM Getriebe 16 PS/80.00km/40 DM Getriebe 2 CV4/6/80.000km 40,-DM Dach rot 800 M & Kleinteile, Kupferbremsleitung neu 50 DM Tel. 48 38 93

Verkaufe R4, Bj. 68, TÜV 10/ 79, fahrbereit, hängt aber rechts hinten (Schweißarbeit), für DM 130,-, da selbst keine Zeit für Reparatur. Tel. 24 22 58 Jochen

Selbsterfahrung in Gruppen, — psychologische Praxis, Tel. 53 21 55
Mo-Do 11-13.00 Uhr

Verschnke Motor für Variant 16000 I (2 Vergasermaschinen 6V) Hieni nur abends 75 39 10

Gitarrenkonzert Paco delncia 14.3. im Kongresssaal Reihe 12. wir haben uns über die Gitarristen und ihre Musik unterhalten. Du hast mein Fernglas kurz benutzt und bist bei der Zugabe nakch vorne gegangen. Bitte melde dich Chiffre 143/30

Verkaufe Allgasherd, neuwertig DM 100,- u. Da. Fahrrad DM 30 Tel. 201 10 25

Verkaufe ganz billig: 1 Chromtisch mit Glasplatte, 1 Rattantisch, 1 Sessel mit HOcker, 1 Schrank, 1 Anbauwand (auch Einzelteile) 1 Bett (90 x 200) TEl. 39 72 09 oder 42 72 24

Alfa Romeo Yinlia 1,6 Bj 72, TÜV bis 12/79 Motorschaden, zum Ausschlachten billig zu verkaufen. NOrbert 59 27 48 (ab Freitag)

Suche alte Schusternähmaschine oder eine ähnliche, die auch Leder näht Reiner Tel. 60 52 28

Verkaufe wunderschönes Altdeutsche Büffet DM 2000 alt. Neu schöner Küchenschrank 100 DM Terrarium drehbar und Sechsteilig, sowie Kleinkram Tel. 26 56 14 Franz

AEG deluxe 4 Platten Elektroherd mit Backofen 170,- Philips Autoradio 4 UKW 2 MW Statins tasten Ralley GT 200,- neuwertig. Stereocassettenrecorder (Dolby, Memory) Sanyo RD 4.300 E NP 980,- VB 580,- alles okay Bei Paul Tel. 29 64 71

Wir suchen 2 Fahrräder. Eines evtl. mit Kindersitz oder Kindersitz extra Tel. 87 12 437

Dr. K. Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen
Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika	2995		
Rund um die Welt	2685		
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg.	478		
Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern, - Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10, 8 Munchen 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

Suche TEnnispartn/in Platz wäre da. Spiele z. 2 Jahren. Tel. 351 86 09

4 Amateure (g,dr,p,/b) suchen Bläser, Streicher, Baß, Sänger/in Stil: Zw. Avantgarde, Jazz, Blues. Übungsraum GErmering. Thomas 84 15 900

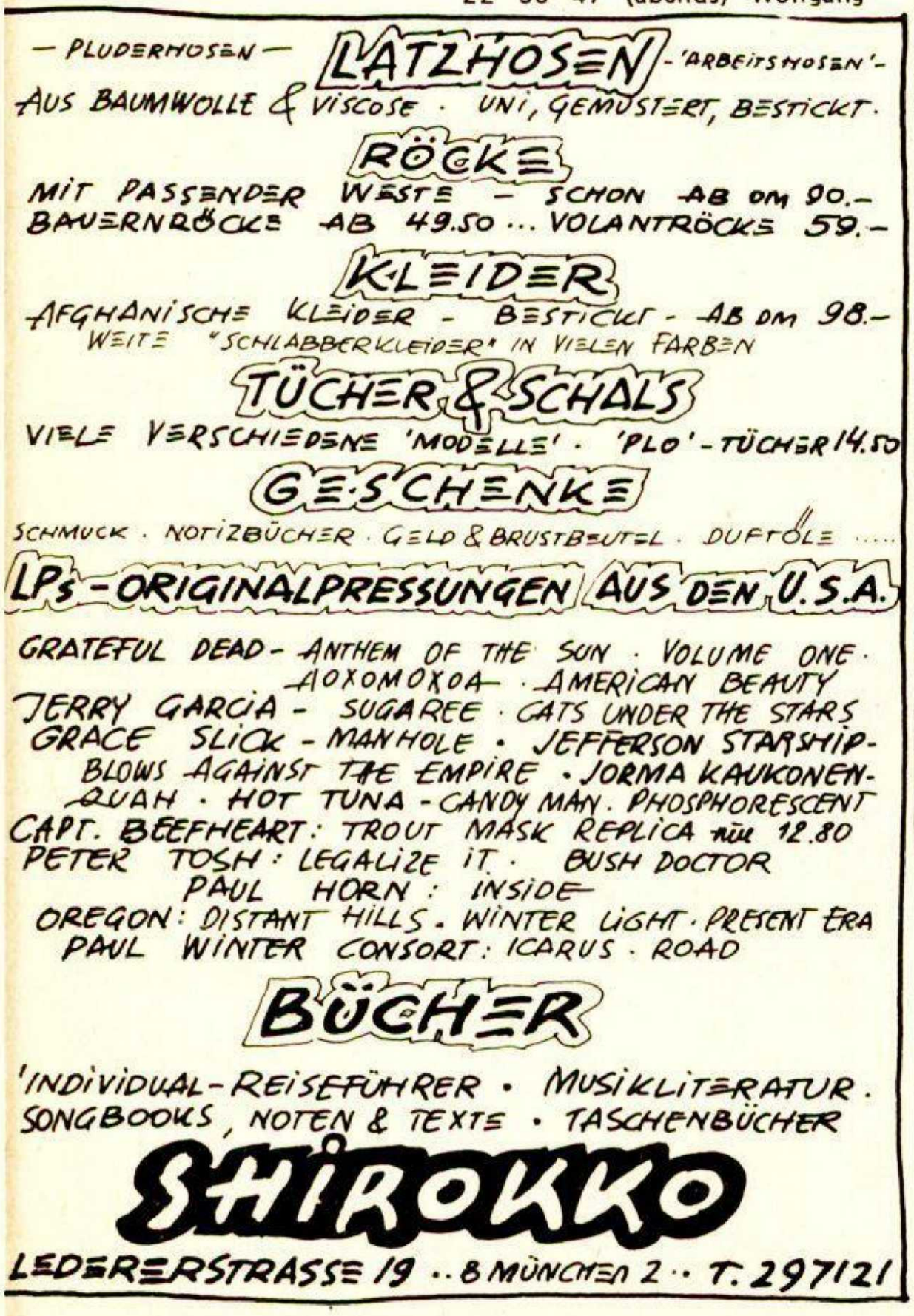
Verk. Opel-Kadettfelgen St. 5,- Schwarz-weiß Labor 15,- Mikroskop 250,- neue Grütelreifen Pirelli P 3 165,/70 SR 13 250,- Suche VW Käferfelgen Sigi 380 13 11

Verk. Spiegelreflex m. Zeitautomati, 400,- Zoonobj. 35 - 105 mm 250,- Teleobj. 240 mm 100 DM Elektr.-Blitz 20,- alles zus. für 800,- Sigi 380 13 11

Schlafzimmer mit Vorh. Tagesdecke, Bettumr. -3 Jahre VB 700,- Tel. 217 12 524 H. Fenzl

R 4 Bj 71 TÜv ca. 1/2 Jahr, fahrbereit für Bastler oder zum Ausschlachten zu verkaufen. Peter Tel. 77 03 09. Außerdem suche ich noch die LP: Come to the sabbath" von Black Widew

Verkaufe Plattenspieler Lenco L 75 & tapedeck saba 831 Tel. 22 58 47 (abends) Wolfgang



Heinkel-Roller-Tourist zu verk. Bj 60, 175 ccm, kleinere Rep. VB 400 am Sonntag 8.4. Agnesstr. 35 zw. 13 und 14 h

2 Brasilianer (m&w) suchen Arbeit (auch auf d. Land) um die deutsche Sprache zu lernen. Wer weiß was? Bitte Ulli/Vera unter Tel. 361 27 54 anrufen

Verk. Schachcomp. 199,- Titelmaster (f. Filmer) 320,- Zaubertricks f. Hobby/Profizaub. gebr. S 8 Spielfilme besp. Videocassetten, LPs Horrorromane Franz 313 12 63 (abends)

Musiker! Verkaufe Lab. Series Guitar Amp (Nachbau, Kopf) 70 W, VB 500,- und Kofferverstärker (Tranister, 60 W) VB 250,- Tel. 60 35 63

Biete MFG gegen BKB nach Berlin 10.. od. 11.4. für max 2 Leute USch. Tel. 16 04 89

Wir Susan & Evi suchen Leute die ihr engl. verbessern wollen, keine Grammatik, zusammenhocken und quatschen, ruft uns an. Tel. 35 83 84 o. 50 72 18

Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime
Bauchtanz
Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

Zu verk. aus Nachlaß: Schränke Spiegel m, Kästchen Bettgestelle Nachtkastl, Kastl, Vorhänge. Läufer, div. Kleinzeug auch z. versch. Billig: "Bild der Wissenschaft" 1/69 - 1/70, 6/71-12/75 Magazin" 71/72 Tel. 76 58 93 P.S. Suche alte Postkarten

Da ich nach Lalizorniz zurück. fliegen werde verkaufe ich meine lateinische Congga und Bongo, beide klingeln prima, über den Preis können wir am Telefon reden. Lovis 33 25 58

Der Clemens hat Geburtstag, es soll ihm besser gehn al im letzten Jahr

Verk. 24 Kanal Sequenzer (NP 1099,-) VB 900,- 3 Wo. alt aus fam. Gründen Dieter 42 45 67 ab 15 h

Welche Fau, möglichst mit Kind, hat Lust für DM 400 pro Monat meinen 3 Monate alten Sohn tgl. von 9 - 17 h mitzuversorgen? Sie sollte in Schwabing/ München Nord wohnen, keinen Putzfimmel haben und außerdem hin und wieder gegen Extrabezahlung das Kind auch n nachts behalten -- wenn ich weg muß Tel. Gisela 314 55 47

Wohnungsauflösung, Möbel billig zu verkaufen Bitte Samstag ab 8.00 anrufen Tel. 29 24 30

Afghanische Folklore
Nomadenkleider
Pluderhossen, Blusen
Schmuck + Kelim
Ganz billig, Tel. 7607989

Billig: 2 mod. Sessel m. Tisch, Ikea Garderobe, alles du.braun, 1 Stehlampe (Spot) Berber masch.gew. 2x3 Schrank Richte m. Truhe. Tel. 691 67 87 Antje ab 18 h

Eisschrank zu verkaufen DM 50,- Tel. Freitag nach ERscheinen d. Blatts vormittags Tel. 22 54 28

Verkaufe Stereo-Anl. (Sony Dec Thorens, Akai-TB, Uher Report Sitar, Schreibtisch & Stuhl & Lampe, Ski-Radio-Rec, span. Git. & Koffer, Foto-Koffer. Dieter Tel. 28 48 55

Segeln in der Gruppe unter südlicher Sonne, Ibiza/Balearen noch Termine frei, Kreuzerkatamaran 6, Kosten 800,- DM/Woche das ganze Schiff. Info: Breiteneicher, Gasteinerstr.9, 1 Bln 31, 87 84 43

Brüderlein & Schwesterlein suchen 3-4 Zi.Whg bis DM 800 mögl. Schwabing/Neuhausn. Tel 76 69 16 12 Karin / Rolf

Wir Petra (20) u. Nicola (18) suchen 2 Zim. in einer größeren WG. Es eilt nicht (uns ist nicht gekündigt) wir hätten also genug Zeit euch kennenzulernen. Tel. Petra 52 25 62 ab 20 h

Ein kleines Geschenk?
Wir haben Kleinigkeiten in Fülle - und Geschenkideen dazu • Schleißheimerstr.82•
TON & TEE TON & TEE

Wer kann mir im Mai & Juni ein Zim. in einer WG vermieten? Ich (w, 32, Stud.) möchte das Alleinsein spüren nach 13 Jahren Ehe. Inga Berger Tel. 08 131/ 10 335

Suche Whg, Zi. in Wg oder ähnl. in Mü. u. Umgebung. Bin 23, w, Stud. Tel. (Stanrberg) 08 151/ 16 589 Doris

Taxikollektiv
sucht Fahrer - innen
Eine Wahnsinnsbezahlung
Tel. 59 76 32

2 CV 4 Bj 73 TÜV im August, ohne Batterie, zum fahren oder ausschlachten ganz, ganz billig Tel. 190 26 70

Disco Keller (Schwabing) suche Musikamateure, die versuchen wollen sich an eigenen oder anderen Menschen an den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Tel. 28 14 10 ab 20 h

Musiker!! Routinierter Baßist u. Schlagzeuger suchen Musiker für Tanzmusik. Gute Verbindungen vorhanden. Tel. 53 17 83 Norbert od. 91 21 81 Manfred

Suche schon zeit 9 Monaten Zim. in WG oder 2 Zi. Whg , vielleicht klappts zum Semesterwechsel oder schon zuvor. Andreas 50 43 88

Türkischer ARbeiter, 37 mit "Kapital" möchte eine kleine ostanatolische Kneipe eröffnen —für Türken, Deutsche, Griechen, Neger, Juden — mit Musik, Samower, Kebap und mit Nargilih, mit Männlichen und weiblichen Bauchtänzern — ich suche einen Teilhaber(in) Partner(in) der (die) keinen Pfennig zu investieren braucht als sich um organisatorischen Kram zu kümmern. Finanzen übernehme ich. Wer daran interesse hat, soll sich dringend melden. Musa Kursunhs, 8 München 40, Clemens Str. 118-38

Su. billigst Uher-Reporter und Kassetten-Rec. mögl. mit Zubehör Tel. 39 12 54 nach 20 h

Baßist 30 rutiniert sucht Anschluß an moderne Tanskapelle Tel. 35 12 038 Mo - Fr bis 16.30

Verkaufe Reiseschreibmaschine, suche R4 Autotüre (links vorne) Tel. 48 42 56 Johanna od. Reinhold

Suchen 5-7 Zi.-Haus od. Whg in München od. S-Bahn Bereich Hans-Jürgen 71 43 411 (9-17 mo - Fr.)

Große WG in Gräfelfing sucht noch immer Leute (am besten w) die eigene Vorstellungen vom WG-wohnen haben und die Verständnis dafür aufbringen, daß das Leute suchen auch für WGs nicht leicht is. Da das tel. meist nicht viel bringt, versuchen wirs mal mit Chiffre 143/33

Hiiiiiiilfe! Ab 1.5. sitz ich auf der Straße. Drum brauch ich unbedingt ne kleine Whg oder Zim. in dem ich meine Ruhe haben kann. Ich hab nicht besonders viel Kohle, stelle aber auch keine großen Ansprüche. Petra Ostertag, 6. Thiel Joh. Clanzestr. 43, 8 Mü.

Hilfe! Ich suche ab 1.9. was schönes, billiges Land- oder in Uni-Nähe (mögl. Neuhausen od. am Engl. Garten) Alles weitere möcht ich lieber bereden. Wer was hat, weiß od. will(auch Landwhg:) Bine Neumann, Hildebrandstr. 60, 35 Kassel

Studentin (zur Zeit noch Soz.-Arbeit) 21, sucht Zim. am liebsten in WG(Altbaugegend wie Haidh., Schwabing, Westend o.ä. Chiffre 143/34

Ungarin 25 J, bürgerlich, möchte nicht mehr alleine wohnen. Welche seelisch gefestigte WG oder Einzelperson hat ein Zim. zu vermieten? Bitte 143/35

Wir suchen nette Leute, die wie wir bald ein Kind wollen und dazu ein Haus mit Garten haben oder mit uns eines suchen wollen Nina & Ernst Tel. 812 57 11

Jura Stud. 21,w, sucht dringend Zim. in WG (max 250 DM) Nachricht für Marianne Tel. 18 06 27 hinterlassen. Bin aber bis 18.4. in Urlaub

Frau in Scheidung mit 2 kleinen Kindern, wünscht sich etwas Hilfe. 1 kostenloses Zim. ist frei für Frau, die ihr dafür 6-7 Std/Wo helfen mag (Babysitter-Schreibkram) schön wäre eine ruhige, naturliebende Frau. Im S-Bahn-Bareich, Garten Chiffre 143/35

Ich bin Architekturstudent 24/m und suche ddringend ein Zim. (nicht allzu klein) in WG oder so ..... 29 66 52 Lenny

Wir (w 27, m 24, m 2 1/2 u. Baby im Juli) suchen WG (mit Kindern) in München u. Umgebung. Die Sache sit uns sehr wichtig und dringend, da wir 1. von Köln nach München übersiedeln u. 2. das Kind in der betreffenden WG bekommen wollen Tel. M- 64 61 03

Suchen dringendst , da Ende April Nachwuchs kommt, 2-4 Zi Whg incl. bis 600 auch Altbau. Bieten 1 - Zi. Whg mit Bad & Küche, Innenstadt, incl. 295,- Tel. 52 23 63 Erwin & Gabi

Wir suchen ab September ein 1-2 Familienhaus mit Garten im s-Bahnbereich, möglichst in der Nähe vom Wald Tel 42 29 53 nachmittags

Bitte lacht's mich nicht aus, aber ich suche dringend ein Zim. in einer WG. Zur Not nur f. kürzeren Zeitraum Sibylle 700 10 64 ab 16 Uhr

WG (2w & 2m) sucht ab sofort einen Mann um die 30, berufstätig, der mehr als eine Zweck-WG sucht. Das Zim. 19 qm, kostet 270 incl. alles Tel. abends! 34 41 70

Ich brauche ein Kammerl in der Stadt, wo ich gelegentlich unter der Woche lernen und schlafen kann bis 50,- Außerdem besteht dadruch die Möglichkeit, daß man/frau öfters, z.B. amWochenende Landluft schnuppert. Bitte Karte an: Ilona Albert, 8193 Ammerland, Höhenweg 31

Suche Zim. in WG oder Whg. Bitte seid so lieb und meldet euch mal! Thanks Peter 448 47 03

Ich (w,26) suche Zi. in Nähe Sendlinger Tor, am liebsten in WG mit einer, oder mehreren Frauen, bis 200 incl. kann ich zahlen Cornelia 260 34 10 von 10 - 19 uhr

2 Frauen suchen 2 Zi. in WG, möglichst bis 1.5. Tel. 88 48 23

STudentin sucht zi. in WG. (keine Zweckgemeinschaft) Angelika 88 48 23

Studentin sucht Zi. in WG, in der auf ?schaft Wert gelegt wird Carola Tel. 30 35 23

Wir suchen immer noch einen Mann, dem es Spaß macht auf dem Land (35 Min. S-Bahn bis München) zu leben. Wir sind eine WG (3w, 1m, und zeitweise 5 Kinder) in einem Bauernhaus mit Garten und Tieren 08 141/94 648

Wir (Jutta 29, Christian 26) wollen mit noch ein paar Leuten und Kindern und Viechern irgendwo rings um München zusammenleben. Deshalb suchen wir ein Haus mit genügend Platz zum wohnen und werkeln und Leute, die mitmachen möchten. Tel. 66 38 24

Welche WG mit schulpflichtigen (m) Kind(ern) hat noch Platz für uns: w(8), w(30) m(37)? Oder wer will eine gründen? Gudrun 47 83 51

Jörg, 24, sucht Zi. in 'ner netten WG möglichst bald Tel. 30 35 23

Goldschmied (25m) sucht Whg (2 Zi. Küche Bad) zum 1.5. Chiffre 143/32

Ich suche für Juli (wenn möglich auch früher,später auch noch i. O.) Zim. in WG — sollte wenn möglich keine reine Zweckgem. sein — in München od. nähere Umgebung (s-Bahn-Bereich) Franz 09 232/41 74

Suche nette WG im Raum Ammersee-Starnberger See, bin 37 w. Chiffre 143/31

34-jähriger sucht Zim. in WG Otto Stifel, 0813 Haar, Ringstr. 13

Ich suche ein Zim. in einer Nicht- ZweckWG Linda 37 45 68

Suche dringend unmögliertes Zim. um die 200,- oder natürl. billiger. Wär gut, wenn irgendwie Küche, Bad dabei wär. Manfred Schreglmann, Linus-Funke-Weg 7 , 8 Mü 50

Wir, Toni, Evi & Sebastian (23 24 1Mon) haben das Stadtleben satt und suchen nette Leute mit Kind(ern) zum zusammenleben (östlicher Landkreis Münchens bis Zorneding mit Umgebung) 16 97 53 am Besten abends!

Studentin sucht Zim. in offener WG bis 230,- DM incl. Tel. 30 55 13 zwischen 18 und 20 h, Jutta verlangen

Wir (24w, 26m, 1 1/2m) suchen 2 1/2 - 3 Zi. in WG mit Kind (ern) Wir haben WG-ERfahrung und können bis zu 600,- DM/M Miete bezahlen. Tel. 56 25 03 Brittaler Willi

Unger Mann, 30, mit 1001 verschiedenen Talenten möchte wieder in ne WG. Wie bei allen ist's auch bei mir dringend Dieter 76 38 37

Ich bin 24, schwul und suche ab Mai was zum Wohnen in einer WG oder eine Whg für WG-Zwecke. Tel. 28 84 14 Wolfgang

Landkommunen: ich würde euch gerne besuchen, weil ich bis zum Herbst auch auf einer leben möchte (ca. 1 Std. bis Uni da ich noch 2 Jahre studieren werde) es wäre sehr schön, wenn sich jemand melden würde. Peter Hohenauer, 8 Mü 22, Gewürzmühlstr. 10

Wir 29 w, 32 m, lassen uns in dieser kinderfeindlichen Zeit mit unserem Wunsch nach einem Sprößling nicht entmutigen — schon garnicht durch kinderfeindliche Vermieter. Wo sind noch ein o. zwei (Ehe) Paare mit Kleinkindern oder ähnlicher Situation — aus sozialem Bereich wäre angenehm jedoch nicht Bedingung — die bereit wären, mit uns ein haus im S—Bereich zu mieten? Voraussetzung: gemeinschtssinn musisches Engagement, private Bereiche, keine politischen Dogmatiker, etwas mehr als nur eine Zweck-Hausgemeinschaft sein. Chiffre 143/37

Zim. in WG zu vermieten: kleines Haus in München Harthof, Garten, Miete & Strom ca. 200 DM Heizung extra, gemeinsame Haushaltskasse, weiteres telefonisch unter der Nr. 311 71 30 (nur abends zw. 20 - 22 h)

Wo (WG oder auch zu zweit) kann ich ab 1.5. für 3 Monate wohnen, kürzer auch möglich Dipl. Päd. 27 Tel. 39 17 19

Will raus aus den beschissenen Betonburgen. Wer weiß Zi. in WG im äußeren S-Bahnber. od. wer fühlt ähnlich und sucht mit mir Haus etc. Johannes 71 24 24

Zi. in WG frei! Leider teuer. Daher auch als Doppelzim. zu vermieten. Ruft bitte an Tel. 328 402 Christoph

STudent sucht heiße WG in der er auch mal cool sein kann Ruft bitte an: Tel. 328 402 Christoph

Wer zieht heuer im Sommer aus seiner 2-3 Zim. Whg? Bitte gleich 32 60 91 /App 310 anrufen!

Ich Schauspieler suche Zimmerchen in WG od. Whg bis 350,- in München oder außerhalb Tel. 30 13 06 od. 17 54 19 Karl

Wer hat Interesse mit mir und der 4 jährigen Mgriam eine schöne 110 qm große Whg in Schwabing zu teilen, am liebsten wäre mir jemand um die 30. Tel. abends 28 75 76, von 9 - 16.30 Kinderhaus 95 13 46 Ines verlangen

Angenommen ihr seid ne Wg und habt 2 Zi. frei und sucht jemand der da einzieht und wollt nicht nachher große Augen machen, wenns nicht so klappt, wie erwartet — solls geben! Dann ruft halt mal 16 93 80 an und hinterlaßt ne Nachricht oder Tel wo wir uns (Petra & Rony) melden sollen, um mal bei euch vorbei zu schaun. Ganz, ganz dringend

Wir, m26. protug. w 22 dtsch, suchen 2 Zim. in netter WG od. kl. Whg Tel. 28 00 255

Suche günstige 1 bis 2 Zim. Whg (auch Altbau) Tel. 21 77 782

Berufst. su. dringend bis Ende April eine größere Whg im S- od. U-Bahn Bereich evtl. zentral näh. Ost-Bhg. Bitte wer kann helfen Robi Tel. 76 33 24 ab 17 Uhr

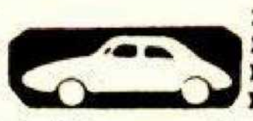
Insel Elba, Ferienwhg frei mit 2 Zi. (4 Betten) Kü Bad im Mai & 17.6. -8.7 Ende Juli/Anf. August ganzes Haus (4 Zi., 8 Betten) Tel. 69 96 85

Den Sommer über stelle ich auf der Leopoldstr. aus, damit ich die Bilder nicht immer nach Hause schleifen muß, suche ich Platz in Keller oder Garage nähe der Leopoldstraße. Kann auch benützt sein, da die Bilder ganz wenig Platz beanspruchen. Matthias Tel. 190 22 98

Blatt sucht 5 Zim. Whg 19 50 21 Thomas Glanz

Wo (WG oder auch zu zweit) kann ich ab 1.5. für 3 Monate wohnen, kürzer auch mögl. W. Dipl.-Päd. 27 Tel. 39 17 19

FAHRSCHULE DETTMER



HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,-
VW Käfer	25,-
VW Golf GTI	25,-
BMW 316	26,-
Opel Kadett autom.	26,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I	115,-
Kawasaki	25,-
BMW R45	27,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I + III	175,-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak + Agfa 135/20	5,20
135/36	8,30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 T. ab	199,-
Athen	340,-
USA-Flüge	875,-

Wir sind umgezogen

ALTER OFEN

ZIEBLANDSTRASSE 41/
ECKE SCHWINDSTRASSE
TEL. 527 527
TÄGLICH AB 19 Uhr GE-
ÖFFNET
AB 1. 3. 1978

Wir verkaufen gegen Aufnahmemöglichkeit auf sehr gutem Kasettenrecorder viele interessante LPs, z.B. Zappa, Beefheart, Coltraine etc. ferner einen 80 W Verstärker von Onkyo. VB 700,; und suchen eine Werkstatt eine Hobelbank und Handwerkzeug. Andreas + STephan 347349

Suche gebrauchte Duschkabine mit Heißwasserboiler! Maya, 1902683 nachmittags und am Wochenende

Verk. Motorrad, Zündapp KS 125, gut erh. 17 PS, BJ.71, 26 000 km, neuer Zyl. + H.Reifen VB 950,-, Robert, 08442/8763

Zu verschenken bzw. zu verkaufen: Babywiege + Wanne + Aufsatz, Gitterbett, Tragetasche, Bücherschrank, Kommode, Kühlschr. Fernseher, Anhängerkuppl. f. VW 524656

VW-Variant 1600 L, § neu, Autom, Bj. 71 SSD, Anh.Kpl. Stdhz., Mot. ca. 70000 km, VB 1650,-, Außerdem z. Ausschl. BMW 2000 Autom., 1 VW 1302 u. noch ein VW-Var. 1600 Jeweils ganz od. in Teilen (Selbst ausbau) sowie ein 1a Simca-Reifen mit Felge (145 SR 13) z.Vk. Tel. am De. 5.4. zw. 20 u. 22 Uhr od. Sa, 7.4. zw. 8 u. 11 Uhr 3201719 Pit verlangen

Wir suchen für Kindergruppen (Bewegungsspiele und -therapie) Musikinstrumente (insbesondere Percussionsinstrumente) sowie altes Klavier und noch funktionierendes Schlagzeug. Die Instrumente können auch kaputt sein. Nur Preisgünstiges an 878551

Leiterwagen für Kleinkindergruppe gesucht (sollte Platz für 6-7 Kinder haben) 878551

Wer erteilt Unterricht in Schlagzeug (Jazz / Latin Percussion) Bitte Angebote mit Honorarvorstellungen und derzeitigen Aktivitäten Chiffre, 143/6

Suchen für unseren 4 jährigen Spröß1icn etwa gleichaltrigen Spielkameraden od. Kammeradin Wir wohnen auf dem Land in Niederbayern bei Eggenfelden und hoffen, daß sich bald liebe Leute melden 08 725/681

Suche Sofa & Stehlampe. Verkaufe Mikroskop & Rossignol-Skier. Tel. 691 17 06

Wer verschenkt o. verkauft billig Spiegel, 5l Boiler schönen alten Stuhl Tel. 19 68 93

Für Susi suchen wir Hasenkäfig mit Deckel Christine 40 93 79

Verkaufe komplette Dunkelkammerausrüstung für DM 200,- Tel. 33 17 76 Walter

Schlagzeuger 27, sucht Jazzrokker, spiele 1 Jahre habe noch keine Banderfahrung Tel. 28 15 47

Verkaufe Fiat 127 TÜV 2/79 BJ 71 Karosserie am Arsch, ansonsten alles zu gebrauchen, gute Reifen, Motor, 80.000 km 150 DM Tel. 320 45 76

Rauhfasertapeten-Reste zu verschenken, nicht vollautomatische Waschmaschie zu verkaufen DM Tel. 65 96 79

SIW Ferns. 100,ß Autorad.-REc 90,- Plattensp. 50,- Anschauen lont sich 79 98 49 / 79 13 267

Tierfreunde! Riesenkäfig (80 x 80 x45) f. Hamster, Mäuse, Streifenhörnchen, Vögel etc. 45 DM 79 98 49 / 79 13 267

Zum 4. Jahrestag: Meik und Alz gott erhalt's!!

Wer möchte mit uns (2w) zwecks der Gaudi Musik machen Richtung Crosby, Mamas, Beatles etcAbends 39 88 46 Biggi

Gibson EBO, Ibanez Les Paul Framus Strato, Ibanez Baß, HIH Baß Binus, RCF Mittel-Hocht. Alle Instr. in Koffern o. Flight Preise US STeve 08 362 / 73 86

Ich bin 30, weiblich, spiele ganz gut Klavier und suche ein paar Leute für Hausmusik (Klassik). Außerdem verkaufe ich: Omacouch für 150,-, Nähmaschine, Vorwerk-Staubsauger, jede Menge Juristische Bücher, Erotische Figuren und Glitzertbikinis aus Bali, einen Mercedes 280 SE/Baujahr 70 für 4500,- VB (Tüv 6/80) 2 Warmwasserboiler (10 + 5 Liter) 3 Betten zu verschenken. Suche Dachfenster u. Zaunlatten. Wer kann mir ein kleines Tischgestell schweißen? 317461

Verk. Tonabnehmer (f.Konzert git.) 50,-, 1 kleines Mischpult, (3 Eingänge, Mono) 50,-, Schaller Rotorsound 60,-, ein Git. verzerrer 50,-, Plattenspieler (Dual, Mono) 30,-, Uli, Tel. 795725

Ein dickes, verspätetes Geburtstagsbussi an Moni u. außerdem suche ich gebrauchtes (Gang-) Mofa zu kaufen. 932418 Chris verlangen.

Suche billigen Fleckerteppich ca. 2,50 x 2 m, 409379, Cristine

Suche billigen Schreibtisch, Schreibtischlampe, Kühlschrank, Großbritannien-Beilage vom „Stern.. 8/79, Schnitt für ein Wickelkleid, Beate 778749

Verkaufe Peugeot 204/break Bj.73, tuffällig, am besten für Bastler oder so. 4 neue Gürtelreifen dabei. 300 DM, 268555 carl.

Umständehalber zu verkaufen!
1 Küchenschrank (Unterteil) mit Hängeschrank gegen Abholung spottbillig
1 Cassetten Deck 30 Watt (Cassettenwechsler) 600,-
1 Paar Lautsprecherboxen C 60 mit Koffer 35,-
1 Paar Schnallenskischuhe Koflach Gr. 40 Leder 30,-
1 Stereo-Verstärker 70/100 W (ohne Vorstufe) mit VU-Meter Nußbaumgehäuse (Material 250,-) VB 200,-
Wolfgang 7235687 nur bis 20 h

Verk. 24 Kanal Sequenzer (NP 1099,-) VB 900,-, 2 Wo alt aus familiären Gründen, Dieter 4245 67 ab 15 h öfters versuchen.

Wer hat Schiebe- und Vordertür rechts für VW-Bus (Bj.69) Wird abgeholt. Preis? Sylvia 08166/ 7713

R 4, Bj. 68, Getriebeschaden, TÜV bis Mai 79, billig zu verkaufen, Jürgen, 485182

Verk. Soundcityverst. m. Box 950,-, 2 Sätze Bassaiten 50,-, eine elektr. Gitarre 90,-, 1 Git. Fender F 95 m. k. 600,- 2 Shure Mikros 515 SB für 140,- Uli, Tel. 795725

Olles, auch kaputtes Fahrrad! u. Pflanzen für's Klassenzimmer gesucht!! Tut's was für grüne Schulen. Tel. 888974

Wer malt und zeichnet gerne und hat Lust mit mir (21w) Mal- und Zeichenwerkstätte aufzubauen Chifrre 143/5

Fernsehgeräte aus Kursen zum Materialpreis mit Garantie SL-Center 8 Mü. 80 Kellerstr. 43 ab 16 Uhr Peter

Ich such eine Glaus-Balkontür 198 cm hoch, 1 m breit. wer ein übrig hat oder weiß wo ich eine kriegen kann, soll mich bitte anrufen Bernd 44 82 555

Verkaufe viele ZCV TEile (z.B. ZCV 6 Motoeren, LIchtmaschinen etc) Dick oder Wolfgang verlagen 44 82 555

Verkaufe 4 Kanal Tonbandgerät TEAC A 23 40 R für 2.200 DM Tel 05 61/ 28 18 53

Ich möchte mich zum Bagabtenabitur in Berlin anmelden im Fach Chemie. Wer hat damit Erfahrung oder kennt jemanden der sich auskennt. Gerhard Scheudienst Buttermelcherstr. 5

8 Mü. 5

ACHTUNG MUSIKER! Moog-Synth. sehr günst., Verst. (100 W) + Box (BBL) VB 700,-. Stud.-Mikro. + Ständ. u. Kabel 170,-, 799849/7913267

SW-Ferns. 100,-, Autord.-Rec. 90,-, Plattensp. 50,-, Anschauen lohnt sich, 799849/7913267

TIERFREUNDE! Riesenkäfig (80x80x45) f. Hamster, Mäuse, Streifenhörnchen, Vögel etc. 45,-. 799849/7913267

GESCHENKT (fast) Rekord 1700 L, 1 A-Masch., 10-fach bereift. evtl. auch a. Bastler, VB 600, 799849/7913267

Suchen dringend Erzieher(in) ab 1.4.79 für ev. Kindergarten, der, gemessen an den gesellsch. Umständen, repressionsarm ist. Hier leitet 1 Erzieher seine Grup pe 3 Jahre lang. Wir wünschen Kritikfähigkeit, Realitätssinn, und Eigeninitiative nach dem Motte: 'Es gibt nichts Gutes, außer man tut es' (Möglichst mit Überlegung) Meldet Euch 9 - 15 Uhr, Tel. 7512159/Berlin, Uschi Blaack

Studiomusik-Bühne sucht Sänger/in, Texter, Komponisten, (Richtung Pop), Kontakt: Studiomusikbühne, Havelberger Str. 27, 1000 Berlin 21, Tel. 3138924 od. 3364749

Kühlschrank zu verschenken. Tel. 432777

Zu verschenken: Eckbankteil 1 Schleuder, vol. 15 l, 1 Kohle boiler, 2 intakte Ölöfen, TEl. 372024

Richtig segeln lernen! Wir wollen im Mittelmeer u. in der Ostsee mit netten Leuten einige Törns durchführen. Keine Vorkenntnisse notwenidg, da erfahrener Skipper an Bord.Näh. Inf. R.Balzer, Renschweg 12, 1 Brl. 47, 030/6042862

Du willst weg von der jetzigen Lebensform und der Verrohung menschlicher Beiziehungen. Du meinst, daß ständige Auseinandersetzungen über den Inhalt einer neuen Lebensperspektive notwendig sind. Hättest Du mehr von intensiver Arbeit als nur pseudolinkem Gesumpfe und hast Lust mit Jugendarbeit auf dem Land zu beginnen, dann melde dich. Bist du kein Mensch aus dem sozi-päd. Sektor ist das kein Hindernis, sondern eine Bereicherung. Wer macht mit oder wo können wir mitmachen? Christel Heberlein, Finckensteinalle 92, 1 Berlin 45, Tel. 080/8334842

Verkaufe vollautom. Hifi Plattenspieler Garrard 100 SB mit Ortofonmagnetsystem M 15 Super, NP 650, VB 300, Tel. 08157/2673

Verk. 2 CV 6 Motor 50 000 km 1 Klappfahrrad DM 85,-, 1 Parker neu a 41,-. Suche Citroen AK 400, auch ohne Tüv, Tel. 089/3082162

Wir, Klaus + Gisela, ehemalige SELF-Gruppe München, Damen stiftstr. 12, suchen Leute, die ANDERS LEBEN möchten. Wir denken uns, daß viele zusammen eine Art Indianerstamm bilden und daß viel läuft: Primärtherapie, freie Sexualität, Selbstdarstellung Zweierbeziehung, gesund leben + essen, nicht anstrengen, gemeinsam arbeiten, theaterspielen, Häuser bauen, im Schlamm baden, ökonomisch schlau sein, verrückt sein.... Kommune-Farm-Dorf.... irgendwo in Deutschland wird sich ein Platz dazu finden. Schreibt uns, wir schreiben zurück. Info-Fest, bzw. 1.Treffen etwa Ostern. Wir suchen auch Kontakt zu bestehenden Gruppen wegen einem entsprechenden DORF-Projekt Adr. Klaus + Gisela, Ullrichweg , Bgl. II a, 3557 Wittelsberg

Musiker, verkaufe Mi C 750 Röhrenkofferamp 60 Watt, eingebautes Power-Limitter, Hall, Vibrator, Phoser, Optisor u. Technisch 1 a, VB 850,- Tel. 460 49 39

Hilfe, wer schreib mir (Soziologie Studentin) eine wissenschaftliche Arbeit für die Uni. Es eilt Chiffre 143/1

Verschenke 2 Ölfäßer a 200 l mit Pumpe gegen Abholung. Tel. 33 51 09

STammtischgründung: kommen, wenn man Zeit hat. Mädchen, Frauen, Jungs — Verrückte und Normale meldet euch: Christian 55 73 17

Verkaufe Filter für Fotografie 58 mm (lauter sehr gute) und Hasselblad Polfilter (neu) Christian 55 73 17

60 W-Stereo Radio-Cassetten-Anlage m. Boxen zu verkaufen. 4 Mon. alt, 400 DM Schneiderpuppe, antik und funktionstüchtig, zu verschenken! R. Fischer, Mü 80, Kirchenstr. 69 abends

Herd und Kühlschrank zu verschenken, Gefriertruhe billig zu verkaufen. VB 60,- Tel. 29 29 58

Verkaufe: 12-sitige Teranda-Gitarre 500,- Geige 250,- TEl. 44 86 53

Dringend! Suche für Germanistik-Studenin in ITalien irgendwelche Leute, die schon mal Referate o.ä. über Fassbinder (als Dramaturg) oder Wolfgang Bauer geschrieben haben. Es ist sehr wichtig. Franco Tel. 37 59 52

Teppich, 3x2m, Farbe kupferrot mit einf. Muster, eine Kante leicht defekt, für DM75 zu verkaufen Tel. 37 75 56

Riesenbett, ca. 2x1,80 Marke Eigenbau mit zwei großen Rollkästen (Schrank-ERsatz— für 350,- Verstärker Vox AC 50 wie neu 650,- Tel. 24 20 66 Gerald

Lokalredakteur (23) will ab 1.10.79 neue Wege gehen. Für hauptberufliche Tätigkeit Projekte alternativer Art (auch im Aufbau befindlich) bevorzugt — nicht nur im engeren Bereich der Medien oder der Kommunikation. Kontakt unter 143/2

Suche Buchhändler-Lehrstellle zum 1.10.79 oder 1.1.80 in alternativem Unternehmen. 23 Jahre, 3 Jahre berufstätig, Abitur. Kontakt unter 143/3

Wir sind eine Jugendgruppe und dabei, unsere Zim. einzurichten. Wer schenkt oder verkauft uns sehr billig einen großen stabilen Eßtisch (10 Personen) und Stühle. Außterdem brauchen wir Spiele, Bücher, Fahrräder, Ski, Schlittschuhe u.v.M. tagsüber TEl. 98 77 71 Waltraud Kräenbring, Erich Nördinger,Samy Sufan

Verschenke Vorhanggalerie und Lampengehäuse (für Leutstoffröhren) außerdem suche ich für den 23 od. 24 3. eine MFG nach Würzburg. Stefan Tel. 188 88 70

Wer kann mir Tips oder Adressen für meine Skaninavienurlaub geben. Wer hat ein Farblabor oder kennt jemand der zu eubeb verbpbftugeb Preus Farbfilme entwickelt. Peter 53 38 12

Verkaufe R4 Bj 74, § 70/80 71.00 km VB 2200,- ab 19.00 Tel. 42 28 66

Wochenendheimfahrerin sucht MFG, richtung Sigmaringen, Tuttingen, Pottweil, Freiburg, gegen BKB TEl. 37 56 31 ab 19 Uhr

Suche Leute für Arbeitsgruppe für Animationsfilme, techn. künstlerische & finanzielle Zusammenarbeit BErnhard u. Godin Tel .08 151/51 200

Suche Motor für 2 CV 4 und verk. Suzuki GT 25/73 Tel. 308 28 07

R 4, Bj 75 , 50.000 km reparaturbedürtig, TÜV im Herbst, Preis VB, TEl. 08 161/55 80

Suche separates Zim. in einer GEmeinschaftswhg Ab 1. 4. Tel. 32 33 012 Frl. Olympia verlangen

Agnes u. REinhard STudenten, kein Päarchen suchen zwei Zim. in WG Tel. 32 32 029

App. 38 qm Küche, Bad für 10-12 Mon. zu vermieten 65 66 62

Elektr. Rechenmaschine 'Olympia' und nepalisische Reisch Reischrucke günstig zu verkaufen. 08 71 — 21 159

Kinderwippe zu verschenken. F. Weidenbach Tel. 64 92 804

Verkaufe Citroen DS Kombi, TÜV 6.80 km 160.000 Gut geeignet für Gelände durch verstellbare Bodenfreiheit. VB 750,- DM Tel. 64 92 804 F. Weidenbach

Verkaufe 2s/2,8 M 42, Objekt Fisheyevors. dazu paßend Filter 52 mm rot, gelb, Sky UV, Sonnenbl. a 12,- Suche Canon 135/2,5 Helmut 40 96 74 ab 15 h Helmut

Ich plane für JUni/Juli einige "Gefühlskarussell - Aufführungen" (bunte Mischung, ernst, lustig, Musik, Zauberei etc.) Wer noch mitmachen will, stellt sein Angebot kurz dar unter Chiff. 143/8

Wir verkaufen zu je 50,- : 1 Gasherd, 1 Gasbadeofen, 1 Gasofen Tel. 52 14 08

Diane 4, zu verkaufen. Bj 1973, TÜV Okt. 1980 Preis: 2.000 DM Tel. 351 35 88

Verkaufe Schreibtisch 50,- Herrenlederjacke Gr. 46/48, 30,-- Tel. 39 77 19

Zu verschenken: einen blauen Teppichboden ca. 12 qm, einen Tisch, ein Sofa für zwei, zum Schlafen, zwei Sessel. Tel. 95 31 03

Verkaufe meine gebr. Saxstiefel (black, 41) suche Jemand, der mir Gitarre beibringt, spielen nämlich, elektr.&rhythm. oder zum zum lernen? Tel. 53 24 37 Achim

Skoda, LS 110, TÜV 11/80, 50 PS, Bauj. 75 zu verkaufen. VB 1000,-. A.Friedel, 08025/1653 (Tagsüber)

Gitarrist mit Gesang für BAnd gesucht. Tel. 1412976 ab 18 h

Wer verkauft eine schöne, alte Marmorplatte? 7002434

Achtung Musiker, Schlagzeuger sucht Anschluß an Band (Tanzmusik) 197190 oder 0831/67928

Bin Tischlergeselling suche Arbeit (Werkstatt mit oder ohne Leute) Tina, abends 188116

Welttour noch in diesem Jahr. Wer kommt mit, oder wer kann mir Erfahrungen weitergeben. Bitte anrufen 656662

Steilwandzelt f. 3 Pers. zu verkaufen. DM 200,- 656662

Zwei Frauen suchen Mitfahrgelegenheit nach Spanien (ab 6.April) Uschund Sana Tel. 4801980

2 Öltanks (400 l/1000 l) zu verschenken. Grafrath, 08144/7252

Verschenke 2 einfjährige, weibliche Wüstenmäuse. Fischer, Obere Weidenstr. 10

Zu verschenken/verkaufen: 20 l -Kanister, Wagenheber, Gasflaschen, 6 Safari-Sessel, Duschvorhang, Tonbandgerät, Koffer, Taschen, Silberbesteck, elektr. Herrendiener, Kinderbetten/Körbe, Lederjacke, Flossen, BWL-(Marketing)Bücher, Heißwasserboiler, Metallwaschbecken, Gummistiefel, gr. Tisch, 398493, Geschirrspülautom. und und und 398493

Wer kann uns was über die Schulen für Sozialarbeit in Berlin erzänlen und wer hat schon mal bei Zigeunern gelebt?? TEl. 39 55 85 Rosie verlangen! bin ab 9.4. zu erreichen

Weiterhin suche ich Leute, die ersthaft ?und Porträitzeichen wollen, aber kein Geld für Modelle haben. Man könnte sich gegenseitig modellsitzen. Und schließlich verkaufe ich meine BMW R 52/2, Bj 52, Morex & Originalgabel für 800,- DM Jan 29 24 05 oder 29 29 16

Verkaufe Osibisa, Steamhammer und alte Pink Floyd-LPs alle neuwertig, je 10,-- Paul Te. 48 79 33 abends

Suche folgende LPs zum Aufnehmen: Led Zeppelin (3,4) und Gentle Giant (Octopus) Tel. 13 43 81 Juraj verlangen

Studentenkneipe in Landhut sucht Hilfe für die Küche, den Treden. Haben dürber ein Zim. frei und meistens zu essen und zu trinken über, Geld natürlich auch ein bißchen. Zwei Tage in der Woche frei. Sobald wie möglich und mindestens 3 Mon. Silvie 08 71 - 21 159

Verkaufe Uher Royal de luxe C und vorzügliche Glasvitrine DM 100, 792351

Suche Zylinderkopf für Fiat 500 (auch beschädigt) und 1 Rad mit So-reifen für Käfer (4-Loch) möglichst geschenkt und billig. 316507

Leicht defekter Kühlschrank zu verschenken. Reperatur möglich. 525460 abends

INDIEN - Werhat Lust Ende April oder Anfang Mai mitzufahren, oder weiß eine MFG. Tel. 0941/52463

Verkaufe 2 hifi-Boxen Scandyna A-25, 40/80 W, 2-WEG, Schwarz, zusammen DM 300. Tel. 588825 Matthias

Verkaufe 120 W Verstärker f. Orgel + Gitarre DM 500. Orgel Farfisa, 2 Manuale, 40 W, Leslie 3500 DM, Orgel Leslie Doppler tone Solton, 150 W, 1000 DM 955800

Suche billigen VW-Bus ab Bj. 70, ohne TÜV od. mit Motorschaden, 584072

Fürs Zentrum von Ferdl
Scheißt auf die Gesellschaft der Halbkreise und tabus, werdet mild + tut schöne sachen. alles was hier steht + es gefällt euch nicht, macht es kaputt. habt mut zu kämpfen
glück + freiheit

Suche au-pair Stelle in Engl. in der Zeit Juli/Aug. Bin 20 J. und habe gute Engl.Kenntnisse. Wer etwas weiß, 08122/1741, Gerti verlangen

Suche Handwerker der meinen alten Ohrensessel aufpolstert und überzieht und Person die mit mir singen mag. Maja 390560

Wer schenkt mit Liebe, Tod, Hysterie Plakat. Suche außerdem intaktes Klavier - kann bis zu tausend Mark aufbringen. 282185

4 Schaumstoffmatratzen je 2m x 1m x 10cm, für 60,- zu verkaufen. (Neupreis 200) Tel. 8713564 abends
Für Bastler! Sehr günstig!
VW Variant 1600 Bj. 70, ATM ca. 60000 km (läuft gut) ohne TÜV, jedoch fahrbereit. Preis 450,- VB. Tel. 08178/3056

Ich verkaufe mein Tonband Akai GX 630D. 1 Jahr alt, bis 17.März noch Garantie. Gekostet hats 1300 DM und los werden möcht ichs für 900. 10 Bänder gibts dazu. 714040 Martin

Wer stimmt mir so billig wie möglich mein Klavier? Meine Nachbarn laufen schon Amok. Elisabeth 2607328

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 5501 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN is jeden Montag und Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: VERLAG BLATT GMBH

ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKAUFERN ECKE SCHELLING - LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!

BLATT WIRD GEMACHT:
VOM BLATT-KOLLEKTIV: THOMAS TIELSCH & FRANZ MAIERHOFER, THOMAS GLANZ, SUSANNE KLIPPEL, LOTHAR SEELANDT, WOLFGANG GARTMANN, ACHIM MEYER, NORBERT KÖLLING. EVA MUSCHLER, ELSE PELSE
UND AUCH VON: MARGIT, RENATE, DIETER, PETER SCHULT, HERBERT, STRASSENVERKÄUFERN & LESERN !!!

CARTOONS: HANSI KIF, TSCHAP U.A.

GERADESTEHEN MUSS FÜR DIESES BLATT:

★ WOLFGANG GARTMANN ★

© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT!!

ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER REIN ZUFÄLLIG!!

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT!!

DRUCK: MEIER-DRUCK - TÜRKENSTRASSE

·ABONNEMENT·

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Euer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mein Abo, bevor es schon ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche wieder rufen kann

Liebe Grüße

DATUM UNTERSCHRIFT

·KLEINE· KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATTBÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 20IGER ODER 60IGER) AN UNS SCHICKEN!!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNGEN U.Ä) KOSTEN 7.- DM (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN 5.- DM MEHR.

NORMALE KOSTEN 3.- DM

PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN 5.- DM MEHR.

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE!!

CHIFFREANZEIGEN KOSTEN 6.- DM ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSFRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG !! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR DEUTLICH SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN KEINE GEWERBLICHEN ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN!!

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAG 18 UHR BEVOR DAS BLATT KOMMT!!
FÜR'S NÄCHSTE BLATT: 5.4.